

# Burgtheater

Freitag den 1. Jänner 1932

## Ein Heiratsantrag

Luftspiel in einem Aufzug von **Anton Tschekow**, deutsch von Luise Flachs-Fohschaneanu  
Stepan Stepanowitsch Tschubukow, Gutsbesitzer . . . . . Ferdinand Maierhofer  
Natalia Stepanowna, seine Tochter . . . . . Bera Balser-Eberle  
Iwan Wassiljitsch Lomow, Tschubukows Nachbar . . . . . Ferdinand Onno  
Auf Tschubukows Landsitz

## Die Heirat

Luftspiel in drei Akten von **Nikolai Gogol**, deutsch von Richard Flatter  
Agafja Tichonowna, Kaufmannstochter . . . . . Aug. Bünkösdy  
Arina Pantelejmonowna, ihre Tante . . . . . Lotte Medelsky  
Fjokla Iwanowna, Heiratsvermittlerin . . . . . Lili Marberg  
Podkoljossin, Ober-Präsidentenrat . . . . . Rh. Hauffermann  
Kotshkarew, sein Freund . Fred Hennings  
Eierspeis, Kalkulator . . . Hans Marr  
Anutschkin, Infanterieleutnant a. D. . . . . Karl Eidlich  
Shewakin, Marineleutnant a. D. . . . . Fritz Straßni  
Starikow, ein Kaufmann . Viktor Braun  
Dunjaschka, Stubenmädchen Anna Horak  
Stepan, Podkoljossins Diener . . . . . Julius Karsten

Ort der Handlung: Petersburg

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt von „Die Heirat“ eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 2. Das Salzburger große Welttheater (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Heiratsantrag — Die Heirat

Weiterer Spielplan:

Montag den 4. Der Schwan. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 5. Douaumont. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 6. Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement III. Gruppe  
Donnerstag den 7. Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Ademietheater

Samstag den 2. Herr Ein erlebt Paris (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Komtesse Mizzi — Der Selige. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Neu einstudiert: Fasching

# Burgtheater

Freitag den 1. Jänner 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

# Das dumme Englein

Märchenspiel in fünf Bildern von **Vicki Baum**

Musik von **Franz Salmhofer**

**Chöre der Engel: Die Wiener Sängerknaben** — Text der Chöre verfaßt von Hans Siebert

Christkind . . . . .	E. Ortner-Kallina	Ottokar, ein reicher Knabe	Maria Kramer
Petrus . . . . .	Hans Siebert	Babette, seine Kinderfrau	B. Deorient-Reinhold
Der Weihnachtsmann . . . . .	Arn. Seydelmann	Die Tante . . . . .	Marie Mell
Das Traummännle . . . . .	Fritz Straßni	Der Doktor . . . . .	Rh. Haeuffermann
Erster Engel . . . . .	Maria Burg	Der Lehrer . . . . .	Julius Karsten
Zweiter Engel . . . . .	Christine Reisinger	Der Koch . . . . .	Viktor Braun
Dummerle . . . . .	Alma Seidler	Die Küchenjungen . . . . .	{ Kl. Prokeß Kl. Berndt
Vater, Besenbinder . . . . .	Hermann Wawra	Fritz, ein Schuljunge . . . . .	Kl. Prokeß
Mutter . . . . .	Auguste Pünkösdy	Ein Gendarm . . . . .	Viktor Braun
Hänschen	Fritz Hiller	Ein Hausmeister . . . . .	Th. Burgstaller
Fränzchen	Morie Trentin	Ein Dienstmädchen . . . . .	Emma Rollendorf
Lieselchen	Isolde Kasper	Ein Schäfermädchen . . . . .	Kl. Gutmaier
Mieselchen	Maria Baumeister		
Peterle	Albert Jezel		
Greterle	Hella Servi		
Heiner	Gerda Mattig		

Engel, Schulkinder

Regie: Hans Siebert

Bühnenbilder: Willy Stieborsky

Ballett im vierten Bild einstudiert von Toni Birkmeyer, getanzt von Mitgliedern der Wiener Staatsoper. Pinguine: Fr. Bauer, Handl, Radecky, Jaschke — Mückmäuse: Fr. Greger, Michl, Schrödter, Feig A., Horvath — Die Puppe: Kl. Leiter, der große Bär: Fr. Pokorny, der kleine Bär: Kl. Macholan, der Hund Bonzo: Fr. Nussenblatt, der Kater Felix, Kl. Drapal, die Välle: Herren Kloß, Pichler, Täuber und Pokorny

Ballett-Kostüme: Werkstätte für dekorative Kunst (Wilhelm Beermann), VI., Mariahilferstraße 33 — Spielsachen: Firma Anton C. Niefert, VII., Kirchengasse 9 — Fahrrad: Firma Curjel, Vertreter der Styria-Dürrkopfwerte: I., Elisabethstraße 5

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Samstag den 2. Jänner 1932

## Das Salzburger große Welttheater

Von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Einar Nilson

Engel . . . . .	{ Hedwig Bleibtreu Vera Balser-Eberle Julia Janssen E. Ortner-Kallina	Röntg . . . . .	Raoul Uslan
Welt . . . . .	Lotte Medelsky	Schönheit . . . . .	Ebba Johannsen
Borwik . . . . .	Wolf Albach	Weisheit . . . . .	Else Wohlgemuth
Tod . . . . .	Ferdinand Dano	Reicher . . . . .	Fred Hennings
Widersacher . . . . .	Wilhelm Heim	Bauer . . . . .	Willi Thaller
		Bettler . . . . .	Paul Hartmann
		Propheten . . . . .	{ Fritz Blum Karl Friedl

Propheten und Sybillen, unverkörperte Seelen

Regie und Bühnenbild: Raoul Uslan

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Musikalische Einrichtung: Franz Salmhofer

Bewegungsregie: Paula Crombé-Klein

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

### Keine Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 1/2 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 9 1/2 Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen. Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Ein Heiratsantrag — Die Heirat
Montag	den 4.	Der Schwan. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 5.	Douaumont. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 6.	Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag	den 7.	Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 8.	Das Salzburger große Welttheater. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Samstag	den 9.	Das Salzburger große Welttheater (Anfang 8 Uhr)
Sonntag	den 10.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 8 Uhr: Das Salzburger große Welttheater

### Ademietheater

Sonntag	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Komtesse Mizzi — Der Selige. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 1/2 Uhr. Neu einstudiert: Fasching
Montag	den 4.	Arm wie eine Kirchenmaus (Anfang 7 1/2 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 5.	Fasching (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 6.	Nachmittags 3 Uhr: Kinder. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Fasching. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den 7.	Herr Ein erlebt Paris Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 8.	Die kleine Katharina (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 9.	Fasching (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 10.	Nachmittags 3 Uhr: Die Prinzessin und der Eintänzer. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Leutnant Komma

C 71.228

# Burgtheater

Sonntag den 3. Jänner 1932

## Ein Heiratsantrag

Luftspiel in einem Aufzug von **Anton Tschechow**, deutsch von Luise Flachs-Fohschaneanu  
 Stepan Stepanowitsch Tschubukow, Gutsbesitzer . . . . . Ferdinand Maierhofer  
 Natalia Stepanowna, seine Tochter . . . . . Vera Balser-Eberle  
 Iwan Wassiljitsch Lomow, Tschubukows Nachbar . . . . . Ferdinand Onno  
 Auf Tschubukows Landsitz

## Die Heirat

Luftspiel in drei Akten von **Nikolai Gogol**, deutsch von Richard Flatter

Agaffa Tichonowna, Kaufmannstochter . . . . .	Aug. Bünkösdy	Eierspeis, Kalkulator . . . . .	Hans Marr
Arina Pantelejmonowna, ihre Tante . . . . .	Lotte Medelsky	Anutschkin, Infanterieutenant a. D. . . . .	Karl Eidlich
Fjokla Iwanowna, Heiratsvermittlerin . . . . .	Lili Marberg	Shewakin, Marineleutnant a. D. . . . .	Fritz Straßni
Podkolljossin, Ober-Präsidentrat . . . . .	Th. Hauffermann	Starikow, ein Kaufmann . . . . .	Viktor Braun
Kotschkarew, sein Freund . . . . .	Fred Hennings	Dunjaschka, Stubenmädchen	Christine Reisinger
		Stepan, Podkolljossins Diener . . . . .	Julius Karsten

Ort der Handlung: Petersburg

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Gehling

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt von „Die Heirat“ eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende vor 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag den 4. Der Schwan. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
 Dienstag den 5. Douaumont. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch den 6. Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen  
 Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement III. Gruppe  
 Donnerstag den 7. Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
 Freitag den 8. Das Salzburger große Welttheater. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)  
 Samstag den 9. Das Salzburger große Welttheater (Anfang 8 Uhr)  
 Sonntag den 10. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen  
 Abends 8 Uhr: Das Salzburger große Welttheater

Akademiethheater

- Montag den 4. Arm wie eine Kirchenmaus (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
 Dienstag den 5. Fasching (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Burgtheater

Sonntag den 3. Jänner 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

# Das dumme Englein

Märchenspiel in fünf Bildern von **Vicki Baum**

Musik von **Franz Salmhofer**

**Chöre der Engel: Die Wiener Sängerknaben** — Text der Chöre verfaßt von Hans Siebert

Christkind . . . . .	E. Ortner-Kallina	Ottokar, ein reicher Knabe	Maria Kramer
Petrus . . . . .	Hans Siebert	Babette, seine Kinderfrau	B. Devrient-Reinhold
Der Weihnachtsmann . . . . .	Arm. Seydelmann	Die Tante . . . . .	Marie Moll
Das Traummännle . . . . .	Fritz Straßni	Der Doktor . . . . .	Rh. Haeuffermann
Erster Engel . . . . .	Maria Burg	Der Lehrer . . . . .	Julius Karsten
Zweiter Engel . . . . .	Christine Reisinger	Der Koch . . . . .	Viktor Braun
Dummerle . . . . .	Alma Seidler	Die Küchenjungen . . . . .	{ Kl. Prokeß Kl. Berndt
Vater, Besenbinder . . . . .	Hermann Wawra	Fritz, ein Schulfunge . . . . .	Kl. Prokeß
Mutter . . . . .	Auguste Bünkösdy	Ein Gendarm . . . . .	Viktor Braun
Hänschen . . . . .	Fritz Hiller	Ein Hausmeister . . . . .	Th. Burgstaller
Fränzchen . . . . .	Morie Trentin	Ein Dienstmädchen . . . . .	Emma Rollendorf
Lieselchen . . . . .	Isolde Kasper	Ein Schäfermädchen . . . . .	Kl. Gutmaier
Mieselchen } ihre Kinder . . . . .	Maria Baumeister		
Peterle . . . . .	Albert Fezel		
Greterle . . . . .	Hella Servi		
Heiner . . . . .	Gerda Mattig		

Engel, Schulkinder

Regie: Hans Siebert

Bühnenbilder: Willy Stieborcky

Ballett im vierten Bild einstudiert von Toni Birkmeyer, getanzt von Mitgliedern der Wiener Staatsoper. Pinguine: Fr. Bauer, Handl, Radetzky, Jaschke — Mäuschen: Fr. Greger, Michl, Schrödter, Feig A., Horvath — Die Puppe: Kl. Leiter, der große Bär: Fr. Pokorny, der kleine Bär: Kl. Macholan, der Hund Bonzo: Fr. Ruffenblatt, der Kater Felix, Kl. Drapal, die Vögel: Herren Klotz, Pichler, Täuber und Pokorny

Ballett-Kostüme: Werkstätte für dekorative Kunst (Wilhelm Beermann), VI., Mariahilferstraße 33 — Spielsachen: Firma Anton C. Nestner, VII., Kirchengasse 9 — Fahrrad: Firma Curjel, Vertreter der Styria Durckoppwerke: I., Elisabethstraße 5

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parfett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Dienstag den 5. Jänner 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

## Donaumont

oder:

### Die Heimkehr des Soldaten Odysseus

Sechs Szenen von Eberhard Wolfgang Möller

Der (ehemalige) Soldat O. . . . .	Ewald Balser
Seine Frau Helene . . . . .	Auguste Bünkösdy
Sein Sohn . . . . .	Eduard Bolters
Der Makler P. . . . .	Wilhelm Schmidt
Der Studienrat K. . . . .	Riktor Braun
Der Sprecher . . . . .	Karl Eidlich

Das Stück spielt nach dem Kriege in dem Augenblick, in dem es erlebt wird

Erste Szene: Odysseus kehrt heim und wird von den Freiern gehöhnt (Odyssee: 17. Gesang) —  
Zweite Szene: Odysseus wird an seiner Narbe erkannt (Odyssee: 19. Gesang) — Dritte Szene:  
Odysseus spricht mit den Toten (Odyssee: 11. Gesang) — Vierte Szene: Odysseus trinkt mit  
den Freiern (Odyssee: 20. Gesang) — Fünfte Szene: Odysseus weint über den Sänger des  
Krieges (Odyssee: 8. Gesang) — Sechste Szene: Odysseus spannt den Bogen (Odyssee: 21. Gesang)

Regie: Philipp Teska

Bühnenbilder: Carry Hauser

Der Kinoapparat wurde von der Generalvertretung der Zeiß-Ikon-Werke, Dresden, beige stellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

#### Keine Pause

---

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen. Zuspätkommende finden keinen Einlaß

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement III. Gruppe  
Donnerstag den 7. Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

#### Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Das Salzburger große Welttheater. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 9. Das Salzburger große Welttheater (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 10. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Das Salzburger große Welttheater

---

#### Ademietheater

Mittwoch den 6. Nachmittags 3 Uhr: Die Kinder. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Fasching. Im Abonnement I. Gruppe  
Donnerstag den 7. Herr Etin erlebt Paris. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

#### Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Die kleine Katharina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 9. Fasching (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Die Prinzessin und der Eintänzer. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Leutnant Komma

# Burgtheater

Mittwoch den 6. Jänner 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

# Das dumme Englein

Märchenspiel in fünf Bildern von **Vicki Baum**

Musik von **Franz Salmhofer**

Chöre der Engel: **Die Wiener Sängerknaben** — Text der Chöre verfaßt von Hans Sieber

Christkind . . . . .	E. Ortner-Kallina	Ottokar, ein reicher Knabe	Maria Kramer
Petrus . . . . .	Hans Siebert	Babette, seine Kinderfrau	B. Devrient-Reinhold
Der Weihnachtsmann . . . . .	Arn. Seydelmann	Die Tante . . . . .	Marie Mell
Das Traumännle . . . . .	Fritz Straßni	Der Doktor . . . . .	Rh. Haeuffermann
Erster Engel . . . . .	Maria Burg	Der Lehrer . . . . .	Julius Karsten
Zweiter Engel . . . . .	Christine Reisinger	Der Koch . . . . .	Viktor Braun
Dummerle . . . . .	Ulma Seidler	Die Küchenjungen . . . . .	{ Kl. Profek Kl. Berndt
Vater, Besenbinder . . . . .	Hermann Wawra	Fritz, ein Schulfunge . . . . .	Kl. Profek
Mutter . . . . .	Auguste Pünkösdny	Ein Gendarm . . . . .	Viktor Braun
Hänschen	Fritz Hiller	Ein Hausmeister . . . . .	Lh. Burgstaller
Fränzchen	Marie Trentin	Ein Dienstmädchen . . . . .	Emma Rollendorf
Lieselchen	Solde Kasper	Ein Schäfermädchen . . . . .	Kl. Gutmaier
Mieselchen	Maria Baumeister		
Peterle	Albert Jezel		
Greterle	Sella Servi		
Heiner	Gerda Mattig		

Engel, Schulkinder

Regie: Hans Siebert

Bühnenbilder: Willy Stieborsky

Ballett im vierten Bild einstudiert von Toni Birkmeyer, getanzt von Mitgliedern der Wiener Staatsoper. Pinguine: Fr. Bauer, Handl, Kadešky, Jaschke — Mückmäuse: Fr. Greger, Michl, Schrödter, Feig A., Horvath — Die Puppe: Kl. Leiter, der große Bär: Fr. Pokorny, der kleine Bär: Kl. Macholan, der Hund Bonzo: Fr. Nussenblatt, der Kater Felix, Kl. Drapal, die Välle: Herren Klotz, Pichler, Täuber und Pokorny

Ballett-Kostüme: Werkstätte für dekorative Kunst (Wilhelm Beermann), VI., Mariahilferstraße 33 — Spiel-  
sachen: Firma Anton C. Nestner, VII., Kirchengasse 9 — Fahrrad: Firma Curjel, Vertreter der Styria-  
Dürrkopfwerte: I., Elisabethstraße 5

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Mittwoch den 6. Jänner 1932

Im Abonnement

III. Gruppe

## Ein Heiratsantrag

Luftspiel in einem Aufzug von **Anton Tschchow**, deutsch von Luise Flachs-Fohschaneanu  
Stepan Stepanowitsch Tschubukow, Gutsbesitzer . . . . . Ferdinand Maierhofer  
Natalia Stepanowna, seine Tochter . . . . . Vera Balser-Eberle  
Iwan Wassiljitsch Lomow, Tschubukows Nachbar . . . . . Ferdinand Onno  
Auf Tschubukows Landsitz

## Die Heirat

Luftspiel in drei Akten von **Nikolai Gogol**, deutsch von Richard Flatter  
Agassja Tichonowna, Kaufmannstochter . . . . . Aug. Pünkösdy  
Urina Pantelejmonowna, ihre Tante . . . . . Lotte Medelsky  
Sjofla Iwanowna, Heiratsvermittlerin . . . . . Lili Marberg  
Podkolljossin, Ober-Präsidentialrat . . . . . Rh. Hauffermann  
Kotscharew, sein Freund . Fred Hennings  
Eierspeis, Kalkulator . . . Hans Marr  
Anutschkin, Infanterieleutnant a. D. . . . . Karl Eidlich  
Schewakin, Marineleutnant a. D. . . . . Fritz Straßni  
Starikow, ein Kaufmann . Viktor Braun  
Dunjaschka, Stubenmädchen  
Christine Reisinger  
Stepan, Podkolljossins Diener . . . . . Julius Karsten

Ort der Handlung: Petersburg

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt von „Die Heirat“ eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 8. Das Salzburger große Welttheater. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Das Salzburger große Welttheater (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 10. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Das Salzburger große Welttheater  
Montag den 11. Das Salzburger große Welttheater. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Akademietheater

Donnerstag den 7. Herr Etin erlebt Paris. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 8. Die kleine Katharina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Fasching (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Die Prinzessin und der Eintänzer. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Leutnant Komma

# Burgtheater

Donnerstag den 7. Jänner 1932

Im Abonnement

IV. Gruppe

## Ein Heiratsantrag

Lustspiel in einem Aufzug von **Anton Tschechow**, deutsch von Luise Flach-Schaneanu  
Stepan Stepanowitsch Tschubukow, Gutsbesitzer . . . . . Ferdinand Maierhofer  
Natalia Stepanowna, seine Tochter . . . . . Bera Balser-Eberle  
Iwan Wassiljitsch Lomow, Tschubukows Nachbar . . . . . Ferdinand Onno  
Auf Tschubukows Landsitz

## Die Heirat

Lustspiel in drei Akten von **Nikolai Gogol**, deutsch von Richard Flatter  
Agafja Tichonowna, Kaufmannstochter . . . . . Aug. Pünkösdy  
Arina Pantelejmonowna, ihre Tante . . . . . Lotte Medelsky  
Sjokla Iwanowna, Heiratsvermittlerin . . . . . Lili Marberg  
Podkolljossin, Ober-Präsidentenrat . . . . . Rh. Hauffermann  
Kotscharew, sein Freund . Fred Hennings  
Eierspeis, Kalkulator . . . Hans Marr  
Anutschkin, Infanterieleutnant a. D. . . . . Karl Eidlitz  
Shewakin, Marineleutnant a. D. . . . . Friß Straßni  
Starikow, ein Kaufmann . Viktor Braun  
Dunjascha, Stubenmädchen Christine Reisinger  
Stepan, Podkolljossins Diener . . . . . Julius Karsten

Ort der Handlung: Petersburg

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt von „Die Heirat“ eine größere Pause

Kassen-Öröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 8. Das Salzburger große Welttheater. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 9. Das Salzburger große Welttheater (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Das Salzburger große Welttheater  
Montag den 11. Das Salzburger große Welttheater. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)  
Dienstag den 12. Der Schwan. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 13. Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 14. Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Akademietheater

Freitag den 8. Die kleine Katharina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 9. Fasching (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Die Prinzessin und der Eintänzer. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Leutnant Komma

# Burgtheater

Freitag den 8. Jänner 1932

Beschränkter Kartenverkauf

## Das Salzburger große Welttheater

Von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Einar Nilson

Engel . . . . .	{ Hedwig Bleibtreu Bera Balser-Eberle Julia Janssen E. Ortner-Kallina	König . . . . . Schönheit . . . . . Weisheit . . . . . Reicher . . . . . Bauer . . . . . Bettler . . . . . Propheten . . . . .	Raoul Uslan Ebba Johannsen Else Wohlgemuth Fred Hennings Willi Thaller Paul Hartmann Fritz Blum Karl Friedl
Welt . . . . .	Lotte Medelstj		
Borwig . . . . .	Hans Wasak		
Tod . . . . .	Ferdinand Onno		
Widerfacher . . . . .	Wilhelm Heim		

Propheten und Sybillen, unverkörperte Seelen

Regie und Bühnenbild: Raoul Uslan

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Musikalische Einrichtung: Franz Salmhofer

Bewegungsregie: Paula Crombé-Klein

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

### Keine Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen. Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 9.	Das Salzburger große Welttheater (Anfang 8 Uhr)
Sonntag	den 10.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Das Salzburger große Welttheater

### Weiterer Spielplan:

Montag	den 11.	Das Salzburger große Welttheater. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Dienstag	den 12.	Der Schwan. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 13.	Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 14.	Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

### Mademietheater

Samstag	den 9.	Fasching (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 10.	Nachmittags 3 Uhr: Die Prinzessin und der Eintänzer. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Leutnant Komma

### Weiterer Spielplan:

Montag	den 11.	Leutnant Komma (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 12.	Arm wie eine Kirchenmaus (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 13.	Leutnant Komma. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 14.	Fasching. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

# Burgtheater

Samstag den 9. Jänner 1932

## Das Salzburger große Welttheater

Von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Einar Nilson

Engel . . . . .	Sedwig Bleibtreu Vera Balser-Eberle Julia Janssen E. Ortner-Kallina	König . . . . . Schönheit . . . . . Weisheit . . . . . Reicher . . . . . Bauer . . . . . Bettler . . . . . Propheten . . . . .	Reinhold Siegert Ebba Johannsen Else Wohlgemuth Fred Hennings Willi Thaller Paul Hartmann Fritz Blum Karl Friedl
Welt . . . . .	Lotte Medelsky		
Borwik . . . . .	Hans Wasak		
Tod . . . . .	Ferdinand Onno		
Widersacher . . . . .	Wilhelm Heim		

Propheten und Sybillen, unverkörperte Seelen

Regie und Bühnenbild: Raoul Aslan

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Musikalische Einrichtung: Franz Salmhofer

Bewegungsregie: Paula Crombé-Klein

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

### Keine Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen. Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 10.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Das Salzburger große Welttheater
Montag	den 11.	Das Salzburger große Welttheater. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Dienstag	den 12.	Der Schwan. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 13.	Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 14.	Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 15.	Das Salzburger große Welttheater (Anfang 8 Uhr)
Samstag	den 16.	Der Hauptmann von Köpenick (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 17.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Kabale und Liebe. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Das Salzburger große Welttheater

### Ademietheater

Sonntag	den 10.	Nachmittags 3 Uhr: Die Prinzessin und der Eintänzer. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Leutnant Komma
Montag	den 11.	Leutnant Komma (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Dienstag	den 12.	Arm wie eine Kirchenmaus (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 13.	Leutnant Komma. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 14.	Fasching. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 15.	Die kleine Katharina (Anfang 8 Uhr)
Samstag	den 16.	Vorstellung des Burgtheater-Studio. Zum ersten Male: Die Grillen (Anfang 8 Uhr)
Sonntag	den 17.	Nachmittags 3 Uhr: Das grobe Hemd. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Fasching

# Burgtheater

Sonntag den 10. Jänner 1932

## Das Salzburger große Welttheater

Von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Einar Nilson

Engel . . . . .	{ Hedwig Bleibtreu Bera Balsler-Eberle Julia Janssen E. Ortner-Kallina	König . . . . .	Alfred Lohner
Welt . . . . .	{ Lotte Medelsky	Schönheit . . . . .	Ebba Johannsen
Vorwitz . . . . .	{ Hans Blasak	Weisheit . . . . .	Else Wohlgemuth
Tod . . . . .	{ Ferdinand Onno	Reicher . . . . .	Fred Hennings
Widersacher . . . . .	{ Wilhelm Heim	Bauer . . . . .	Willi Thaller
		Bettler . . . . .	Paul Hartmann
		Propheten . . . . .	{ Fritz Blum Viktor Braun

Propheten und Sybillen, unverkörperte Seelen

Regie und Bühnenbild: Raoul Uslan

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Musikalische Einrichtung: Franz Salmhofer

Bewegungsregie: Paula Crombé-Klein

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

### Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen. Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 11.	Das Salzburger große Welttheater. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Dienstag	den 12.	Der Schwan. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 13.	Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 14.	Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 15.	Das Salzburger große Welttheater (Anfang 8 Uhr)
Samstag	den 16.	Der Hauptmann von Köpenick (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 17.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Kabale und Liebe. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Das Salzburger große Welttheater

### Ademietheater

Montag	den 11.	Leutnant Komma (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 12.	Arm wie eine Kirchenmaus (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 13.	Leutnant Komma. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 14.	Fasching. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 15.	Die kleine Katharina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 16.	Vorstellung des Burgtheater-Studio. Zum ersten Male: Die Grillen (Anfang 8 Uhr)
Sonntag	den 17.	Nachmittags 3 Uhr: Das grobe Hemd. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Fasching

# Burgtheater

Montag den 11. Jänner 1932

Beschränkter Kartenverkauf

## Das Salzburger große Welttheater

Von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Einar Nilson

Engel . . . . .	{ Hedwig Bleibtreu Vera Balser-Eberle Julia Janssen E. Ortner-Kallina	König . . . . .	Alfred Lohner
Welt . . . . .	Lotte Medelsty	Schönheit . . . . .	Ebba Johannsen
Borwig . . . . .	Hans Wasaf	Weisheit . . . . .	Else Wohlgemuth
Tod . . . . .	Ferdinand Onno	Reicher . . . . .	Fred Hennings
Widersacher . . . . .	Wilhelm Heim	Bauer . . . . .	Willi Thaller
		Bettler . . . . .	Paul Hartmann
		Propheten . . . . .	Fritz Blum
			Viktor Braun

Propheten und Sybillen, unverkörperte Seelen

Regie und Bühnenbild: Raoul Uslan

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Musikalische Einrichtung: Franz Salmhofer

Bewegungsregie: Paula Crombé-Klein

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

### Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 9 1/2 Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen. Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Der Schwan. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 13. Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 14. Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 15. Das Salzburger große Welttheater (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 16. Der Hauptmann von Köpenick (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Kabale und Liebe. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Das Salzburger große Welttheater

### Mademietheater

Dienstag den 12. Arm wie eine Kirchenmaus (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 13. Leutnant Komma. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 14. Fasching. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 15. Die kleine Katharina (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 16. Vorstellung des Burgtheater-Studio. Zum ersten Male: Die Grillen (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das grobe Hemd. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Fasching

# Burgtheater

Dienstag den 12. Jänner 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

## Der Schwan

Ein Spiel in drei Akten von Franz Molnár

Prinzessin Beatriz . . . . .	Hedwig Bleibtreu
Symphorosa, ihre Schwester . . . . .	Tiny Senders
Hyazinth, ihr Bruder . . . . .	Georg Reimers
Alexandra, ihre Tochter . . . . .	Maria Mayen
Georg } Söhne der Prinzessin Beatriz . . . . .	Wolf Albach
Arsen } . . . . .	Ernst Profeß
Dr. Hans Agi . . . . .	Emmerich Reimers
Prinz Albert, Thronfolger . . . . .	Fred Hennings
Prinzessin Maria Dominika . . . . .	Anna Kallina
Graf Lützen . . . . .	Egon Großkopf
Oberst Wunderlich . . . . .	Richard Eybner
Gräfin Sibensteyn . . . . .	Emma Nollendorf
Caesar, Haushofmeister . . . . .	Fritz Müller
Alfred . . . . .	Wilhelm Schmidt
Kammerfrau . . . . .	Maria Burg
Die Obergespanin . . . . .	Marie Mell
Eine Dame . . . . .	Angela Robert

Leibhusaren, Lakaien — Spielt im Schlosse der Prinzessin Beatriz

Regie: Albert Heine

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 14. Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Das Salzburger große Welttheater (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 16. Der Hauptmann von Köpenick (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Kabale und Liebe. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Das Salzburger große Welttheater

Akademietheater

Mittwoch den 13. Leutnant Komma. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 14. Fasching. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Die kleine Katharina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 16. Vorstellung des Burgtheater-Studio. Zum ersten Male: Die Grillen (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das grobe Hemd. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Fasching

# Burgtheater

Mittwoch den 13. Jänner 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

## Ein Heiratsantrag

Luftspiel in einem Aufzug von **Anton Tschechow**, deutsch von Luise Flachs-Fohschaneanu  
Stepan Stepanowitsch Tschubukow, Gutsbesitzer . . . . . Ferdinand Maierhofer  
Natalia Stepanowna, seine Tochter . . . . . Vera Balser-Eberle  
Iwan Wassiljitsch Lomow, Tschubukows Nachbar . . . . . Ferdinand Onno

Auf Tschubukows Landsitz

## Die Heirat

Luftspiel in drei Akten von **Nikolai Gogol**, deutsch von Richard Flatter  
Agafja Tichonowna, Kaufmannstochter . . . . . Aug. Pünkösdy  
Urina Pantelejmonowna, ihre Tante . . . . . Lotte Medelstn  
Fjokla Iwanowna, Heiratsvermittlerin . . . . . Lili Marberg  
Podkolljossin, Ober-Präsidialrat . . . . . Rh. Hauessermann  
Kotscharew, sein Freund . . . . . Fred Hennings  
Eierspeis, Kalkulator . . . . . Hans Marr  
Anutschkin, Infanterieleutnant a. D. . . . . Karl Eidlich  
Shewakin, Marineleutnant a. D. . . . . Friß Straßni  
Starikow, ein Kaufmann . . . . . Viktor Braun  
Dunjaschka, Stubenmädchen Anna Horak  
Stepan, Podkolljossins Diener . . . . . Julius Karsten

Ort der Handlung: Petersburg

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt von „Die Heirat“ eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 15. Das Salzburger große Welttheater (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Der Hauptmann von Köpenick (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Kabale und Liebe. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Das Salzburger große Welttheater  
Montag den 18. Douaumont. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

• Akademietheater

Donnerstag den 14. Fasching. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 15. Die kleine Katharina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Vorstellung des Burgtheater-Studio. Zum ersten Male: Die Grillen (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das grobe Hemd. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Fasching

# Burgtheater

Donnerstag den 14. Jänner 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

## Ein Heiratsantrag

Lustspiel in einem Aufzuge von **Anton Tschekow**, deutsch von Luise Flachs-Fohschaneanu  
Stepan Stepanowitsch Tschubukow, Gutsbesitzer . . . . . Ferdinand Maierhofer  
Natalia Stepanowna, seine Tochter . . . . . Bera Balsler-Eberle  
Iwan Wassiljitsch Lomow, Tschubukows Nachbar . . . . . Ferdinand Onno  
Auf Tschubukows Landsitz

## Die Heirat

Lustspiel in drei Akten von **Nikolai Gogol**, deutsch von Richard Flatter  
Agassja Tichonowna, Kaufmannstochter . . . . . Aug. Pünkösdy  
Arina Pantelejmonowna, ihre Tante . . . . . Lotte Medelsky  
Fjokla Iwanowna, Heiratsvermittlerin . . . . . Lili Marberg  
Podkoljossin, Ober-Präsidialrat . . . . . Rh. Hauffermann  
Kotschkarew, sein Freund . Fred Hennings  
Eierspeis, Kalkulator . . . Hans Marr  
Anutschkin, Infanterieleutnant a. D. . . . . Karl Eidlich  
Shewakin, Marineleutnant a. D. . . . . Fritz Straßni  
Starikow, ein Kaufmann . Viktor Braun  
Dunjaschka, Stubenmädchen Christine Reisinger  
Stepan, Podkoljossins Diener . . . . . Julius Karsten

Ort der Handlung: Petersburg

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt von „Die Heirat“ eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 15. Das Salzburger große Welttheater (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 16. Der Hauptmann von Köpenick (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Kabale und Liebe. Zu Nachmittagspreisen

Abends 8 Uhr: Das Salzburger große Welttheater

Montag den 18. Douaumont. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 19. Der Schwan. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 20. Hamlet. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 21. Der ewige Jüngling. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Ademietheater

Freitag den 15. Die kleine Katharina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 16. Vorstellung des Burgtheater-Studio. Zum ersten Male: Die Grillen (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Freitag den 15. Jänner 1932

## Das Salzburger große Welttheater

Von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Einar Nilson

Engel . . . . .	{ Hedwig Bleibtreu Vera Balser-Eberle Julia Janßen E. Ortner-Kallina	König . . . . .	Raoul Uslan
Welt . . . . .	Lotte Medelsky	Schönheit . . . . .	Ebba Johannsen
Borwich . . . . .	Wolf Albad	Weisheit . . . . .	Else Wohlgemuth
Tod . . . . .	Ferdinand Onno	Reicher . . . . .	Fred Hennings
Widersacher . . . . .	Wilhelm Heim	Bauer . . . . .	Willi Thaller
		Bettler . . . . .	Paul Hartmann
		Propheten . . . . .	{ Fritz Blum Viktor Braun

Propheten und Sybillen, unverkörperte Seelen

Regie und Bühnenbild: Raoul Uslan

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Musikalische Einrichtung: Franz Salmhofer

Bewegungsregie: Paula Crombé-Klein

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

### Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen. Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 16. Der Hauptmann von Köpenick (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Kabale und Liebe. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Das Salzburger große Welttheater

### Weiterer Spielplan:

Montag den 18. Douaumont. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 19. Der Schwan. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 20. Hamlet. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 21. Der ewige Jüngling. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

### Ademietheater

Samstag den 16. Arm wie eine Kirchenmaus (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das grobe Hemd. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Fasching

### Weiterer Spielplan:

Montag den 18. Musikalische Aufführung der Akademie für Musik und darstellende Kunst. Kartenverkauf in der Akademiekanzlei und am Tage der Aufführung an der Abendkassa des Akademie-theaters (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 19. Die kleine Katharina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 20. Vorstellung des Burgtheater-Studio. Zum ersten Male: Die Grillen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 21. Fasching. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Burgtheater

Samstag den 16. Jänner 1932

## Der Hauptmann von Köpenick

Ein deutsches Märchen in drei Akten (18 Szenen) von Carl Zuckmayer

Wilhelm Voigt . . . . .	Willi Thaller	Feldwebel . . . . .	Philipp Zeska
Friedrich Hoprecht . . . . .	Hans Siebert	Gefreiter . . . . .	Eduard Bolters
Frau Marie Hoprecht . . . . .	Lotte Medelstky	Zuchthausdirektor . . . . .	Armin Seydelmann
Bürgermeister Obermüller . . . . .	Rh. Hauffermann	Bulke . . . . .	Reinhold Siegert
Frau Mathilde Obermüller . . . . .	Maria Mayen	Auffeher . . . . .	Friedrich Schütze
Adolph Wormser, Uniform- schneider . . . . .	Albert Heine	Fanny . . . . .	Maria Burg
Zuschneider Wabschke . . . . .	Fritz Straßni	Polizist . . . . .	Wilhelm Schmidt
Hauptmann von Schlettow . . . . .	Paul Hartmann	Leutnant . . . . .	Hanns Hizinger
		Ein Wartender . . . . .	Walter Huber
		Ein Leser des „Vorwärts“ . . . . .	Josef Moser
		Dicker Mann . . . . .	Fritz Blum
		Das kranke Mädchen . . . . .	Julia Janssen
		Krafauer . . . . .	Richard Cybner
		Erster Bahnbeamter . . . . .	Hermann Wawra
		Zweiter Bahnbeamter . . . . .	Wilhelm Heim
		Schutzmann Kilian . . . . .	Friedrich Schütze
		Ruhmann . . . . .	Reinhold Siegert
		Wendrowitz . . . . .	Viktor Braun
		Stadtkämmerer Rosenkranz . . . . .	Hanns Hizinger
		Polizeiinspektor Stecler . . . . .	Fritz Müller
		Gefreiter . . . . .	Karl Friedl
		Grenadier . . . . .	Edmund Lindner
		Ostpreussischer Soldat . . . . .	Armand Dzory
		Stadtrat Comenius . . . . .	Fritz Blum
		Kriminalkommissär . . . . .	Philipp Zeska
		Stuß . . . . .	Wolf Albach
		Kriminalinspektor . . . . .	Fred Hennings
		Paßkommissär . . . . .	Paul Pranger
		Kriminaldirektor . . . . .	Karl Zeska

Kafeehausbesucher, Herbergsgäste, Zuchthäusler, Grenadiere  
Ort: Berlin und Umgebung — Zeit: Vor dem Weltkrieg

Der erste Akt spielt etwa um die Jahrhundertwende, der zweite und dritte Akt zehn Jahre später

1. Akt: 1. Szene: Uniformladen in Potsdam. 2. Szene: Polizeibüro in Potsdam. 3. Szene: Café National in der Friedrichstraße.  
4. Szene: Personalbüro der Groß-Schuhfabrik „Arolt“. 5. Szene: Möbliertes Zimmer in Potsdam. 6. Szene: Herberge zur Heimat im Berliner Norden. 7. Szene: Uniformladen in Potsdam. II. Akt: 1. Szene: Zuchthaus in Sonnenburg. 2. Szene: Wohnstube in Rixdorf. 3. Szene: Schlafzimmer des Bürgermeisters in Köpenick. 4. Szene: Gang vor dem Polizeibüro in Rixdorf. 5. Szene: Stube. 6. Szene: Wohnstube in Rixdorf. III. Akt: 1. Szene: Kleberladen in der Grenadierstraße. 2. Szene: Schlesischer Bahnhof. 3. Szene: Vorhalle im Rathaus zu Köpenick. 4. Szene: Amtszimmer des Bürgermeisters in Köpenick. 5. Szene: Im Polizeipräsidium Alexanderplatz.

Regie: Richard Weichert a. G.

Bühnenbilder: Catty Hauser

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 17. Nachmittags 2½ Uhr: Kabale und Liebe. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Das Salzburger große Welttheater  
Montag den 18. Douaumont. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 19. Der Schwan. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 7½ Uhr)

# Burgtheater

Montag den 18. Jänner 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

## Donaumont

oder:

### Die Heimkehr des Soldaten Odysseus

Sechs Szenen von Eberhard Wolfgang Möller

Der (ehemalige) Soldat D. . . . .	Ewald Balser
Seine Frau Helene . . . . .	Auguste Pünkösdy
Sein Sohn . . . . .	Eduard Volters
Der Matler P. . . . .	Wilhelm Schmidt
Der Studienrat R. . . . .	Viktor Braun
Der Sprecher . . . . .	Karl Eidlich

Das Stück spielt nach dem Kriege in dem Augenblick, in dem es erlebt wird

Erste Szene: Odysseus kehrt heim und wird von den Freiern gehöhnt (Odyssee: 17. Gesang)  
— Zweite Szene: Odysseus wird an seiner Narbe erkannt (Odyssee: 19. Gesang) — Dritte  
Szene: Odysseus spricht mit den Toten (Odyssee: 11. Gesang) — Vierte Szene: Odysseus  
trinkt mit den Freiern (Odyssee: 20. Gesang) — Fünfte Szene: Odysseus weint über den  
Sänger des Krieges (Odyssee: 8. Gesang) — Sechste Szene: Odysseus spannt den Bogen  
Odyssee: 21. Gesang)

Regie: Philipp Zeska

Bühnenbilder: Carry Hauser

Der Kinoapparat wurde von der Generalvertretung der Zeiß-Ikon-Werke, Dresden, beige stellt.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

#### Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende 9 Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen. Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 19. Der Schwan. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 20. Hamlet. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

#### Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 21. Der ewige Jüngling. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 22. Haus Rothschild (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 23. Zum ersten Male: Simon. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Simon

#### Mademietheater

Dienstag den 19. Die kleine Katharina (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 20. Vorstellung des Burgtheater-Studio. Zum ersten Male: Die Grillen. Im Abonnement  
I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Dienstag den 19. Jänner 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

## Der Schwan

Ein Spiel in drei Akten von Franz Molnár

Prinzessin Beatrig . . . . .	Hedwig Bleibtreu
Symphorosa, ihre Schwester . . . . .	Tiny Sanders
Syazinth, ihr Bruder . . . . .	Georg Reimers
Alexandra, ihre Tochter . . . . .	Maria Mayen
Georg } Söhne der Prinzessin Beatrig . . . . .	Wolf Albach
Arfen } . . . . .	Ernst Prokeß
Dr. Hans Ugi . . . . .	Emmerich Reimers
Prinz Albert, Thronfolger . . . . .	Fred Hennings
Prinzessin Maria Dominika . . . . .	Anna Kallina
Graf Lützen . . . . .	Egon Großkopf
Oberst Wunderlich . . . . .	Richard Eybner
Gräfin Sibensteyn . . . . .	Emma Rollendorf
Caesar, Haushofmeister . . . . .	Ernst Arndt
Alfred . . . . .	Fritz Müller
Kammerfrau . . . . .	Maria Burg
Die Obergespanin . . . . .	Marie Mell
Eine Dame . . . . .	Angela Robert

Leibhusaren, Lakaien — Spielt im Schlosse der Prinzessin Beatrig

Regie: Albert Heine

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Hamlet. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 21. Der ewige Jüngling. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 22. Haus Rothschild (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 23. Zum ersten Male: Simon. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Simon

Akademietheater

Mittwoch den 20. Vorstellung des Burgtheater-Studio. Zum ersten Male: Die Grillen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 21. Fasching. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 22. Arm wie eine Kirchenmaus (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 23. Die Grillen (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Die Grillen

# Burgtheater

Mittwoch den 20. Jänner 1932

Bei aufgehobenem Abonnement

## Hamlet, Prinz von Dänemark

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Übersetzt von A. W. Schlegel

Claudius, König von Dänemark	Franz Höbbling
Gertrude, seine Gemahlin	Anna Kallina
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Raoul Aslan
Polonius, Oberkämmerer	Ernst Arndt
Laertes, sein Sohn	Karl Eiblich
Ophelia, seine Tochter	Maria Mayen
Horatio, Hamlets Freund	Fred Hennings
Boltimand	Fritz Müller
Cornelius	Rudolf Kleiser
Rosenkranz	Wilhelm Heim
Günstenstern	Wilhelm Schmid
Osrich	Paul Pranger
Marcellus	Armin Seydelmann
Bernardo	Karl Friedl

Franzisko, ein Soldat	Hermann Wawra
Der Geist von Hamlets Vater	Hans Marr
Schauspieler	Hans Siebert Viktor Braun Marie Mell
Fortinbras	Reinhold Siebert
Erster } Totengräber	Albert Heine
Zweiter }	Walter Huber
Edelleute	Fritz Blum Hanns Hisinger
Ein Priester	Friedrich Schütze
Reinhold, Diener des Polonius	Fritz Blum
Herren und Frauen vom Hofe, Offiziere, Krieger	Schauspieler, Volk

Personen des Zwischenstückes:

Der Prolog	Hermann Wawra	Die Königin	Marie Mell
Der König	Hans Siebert	Lucianus, Neffe des Königs	Viktor Braun

Die Szene ist in und bei Helsingör

Regie: Albert Heine — Bühnenentwurf: Alfred Noller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Eine Pause nach dem dritten Aufzug

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. Der ewige Jüngling. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 22. Haus Rothschild (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. Zum ersten Male: Timon. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Timon  
Montag den 25. Douaumont. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Ademietheater

Donnerstag den 21. Fasching. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 22. Arm wie eine Kirchenmaus (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. Die Grillen (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Die Grillen  
Montag den 25. Fasching (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Burgtheater

Donnerstag den 21. Jänner 1932

Im Abonnement

IV. Gruppe

## Der ewige Jüngling

Lustspiel in drei Akten von Alexander Engel

Rosina von Dollereder	. Hedwig Bleibtreu	Fiametta, die zweite Gattin
Tiburtius, ihr Sohn	. Georg Reimers	Tiburtius v. Dollereders Else Wohlgemuth
Pius ihre Enkel	. Paul Pranger	Elena, deren Töchterchen Hella Servi
Benedikt	. Hanns Hizinger	Luigi Bartoli . . . . . Karl Eidlich
Dorothea, Benedikts Frau	Gisela Wilke	Cesare Tomajelli . . . . . Karl Jeska
Agi deren Töchter	. Gerda Dreger	Peter . . . . . Josef Moser
Edith	. Alma Seidler	Pietro . . . . . Walter Huber
Anni, Agis Töchterchen	Maria Baumeister	Nina . . . . . Marie Trentin
Hugo Odersky . . . . .	Wilhelm Heim	Nurse Elenas . . . . . Christine Reisinger
		Nurse Annis . . . . . Emma Rollendorf

Der erste Akt spielt auf dem Familiengute der Dollereders, der zweite und dritte Akt in der Villa Tiburtius Dollereders, in der Nähe Roms

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Damenkleider: G. & E. Spizer, I., Körntnering 12

Möbel: Prag-Rudniker Korbwarenfabrikation, VI., Mariahilferstraße 1a  
Herren- und Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

**Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**      **Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 22. Haus Rothschild (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 23. Zum ersten Male: Timon. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Timon  
Montag den 25. Douaumont. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 26. Douaumont. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 27. Timon. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 28. Suarez und Maximilian. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mademietheater

Freitag den 22. Arm wie eine Kirchenmaus (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 23. Die Grillen (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Die Grillen  
Montag den 25. Fasching (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 26. Arm wie eine Kirchenmaus (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 27. Die Grillen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 28. Die Grillen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Burgtheater

Freitag den 22. Jänner 1932

## Haus Rothschild

Historisches Schauspiel in fünf Akten (sieben Bildern) von Hanns Saksman

Kaiser Franz I. von Osterreich	Willi Thaller	Salomon Meier Baron von Rothschild	Albert Heine
Staatskanzler Fürst Metternich	Raoul Aslan	James Meier Baron von Rothschild	Wilhelm Heim
Prinzessin Leontine, seine Tochter	Gerda Dreger	Nathan Meier Baron von Rothschild	Ernst Arndt
Gräfin Melanie Richy-Ferrari	E. Ortner-Kallina	Carl Meier Baron von Rothschild	Walter Huber
Gräfin Molly Richy-Ferrari, ihre Mutter	Anna Kallina	Baronin Gudula von Rothschild	Sedwig Bleibtreu
Vater Job, ein Jesuit	Ferdinand Onno	Geisenheimer	Ferd. Maierhofer
Hofrat Genz	Otto Treßler	Salicy	Karl Eidlitz
Graf Kolowrat, dirigierender Konferenzminister	Hans Marr	Belin	Hanns Sizinger
Fürst Alfred Windischgrätz	Paul Hartmann	Hofrat Saborstky	Richard Eybner
Graf Sedlnitzky, Polizeipräsident	Fritz Müller	Der Obersthofmeister	Fritz Blum
Graf Wallis, Konferenzminister	Viktor Braun	Ein Leibjäger	Karl Friedl
Lord Palmerston, englischer Premierminister	Georg Reimers		
Amschel Meier Baron von Rothschild	Th. Haeuffermann	Burschenschaftler, Handwerksburschen, Volk, Lakaien	

Schauplätze: I. Akt: Salon im Hause Amschel Meiers in Frankfurt. II. Akt 1. Bild: Im Park zur Königswart; 2. Bild: Das Kabinett des Kaisers in der Wiener Hofburg. III. Akt. 1. Bild: London, Kabinett des englischen Premierministers Lord Palmerston; 2. Bild: Im Hause Salomon Rothschilds in der Wiener Rennasse. IV. Akt: Kabinett Metternichs am Wiener Ballhausplatz. V. Akt: Kabinett des Kaisers Das Stück spielt von der Pariser Julirevolution 1830 bis zur Londoner Konferenz 1831

Regie: Franz Serterich

Bühnenbilder: Remigius Genling

Schuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (dritten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 23.	Zum ersten Male: Timon. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 24.	Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Timon

Weiterer Spielplan:

Montag	den 25.	Douaumont. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Dienstag	den 26.	Douaumont. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den 27.	Timon. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Donnerstag	den 28.	Juarez und Maximilian. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Ademietheater

Samstag	den 23.	Die Grillen (Anfang 8 Uhr)
Sonntag	den 24.	Nachmittags 3 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Die Grillen

Weiterer Spielplan:

Montag	den 25.	Fasching (Anfang 8 Uhr)
Dienstag	den 26.	Arm wie eine Kirchenmaus (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Samstag den 23. Jänner 1932

Erhöhte Preise

Uraufführung:

## Timon

Tragödie in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

Timon . . . . .	Paul Hartmann	Stimme des Zeus . . . . .	Georg Reimers
Lykos . . . . .	Albert Heine	Pallas Athene . . . . .	Else Wohlgemuth
Simonides . . . . .	Wilhelm Heim	Pluton . . . . .	Albert Heine
Kairon . . . . .	Franz Höbbling	Ares . . . . .	Fred Hennings
Alkibiades . . . . .	Fred Hennings	Aphrodite . . . . .	Hilde Wagener
Myrthis . . . . .	Hilde Wagener	Götter	Hans Siebert
Nikias . . . . .	Ewald Balser		Emm. Reimers
Bürger	Hans Siebert		Ferdinand Onno
	Emm. Reimers		Friedrich Schüze
	Ferdinand Onno		Reinhold Siegert
	Friedrich Schüze		Rh. Haeuffermann
	Reinhold Siegert		Wilhelm Schmidt
Junger Bürger	Rh. Haeuffermann		Viktor Braun
	Viktor Braun		Junger Gott . . . . .
Altester . . . . .	Alfred Lohner		Gäste: Fritz Müller, Karl Friedl, Fritz Blum, Hanns Hisinger, Egon Großkopf, Rudolf Kleiser, Franz Radetzky, Alois Krischke, Edmund Lindner
Frau . . . . .	Fritz Straßni		
Diener . . . . .	Lili Karoly		
	Armand Ozory		

Schaupläze: I. Akt, 1. Szene: Zimmer Timons. 2. Szene: Vor Timons Haus. 3. Szene: Die große Tafel — II. Akt, 1. Szene: Bei Kairon. 2. Szene: Bei Simonides. 3. Szene: Bei Lykos — III. Akt: 1. Szene: Vor Timons Haus. 2. Szene: Zimmer Timons. 3. Szene: Die große Tafel — IV. Akt: Odes Land, Olymp — V. Akt, 1. Szene: Zimmer Timons. 2. Szene: Im Hause Timons

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 24.	Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Timon
Montag	den 25.	Douaumont. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Dienstag	den 26.	Douaumont. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den 27.	Timon. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Donnerstag	den 28.	Juarez und Maximilian. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 29.	Der Schwan. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Samstag	den 30.	Nachmittags 3 Uhr: Schülervorstellung. Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Stammstg- Abonnement Abends 8 Uhr: Timon
Sonntag	den 31.	Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Timon

# Burgtheater

Sonntag den 24. Jänner 1932

## Simon

Tragödie in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

Simon . . . . .	Paul Hartmann	Stimme des Zeus . . . . .	Georg Reimers
Lykos . . . . .	Albert Heine	Pallas Athene . . . . .	Else Wohlgemuth
Simonides . . . . .	Wilhelm Heim	Pluton . . . . .	Albert Heine
Kairon . . . . .	Franz Höbbling	Ares . . . . .	Fred Hennings
Alkibiades . . . . .	Fred Hennings	Aphrodite . . . . .	Hilde Wagener
Myrthis . . . . .	Hilde Wagener	Götter	Hans Siebert
Nikias . . . . .	Ewald Balsler		Emm. Reimers
Bürger	Hans Siebert		Ferdinand Onno
	Emm. Reimers		Friedrich Schüze
	Ferdinand Onno		Reinhold Sieqert
	Friedrich Schüze		Rh. Haeuffermann
	Reinhold Sieqert		Wilhelm Schmidt
Junger Bürger	Rh. Haeuffermann		Viktor Braun
	Viktor Braun		Junger Gott . . . . .
Alttester . . . . .	Alfred Lohner		Gäste: Fritz Müller, Karl Friedl, Fritz Blum, Hanns Hizinger, Egon Großkopf, Rudolf Kleiser, Franz Kadetzky, Alois Krischke, Edmund Lindner
Frau . . . . .	Fritz Strahni		
Diener . . . . .	Lili Karoly		
	Armand Ozorn		

Schauplätze: I. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Vor Simons Haus. 3. Szene: Die große Tafel — II. Akt, 1. Szene: Bei Kairon. 2. Szene: Bei Simonides. 3. Szene: Bei Lykos — III. Akt, 1. Szene: Vor Simons Haus. 2. Szene: Zimmer Simons. 3. Szene: Die große Tafel — IV. Akt: Odes Land, Olymp — V. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Im Hause Simons

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 25. Douaumont. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Dienstag den 26. Douaumont. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. Simon. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 28. Juarez und Maximilian. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 29. Der Schwan. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen

Abends 8 Uhr: Simon

Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen

Abends 8 Uhr: Simon

Mademietheater

Montag den 25. Fasching (Anfang 8 Uhr)

Dienstag den 26. Arm wie eine Kirchenmaus (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Sonntag den 24. Jänner 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

# Das dumme Englein

Märchenspiel in fünf Bildern von Vicki Baum

Musik von Franz Salmhofer

Chöre der Engel: Die Wiener Sängerknaben — Text der Chöre verfaßt von Hans Siebert

Christkind . . . . .	E. Ortner-Kallina
Petrus . . . . .	Hans Siebert
Der Weihnachtsmann . . . . .	Arm. Seydelmann
Das Traummännle . . . . .	Fritz Straßni
Erster Engel . . . . .	Maria Burg
Zweiter Engel . . . . .	Christine Reisinger
Dummerle . . . . .	Alma Seidler
Vater, Besenbinder . . . . .	Hermann Wawra
Mutter . . . . .	Auguste Pünkösdy
Hänschen	Fritz Hiller
Fränzchen	Marie Trentin
Lieselchen	Isolde Kasper
Mieselchen	Maria Baumeister
Peterle	Albert Jezel
Greterle	Hella Servi
Heiner	Gerda Mattig

ihre Kinder

Ottomar, ein reicher Knabe	Maria Kramer
Babette, seine Kinder- frau . . . . .	B. Devrient-Reinhold
Die Tante . . . . .	Marie Well
Der Doktor . . . . .	Richard Cybner
Der Lehrer . . . . .	Julius Karsten
Der Koch . . . . .	Viktor Braun
Die Küchenjungen . . . . .	{ Kl. Prokeß Kl. Berndt
Fritz, ein Schuljunge . . . . .	Kl. Prokeß
Ein Gendarm . . . . .	Viktor Braun
Ein Hausmeister . . . . .	Th. Burgstaller
Ein Dienstmädchen . . . . .	Emma Kollendorf
Ein Schäfermädchen . . . . .	Kl. Gutmaier

Engel, Schulkinder

Regie: Hans Siebert

Bühnenbilder: Willy Stieborcky

Ballett im vierten Bild einstudiert von Toni Birkmeyer, getanzt von Mitgliedern der Wiener Staatsoper. Pinguine: Fr. Bauer, Handl, Radecky, Jaschke — Mückmäuse: Fr. Greger, Michl, Schrödter, Feix A., Horvath — Die Puppe: Kl. Leiter, der große Bär: Fr. Pokorny, der kleine Bär: Kl. Macholan, der Hund Bonzo: Fr. Nussenblatt, der Kater Felix: Kl. Drapal, die Bälle: Herren Kloß, Pichler, Täuber und Pokorny

Ballett-Kostüme: Werkstätte für dekorative Kunst (Wilhelm Beermann), VI., Mariahilfer Straße 33 — Spielsachen: Firma Anton C. Niefert, VII., Kirchengasse 9 — Fahrrad: Firma Curjel, Vertreter der Styria-Dürrtopfwerke, I., Elisabethstraße 5

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Montag den 25. Jänner 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

## Donaumont

oder:

### Die Heimkehr des Soldaten Odysseus

Sechs Szenen von Eberhard Wolfgang Möller

Der (ehemalige) Soldat D. . . . .	Ewald Balser
Seine Frau Helene . . . . .	Auguste Pünkösdny
Sein Sohn . . . . .	Eduard Volters
Der Matler P. . . . .	Wilhelm Schmidt
Der Studienrat K. . . . .	Biktor Braun
Der Sprecher . . . . .	Karl Eidlig

Das Stück spielt nach dem Kriege in dem Augenblick, in dem es erlebt wird

Erste Szene: Odysseus kehrt heim und wird von den Freiern gehöhnt (Odyssee: 17. Gesang)  
— Zweite Szene: Odysseus wird an seiner Narbe erkannt (Odyssee: 19. Gesang) — Dritte  
Szene: Odysseus spricht mit den Toten (Odyssee: 11. Gesang) — Vierte Szene: Odysseus  
trinkt mit den Freiern (Odyssee: 20. Gesang) — Fünfte Szene: Odysseus weint über den  
Sänger des Krieges (Odyssee: 8. Gesang) — Sechste Szene: Odysseus spannt den Bogen  
Odyssee: 21. Gesang)

Regie: Philipp Zeska

Bühnenbilder: Carry Hauser

Der Kinoapparat wurde von der Generalvertretung der Zeiß-Ikon-Werke, Dresden, beige stellt.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

#### Keine Pause

---

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

---

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen. Zuspätkommende finden keinen Einlaß

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 26. Donaumont. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 27. Timon. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

#### Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 28. Juarez und Maximilian. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 29. Der Schwan. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu  
Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Timon  
Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Timon

# Burgtheater

Dienstag den 26. Jänner 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

## Donaumont

oder:

### Die Heimkehr des Soldaten Odysseus

Sechs Szenen von Eberhard Wolfgang Möller

Der (ehemalige) Soldat D. . . . .	Ewald Balser
Seine Frau Helene . . . . .	Auguste Pümkösdy
Sein Sohn . . . . .	Eduard Volters
Der Makler P. . . . .	Wilhelm Schmidt
Der Studienrat K. . . . .	Viktor Braun
Der Sprecher . . . . .	Karl Eidlich

Das Stück spielt nach dem Kriege in dem Augenblick, in dem es erlebt wird

Erste Szene: Odysseus kehrt heim und wird von den Freiern gehöhnt (Odyssee: 17. Gesang)  
— Zweite Szene: Odysseus wird an seiner Narbe erkannt (Odyssee: 19. Gesang) — Dritte  
Szene: Odysseus spricht mit den Toten (Odyssee: 11. Gesang) — Vierte Szene: Odysseus  
trinkt mit den Freiern (Odyssee: 20. Gesang) — Fünfte Szene: Odysseus weint über den  
Sänger des Krieges (Odyssee: 8. Gesang) — Sechste Szene: Odysseus spannt den Bogen  
Odyssee: 21. Gesang)

Regie: Philipp Jeska

Bühnenbilder: Carry Hauser

Der Kinoapparat wurde von der Generalvertretung der Zeiß-Ikon-Werke, Dresden, beige stellt.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

#### Keine Pause

---

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

---

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen. Zuspätkommende finden keinen Einlaß

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Simon. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 28. Juarez und Maximilian. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

#### Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Der Schwan. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen

Abends 8 Uhr: Simon

Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Simon

# Burgtheater

Mittwoch den 27. Jänner 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

## Simon

Tragödie in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

Simon . . . . .	Paul Hartmann	Stimme des Zeus . . . . .	Georg Reimers	
Lykos . . . . .	Albert Heine	Pallas Athene . . . . .	Else Wohlgemuth	
Simonides . . . . .	Wilhelm Heim	Pluton . . . . .	Albert Heine	
Kairon . . . . .	Franz Höbbling	Ares . . . . .	Reinhold Siegert	
Alkibiades . . . . .	Hans Marr	Aphrodite . . . . .	Hilde Wagener	
Myrthis . . . . .	Hilde Wagener	Götter	Hans Siebert	
Nikias . . . . .	Ewald Balsler		Emm. Reimers	
Bürger	Hans Siebert		Ferdinand Onno	
	Emm. Reimers		Friedrich Schüze	
	Ferdinand Onno		Reinhold Siegert	
	Friedrich Schüze		Nh. Haeuffermann	
	Reinhold Siegert		Wilhelm Schmidt	
Junger Bürger	Nh. Haeuffermann		Viktor Braun	
	Viktor Braun		Junger Gott . . . . .	Alfred Lohner
	Alfred Lohner		Gäste: Fritz Müller, Karl Friedl, Fritz Blum, Hanns Hizinger, Egon Großkopf, Franz Radecky, Alois Kriehcke, Rudolf Miesner, Ludwig Hetsen	
Altester . . . . .	Fritz Straßni			
Frau . . . . .	Lili Karoly			
Diener . . . . .	Armand Dzyry			

Schauplätze: I. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Vor Simons Haus. 3. Szene: Die große Tafel — II. Akt, 1. Szene: Bei Kairon. 2. Szene: Bei Simonides. 3. Szene: Bei Lykos — III. Akt: 1. Szene: Vor Simons Haus. 2. Szene: Zimmer Simons. 3. Szene: Die große Tafel — IV. Akt: Odes Land, Olymp — V. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Im Hause Simons

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Nach dem dritten Akt (9. Bild) eine größere Pause**

**Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr — Anfang 8 Uhr — Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Jän. und Maximilian. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 29. Der Schwan. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Simon  
Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Simon  
Montag den 1. Februar. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

**Akademietheater**

Donnerstag den 28. Die Grillen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 29. Die kleine Katharina (Anfang 8 Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Samstag den 30. Zum ersten Male: Anatol. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Donnerstag den 28. Jänner 1932

Bei aufgehobenem Abonnement

## Suarez und Maximilian

Dramatische Historie in drei Akten (13 Bildern) von Franz Werfel

Musik von Arthur Johannes Scholz

Maximilian, Erzherzog von Österreich, jetzt Kaiser von Mexiko . . . . .	Paul Hartmann
Charlotte . . . . .	Else Wohlgemuth
Augustin Sturbide, dreijährig . . . . .	Silva Bigel
Monsignore Pelagio Labastida, Erzbischof von Mexiko und Puebla . . . . .	Franz Herterich
Don Theodosio Vares, kaiserlicher Minister, der konservativen Partei angehörend . . . . .	Viktor Braun
Don Lacunca, kaiserlicher Minister, der konservativen Partei angehörend . . . . .	Julius Karsten
Lizentiat Don Siliceo, der gemäßigten liberalen Partei angehörend . . . . .	Reinhold Haeuffermann
Miguel Miramon . . . . .	Fritz Blum
Thomas Mejia . . . . .	Hans Siebert
Leonardo Marquez } mexikanische Generale im Dienste der Monarchie . . . . .	Reinhold Siegert
Ramon Mendez . . . . .	Karl Friedl
Oberst Miguel Lopez . . . . .	Alfred Lohner
Don José Blasio, Privatsekretär des Kaisers . . . . .	Hanns Hisinger
Dr. Samuel Bask, Leibarzt . . . . .	Ernst Arndt
Staatsrat Stefan Herzfeld, Jugendfreund Maximilians . . . . .	Paul Pranger
Prinzessin Agnes Salm-Salm . . . . .	Silde Wagnere
Professor Dr. Bilimel, Direktor des Staatsmuseums zu Mexiko . . . . .	Fritz Müller
Kanonikus Soria . . . . .	Fritz Straßni
Kammerdiener Grill . . . . .	Jakob Wolf
Korporal Wimberger . . . . .	Ferdinand Meierhofer
Natipan . . . . .	Wilhelm Schmidt
Polyphemio . . . . .	Karl Eidlitz
François Achille Bazaine, Marschall von Frankreich, Chef der Intervention in Mexiko . . . . .	Albert Heine
Eduard Pierron, Kapitän der Zuaven, Generalstabsoffizier . . . . .	Wilhelm Heim
Barfizio Diaz . . . . .	Ewald Balser
Mariano Escobedo } Generale der rechtmäßig republikanischen . . . . .	Friedrich Schilje
Niva Palacio } Regierung unter Suarez . . . . .	Hans Marr
Lizentiat Elizea, Sekretär des Präsidenten Suarez . . . . .	Eduard Volters
Clark, Kriegsberichterstatter des New York Herald . . . . .	Emmerich Reimers
Ein Stadtverordneter von Chihuahua . . . . .	Walter Huber
Ein Beamter . . . . .	Armand Ozory

Mitglieder des kaiserlichen Staatsrates, kaiserliche Offiziere und Soldaten, zwei Kapläne, juristische Offiziere, Soldaten und Beamte, ein Mesner, Bürger und Volk

1. Bild: Regierungssitz des Bürger-Präsidenten Don Benito Suarez zu Chihuahua in Nord-Mexiko. — 2. Bild: Terrasse des kaiserlichen Lustschlosses von Chapultepec. — 3. Bild: Sitzungssaal des Staatsrates zu Mexiko. — 4. Bild: Ein Audienzzimmer im kaiserlichen Palast. — 5. Bild: Ein Durchgangssaal im kaiserlichen Palast. — 6. Bild: Kommandatur der republikanischen Armee zu Tlaxcala. — 7. Bild: Im kaiserlichen Palast zu Orizaba. — 8. Bild: Arbeitszimmer des Kaisers im Palast zu Mexiko. — 9. Bild: Bedette vor dem Cerro de la Campana (Glockenhügel) bei Querretaro. — 10. Bild: Kaiserliches Hauptquartier im Kloster La Cruz zu Querretaro. — 11. Bild: Regierungssitz des Präsidenten Suarez zu San Luis Potosi. — 12. Bild: Maximilians Gefängniszelle im Kloster Las Capuchinas zu Querretaro. — 13. Bild: Vor der Kirche Las Capuchinas zu Querretaro.

Vom Herbst 1865 bis zum Sommer 1867 in Mexiko

Bühnenbilder: Oskar Strnad

Schuhe und Reistiefel: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem achten Bilde eine größer Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 29. Der Schwan. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Simon

# Burgtheater

Freitag den 29. Jänner 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

## Der Schwan

Ein Spiel in drei Akten von Franz Molnár

Prinzessin Beatrig	Hedwig Bleibtreu
Symphorosa, ihre Schwester	Tiny Senders
Syazinth, ihr Bruder	Georg Reimers
Alexandra, ihre Tochter	Maria Mayen
Georg } Söhne der Prinzessin Beatrig	Wolf Altbach
Arfen }	Ernst Prokeß
Dr. Hans Ugi	Emmerich Reimers
Prinz Albert, Thronfolger	Fred Hennings
Prinzessin Maria Dominika	Anna Kallina
Graf Lützen	Egon Großkopf
Oberst Wunderlich	Richard Eybner
Gräfin Sibensteyn	Emma Rollendorf
Caesar, Haushofmeister	Fritz Müller
Alfred	Wilhelm Schmidt
Kammerfrau	Maria Burg
Die Obergespanin	Marie Mell
Eine Dame	Angela Robert

Leibhusaren, Lakaien — Spielt im Schlosse der Prinzessin Beatrig  
Regie: Albert Heine

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 1/2 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen

Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Timon

Weiterer Spielplan:

Montag den 1. Februar. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Dienstag den 2. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 3. Timon. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 4. Die Braut von Messina. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Ademietheater

Samstag den 30. Zum ersten Male: Anatol. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Spiel im Schloß. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Anatol

Weiterer Spielplan:

Montag den 1. Februar. Veranstaltung der Akademie für Musik und darstellende Kunst: Opernakte. Kartenverkauf in der Akademiekanzlei und am Tage der Aufführung an der Abendkassa des Ademietheaters (Anfang 7 Uhr)

# Burgtheater

Samstag den 30. Jänner 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

Zu Nachmittagspreisen

# Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri . . . . .	Albert Heine
Werner Freiherr v. Atting- hausen, Bannerherr . . . . .	Hans Siebert
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe	Philipp Zeska
Werner Stauffacher } Landleute	Hans Marr
Konrad Hunn } aus	Hermann Bawra
Itel Reding } Schwyz	Fritz Straßni
Walther Fürst	Armin Seydelmann
Wilhelm Tell	Franz Herterich
Rößelmann, der Pfarrer } Uri	Julius Karsten
Petermann, der Sigrift } aus	Reinhold Siegert
Kuoni, der Hirte } aus	Fritz Blum
Kuodi, der Fischer } Unter-	Karl Eidlitz
Arnold vom Melchtal } walden	Franz Höbling
Konrad Baumgarten } aus	Walter Huber
Meier von Sarnen } aus	Josef Moser
Struth von Winkelried } walden	Rudolf Kleiser
Jenny, Fischertnabe . . . . .	Kurt Reyer
Ceppi, Hirtentnabe . . . . .	M. Gröbner
Gertrud, Stauffachers Gattin	Hedwig Bleibtreu

Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter . . . . .	Auguste Pünkösdy
Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin . . . . .	Else Wohlgemuth
Armgard } Bäuerinnen	Lotte Medelsky
Mechthild } Bäuerinnen	Maria Burg
Elsbeth } Bäuerinnen	Marie Krall
Walther } Tells Knaben	Annie Krenck
Wilhelm } Tells Knaben	Maria Baumeister
Friedhard } Söldner	Ferd. Maierhofer
Leuthold } Söldner	Karl Zeska
Rudolf der Harras, Geßlers Stallmeister . . . . .	Paul Pranger
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben . . . . .	Emmerich Reimers
Stüssi, der Flurschütz . . . . .	Fritz Müller
Ein Wanderer . . . . .	Viktor Braun
Frohnvogt . . . . .	Friedrich Schüze
Meister Steinmeh . . . . .	Hanns Hisinger
Steinmehgeselle . . . . .	Karl Friedl

Steinmehgesellen und Handlanger, Geßlerische und Landenbergische Reiter, viele Landleute, Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstätten

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder von Franz Herterich und Oswald Haerdtl, gemalt von Gilbert Lehner

Das offizielle Programm nur bei den Billettleuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Samstag den 30. Jänner 1932

## Simon

Tragödie in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

Simon . . . . .	Paul Hartmann	Stimme des Zeus . . . . .	Georg Reimers	
Lykos . . . . .	Albert Heine	Pallas Athene . . . . .	Else Wohlgemuth	
Simonides . . . . .	Wilhelm Heim	Pluton . . . . .	Albert Heine	
Kairon . . . . .	Franz Höbbling	Ares . . . . .	Fred Hennings	
Alkibiades . . . . .	Fred Hennings	Aphrodite . . . . .	Silbe Wagener	
Myrthis . . . . .	Silke Wagener	Götter {	Hans Siebert	
Nikias . . . . .	Ewald Balser		Philipp Zeska	
Bürger {	Hans Siebert		Ferdinand Onno	
	Philipp Zeska		Friedrich Schütze	
	Ferdinand Onno		Reinhold Siegert	
	Friedrich Schütze		Rh. Haeuffermann	
Junger Bürger	Reinhold Siegert		Wiktor Braun	
	Rh. Haeuffermann		Wiktor Braun	
Altester . . . . .	Wiktor Braun		Junger Gott . . . . .	Alfred Lohner
Frau . . . . .	Alfred Lohner		Gäste: Fritz Müller, Karl Friedl, Fritz Blum, Hanns Hisinger, Egon Großkopf, Franz Radecky, Alois Kriskofe, Rudolf Miesner, Ludwig Setzen	
Diener . . . . .	Fritz Straßni			
	Lili Karoly			
	Armand Ozory			

Schauplätze: I. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Vor Simons Haus. 3. Szene: Die große Tafel — II. Akt, 1. Szene: Bei Kairon. 2. Szene: Bei Simonides. 3. Szene: Bei Lykos — III. Akt: 1. Szene: Vor Simons Haus. 2. Szene: Zimmer Simons. 3. Szene: Die große Tafel — IV. Akt: Odes Land, Olymp — V. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Im Hause Simons

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 31.	Nachmittags 3 Uhr: Das dumme Englein. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 8 Uhr: Simon
Montag	den 1.	Februar. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 2.	Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den 3.	Simon. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Donnerstag	den 4.	Die Braut von Messina. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Freitag	den 5.	Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Samstag	den 6.	Nachmittags 3 Uhr: Emilia Galotti. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 8 Uhr: Simon
Sonntag	den 7.	Nachmittags 3 Uhr: Der Hauptmann von Köpenick
		Abends 8 Uhr: Die Katakomben

Akademietheater

Sonntag	den 31.	Nachmittags 3 Uhr: Spiel im Schloß. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 8 Uhr: Anatol

# Burgtheater

Sonntag den 31. Jänner 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

# Das dumme Englein

Märchenspiel in fünf Bildern von Vicki Baum

Musik von Franz Salmhofer

Chöre der Engel: Die Wiener Sängerknaben — Text der Chöre verfaßt von Hans Siebert

Christkind . . . . .	E. Ortner-Kallina	Ottokar, ein reicher Knabe	Maria Kramer
Petrus . . . . .	Hans Siebert	Babette, seine Kinder-	
Der Weihnachtsmann . . . . .	Arm. Sendelmann	frau . . . . .	B. Devrient-Reinhold
Das Traummännle . . . . .	Fritz Straßni	Die Tante . . . . .	Marie Mell
Erster Engel . . . . .	Maria Burg	Der Doktor . . . . .	Rh. Haeuffermann
Zweiter Engel . . . . .	Christine Reisinger	Der Lehrer . . . . .	Julius Karsten
Dummerle . . . . .	Alma Seidler	Der Koch . . . . .	Viktor Braun
Vater, Besenbinder . . . . .	Hermann Wawra	Die Küchenjungen . . . . .	Al. Prokeß
Mutter . . . . .	Auguste Pünkösdny		Al. Berndt
Hänschen	Fritz Hiller	Fritz, ein Schuljunge . . . . .	Al. Prokeß
Fränzchen	Marie Trentin	Ein Gendarm . . . . .	Viktor Braun
Lieselchen	Isolde Kasper	Ein Hausmeister . . . . .	Th. Burgstaller
Mieselchen	Maria Baumeister	Ein Dienstmädchen . . . . .	Emma Nollendorf
Peterle	Albert Fezel	Ein Schäfermädchen . . . . .	Al. Gutmaier
Greterle	Hella Servi		
Heiner	Gerda Mattig	Engel, Schulkinder	

Regie: Hans Siebert

Bühnenbilder: Willy Stieborzky

Ballett im vierten Bild einstudiert von Toni Birkmeyer, getanzt von Mitgliedern der Wiener Staatsoper. Pinguine: Fr. Bauer, Handl, Kadešky, Jaschke — Mickmäuse: Fr. Greger, Michl, Schrödter, Feix A., Horvath — Die Puppe: Al. Leiter, der große Bär: Fr. Pokorny, der kleine Bär: Al. Macholan, der Hund Bonzo: Fr. Nussenblatt, der Kater Felix: Al. Drapal, die Välle: Herren Kloß, Pichler, Täuber und Pokorny

Ballett-Kostüme: Werkstätte für dekorative Kunst (Wilhelm Beermann), VI, Mariahilfer Straße 33 — Spiel-sachen: Firma Anton C. Niefert, VII, Kirchengasse 9 — Fahrrad: Firma Curjel, Vertreter der Styria-Dürrkopfwerte, I, Elisabethstraße 5

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Sonntag den 31. Jänner 1932

## Simon

Tragödie in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

Simon . . . . .	Paul Hartmann	Stimme des Zeus . . . . .	Georg Reimers
Lykos . . . . .	Albert Heine	Pallas Athene . . . . .	Else Wohlgemuth
Simonides . . . . .	Wilhelm Heim	Pluton . . . . .	Albert Heine
Kairon . . . . .	Franz Höbbling	Ares . . . . .	Fred Hennings
Alkibiades . . . . .	Fred Hennings	Aphrodite . . . . .	Hilde Wagener
Myrthis . . . . .	Hilde Wagener	Götter	Hans Siebert
Nikias . . . . .	Ewald Balser		Philipp Jeska
Bürger	Hans Siebert		Ferdinand Onno
	Philipp Jeska		Friedrich Schütze
	Ferdinand Onno		Reinhold Siegert
	Friedrich Schütze		Rh. Haeuffermann
Junger Bürger	Reinhold Siegert	Wilhelm Schmidt	
	Rh. Haeuffermann	Viktor Braun	
	Viktor Braun	Alfred Lohner	
Altester . . . . .	Alfred Lohner	Jünger Gott . . . . .	
Frau . . . . .	Fritz Straßni	Gäste: Fritz Müller, Karl Friedl, Fritz Blum,	
Diener . . . . .	Lili Karoly	Hanns Hisinger, Egon Großkopf,	
	Armand Ozory	Franz Kadešky, Alois Krifschke, Rudolf	
		Miesner, Ludwig Hetfen	

Schauplätze: I. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Vor Simons Haus. 3. Szene: Die große Tafel — II. Akt, 1. Szene: Bei Kairon. 2. Szene: Bei Simonides. 3. Szene: Bei Lykos — III. Akt: 1. Szene: Vor Simons Haus. 2. Szene: Zimmer Simons. 3. Szene: Die große Tafel — IV. Akt: Odes Land, Olymp — V. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Im Hause Simons

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Nach dem dritten Akt (9. Bild) eine größere Pause**

**Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 1. Februar.	Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Dienstag	den 2.	Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Mittwoch	den 3.	Simon. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Donnerstag	den 4.	Die Braut von Messina. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Freitag	den 5.	Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Samstag	den 6.	Nachmittags 3 Uhr: Emilia Galotti. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Simon
Sonntag	den 7.	Nachmittags 3 Uhr: Der Hauptmann von Köpenick Abends 8 Uhr: Die Katakomben

**Akademietheater**

Montag	den 1. Februar.	Veranstaltung der Akademie für Musik und darstellende Kunst: Opernakte. Kartenverkauf in der Akademiekanzlei und am Tage der Aufführung an der Abendkasse des Akademietheaters (Anfang 7 Uhr)
--------	-----------------	---

# Burgtheater

Montag den 1. Februar 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

## Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller

Stellaris, Feenkönig . . . . .	Hans Siebert	Ein Hausierer . . . . .	Karl Zeska
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee . . .	Anna Kallina	Hobelmann, Tischlermeister in Wien . . . . .	Josef Moser
Brillantine, ihre Tochter . . .	Gerda Dreger	Peppi, seine Tochter . . . . .	Alma Seidler
Amorosa, eine mächtige Fee, Be- schützerin der wahren Liebe . .	Auguste Pünkösdy	Anastasia Hobelmann, seine Nichte . . . . .	Anna Horat
Mystifaz, ein alter Zauberer . .	Viktor Braun	Strudl, Gastwirt „Zum gol- denen Roderl“ in Wien . . . . .	Hermann Bawra
Hilaris, sein Sohn . . . . .	Philipp Zeska	Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause . . . . .	Lili Karoly
Fludribus, Sohn eines Ma- giers . . . . .	Karl Eidlitz	Reiserl, Magd daselbst . . . . .	Marie Trentin
Lumpacivagabundus, ein bö- ser Geist . . . . .	Wilhelm Heim	Sadauf, Fleischermeister in Prag . . . . .	Armin Seydelmann
Leim, ein Tischlergesell } Zwirn, ein Schneider- } gesell } Anteriem, ein Schuster- } gesell }	Franz Höbbling Willi Thaller	Ein Maler . . . . .	Walter Huber
	Ferd. Maierhofer	Ein Bedienter . . . . .	Fritz Straßni
	Armand Ozorn	Erster } Zweiter }	Gesell bei Zwirn Franz Nadeßky Rudolf Kleiser
Spaziergänger . . . . .	Egon Großkopf Ludwig Hetten	Herr von Windwachel . . . . .	Emmerich Reimers
Pantsch, Wirt und Herbergs- vater in Ulm . . . . .	Fritz Müller	Herr von Lüftig . . . . .	Paul Pranger
Faßl, Oberknecht in einem Brauhaus . . . . .	Karl Friedl	Signora Palpiti . . . . .	Marie Well
Nannette, Tochter des Wirts } Sepherl } Hannerl } Kellnerinnen . . . . .	Angela Robert Maria Burg Käthe Meißl	Camilla } Laura }	ihre Töchter . . . . . Blanka Glossy Gisela Wilke
Ein Zimmermann . . . . .	Franz Nadeßky	Wirtin in einer Dorfschenke unweit Wien . . . . .	Marie Krall
Ein Tischlergesell . . . . .	Armand Ozorn	Ein Reisender (Stellaris) . . . . .	Hans Siebert

Zauberer, Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk,  
Bauern, Handwerksleute verschiedener Zünfte

Die Handlung spielt teils in Ulm, teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt 1.: Wolkenpalast des Feenkönigs. 2.: Landstraße. 3.: Schenkstube in der Herberge. II. Akt 1.: Tischlerwerkstätte. 2.: Zimmer in Zwirns Wohnung. III. Akt 1.: Zimmer in Leims Hause. 2.: Bauernwirtschaft

Regie: Karl Zeska — Bühnenbilder: Remigius Genling

Orchesterbearbeitung der Zwischenaktsmusik und des „Leim“-Liedes: Rudolf Tlaschal

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 2. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Karten-  
verkauf (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 3. Simon. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 4. Die Braut von Messina. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Freitag den 5. Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Emilia Galotti. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Simon

# Burgtheater

Dienstag den 2. Februar 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

## Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller

Stellaris, Feenkönig . . . Hans Siebert  
 Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee . . . Anna Kallina  
 Brillantine, ihre Tochter . . . Christine Reifinger  
 Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe . . . Auguste Büntösdy  
 Mystifaz, ein alter Zauberer . . . Viktor Braun  
 Hilaris, sein Sohn . . . Philipp Zesta  
 Fludribus, Sohn eines Magiers . . . Karl Eidlitz  
 Lumpacivagabundus, ein böser Geist . . . Wilhelm Heim  
 Leim, ein Tischlergesell }  
 Zwirn, ein Schneidergesell } vaterliche  
 Kneriem, ein Schuster- } bündchen  
 gesell }  
 Spaziergänger . . . Ferd. Maierhofer  
 Pantisch, Wirt und Herbergs- }  
 vater in Ulm . . . } Armand Ozorn  
 Frägl, Oberknecht in einem }  
 Brauhause . . . } Egon Großkopf  
 Nannette, Tochter des Wirts }  
 Sapherl } Kellnerinnen . . . Rätke Meißl  
 Hammerl }  
 Ein Zimmermann . . . Franz Nadežky  
 Ein Tischlergesell . . . Edmund Lindner

Ein Hausierer . . . Karl Zesta  
 Hobelmann, Tischlermeister in Wien . . . Josef Moser  
 Peppi, seine Tochter . . . Hilde Wagener  
 Anastasia Hobelmann, seine Nichte . . . Anna Horat  
 Strudl, Gastwirt „Zum goldenen Nockerl“ in Wien . . . Hermann Wawra  
 Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause . . . Lili Karoly  
 Nejerl, Magd daselbst . . . Marie Trentin  
 Sadauf, Fleischermeister in Prag . . . Armin Seydelmann  
 Ein Maler . . . Walter Huber  
 Ein Bedienter . . . Feig Straßni  
 Erster }  
 Zweiter } Gesell bei Zwirn  
 Herr von Windwachel . . . Wilhelm Schmidt  
 Herr von Lützig . . . Paul Pranger  
 Signora Palpiti . . . Marie Mell  
 Camilla } ihre Töchter . . . Blanka Glossy  
 Laura }  
 Wirtin in einer Dorfschenke unweit Wien . . . Marie Krall  
 Ein Reisender (Stellaris) . . . Hans Siebert

Zauberer, Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Handwerksleute verschiedener Zünfte

Die Handlung spielt teils in Ulm, teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt 1.: Wolkenpalast des Feenkönigs. 2.: Landstraße. 3.: Schenkstube in der Herberge. II. Akt 1.: Tischlerwerkstätte. 2.: Zimmer in Zwirns Wohnung. III. Akt 1.: Zimmer in Leims Hause. 2.: Bauernwirtschaftstube

Regie: Karl Zesta — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Orchesterbearbeitung der Zwischenaktsmusik und des „Leim“-Liedes: Rudolf Tlaschal

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 3. Simon. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
 Donnerstag den 4. Die Braut von Messina. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 5. Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)  
 Samstag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Emilia Galotti. Zu Nachmittagspreisen  
 Abends 8 Uhr: Simon  
 Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Der Hauptmann von Köpenick. Zu Nachmittagspreisen  
 Abends 8 Uhr: Die Katakomben

# Burgtheater

Mittwoch den 3. Februar 1932

Im Abonnement

III. Gruppe

## Simon

Tragödie in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

Simon . . . . .	Paul Hartmann	Stimme des Zeus . . . . .	Georg Reimers
Lykos . . . . .	Albert Heine	Pallas Athene . . . . .	Else Wohlgemuth
Simonides . . . . .	Wilhelm Heim	Pluton . . . . .	Albert Heine
Kairon . . . . .	Franz Höbbling	Ares . . . . .	Fred Hennings
Alkibiades . . . . .	Fred Hennings	Aphrodite . . . . .	Hilde Wagener
Myrthis . . . . .	Hilde Wagener	Götter	Hans Siebert
Nikias . . . . .	Ewald Balser		Philipp Jeska
	Hans Siebert		Ferdinand Onno
	Philipp Jeska		Friedrich Schüze
Bürger . . . . .	Ferdinand Onno		Reinhold Siegert
	Friedrich Schüze		Rh. Hauffermann
	Reinhold Siegert	Wilhelm Schmidt	
	Rh. Hauffermann	Junger Gott . . . . .	Viktor Braun
	Viktor Braun	Gäste: Fritz Müller, Karl Friedl, Fritz Blum,	Alfred Lohner
Junger Bürger . . . . .	Alfred Lohner	Hanns Hisinger, Egon Großkopf,	
Ältester . . . . .	Fritz Straßni	Franz Radežky, Alois Krishcke, Rudolf	
Frau . . . . .	Lili Karoly	Miesner, Ludwig Hetfen	
Diener . . . . .	Armand Ozory		

Schauplätze: I. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Vor Simons Haus. 3. Szene: Die große Tafel — II. Akt, 1. Szene: Bei Kairon. 2. Szene: Bei Simonides. 3. Szene: Bei Lykos — III. Akt: 1. Szene: Vor Simons Haus. 2. Szene: Zimmer Simons. 3. Szene: Die große Tafel — IV. Akt: Odes Land, Olymp — V. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Im Hause Simons

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 4. Die Braut von Messina. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 5. Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Emilia Galotti. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Simon  
Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Der Hauptmann von Köpenick. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Die Katakomben  
Montag den 8. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Akademietheater

Donnerstag den 4. Leutnant Komma. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 5. Anatol (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 6. Anatol (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Arm wie eine Kirchenmaus. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Die kleine Katharina

# Burgtheater

Donnerstag den 4. Februar 1932

Im Abonnement

IV. Gruppe

## Die Braut von Messina

oder

### die feindlichen Brüder

Ein Trauerspiel in drei Akten von Schiller

Donna Isabella, Fürstin von Messina	Edwig Bleibtreu
Don Manuel	Franz Höbling
Don Cesar	Raoul Usan
Beatrice	E. Ortner-Kallina
Diego	Ernst Arndt
Boten	Walter Huber
	Fritz Blum
Cajetan	Hans Siebert
Berengar	Franz Herterich
Manfred	Armin Seydelmann
Bohemund	Karl Eidlich
Roger	Emmerich Reimers
Hippolyt	Alfred Lohner

Die Ältesten von Messina, Gefolge, Diener, Knaben

Regie und Bühnenbilder: Franz Herterich

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 5.	Ein Heiratsantrag — Die Heirat. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Samstag	den 6.	Nachmittags 3 Uhr: Emilia Galotti. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Simon

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 7.	Nachmittags 3 Uhr: Der Hauptmann von Köpenick. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Die Katakomben
Montag	den 8.	Lumpaciwagabundus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Dienstag	den 9.	Lumpaciwagabundus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Karten- verkauf (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den 10.	Maria Stuart. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 11.	Simon. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Akademietheater

Freitag	den 5.	Anatol (Anfang 8 Uhr)
Samstag	den 6.	Anatol (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 7.	Nachmittags 3 Uhr: Arm wie eine Kirchenmaus. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Die kleine Katharina
Montag	den 8.	Beranstellung der Akademie für Musik und darstellende Kunst: Opernakte (Klasse Prof. Dr. Schulbaur). Kartenverkauf in der Akademiekanzlei und am Tage der Auf- führung an der Abendkassa des Akademietheaters (Anfang 7 Uhr)

# Burgtheater

Freitag den 5. Februar 1932

Beschränkter Kartenverkauf

## Ein Heiratsantrag

Lustspiel in einem Aufzug von Anton Tschekow, deutsch von Luise Flachs-Fohschaneanu  
Stepan Stepanowitsch Tschubukow, Gutsbesitzer . . . . . Ferdinand Maierhofer  
Natalia Stepanowna, seine Tochter . . . . . Vera Balser-Eberle  
Iwan Wassiljitsch Lomow, Tschubukows Nachbar . . . . . Ferdinand Dnno

Auf Tschubukows Landsitz

## Die Heirat

Lustspiel in drei Akten von Nikolai Gogol, deutsch von Richard Flatter

Agafja Tichonowna, Kaufmannstochter . . . . .	Aug. Pünkösdy	Eierspeis, Kalkulator . . . . .	Hans Marr
Arina Pantelejmonow- na, ihre Tante . . . . .	Lotte Medelsky	Anutschkin, Infanterie- leutnant a. D. . . . .	Karl Eidlitz
Fjokla Iwanowna, Hei- ratsvermittlerin . . . . .	Lili Marberg	Shewakin, Marineleut- nant a. D. . . . .	Fritz Straßni
Podkoljossin, Ober-Prä- sidentrat . . . . .	Kh. Haeuffermann	Starikow, ein Kaufmann	Viktor Braun
Kotschkarew, sein Freund	Fred Hennings	Dunjaschka, Stubenmäd- chen . . . . .	Christine Reisinger
		Stepan, Podkoljossins Diener . . . . .	Sulius Karsten

Ort der Handlung: Petersburg

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt von „Die Heirat“ eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Emilia Galotti. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Der Hauptmann von Köpenick. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Die Kataomben

Weiterer Spielplan:

Montag den 8. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)  
Dienstag den 9. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 10. Maria Stuart. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 11. Timon. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Akademietheater

Samstag den 6. Anatol (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Arm wie eine Kirchenmaus. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Die kleine Katharina

# Burgtheater

Samstag den 6. Februar 1932

**NACHMITTAGS 3 UHR**

Zu Nachmittagspreisen

## Emilia Galotti

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Lessing

Emilia Galotti . . . . .	Ebba Johannsen
Odoardo und } Galotti, Eltern der Emilia . . . . .	Hans Marr
Claudia . . . . .	B. Devrient-Reinhold
Hettore Gonzaga Prinz von Guastalla . . . . .	Raoul Uslan
Marinelli, Kammerherr des Prinzen . . . . .	Otto Trefler
Camillo Rota, Einer von des Prinzen Räten . . . . .	Fritz Straßni
Conti, Maler . . . . .	Fred Hennings
Graf Appiani . . . . .	Paul Hartmann
Gräfin Orsina . . . . .	Else Wohlgemuth
Angelo . . . . .	Ferdinand Maierhofer
Pirro, Bedienter des Odoardo . . . . .	Walter Huber
Battista, Bedienter des Marinelli . . . . .	Hanns Hizinger
Ein Kammerdiener des Prinzen . . . . .	Karl Friedl

Regie: Raoul Uslan

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parfett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Samstag den 6. Februar 1932

## Simon

Tragödie in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

Simon . . . . .	Paul Hartmann	Stimme des Zeus . . . . .	Georg Reimers
Lykos . . . . .	Albert Heine	Pallas Athene . . . . .	Else Wohlgemuth
Simonides . . . . .	Wilhelm Heim	Pluton . . . . .	Albert Heine
Kairon . . . . .	Franz Höbbling	Ares . . . . .	Fred Hennings
Alkibiades . . . . .	Fred Hennings	Aphrodite . . . . .	Hilde Wagener
Myrthis . . . . .	Hilde Wagener	Götter	Hans Siebert
Nikias . . . . .	Ewald Balser		Philipp Jeska
Bürger	Hans Siebert		Ferdinand Onno
	Philipp Jeska		Friedrich Schütze
	Ferdinand Onno		Reinhold Siegert
	Friedrich Schütze	Rh. Hauffermann	
Junger Bürger	Reinhold Siegert	Wilhelm Schmidt	
	Rh. Hauffermann	Viktor Braun	
	Viktor Braun	Junger Gott . . . . .	Alfred Lohner
Ältester . . . . .	Alfred Lohner	Gäste: Friß Müller, Karl Friedl, Friß Blum, Hanns Hisinger, Egon Großkopf, Franz Radetzky, Alois Krischke, Rudolf Miesner, Ludwig Hetsch	
Frau . . . . .	Friß Straßni		
Diener . . . . .	Lili Karoly		
	Armand Ozory		

Schauplätze: I. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Vor Simons Haus. 3. Szene: Die große Tafel — II. Akt, 1. Szene: Bei Kairon. 2. Szene: Bei Simonides. 3. Szene: Bei Lykos — III. Akt: 1. Szene: Vor Simons Haus. 2. Szene: Zimmer Simons. 3. Szene: Die große Tafel — IV. Akt: Odes Land, Olymp — V. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Im Hause Simons

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

**Nach dem dritten Akt (9. Bild) eine größere Pause**

**Kassen-Eröffnung vor 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 7.	Nachmittags 3 Uhr: Der Hauptmann von Köpenick. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Die Katakomben
Montag	den 8.	Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Dienstag	den 9.	Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den 10.	Maria Stuart. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Donnerstag	den 11.	Simon. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Freitag	den 12.	Simon (Anfang 8 Uhr)
Samstag	den 13.	Nachmittags 3 Uhr: Der Traum ein Leben. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Metternich
Sonntag	den 14.	Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Simon

**Akademietheater**

Sonntag	den 7.	Nachmittags 3 Uhr: Arm wie eine Kirchenmaus. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Die kleine Katharina
---------	--------	--

# Burgtheater

Sonntag den 7. Februar 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

### Der Hauptmann von Köpenick

Ein deutsches Märchen in drei Akten (18 Szenen) von Carl Zuckmayer

Wilhelm Boigt . . . . .	Willi Thaller	Feldwebel . . . . .	Philipp Zeska
Friedrich Hoprecht . . . . .	Hans Siebert	Gefreiter . . . . .	Eduard Volters
Frau Marie Hoprecht . . . . .	Lotte Medelstky	Zuchthausdirektor . . . . .	Armin Sendelmann
Bürgermeister Obermüller . . . . .	Mh. Haeuffermann	Bulle . . . . .	Reinhold Siegert
Frau Mathilde Obermüller . . . . .	Maria Mayen	Aufseher . . . . .	Friedrich Schüge
Adolph Wormser, Uniform-		Fanny . . . . .	Maria Burg
schneider . . . . .	Albert Heine	Polizist . . . . .	Wilhelm Schmidt
Zuschneider Wabschke . . . . .	Fritz Strahni	Leutnant . . . . .	Hanns Hizinger
Hauptmann von Schlettow . . . . .	Paul Hartmann	Ein Wartender . . . . .	Walter Huber
		Ein Leser des „Vorwärts“ . . . . .	Josef Moser
		Dicker Mann . . . . .	Fritz Blum
Oberwachtmeister . . . . .	Julius Karsten	Das kranke Mädchen . . . . .	Julia Janßen
Paul Kallenberg, genannt Kalle	Emmerich Reimers	Krafauer . . . . .	Richard Eybner
Dr. Zellinek . . . . .	Paul Pronger	Erster Bahnbeamter . . . . .	Hermann Bawra
Blöröfenmiese . . . . .	Gisela Wille	Zweiter Bahnbeamter . . . . .	Wilhelm Heim
Ein betrunkenen Gardegren-		Schuhmann Kilian . . . . .	Friedrich Schüge
dier . . . . .	Friedrich Schüge	Ruhmann . . . . .	Reinhold Siegert
Zivilist . . . . .	Fritz Blum	Wendrowitz . . . . .	Viktor Braun
Schuhmann . . . . .	Edmund Lindner	Stadtkämmerer Rosenkrantz . . . . .	Hanns Hizinger
Kellner . . . . .	Alois Krischke	Polizeinspektor Steckler . . . . .	Fritz Müller
Prokurist Knell . . . . .	Hermann Bawra	Gefreiter . . . . .	Karl Friedl
Bürodienner . . . . .	Armand Ozory	Grenadier . . . . .	Edmund Lindner
Arbeitssuchender . . . . .	Rudolf Kleiser	Ostpreussischer Soldat . . . . .	Armand Ozory
Weltzeit, Bursche Schlettows . . . . .	Hanns Hizinger	Stadtrat Comenius . . . . .	Fritz Blum
Der Herbergsvater . . . . .	Julius Karsten	Kriminalkommissär . . . . .	Philipp Zeska
Zeck . . . . .	Hans Marr	Stuß . . . . .	Richard Eybner
Buttje . . . . .	Reinhold Siegert	Kriminalinspektor . . . . .	Fred Hennings
Höllhuber . . . . .	Viktor Braun	Paßkommissär . . . . .	Paul Pronger
Gebweiler . . . . .	Willi Schützner	Kriminaldirektor . . . . .	Karl Zeska
Jupp . . . . .	Wilhelm Schmidt		

Kafeehausbesucher, Herbergsgäste, Zuchthäusler, Grenadiere

Ort: Berlin und Umgebung — Zeit: Vor dem Weltkrieg

Der erste Akt spielt etwa um die Jahrhundertwende, der zweite und dritte Akt zehn Jahre später

1. Akt: 1. Szene: Uniformladen in Potsdam. 2. Szene: Polizeibüro in Potsdam. 3. Szene: Café National in der Friedrichstraße.  
4. Szene: Personalbüro der Engros-Schuhfabrik „Krotoll“. 5. Szene: Möbliertes Zimmer in Potsdam. 6. Szene: Herberge zur Heimat im Berliner Norden. 7. Szene: Uniformladen in Potsdam. II. Akt: 1. Szene: Zuchthaus in Sonnenburg. 2. Szene: Wohnstube in Rixdorf. 3. Szene: Schlafzimmer des Bürgermeisters in Köpenick. 4. Szene: Gang vor dem Polizeibüro in Rixdorf. 5. Szene: Stube. 6. Szene: Wohnstube in Rixdorf. III. Akt: 1. Szene: Kleiderladen in der Grenadierstraße. 2. Szene: Schlesiener Bahnhof. 3. Szene: Vorhalle im Rathaus zu Köpenick. 4. Szene: Amtszimmer des Bürgermeisters in Köpenick. 5. Szene: Im Polizeipräsidium Alexanderplatz.

Regie: Richard Weichert a. G.

Bühnenbilder: Carry Hauser

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 3/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Sonntag den 7. Februar 1932

## Die Katakomben

Lustspiel in vier Akten von Gustav Davis

Obersthofmeister Fürst Theodor von Trawein . . . . .	Georg Reimers
Fürstin Malwine, seine Frau . . . . .	Anna Kallina
Christoph von Frenstedt, Präsident der Hof-Güterverwaltung . . . . .	Armin Seydelmann
Irene, seine Tochter . . . . .	Gerda Dreger
Nastja Worowiewff . . . . .	E. Ortner-Kallina
Georg Baron Ruding . . . . .	Philipp Jeska
Graf Döhnfurt, Hofadjunkt . . . . .	Paul Pranger
Sifert, Hilfsämterdirektor . . . . .	Karl Jeska
Offizial Bohrmann . . . . .	Willi Thaller
Dr. Richard Mayregg, Praktikant . . . . .	Emmerich Reimers
Amtsdiener Blimm . . . . .	Ferdinand Maierhofer
Hofrat Schmieg . . . . .	Walter Huber
Konsul von Rehl . . . . .	Fritz Müller
Gräfin Zella von Rottersperg . . . . .	Gisela Wilke
Mary } deren Töchter . . . . .	Maria Kramer
Anny } . . . . .	Marie Trentin
Fanny, Köchin bei Frenstedt . . . . .	Blanka Glossy

Ort der Handlung: Süddeutsche Residenz

Zeit der Handlung: Ende des vorigen Jahrhunderts

Regie: Karl Jeska

Helze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Schuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 8.	Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Dienstag	den 9.	Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 10.	Maria Stuart. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 11.	Simon. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Freitag	den 12.	Simon (Anfang 8 Uhr)
Samstag	den 13.	Nachmittags 3 Uhr: Der Traum ein Leben. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Metternich
Sonntag	den 14.	Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Simon

# Burgtheater

Montag den 8. Februar 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

## Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller

Stellaris, Feenkönig . . . . .	Hans Siebert	Ein Hausierer . . . . .	Karl Zeska
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee . . .	Anna Kallina	Hobelmann, Tischlermeister in Wien . . . . .	Josef Moser
Brillantine, ihre Tochter . . .	Gerda Dreger	Beppi, seine Tochter . . . . .	Ulma Seidler
Amorosa, eine mächtige Fee, Be- schützerin der wahren Liebe . .	Auguste Pünkösdny	Anastasia Hobelmann, seine Nichte . . . . .	Anna Horat
Mystifaz, ein alter Zauberer . .	Viktor Braun	Strudl, Gastwirt „Zum gol- denen Roderl“ in Wien . . .	Sermann Wawra
Hilaris, sein Sohn . . . . .	Philipp Zeska	Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause . . . . .	Elli Karoly
Fludribus, Sohn eines Ma- giers . . . . .	Karl Eidlich	Keserl, Magd daselbst . . . . .	Marie Trentin
Lumpacivagabundus, ein bö- ser Geist . . . . .	Wilhelm Heim	Sackauf, Fleischermeister in Prag . . . . .	Armin Seydelmann
Leim, ein Tischlergesell . . . . .	Franz Höbling	Ein Maler . . . . .	Walter Huber
Zwirn, ein Schneider- gesell . . . . .	Willi Thaller	Ein Bedienter . . . . .	Fritz Straßni
Knieriem, ein Schuster- gesell . . . . .	Ferd. Maierhofer	Erster } Gesell bei Zwirn Zweiter }	Franz Nadekty Rudolf Kleiser
Spaziergänger . . . . .	Armand Ozorn	Herr von Windwachel . . . . .	Emmerich Reimers
	Egon Großkopf	Herr von Lüftig . . . . .	Paul Pranger
	Ludwig Hetsen	Signora Palpiti . . . . .	Marie Well
Pantsch, Wirt und Herbergs- vater in Ulm . . . . .	Fritz Müller	Camilla } ihre Töchter . . . . .	Blanka Glossy Gisela Wille
Fahl, Obertnecht in einem Brauhaus . . . . .	Karl Friedl	Laura } Wirtin in einer Dorfschenke unweit Wien . . . . .	Marie Krall
Nannette, Tochter des Wirts . .	Angela Robert	Ein Reisender (Stellaris) . . .	Hans Siebert
Sepherl } Kellnerinnen . . . . .	Maria Burg Räthe Meißl		
Hannerl }			
Ein Zimmermann . . . . .	Franz Nadekty		
Ein Tischlergesell . . . . .	Edmund Lindner		

Die Handlung spielt teils in Ulm, teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt 1.: Wolfenpalast des Feenkönigs. 2.: Landstraße. 3.: Schenkstube in der Herberge. II. Akt 1.: Tischlerwerkstätte. 2.: Zimmer in Zwirns Wohnung. III. Akt 1.: Zimmer in Leims Hause. 2.: Bauernwirtschaft

Regie: Karl Zeska — Bühnenbilder: Remigius Gehring

Orchesterbearbeitung der Zwischenaktsmusik und des „Leim“-Liedes: Rudolf Tlasca

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 9. Lumpacivagabundus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Karten-  
verkauf (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 10. Maria Stuart. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 11. Simon. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Freitag den 12. Simon (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Dienstag den 9. Februar 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

## Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller

Stellaris, Feenkönig . . . Hans Siebert  
Fortuna, Beherrscherin des  
Glücks, eine mächtige Fee . Anna Kallina  
Brillantine, ihre Tochter . . . Christine Reisinger  
Amorosa, eine mächtige Fee, Be-  
schützerin der wahren Liebe . . . Auguste Pünkösdy  
Mystifaz, ein alter Zauberer . . . Viktor Braun  
Hilaris, sein Sohn . . . Philipp Zeska  
Fludribus, Sohn eines Ma-  
giers . . . Karl Eidlich  
Lumpacivagabundus, ein bö-  
ser Geist . . . Wilhelm Heim  
Leim, ein Tischlergesell . . . Franz Höbbling  
Zwirn, ein Schneider-  
gesell . . . Willi Thaller  
Kriexiem, ein Schuster-  
gesell . . . Ferd. Maierhofer  
Spaziergänger . . . { Armand Ozory  
Egon Großkopf  
Ludwig Heisen  
Pantsch, Wirt und Herbergs-  
vater in Ulm . . . Fritz Müller  
Fasch, Oberknecht in einem  
Brauhaus . . . Karl Friedl  
Nannette, Tochter des Wirts . . . Angela Robert  
Sephel } Kellnerinnen . . . Maria Burg  
Hannerl } . . . Käthe Meißl  
Ein Zimmermann . . . Franz Radechky  
Ein Tischlergesell . . . Edmund Lindner

Ein Hausierer . . . Karl Zeska  
Hobelmann, Tischlermeister in  
Wien . . . Josef Moser  
Peppi, seine Tochter . . . Hilde Wagener  
Anastasia Hobelmann, seine  
Nichte . . . Anna Horat  
Strudl, Gastwirt „Zum gol-  
denen Roderl“ in Wien . . . Hermann Bawra  
Gertraud, Haushälterin in  
Hobelmanns Hause . . . Lili Karoly  
Reiserl, Magd daselbst . . . Marie Trentin  
Sadau, Fleischermeister in  
Prag . . . Armin Seydelmann  
Ein Maler . . . Walter Huber  
Ein Bedienter . . . Fritz Straßni  
Erster } Gesell bei Zwirn . . . Franz Radechky  
Zweiter } . . . Rudolf Kleiser  
Herr von Windwachel . . . Wilhelm Schmidt  
Herr von Lüftig . . . Paul Pranger  
Signora Palpiti . . . Marie Well  
Camilla } ihre Töchter . . . Blanka Glossy  
Laura } . . . Gisela Wille  
Wirtin in einer Dorfschenke  
unweit Wien . . . Marie Krall  
Ein Reisender (Stellaris) . . . Hans Siebert

Zauberer, Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk,  
Bauern, Handwerksleute verschiedener Zünfte

Die Handlung spielt teils in Ulm, teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt 1.: Wolkenpalast des Feenkönigs. 2.: Landstraße. 3.: Schenkstube in der  
Herberge. II. Akt 1.: Tischlerwerkstätte. 2.: Zimmer in Zwirns Wohnung. III. Akt 1.: Zimmer in  
Leims Hause. 2.: Bauernwirtschaftstube

Regie: Karl Zeska — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Orchesterbearbeitung der Zwischenaktsmusik und des „Leim“-Liedes: Rudolf Tlaschal

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 10. Maria Stuart. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 11. Simon. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 12. Simon (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Traum ein Leben. Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement.  
Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Wetternich

# Burgtheater

Mittwoch den 10. Februar 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

## Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Hedwig Bleibtreu
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Franz Höbling
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Julius Karsten
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Albert Heine
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Wilhelm Schmidt
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Armin Seydelmann
Mortimer, sein Neffe	Alfred Lohner
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Fred Hennings
Graf Belliere, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlitz
Osely, Mortimers Freund	Eduard Bolsters
Melvil, Haushofmeister Marias	Fritz Straßni
Burgoyne, ihr Arzt	Ernst Arndt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	Gisela Wille
Rosamunde }	Käthe Schwab
Offizier der Leibwache	Fritz Blum
Ein Page	Maria Burg

Ein Hüter der Maria. Der Sherif der Grafschaft. Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 11. Simon. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 12. Simon (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Traum ein Leben. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement.  
Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Metternich  
Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Simon  
Montag den 15. Die Braut von Messina. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter  
Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Akademietheater

Donnerstag den 11. Anatol. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 12. Musikalische Aufführung der Akademie für Musik und darstellende Kunst. Kartenverkauf  
in der Akademiefanzlei und am Tage der Aufführung an der Abendkassa des Akademie-  
theaters (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Burgtheater

Donnerstag den 11. Februar 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

## Simon

Tragödie in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

Simon . . . . .	Paul Hartmann	Stimme des Zeus . . . . .	Georg Reimers	
Lykos . . . . .	Albert Heine	Pallas Athene . . . . .	Else Wohlgemuth	
Simonides . . . . .	Wilhelm Heim	Pluton . . . . .	Albert Heine	
Kairon . . . . .	Franz Höbbling	Ares . . . . .	Fred Hennings	
Alkibiades . . . . .	Fred Hennings	Aphrodite . . . . .	Hilde Wagener	
Myrthis . . . . .	Hilde Wagener	Götter	Hans Siebert	
Nikias . . . . .	Ewald Baller		Philipp Zeska	
Bürger	Hans Siebert		Ferdinand Onno	
	Philipp Zeska		Friedrich Schütze	
	Ferdinand Onno		Reinhold Siegert	
	Friedrich Schütze		Rh. Haeuffermann	
	Reinhold Siegert		Wilhelm Schmidt	
Junger Bürger	Rh. Haeuffermann		Biktor Braun	
	Biktor Braun		Junger Gott . . . . .	Alfred Lohner
	Alfred Lohner		Gäste: Fritz Müller, Karl Friedl, Fritz Blum, Hanns Hisinger, Egon Großkopf, Franz Radetzky, Alois Krischke, Rudolf Miesner, Ludwig Hetsen	
Ältester . . . . .	Fritz Straßni			
Frau . . . . .	Lili Karoly			
Diener . . . . .	Armand Ozory			

Schauplätze: I. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Vor Simons Haus. 3. Szene: Die große Tafel — II. Akt, 1. Szene: Bei Kairon. 2. Szene: Bei Simonides. 3. Szene: Bei Lykos — III. Akt: 1. Szene: Vor Simons Haus. 2. Szene: Zimmer Simons. 3. Szene: Die große Tafel — IV. Akt: Odes Land, Olymp — V. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Im Hause Simons

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Nach dem dritten Akt (9. Bild) eine größere Pause**

**Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 12. Simon (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Traum ein Leben. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement.  
Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Metternich

**Weiterer Spielplan:**

Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Simon  
Montag den 15. Die Braut von Messina. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter  
Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)  
Dienstag den 16. Die Braut von Messina. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter  
Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 17. Der Biberpelz. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Donnerstag den 18. Simon. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Freitag den 12. Februar 1932

## Timon

Tragödie in fünf Akten von Ferdinand Bruckner

Timon	Paul Hartmann	Stimme des Zeus	Georg Reimers
Lykos	Albert Heine	Pallas Athene	Else Wohlgemuth
Simonides	Wilhelm Heim	Pluton	Albert Heine
Kairon	Franz Höbbling	Ares	Fred Hennings
Alkibiades	Fred Hennings	Aphrodite	Hilde Wagener
Myrthis	Hilde Wagener	Götter	Hans Siebert
Nikias	Ewald Balser		Emm. Reimers
Bürger	Hans Siebert		Ferdinand Onno
	Emm. Reimers		Friedrich Schüze
	Ferdinand Onno		Reinhold Siegert
	Friedrich Schüze		Rh. Haeuffermann
Junger Bürger	Reinhold Siegert		Wilhelm Schmidt
	Rh. Haeuffermann		Viktor Braun
	Viktor Braun		Alfred Lohner
Ältester	Alfred Lohner		Gäste: Fritz Müller, Karl Friedl, Fritz Blum, Hanns Hisinger, Egon Großkopf, Franz Kadetky, Alois Krischke, Rudolf Miesner, Ludwig Hetsen
Frau	Fritz Stražni		
Diener	Lili Karoly		
	Armand Ozorn		

Schauplätze: I. Akt, 1. Szene: Zimmer Timons. 2. Szene: Vor Timons Haus. 3. Szene: Die große Tafel — II. Akt, 1. Szene: Bei Kairon. 2. Szene: Bei Simonides. 3. Szene: Bei Lykos — III. Akt: 1. Szene: Vor Timons Haus. 2. Szene: Zimmer Timons. 3. Szene: Die große Tafel — IV. Akt: Odes Land, Olymp — V. Akt, 1. Szene: Zimmer Timons. 2. Szene: Im Hause Timons

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 13.	Nachmittags 3 Uhr: Der Traum ein Leben. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Metternich
Sonntag	den 14.	Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 8 Uhr: Timon

Weiterer Spielplan:

Montag	den 15.	Die Braut von Messina. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Dienstag	den 16.	Die Braut von Messina. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den 17.	Der Biberpelz. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Donnerstag	den 18.	Timon. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Samstag den 13. Februar 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Zu Nachmittagspreisen

# Der Traum ein Leben

Dramatisches Märchen in vier Aufzügen von Grillparzer

Massud, ein reicher Landmann . . . . .	Hans Siebert
Mirza, seine Tochter . . . . .	Else Wohlgemuth
Rustan, sein Neffe . . . . .	Paul Hartmann
Zanga, Negerflave . . . . .	Albert Heine

Der König von Samarkand . . . . .	Hans Siebert
Gülzare, seine Tochter . . . . .	Else Wohlgemuth
Der alte Kaleb . . . . .	Ernst Arndt
Karkhan . . . . .	Philipp Jeska
Der Mann vom Felsen . . . . .	Otto Trefler
Ein altes Weib . . . . .	Emy Senders
Ein königlicher Kämmerer . . . . .	Karl Eidlig
Ein Anführer . . . . .	Viktor Braun

Gefolge und Kämmerlinge des Königs, Dienerinnen Gülzarens, zwei Verwandte Karkhans, Diener, Krieger, Volk

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Begleitende Musik: Franz Salmhofer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Samstag den 13. Februar 1932

## Metternich

Ein historisches Schauspiel in vier Akten (13 Bildern) von Hanns Sakhmann

Kaiser Franz I. . . . . Willi Thaller  
Kaiserin Maria Ludovica . . . Vera Balser-Eberle  
Maria Beatrice, die Kaiserin-  
Mutter . . . . . Anna Kallina  
Erzherzog Karl . . . . . Franz Herterich  
Graf Clemens Wenzel Metternich . . . . . Raoul Aslan  
Fürst Johann Liechtenstein . . Philipp Jeska  
Graf Joseph Wenzel Radetzky . . Hanns Hisinger  
Graf Bubna von Bubna und  
Littitz . . . . . Fred Hennings  
Graf Ferdinand Palffy . . . . . Wilhelm Heim  
Friedrich von Genz . . . . . Emmerich Reimers  
Graf Philipp Stadion . . . . . Paul Pranger  
Graf Grünne, Generaladjutant  
Erzherzog Karls . . . . . Julius Karsten  
Gräfin Althan, Obersthofmeisterin der Kaiserin . . . Gerda Dreger  
Konferenzminister Graf Zinzendorf . . . . . Josef Moser  
Obersthofmeister Fürst Trautmannsdorf . . . . . Fritz Blum  
Der französische Gesandte Graf Otto . . . . . Karl Eidlich  
Der russische Geschäftsträger Graf Schwaloff . . . . . Ferd. Maierhofer  
Berthier, Marschall von Frankreich und Fürst von Neuchâtel und Wagram . . . . . Hans Siebert

Talleyrand, Fürst von Benevent und Premierminister  
Napoleons . . . . . Karl Jeska  
Marschall Davoust . . . . . Viktor Braun  
Freiherr vom Stein . . . . . Armin Seydelmann  
Ein Generalstabshauptmann . . Reinhold Siegert  
Hofrat Jaborzky . . . . . Fritz Müller  
Ein Husarenleutnant . . . . . Rudolf Kleifer  
Der Rabbiner } von Fritz Straßni  
Der Gemeindegeldsteuereinsamler } Brody Richard Eybner  
Der Sattler . . . . . Julius Karsten  
Der Hufschmied . . . . . Karl Friedl  
Der Invalide . . . . . Franz Radetzky  
Der Betrunkene . . . . . Walter Huber  
Der Wirt . . . . . Armand Ozory  
Ein Polizeileutnant . . . . . Eduard Volters  
Ein sächsischer Jäger . . . . . Wilhelm Schmidt  
Ein württembergischer Jäger . . . . . H. Hauffermann  
Ein bayrischer Chevauleger . . . . . Karl Friedl  
Ein Österreicher im württembergischen Heer . . . . . Eduard Volters  
Ein Ordnonanzoffizier . . . . . Alois Krifchle  
Ein österreichischer Kürassier . . . . . Walter Huber  
Ein preußischer Husar . . . . . Friedrich Schütze  
Ein Kosak . . . . . Reinhold Siegert  
Ein Korporal einer Patrouille . . . . . Armand Ozory

Offiziere, Soldaten, Volk, Lakaien

I. Akt: 1. Bild: Österreichisches Hauptquartier in Wolkamitzleben bei Ankm. 2. Bild: Gemächer der Kaiserin Maria Ludovica in Lotis. 3. und 4. Bild: Kabinett des Kaiser Franz in Lotis. II. Akt: 1. Bild: Kabinett Metternichs in der Staatskanzlei am Ballhausplatz. 2. Bild: Wirtschaftsamt auf der Mölkerhoflei. 3. Bild: Kabinett Metternichs in der Staatskanzlei am Ballhausplatz. 4. Bild: Gemach der Kaiserin in der Wiener Hofburg. 5. Bild: Kabinett des Kaisers in Schönbrunn. III. Akt: 1. Bild: Lager deutscher Truppen der großen Armee am Nemen. 2. Bild: Im österreichischen Staatsrat. IV. Akt: 1. Bild: Vorzimmer zum Salon Napoleons im marcolinischen Palais in Dresden. 2. Bild: Vor einem Hause in Rüttha bei Leipzig, in dem sich das kaiserliche Postlager befindet

Die Handlung geht vom 6. Juli 1809 bis 18. Oktober 1813

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Kostüme: Carl Holliger

Gesamte Schuhhausstattung: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Timon

Montag den 15. Die Braut von Messina. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter  
Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 16. Die Braut von Messina. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter  
Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 17. Der Fieberpelz. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 18. Timon. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Sonntag den 14. Februar 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

# Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Hermann Ge in Schwyz	Reichsvogt Uri . . .	Raoul Aulan
Werner Frei hausen, Ba herr . . .	v. Atting- herr . . .	Hans Siebert
Ulrich v. Rudenz,	sein Neffe	Philipp Zeska
Werner Stauffacher	Landleute	Hans Marr
Konrad Hunn	aus	Hermann Bawra
Itel Reding	Schwyz	Fritz Straßni
Walther Fürst	Uri	Armin Seydelmann
Wilhelm Tell		Franz Herterich
Rösselmann, der Pfarrer	aus	Julius Karsten
Petermann, der Sigrift		Reinhold Siegert
Kuoni, der Hirte	Unter- walden	Fritz Blum
Kuodi, der Fischer		Fritz Müller
Arnold vom Melchtal	aus	Franz Höbling
Konrad Baumgarten		Walter Huber
Meier von Sarnen	aus	Josef Moser
Struth von Winkelried		Rudolf Kleiser
Jenny, Fischertnabe . . .		Kurt Reher
Seppi, Hirtentnabe . . .		Ernst Profeß
Gertrud, Stauffachers	Gattin	Hedwig Weibtreu

Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter . . .	Auguste Püntkösdy
Bertha von Bruned, eine reiche Erbin . . .	Else Wohlgemuth
Armgard } Mechthild } Bäuerinnen . . .	Lotte Medelsty
Elsbeth } . . .	Maria Burg
Walther } Tells Knaben . . .	Marie Krall
Wilhelm } . . .	Albert Jezel
Friesshardt } Leuthold } Söldner . . .	Ferd. Maierhofer
Rudolf der Harras, Gefblers Stallmeister . . .	Karl Zeska
Johannes Barricida, Herzog von Schwaben . . .	Paul Pranger
Stüssi, der Flurschütz . . .	Emmerich Reimers
Ein Wanderer . . .	Fritz Müller
Frohnvogt . . .	Viktor Braun
Meister Steinmeh . . .	Friedrich Schütz
Steinmehgeselle . . .	Hanns Sizinger
	Rudolf Kleiser

Steinmehgesellen und Handlanger, Geflerische und Landenbergische Reiter, viele Landleute, Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstätten

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder von Franz Herterich und Oswald Haerdtl, gemalt von Gilbert Lehner

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Sonntag den 14. Februar 1932

## Simon

Tragödie in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

Simon . . . . .	Paul Hartmann	Stimme des Zeus . . . . .	Georg Reimers	
Lykos . . . . .	Albert Heine	Pallas Athene . . . . .	Else Wohlgemuth	
Simonides . . . . .	Wilhelm Heim	Pluton . . . . .	Albert Heine	
Kairon . . . . .	Franz Höbbling	Ares . . . . .	Fred Hennings	
Alkibiades . . . . .	Fred Hennings	Aphrodite . . . . .	Hilde Wagener	
Myrthis . . . . .	Hilde Wagener	Götter {	Hans Siebert	
Nikias . . . . .	Ewald Balser		Philipp Jeska	
Bürger {	Hans Siebert		Ferdinand Onno	
	Philipp Jeska		Friedrich Schütze	
	Ferdinand Onno		Reinhold Siegert	
	Friedrich Schütze		Rh. Haeuffermann	
	Reinhold Siegert		Wilhelm Schmidt	
Junger Bürger {	Rh. Haeuffermann		Viktor Braun	
	Viktor Braun		Junger Gott . . . . .	Alfred Lohner
	Alfred Lohner		Gäste: Friz Müller, Karl Friedl, Friz Blum, Hanns Hizinger, Egon Großkopf, Franz Kadeřky, Alois Kreischke, Rudolf Miesner, Ludwig Hetsen	
Ältester . . . . .	Friz Straßni			
Frau . . . . .	Lili Karoly			
Diener . . . . .	Armand Ozory			

Schauplätze: I. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Vor Simons Haus. 3. Szene: Die große Tafel — II. Akt, 1. Szene: Bei Kairon. 2. Szene: Bei Simonides. 3. Szene: Bei Lykos — III. Akt: 1. Szene: Vor Simons Haus. 2. Szene: Zimmer Simons. 3. Szene: Die große Tafel — IV. Akt: Odes Land, Olymp — V. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Im Hause Simons

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 15.	Die Braut von Messina. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Dienstag	den 16.	Die Braut von Messina. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 17.	Der Biberpelz. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Donnerstag	den 18.	Simon. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Freitag	den 19.	Das Salzburger große Welttheater (Anfang 8 Uhr)
Samstag	den 20.	Nachmittags 4 Uhr: Minna von Barnhelm. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen
Sonntag	den 21.	Nachmittags 4 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Lady Windermeres Fächer

Akademietheater

Montag	den 15.	Veranstaltung der Akademie für Musik und darstellende Kunst: Konzertaufführung Florize <sup>1</sup> von Reuter. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
--------	---------	---

# Burgtheater

Montag den 15. Februar 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

## Die Braut von Messina

oder

### die feindlichen Brüder

Ein Trauerspiel in drei Akten von Schiller

Donna Isabella, Fürstin von Messina	. . . . .	Hedwig Bleibtreu
Don Manuel	} ihre Söhne	Franz Höbling
Don Cesar		Raoul Uslan
Beatrice	. . . . .	E. Ortner-Kallina
Diego	. . . . .	Ernst Arndt
Boten	. . . . .	Walter Huber
Cajetan	} aus dem Gefolge des Don Manuel	Fritz Blum
Berengar		Hans Siebert
Manfred		Philipp Jeska
Bohemund	. . . . .	Armin Seydelmann
Roger	} aus dem Gefolge des Don Cesar	Karl Eidlitz
Hippolyt		Emmerich Reimers
	. . . . .	Alfred Lohner

Die Ältesten von Messina, Gefolge, Diener, Knaben

Regie und Bühnenbilder: Franz Herterich

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 16. Die Braut von Messina. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 17. Der Viberpelz. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 18. Simon. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 19. Das Salzburger große Welttheater (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 20. Nachmittags 4 Uhr: Minna von Barnhelm. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement.  
Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Das Salzburger große Welttheater  
Sonntag den 21. Nachmittags 4 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Lady Windermere's Fächer

Akademietheater

Dienstag den 16. Geographie und Liebe (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 17. Anatol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 8 Uhr)  
Donnerstag den 18. Geographie und Liebe. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 19. Anatol. Kein Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 20. Anatol (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 21. Nachmittags 4 Uhr: Fasching. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Anatol

# Burgtheater

Dienstag den 16. Februar 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten — Beschränkter Kartenverkauf

## Die Braut von Messina

oder

### die feindlichen Brüder

Ein Trauerspiel in drei Akten von Schiller

Donna Isabella, Fürstin von Messina	. . . . .	Hedwig Bleibtreu
Don Manuel	} ihre Söhne	Franz Höbbling
Don Cesar		Raoul Usan
Beatrice	. . . . .	E. Ortner-Kallina
Diego	. . . . .	Ernst Arndt
Boten	. . . . .	Walter Huber
Cajetan	} aus dem Gefolge des Don Manuel	Frits Blum
Berengar		Hans Siebert
Manfred		Philipp Jeska
Bohemund	} aus dem Gefolge des Don Cesar	Armin Sendelmann
Roger		Karl Eidlitz
Hippolyt		Emmerich Reimers
		Alfred Lohner

Die Ältesten von Messina, Gefolge, Diener, Knaben

Regie und Bühnenbilder: Franz Herterich

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 17. Der Biberpelz. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 18. Simon. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 19. Das Salzburger große Welttheater (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 20. Nachmittags 4 Uhr: Minna von Barnhelm. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement.  
Zu Nachmittagspreisen

Sonntag den 21. Nachmittags 4 Uhr: Das Salzburger große Welttheater  
Abends 8 Uhr: Lady Windermeres Fächer

Akademietheater

Mittwoch den 17. Anatol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 18. Geographie und Liebe. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 19. Anatol. Kein Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 20. Anatol (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 21. Nachmittags 4 Uhr: Fasching. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Anatol

# Burgtheater

Mittwoch den 17. Februar 1932

Im Abonnement

III. Gruppe

## Der Biberpelz

Eine Diebskomödie in vier Akten von Gerhart Hauptmann

v. Wehrhahn, Amtsvorsteher . . . . .	Hans Marr
Krüger, Rentier . . . . .	Ernst Arndt
Frau Wolff, Waschfrau . . . . .	Hedwig Bleibtreu
Julius Wolff, ihr Mann . . . . .	Hans Siebert
Leontine } ihre Töchter . . . . .	Auguste Pünkösdy
Adelheid } . . . . .	Alma Seidler
Doktor Fleischer . . . . .	Wilhelm Schmidt
Motes . . . . .	Friedrich Schüke
Frau Motes . . . . .	Maria Mayer
Wulkow, Schiffer . . . . .	Albert Heine
Glasenapp, Amtschreiber . . . . .	Josef Moser
Mitteldorf, Amtsdienner . . . . .	Reinhold Haeuffermann

Regie: Albert Heine

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 18. Simon. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 19. Das Salzburger große Welttheater (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 20. Nachmittags 4 Uhr: Minna von Barnhelm. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement.  
Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Das Salzburger große Welttheater  
Sonntag den 21. Nachmittags 4 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Simon  
Montag den 22. Simon. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 8 Uhr)

Akademietheater

Donnerstag den 18. Geographie und Liebe. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 19. Anatol. Kein Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 20. Anatol (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 21. Nachmittags 4 Uhr: Fasching. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Anatol  
Montag den 22. Anatol (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Donnerstag den 18. Februar 1932

Im Abonnement

IV. Gruppe

## Simon

Tragödie in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

Simon . . . . .	Paul Hartmann	Stimme des Zeus . . . . .	Georg Reimers	
Lykos . . . . .	Albert Heine	Pallas Athene . . . . .	Else Wohlgemuth	
Simonides . . . . .	Wilhelm Heim	Pluton . . . . .	Albert Heine	
Kairon . . . . .	Franz Höbbling	Ares . . . . .	Fred Hennings	
Alkibiades . . . . .	Fred Hennings	Aphrodite . . . . .	Silbe Wagener	
Myrthis . . . . .	Silbe Wagener	Götter	Hans Siebert	
Nikias . . . . .	Ewald Balser		Emm. Reimers	
Bürger	Hans Siebert		Eduard Volters	
	Emm. Reimers		Friedrich Schüke	
	Eduard Volters		Reinhold Siegert	
	Friedrich Schüke		Rh. Haeuffermann	
	Reinhold Siegert		Wilhelm Schmidt	
Junger Bürger	Rh. Haeuffermann		Viktor Braun	
	Viktor Braun		Junger Gott . . . . .	Alfred Lohner
	Alfred Lohner		Gäste: Fritz Müller, Karl Friedl, Fritz Blum, Hanns Hisinger, Egon Großkopf, Franz Kadetky, Alois Krischke, Rudolf Miesner, Ludwig Hetsey	
Altefester . . . . .	Fritz Straßni			
Frau . . . . .	Lili Karoly			
Diener . . . . .	Armand Ozory			

Schauplätze: I. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Vor Simons Haus. 3. Szene: Die große Tafel — II. Akt, 1. Szene: Bei Kairon. 2. Szene: Bei Simonides. 3. Szene: Bei Lykos — III. Akt: 1. Szene: Vor Simons Haus. 2. Szene: Zimmer Simons. 3. Szene: Die große Tafel — IV. Akt: Odes Land, Olymp — V. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Im Hause Simons

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

**Nach dem dritten Akt (9. Bild) eine größere Pause**

**Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10¼ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 19. Das Salzburger große Welttheater (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 20. Nachmittags 4 Uhr: Minna von Barnhelm. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement.  
Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Das Salzburger große Welttheater

**Weiterer Spielplan:**

Sonntag den 21. Nachmittags 4 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Simon  
Montag den 22. Simon. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf  
(Anfang 8 Uhr)  
Dienstag den 23. Simon. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 24. Das Salzburger große Welttheater. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Freitag den 19. Anatol. Kein Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

**Akademietheater**

Samstag den 20. Anatol (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Freitag den 19. Februar 1932

## Das Salzburger große Welttheater

Von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Einar Nilson

Engel . . . . .	} Hedwig Bleibtreu Bera Balser-Eberle Julia Janßen E. Ortner-Kallina	König . . . . .	Alfred Lohner
		Schönheit . . . . .	Ebba Johannsen
		Weisheit . . . . .	Else Wohlgemuth
		Reicher . . . . .	Fred Hennings
Welt . . . . .	Lotte Medelsky	Bauer . . . . .	Willi Thaller
Vorwih . . . . .	Hans Wasak	Bettler . . . . .	Paul Hartmann
Tod . . . . .	Ferdinand Onno	Propheten . . . . .	Fritz Blum
Widerfacher . . . . .	Wilhelm Heim		Karl Friedl

Propheten und Sybillen, unverkörperte Seelen

Regie und Bühnenbild: Raoul Uslan

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Musikalische Einrichtung: Franz Salmhofer

Bewegungsregie: Paula Crombé-Klein

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

### Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen. Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 20.	Nachmittags 4 Uhr: Minna von Barnhelm. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen
Sonntag	den 21.	Nachmittags 4 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 8 Uhr: Simon

### Weiterer Spielplan:

Montag	den 22.	Simon. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Dienstag	den 23.	Simon. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den 24.	Das Salzburger große Welttheater. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 8 $\frac{1}{4}$ Uhr)
Donnerstag	den 25.	Das Salzburger große Welttheater. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 8 $\frac{1}{4}$ Uhr)

### Akademietheater

Samstag	den 20.	Anatol (Anfang 8 Uhr)
Sonntag	den 21.	Nachmittags 4 Uhr: Fasching. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 8 Uhr: Anatol
Montag	den 22.	Anatol (Anfang 8 Uhr)
Dienstag	den 23.	Veranstaltung der Akademie für Musik und darstellende Kunst: Opernfragmente (Klasse Prof. Duhau). Kartenverkauf in der Akademiekanzlei und am Tage der Aufführung an der Abendkassa des Akademietheaters (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 24.	Anatol. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Donnerstag	den 25.	Anatol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Samstag den 20. Februar 1932

## NACHMITTAGS 4 UHR

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Zu Nachmittagspreisen

# Minna von Barnhelm

oder: Das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Lessing

Major von Tellheim, verabschiedet . . . . .	Paul Hartmann
Minna von Barnhelm . . . . .	Else Wohlgemuth
Graf von Bruchsal, ihr Oheim . . . . .	Armin Seydelmann
Franziska, ihr Mädchen . . . . .	Ulma Seidler
Zust, Bedienter des Majors . . . . .	Albert Heine
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors . . . . .	Franz Höbbling
Der Wirt . . . . .	Rh. Saeuffermann
Eine Dame in Trauer . . . . .	Hedwig Bleibtreu
Ein Feldjäger . . . . .	Karl Friedl
Riccaut de la Marliniere . . . . .	Raoul Aslan
Bedienter . . . . .	Walter Huber

Die Szene ist abwechselnd in dem Saal eines Wirtshauses und einem daranstoßenden Zimmer

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

---

Kassen-Eröffnung vor 3 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende 6 $\frac{1}{4}$  Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Samstag den 20. Februar 1932

## Das Salzburger große Welttheater

Von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Einar Nilson

Engel . . . . .	{ Hedwig Bleibtren Bera Balser-Eberle Julia Janssen E. Ortner-Kallina	Röntg . . . . .	Alfred Lohner
Welt . . . . .	Lotte Medelsky	Schönheit . . . . .	Ebba Johannsen
Borwih . . . . .	Hans Wasak	Weisheit . . . . .	Elfe Wohlgemuth
Tod . . . . .	Reinhold Siegert	Reicher . . . . .	Fred Hennings
Widersacher . . . . .	Wilhelm Heim	Bauer . . . . .	Willi Thaller
		Bettler . . . . .	Paul Hartmann
		Propheten . . . . .	Fritz Blum Karl Friedl

Propheten und Sybillen, unverkörperte Seelen

Regie und Bühnenbild: Raoul Uslan

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Musikalische Einrichtung: Franz Salmhofer

Bewegungsregie: Paula Crombé-Klein

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

### Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen. Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 21.	Nachmittags 4 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 8 Uhr: Simon
Montag	den 22.	Simon. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 23.	Simon. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den 24.	Das Salzburger große Welttheater. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 8 $\frac{1}{4}$ Uhr)
Donnerstag	den 25.	Das Salzburger große Welttheater. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 8 $\frac{1}{4}$ Uhr)
Freitag	den 26.	Metternich (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 27.	Festaufführung: Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
Sonntag	den 28.	Vormittags 11 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Faust. Erhöhte Preise

### Akademietheater

Sonntag	den 21.	Nachmittags 4 Uhr: Fasching. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 8 Uhr: Anatol
Montag	den 22.	Anatol (Anfang 8 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 23.	Veranstaltung der Akademie für Musik und darstellende Kunst: Opernfragmente (Klasse Prof. Duhau). Kartenverkauf in der Akademiekanzlei und am Tage der Aufführung an der Abendklasse des Akademietheaters (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 24.	Anatol. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Sonntag den 21. Februar 1932

## NACHMITTAGS 4 UHR

Zu Nachmittagspreisen

### Das Salzburger große Welttheater

Von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Einar Nilson

Engel . . . . .	{ Hedwig Bleibtreu Bera Balser-Eberle Julia Janssen E. Ortner-Kallina	König . . . . .	Raoul Uslan
Welt . . . . .	Lotte Medelsky	Schönheit . . . . .	Ebba Johannsen
Vorwig . . . . .	Hans Wlasak	Weisheit . . . . .	Else Wohlgemuth
Tod . . . . .	Reinhold Siegert	Reicher . . . . .	Fred Hennings
Widersacher . . . . .	Wilhelm Heim	Bauer . . . . .	Willi Thaller
		Bettler . . . . .	Paul Hartmann
		Propheten . . . . .	Fritz Blum Karl Friedl

Propheten und Sybillen, unverkörperte Seelen

Regie und Bühnenbild: Raoul Uslan

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Musikalische Einrichtung: Franz Salmhofer

Bewegungsregie: Paula Crombé-Klein

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Keine Pause

Kassen-Eröffnung 3 1/2 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende 5 1/2 Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen. Zuspätkommende finden keinen Einlaß

# Burgtheater

Sonntag den 21. Februar 1932

## Simon

Tragödie in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

Simon . . . . .	Paul Hartmann	Stimme des Zeus . . . . .	Georg Reimers
Lykos . . . . .	Albert Heine	Pallas Athene . . . . .	Else Wohlgemuth
Simonides . . . . .	Wilhelm Heim	Pluton . . . . .	Albert Heine
Kairon . . . . .	Franz Höbbling	Ares . . . . .	Fred Hennings
Alkibiades . . . . .	Fred Hennings	Aphrodite . . . . .	Hilde Wagener
Myrthis . . . . .	Hilde Wagener	Götter {	Hans Siebert
Nikias . . . . .	Ewald Balser		Philipp Jeska
Bürger {	Hans Siebert		Eduard Bolters
	Philipp Jeska		Friedrich Schüke
	Eduard Bolters		Reinhold Siegert
	Friedrich Schüke		Rh. Haeuffermann
	Reinhold Siegert		Wilhelm Schmidt
Junger Bürger . . . . .	Rh. Haeuffermann		Viktor Braun
	Viktor Braun		Junger Gott . . . . .
Ältester . . . . .	Alfred Lohner		Gäste: Fritz Müller, Karl Friedl, Fritz Blum, Hanns Hisinger, Egon Großkopf, Franz Kadežky, Alois Krížske, Rudolf Wiesner, Ludwig Setzen
Frau . . . . .	Fritz Stražni		
Diener . . . . .	Lili Karoly		
	Armand Ozorn		

Schauplätze: I. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Vor Simons Haus. 3. Szene: Die große Tafel — II. Akt, 1. Szene: Bei Kairon. 2. Szene: Bei Simonides. 3. Szene: Bei Lykos — III. Akt: 1. Szene: Vor Simons Haus. 2. Szene: Zimmer Simons. 3. Szene: Die große Tafel — IV. Akt: Odes Land, Olymp — V. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Im Hause Simons

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 22. Simon. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Dienstag den 23. Simon. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 24. Das Salzburger große Welttheater. Bei aufgehobenem Abonnement. Zu kleinen Preisen (Anfang 8 $\frac{1}{4}$  Uhr)

Donnerstag den 25. Das Salzburger große Welttheater. Bei aufgehobenem Abonnement. Zu kleinen Preisen (Anfang 8 $\frac{1}{4}$  Uhr)

Freitag den 26. Metternich (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 27. Festsaufführung: Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 28. Vormittags 11 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Faust. Erhöhte Preise

Ademietheater

Montag den 22. Anatol (Anfang 8 Uhr)

Dienstag den 23. Veranstaltung der Akademie für Musik und darstellende Kunst: Opernfragmente (Klasse Prof. Duhau). Kartenerwerb in der Akademiekanzlei und am Tage der Aufführung an der Abendkassa des Akademietheaters (Anfang 7 Uhr)

# Burgtheater

Montag den 22. Februar 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

## Simon

Tragödie in fünf Akten von Ferdinand Bruckner

Simon . . . . .	Paul Hartmann	Stimme des Zeus . . . . .	Georg Reimers	
Lykos . . . . .	Albert Heine	Pallas Athene . . . . .	Else Wohlgemuth	
Simonides . . . . .	Wilhelm Heim	Pluton . . . . .	Albert Heine	
Kairon . . . . .	Franz Höbbling	Ares . . . . .	Fred Hennings	
Alkibiades . . . . .	Fred Hennings	Aphrodite . . . . .	Hilde Wagener	
Myrthis . . . . .	Hilde Wagener	Götter	Hans Siebert	
Nikias . . . . .	Ewald Balser		Philipp Zeska	
Bürger	Hans Siebert		Eduard Volters	
	Philipp Zeska		Friedrich Schütze	
	Eduard Volters		Reinhold Siegert	
	Friedrich Schütze		Kh. Haeuffermann	
	Reinhold Siegert		Wilhelm Schmidt	
Junger Bürger	Kh. Haeuffermann		Viktor Braun	Junger Gott . . . . .
	Viktor Braun		Alfred Lohner	Gäste: Fritz Müller, Karl Friedl, Fritz Blum,
Ältester . . . . .	Alfred Lohner		Hanns Hisinger, Egon Großkopf,	
Frau . . . . .	Fritz Straßni	Franz Radecky, Alois Kriskche, Rudolf		
Diener . . . . .	Lili Karoly	Miesner, Ludwig Hetfen		
	Armand Džory			

Schauplätze: I. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Vor Simons Haus. 3. Szene: Die große Tafel — II. Akt, 1. Szene: Bei Kairon. 2. Szene: Bei Simonides. 3. Szene: Bei Lykos — III. Akt: 1. Szene: Vor Simons Haus. 2. Szene: Zimmer Simons. 3. Szene: Die große Tafel — IV. Akt: Odes Land, Olymp — V. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Im Hause Simons

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Nach dem dritten Akt (9. Bild) eine größere Pause**

**Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 23. Simon. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 24. Das Salzburger große Welttheater. Bei aufgehobenem Abonnement. Zu kleinen Preisen (Anfang 8 $\frac{1}{4}$  Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Donnerstag den 25. Das Salzburger große Welttheater. Bei aufgehobenem Abonnement. Zu kleinen Preisen (Anfang 8 $\frac{1}{4}$  Uhr)  
Freitag den 26. Metternich (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 27. Festsaufführung: Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)  
Sonntag den 28. Vormittags 11 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Faust. Erhöhte Preise

**Akademietheater**

Dienstag den 23. Veranstaltung der Akademie für Musik und darstellende Kunst: Opernfragmente (Klass Prof. Duhau). Kartenverkauf in der Akademiekanzlei und am Tage der Aufführung an der Abendkassa des Akademietheaters (Anfang 7 Uhr)

# Burgtheater

Dienstag den 23. Februar 1932

Beschränkter Kartenverkauf

## Timon

Tragödie in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

Timon . . . . .	Paul Hartmann	Stimme des Zeus . . . . .	Georg Reimers
Lykos . . . . .	Albert Heine	Pallas Athene . . . . .	Else Wohlgemuth
Simonides . . . . .	Wilhelm Heim	Pluton . . . . .	Albert Heine
Kairon . . . . .	Franz Höbling	Ares . . . . .	Fred Hennings
Alkibiades . . . . .	Fred Hennings	Aphrodite . . . . .	Hilde Wagener
Myrthis . . . . .	Hilde Wagener	} Götter	Hans Siebert
Nikias . . . . .	Ewald Balser		Emm. Reimers
Bürger	Hans Siebert		Eduard Volters
	Emm. Reimers		Friedrich Schütze
	Eduard Volters		Reinhold Siegert
	Friedrich Schütze		Rh. Haeuffermann
	Reinhold Siegert		Wilhelm Schmidt
Junger Bürger	Rh. Haeuffermann		Viktor Braun
	Viktor Braun		Junger Gott . . . . .
Altefter . . . . .	Alfred Lohner		Gäste: Fritz Müller, Karl Friedl, Fritz Blum, Hanns Hizinger, Egon Großkopf, Franz Radecky, Alois Krischke, Rudolf Miesner, Ludwig Hetsen
Frau . . . . .	Fritz Straßni		
Diener . . . . .	Eli Karoly		
	Armand Ozorn		

Schauplätze: I. Akt, 1. Szene: Zimmer Timons. 2. Szene: Vor Timons Haus. 3. Szene: Die große Tafel — II. Akt, 1. Szene: Bei Kairon. 2. Szene: Bei Simonides. 3. Szene: Bei Lykos — III. Akt, 1. Szene: Vor Timons Haus. 2. Szene: Zimmer Timons. 3. Szene: Die große Tafel — IV. Akt: Odes Land, Olymp — V. Akt, 1. Szene: Zimmer Timons. 2. Szene: Im Hause Timons

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 24. Das Salzburger große Welttheater. Bei aufgehobenem Abonnement. Zu kleinen Preisen (Anfang 8 $\frac{1}{4}$  Uhr)

Donnerstag den 25. Das Salzburger große Welttheater. Bei aufgehobenem Abonnement. Zu kleinen Preisen (Anfang 8 $\frac{1}{4}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 26. Metternich (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 27. Feltaufführung: Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 28. Vormittags 11 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Faust. Erhöhte Preise

Akademietheater

Mittwoch den 24. Anatol. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 25. Anatol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 26. Uraufführung: Das Journal. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 27. Das Journal (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Mittwoch den 24. Februar 1932

Bei aufgehobenem Abonnement

Zu kleinen Preisen

## Das Salzburger große Welttheater

Von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Einar Nilsson

Engel . . . . .	{ Hedwig Bleibtreu Bera Balser-Eberle Julia Janssen E. Ortner-Kallina	König . . . . . Schönheit . . . . . Weisheit . . . . . Reicher . . . . .	Alfred Lohner Ebba Johannsen Else Wohlgemuth Fred Hennings
Welt . . . . .	Lotte Medelsky	Bauer . . . . .	Willi Thaller
Borwig . . . . .	Hans Wasak	Bettler . . . . .	Paul Hartmann
Tod . . . . .	Reinhold Siegert	Propheten . . . . .	{ Fritz Blum Karl Friedl
Widerfacher . . . . .	Wilhelm Heim		

Propheten und Sybillen, unverkörperte Seelen

Regie und Bühnenbild: Raoul Uslan

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Musikalische Einrichtung: Franz Salmhofer

Bewegungsregie: Paula Crombé-Klein

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

### Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Anfang 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen. Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 25. Das Salzburger große Welttheater. Bei aufgehobenem Abonnement. Zu kleinen Preisen (Anfang 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr)

Freitag den 26. Metternich (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 27. Festsauaufführung: Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 28. Vormittags 11 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen

Abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Faust. Erhöhte Preise

Montag den 29. Timon. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

### Ademietheater

Donnerstag den 25. Anatol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Freitag den 26. Uraufführung: Das Journal. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 27. Das Journal (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 28. Nachmittags 4 Uhr: Arm wie eine Kirchenmaus. Zu Nachmittagspreisen

Abends 8 Uhr: Das Journal

Montag den 29. Anatol (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Donnerstag den 25. Februar 1932

Bei aufgehobenem Abonnement

Zu kleinen Preisen

## Das Salzburger große Welttheater

Von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Einar Nilson

Engel . . . . .	{ Hedwig Bleibtreu Vera Balser-Eberle Julia Janssen E. Ortner-Kallina	König . . . . .	Alfred Lohner
Welt . . . . .	Lotte Medelsky	Schönheit . . . . .	Ebba Johannsen
Borwik . . . . .	Hans Wlasak	Weisheit . . . . .	Else Wohlgemuth
Tod . . . . .	Reinhold Siegert	Reicher . . . . .	Fred Hennings
Widersacher . . . . .	Wilhelm Heim	Bauer . . . . .	Willi Thaller
		Bettler . . . . .	Paul Hartmann
		Propheten . . . . .	{ Fritz Blum Karl Friedl

Propheten und Sybillen, unverkörperte Seelen

Regie und Bühnenbild: Raoul Aslan

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Musikalische Einrichtung: Franz Salmhofer

Bewegungsregie: Paula Crombé-Klein

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

### Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Anfang 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Ende vor 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen. Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 26. Metternich (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 27. Festsauaufführung: Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Sonntag den 28. Vormittags 11 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen

Abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Faust. Erhöhte Preise

Montag den 29. Simon. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Dienstag den 1. März. Simon. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 2. Neu einstudiert: Wallenstein. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 3. Faust. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

### Akademietheater

Freitag den 26. Uraufführung: Das Journal. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 27. Das Journal (Anfang 8 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Sonntag den 28. Nachmittags 4 Uhr: Am wie eine Kirchenmaus. Zu Nachmittagspreisen

Abends 8 Uhr: Das Journal

Montag den 29. Anatol (Anfang 8 Uhr)

Dienstag den 1. März. Anatol (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 2. Anatol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 3. Das Journal. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Freitag den 26. Februar 1932

## Metternich

Ein historisches Schauspiel in vier Akten (13 Bildern) von Hanns Saffmann

Kaiser Franz I. . . . .	Willi Thaller	Talleyrand, Fürst von Benevent und Premierminister	
Kaiserin Maria Ludovica . . . . .	Ebba Johannsen	Napoleons . . . . .	Albert Heine
Maria Beatrice, die Kaiserin-Mutter . . . . .	Anna Kallina	Marschall Davoust . . . . .	Viktor Braun
Erzherzog Karl . . . . .	Otto Treßler	Freiherr vom Stein . . . . .	Armin Seydelmann
Graf Clemens Wenzel Metternich . . . . .	Raoul Aslan	Ein Generalstabshauptmann . . . . .	Karl Friedl
Fürst Johann Liechtenstein . . . . .	Philipp Jesta	Hofrat Jaborsky . . . . .	Hermann Bawra
Graf Joseph Wenzel Radetzky . . . . .	Hanns Hisinger	Ein Husarenleutnant . . . . .	Rudolf Kleiser
Graf Bubna von Bubna und Wittig . . . . .	Fred Hennings	Der Rabbiner } von Friz Straßni	Der Gemeindevälteste } Prody Richard Eybner
Graf Ferdinand Palffy . . . . .	Wilhelm Heim	Der Sattler . . . . .	Julius Karsten
Friedrich von Genz . . . . .	Emmerich Reimers	Der Hufschmied . . . . .	Karl Friedl
Graf Philipp Stadion . . . . .	Friz Müller	Der Invalide . . . . .	Franz Radetzky
Graf Grüne, Generaladjutant Erzherzog Karls . . . . .	Julius Karsten	Der Bekrunkene . . . . .	Walter Huber
Gräfin Althan, Obersthofmeisterin der Kaiserin . . . . .	Gerda Dreger	Der Wirt . . . . .	Armand Ozory
Konferenzminister Graf Zinzendorf . . . . .	Josef Moser	Ein Polizeileutnant . . . . .	Rudolf Kleiser
Obersthofmeister Fürst Trautmannsdorf . . . . .	Reinhold Siegert	Ein sächsischer Jäger . . . . .	Wilhelm Schmidt
Der französische Gesandte Graf Otto . . . . .	Karl Eidlitz	Ein württembergischer Jäger . . . . .	Rh. Hauffermann
Der russische Geschäftsträger Graf Schuwaloff . . . . .	Ferd. Maierhofer	Ein bayrischer Chevauleger . . . . .	Karl Friedl
Berthier, Marschall von Frankreich und Fürst von Neuchâtel und Wagram . . . . .	Hans Siebert	Ein Österreicher im württembergischen Heer . . . . .	Alfred Lohner
		Ein Ordonanzoffizier . . . . .	Mois Kriskte
		Ein österreichischer Kürassier . . . . .	Walter Huber
		Ein preussischer Husar . . . . .	Friedrich Schüge
		Ein Kosak . . . . .	Reinhold Siegert
		Ein Korporal einer Patrouille . . . . .	Armand Ozory

Offiziere, Soldaten, Volk, Lakaien

1. Akt: 1. Bild: Österreichisches Hauptquartier in Volkstankirchen bei Knaim. 2. Bild: Gemächer der Kaiserin Maria Ludovica in Fottis. 3. und 4. Bild: Kabinett des Kaiser Franz in Fottis. II. Akt: 1. Bild: Kabinett Metternichs in der Staatskanzlei am Wallhausplatz. 2. Bild: Wirtshaus auf der Möllerbastei. 3. Bild: Kabinett Metternichs in der Staatskanzlei am Wallhausplatz. 4. Bild: Gemäch der Kaiserin in der Wiener Hofburg. 5. Bild: Kabinett des Kaisers in Schönbrunn. III. Akt: 1. Bild: Lager deutscher Truppen der großen Armee am Nemen. 2. Bild: Im österreichischen Staatsrat. IV. Akt: 1. Bild: Vorzimmer zum Salon Napoleons im marcolinischen Palais in Dresden. 2. Bild: Vor einem Hause in Röhtha bei Leipzig, in dem sich das kaiserliche Gastlager befindet

Die Handlung geht vom 6. Juli 1809 bis 18. Oktober 1813

Regie: Franz Herterich      Bühnenbilder: Remigius Geyling      Kostüme: Carl Holliger

Gesamte Schuhhausstattung: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

**Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende vor 10 1/2 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 27. Festaufführung: Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)  
Sonntag den 28. Vormittags 11 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6 1/2 Uhr: Faust. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag den 29. Simon. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)  
Dienstag den 1. März. Simon. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Samstag den 27. Februar 1932 — Erhöhte Preise

## Festausführung Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . .	Albert Heine
Theaterdichter . . . . .	Otto Trefler
Lustige Person . . . . .	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . .	Paul Hartmann
Die drei Erzengel . . . . .	E. Ortner-Kallina
	Alfred Lohner
	Eduard Bolters
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Gretchen . . . . .	Julia Janßen
Erdgeist . . . . .	Fred Hennings
Wagner . . . . .	Fritz Straßni
Schüler . . . . .	Eduard Bolters
Brander . . . . .	Richard Eybner
Altmaier . . . . .	Hanns Hisinger

Frosch . . . . .	Viktor Braun
Siebel . . . . .	Reinhold Siegert
Hexe . . . . .	Gisela Wilke
Marthe . . . . .	Liny Senders
Valentin . . . . .	Philipp Jesta
Eine Frau . . . . .	Elli Karoly
Böser Geist . . . . .	Lotte Medelsky

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Kaiser . . . . .	Alfred Lohner
Kanzler . . . . .	Armin Seydelmann
Schatzmeister . . . . .	Wilhelm Schmidt
Heermeister . . . . .	Viktor Braun
Marshall . . . . .	Fritz Müller
Astrolog . . . . .	Emmerich Reimers
Junker . . . . .	Karl Eidlitz
Kämmerer . . . . .	Karl Friedl
	Richard Eybner
Hofdamen . . . . .	Gisela Wilke
	Marie Well
	Maria Kramer
Page . . . . .	Rudolf Kleiser
Helena . . . . .	Else Wohlgemuth
Paris . . . . .	Adolf Nemeth
Panthalis . . . . .	Auguste Büntösdn
1. gefangene . . . . .	Bera Balser-Eberle
2. Choretide } Trojanerinnen	Gerda Dreger
3. . . . .	E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus . . . . .	Paul Hartmann
Raufebold . . . . .	Reinhold Siegert
Habeald . . . . .	Julius Karsten
Haltefest . . . . .	Friedrich Schütze
Obergeneral . . . . .	Wilhelm Heim
Wanderer . . . . .	Fred Hennings
Philemon . . . . .	Georg Reimers
Baucis . . . . .	Maria Mauer
Sorge . . . . .	Hedwig Bleibtren
Schuld . . . . .	Marie Well
Mangel . . . . .	Blanka Glossy
Not . . . . .	Elli Karoly
Lemuren . . . . .	Fritz Straßni
	Hanns Hisinger
	Karl Eidlitz
	Eduard Bolters
Vater profundus . . . . .	Julius Karsten
Doctor Marianus . . . . .	Alfred Lohner
Una Poenitentium . . . . .	Julia Janßen
Mater Gloriosa . . . . .	E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hexenliche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Ritteraal. 29.: Ritteraal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Koller — Musik: Franz Salzhofner — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth  
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Kassen-Eröffnung vor 5 1/2 Uhr      Anfang 6 Uhr      Ende 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 28. Vormittags 11 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen

Montag den 29. Abends 6 1/2 Uhr: Faust. Erhöhte Preise  
Simon. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Dienstag den 1. März. Simon. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 2. Neu einstudiert: Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 3. Faust. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)

Freitag den 4. Wallensteins Lager — Wallenstein. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 5. Nachmittags 1/2 3 Uhr: Kabale und Liebe. Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen

Sonntag den 6. Abends 7 1/2 Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein  
Nachmittags 2 Uhr: Der Hauptmann von Köpenick. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 Uhr: Faust

# Burgtheater

Sonntag den 28. Februar 1932

VORMITTAGS 11 UHR

Zu Nachmittagspreisen

## Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Sermann Gessler, Reichsvogt  
in Schwyz und Uri . . . Raoul Aslan  
Werner Freiherr v. Atting-  
hausen, Bannerherr . . . Hans Siebert  
Ulrich v. Rudenz, sein Nefse Philipp Besta  
Werner Stauffacher } Landleute Hans Marr  
Konrad Hunn } aus Hermann Bawra  
Izel Reding } Schwyz Friz Straßni  
Walther Fürst } Armin Sendelmann  
Wilhelm Tell } aus Uri Franz Herterich  
Köffelmann, der Pfarrer } aus Uri Reinhold Siegert  
Petermann, der Sigrift } aus Uri Friz Blum  
Kuoni, der Hirte } aus Uri Karl Eiblich  
Nuodi, der Fischer } aus Uri Franz Höbbling  
Arnold vom Melchtal } aus Uri Walter Huber  
Konrad Baumgarten } aus Uri Josef Moser  
Meier von Sarnen } aus Uri Rudolf Kleiser  
Struth von Winkelried } aus Uri Kurt Reher  
Jenny, Fischertnabe . . . Ernst Prokeß  
Seppi, Hirtenknabe . . . Ernst Prokeß  
Gertrud, Stauffachers Gattin Hedwig Bleibtreu

Hedwig, Tells Gattin, Fürsts  
Tochter . . . . . Auguste Püntösdy  
Bertha von Brunen, eine  
reiche Erbin . . . . . Else Wohlgenuth  
Armgard } Bäuerinnen . . . . . Lotte Medelsky  
Mechthild } Maria Burg  
Elsbeth } Marie Krall  
Walther } Tells Knaben . . . . . Albert Jezel  
Wilhelm } Traudl Servi  
Friedhardt } Söldner . . . . . Ferd. Maierhofer  
Leuthold } Rh. Saeuffermann  
Rudolf der Harras, Gesslers  
Stallmeister . . . . . Paul Pranger  
Johannes Parricida, Herzog  
von Schwaben . . . . . Emmerich Reimers  
Stüssi, der Flurschütz . . . . . Friz Müller  
Ein Wanderer . . . . . Viktor Braun  
Frohsvogt . . . . . Friedrich Schütze  
Meister Steinmez . . . . . Hanns Sizinger  
Steinmezgefelle . . . . . Karl Friedl

Steinmezgefellen und Handlanger, Gesslerische und Landenbergische Reiter, viele Landleute, Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstätten

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder von Franz Herterich und Oswald Haerdtl, gemalt von Gilbert Lehner

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 11 Uhr Ende nach 1 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Sonntag den 28. Februar 1932 — Erhöhte Preise

## Festaufführung Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . .	Albert Heine
Theaterdichter . . . . .	Otto Trefler
Luftige Person . . . . .	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . .	Paul Hartmann
Die drei Erzengel . . . . .	E. Ortner-Kallina
	Alfred Lohner
	Eduard Wolters
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser	Frosch . . . . .	Viktor Braun
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan	Siebel . . . . .	Reinhold Siegert
Gretchen . . . . .	Julia Janßen	Heze . . . . .	Gisela Wilke
Erdgeist . . . . .	Fred Hennings	Marthe . . . . .	Timy Senders
Wagner . . . . .	Fritz Straßni	Balentin . . . . .	Philipp Jesta
Schüler . . . . .	Eduard Wolters	Eine Frau . . . . .	Lili Karoly
Brander . . . . .	Richard Eybner	Böser Geist . . . . .	Lotte Medelsky
Altmanier . . . . .	Hanns Hisinger		

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser	Turmwächter Lynceus . . . . .	Paul Hartmann
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan	Kaufbold . . . . .	Reinhold Siegert
Kaiser . . . . .	Alfred Lohner	Habeald . . . . .	Julius Karsten
Kanzler . . . . .	Armin Seydelmann	Haltefest . . . . .	Friedrich Schütze
Schatzmeister . . . . .	Wilhelm Schmidt	Obergeneral . . . . .	Wilhelm Heim
Heermeister . . . . .	Viktor Braun	Wanderer . . . . .	Fred Hennings
Marshall . . . . .	Fritz Müller	Philemon . . . . .	Georg Reimers
Astrológ . . . . .	Emmerich Reimers	Baucis . . . . .	Maria Mayer
Junker . . . . .	Karl Eidlitz	Sorge . . . . .	Hedwig Bleibtreu
Kämmerer . . . . .	Karl Friedl	Schuld . . . . .	Marie Mell
	Richard Eybner	Mangel . . . . .	Blanka Glossy
Hofdamen . . . . .	Gisela Wilke	Not . . . . .	Lili Karoly
	Marie Mell		Fritz Straßni
	Maria Kramer	Lemuren . . . . .	Hanns Hisinger
Page . . . . .	Rudolf Kleiser		Karl Eidlitz
Helena . . . . .	Else Wohlgemuth		Eduard Wolters
Paris . . . . .	Adolf Nemeth	Pater profundus . . . . .	Julius Karsten
Panthalis . . . . .	Auguste Pünkösdn	Doctor Marianus . . . . .	Alfred Lohner
1. gefangene . . . . .	Bera Balser-Eberle	Una Poenitentium . . . . .	Julia Janßen
2. Choretide } Trojanerinnen . . . . .	Gerda Dreger	Water Gloriosa . . . . .	E. Ortner-Kallina
3. . . . .	E. Ortner-Kallina		

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hegenküche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth  
Technische Einrichtung: Rudolf Lisag

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Raffen-Eröffnung vor 6 Uhr      Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 29.	Simon. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Dienstag	den 1.	März. Simon. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 2.	Neu einstudiert: Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 3.	Faust. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Freitag	den 4.	Wallensteins Lager — Wallenstein. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 5.	Nachmittags 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3 Uhr: Kabale und Liebe. Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein
Sonntag	den 6.	Nachmittags 2 Uhr: Der Hauptmann von Köpenick. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Faust. Im Sonntag-Abonnement

# Burgtheater

Montag den 29. Februar 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

## Timon

Tragödie in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

Timon . . . . .	Paul Hartmann	Stimme des Zeus . . . . .	Georg Reimers
Lykos . . . . .	Albert Heine	Pallas Athene . . . . .	Else Wohlgemuth
Simonides . . . . .	Wilhelm Heim	Pluton . . . . .	Albert Heine
Kairon . . . . .	Franz Höbbling	Ares . . . . .	Fred Hennings
Alkibiades . . . . .	Fred Hennings	Aphrodite . . . . .	Hilde Wagener
Myrthis . . . . .	Hilde Wagener	Götter	Hans Siebert
Nikias . . . . .	Ewald Balser		Philipp Jeska
Bürger	Hans Siebert		Eduard Bolters
	Philipp Jeska		Friedrich Schütze
	Eduard Bolters		Reinhold Siegert
	Friedrich Schütze	Rh. Hauffermann	
Junger Bürger	Reinhold Siegert	Wilhelm Schmidt	
	Rh. Hauffermann	Viktor Braun	
	Viktor Braun	Alfred Lohner	
Altester . . . . .	Alfred Lohner	Gäste: Fritz Müller, Karl Friedl, Fritz Blum, Hanns Hisinger, Egon Großkopf, Franz Kadežky, Alois Krischke, Rudolf Miesner, Ludwig Hetsen	
Frau . . . . .	Fritz Stražni		
Diener . . . . .	Lili Karoly		
	Armand Ozory		

Schauplätze: I. Akt, 1. Szene: Zimmer Timons. 2. Szene: Vor Timons Haus. 3. Szene: Die große Tafel — II. Akt, 1. Szene: Bei Kairon. 2. Szene: Bei Simonides. 3. Szene: Bei Lykos — III. Akt: 1. Szene: Vor Timons Haus. 2. Szene: Zimmer Timons. 3. Szene: Die große Tafel — IV. Akt: Odes Land, Olymp — V. Akt, 1. Szene: Zimmer Timons. 2. Szene: Im Hause Timons

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Nach dem dritten Akt (9. Bild) eine größere Pause**

**Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den	1. März. Timon. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den	2. Neu einstudiert: Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Donnerstag	den	3. Faust. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den	4. Wallensteins Lager — Wallenstein. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den	5. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr: Kabale und Liebe. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein
Sonntag	den	6. Nachmittags 2 Uhr: Der Hauptmann von Köpenick. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Faust. Im Sonntag-Abonnement

**Akademietheater**

Dienstag	den	1. März. Anatol (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den	2. Anatol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Dienstag den 1. März 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

## Simon

Tragödie in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

Simon . . . . .	Paul Hartmann	Stimme des Zeus . . . . .	Georg Reimers	
Lykos . . . . .	Albert Heine	Pallas Athene . . . . .	Else Wohlgemuth	
Simonides . . . . .	Wilhelm Heim	Pluton . . . . .	Albert Heine	
Kairon . . . . .	Franz Höbbling	Ares . . . . .	Fred Hennings	
Alkibiades . . . . .	Fred Hennings	Aphrodite . . . . .	Hilde Wagener	
Myrthis . . . . .	Hilde Wagener	Götter	Hans Siebert	
Nikias . . . . .	Ewald Balser		Philipp Zeska	
Bürger	Hans Siebert		Eduard Volters	
	Philipp Zeska		Friedrich Schüze	
	Eduard Volters		Reinhold Siegert	
	Friedrich Schüze		Rh. Haeuffermann	
	Reinhold Siegert		Wilhelm Schmidt	
Junger Bürger	Rh. Haeuffermann		Biktor Braun	
	Biktor Braun		Junger Gott . . . . .	Alfred Lohner
	Alfred Lohner		Gäste: Fritz Müller, Karl Friedl, Fritz Blum, Hanns Hizinger, Egon Großkopf, Franz Radecky, Alois Kriskche, Rudolf Miesner, Ludwig Hetsey	
Ältester . . . . .	Fritz Straßni			
Frau . . . . .	Lili Karoly			
Diener . . . . .	Armand Ozorn			

Schauplätze: I. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Vor Simons Haus. 3. Szene: Die große Tafel — II. Akt, 1. Szene: Bei Kairon. 2. Szene: Bei Simonides. 3. Szene: Bei Lykos — III. Akt: 1. Szene: Vor Simons Haus. 2. Szene: Zimmer Simons. 3. Szene: Die große Tafel — IV. Akt: Odes Land, Olymp — V. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Im Hause Simons

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Nach dem dritten Akt (9. Bild) eine größere Pause**

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 2. Neu einstudiert: Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 3. Faust. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Freitag den 4. Wallensteins Lager — Wallenstein. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 5. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  3 Uhr: Kabale und Liebe. Bei aufgehobenem Stammstg-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen

Sonntag den 6. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein. Erhöhte Preise

Nachmittags 2 Uhr: Der Hauptmann von Köpenick. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Faust. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise

**Mademietheater**

Mittwoch den 2. Anatol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 3. Das Journal. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Freitag den 4. Anatol. Kein Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Mittwoch den 2. März 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

III. Gruppe

Neu einstudiert:

## Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

### Wallensteins Lager

Wachmeister	} von einem Terztyischen Karabiner- regiment	Ferd. Maierhofer	Kürassier von einem lomar-
Trompeter		Philipp Beska	dischen Regiment . . . . .
Konstabler		Hanns Hisinger	Fritz Müller
Scharfschützen		Reinhold Siegert	Kroat . . . . .
		Franz Nadežky	Rekrut . . . . .
		Fred Hennings	Bürger . . . . .
Holltische reitende Jäger		Alfred Lohner	Bauer . . . . .
Buttlerischer Dragoner		Friedrich Schüze	Bauernknabe . . . . .
Arkebusier vom Regiment		Wilhelm Heim	Kapuziner . . . . .
Tiefenbach		Franz Höbling	Marktenderin . . . . .
Kürassier von einem walloni-			Aufwärterin . . . . .
schen Regiment . . . . .			Soldatenjunge . . . . .

Prager Musikanten, Landleute, Soldatenkinder, Soldaten

Ort der Handlung: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen

## Wallenstein

Einrichtung in fünf Aufzügen von Karl Ed. Klopfer

Wallenstein, Herzog zu Fried-		Kriegsrat von Questenberg,		
land, kaiserl. Generalissimus		vom Kaiser gesendet . . .	Franz Herterich	
im dreißigjährigen Kriege .	Albert Bassermann	Oberst Wrangel, von den		
Octavio Piccolomini, General-		Schweden gesendet . . .	Ewald Balser	
leutnant . . . . .	Albert Heine	Gordon, Kommandant von Eger	Paul Pranger	
Max Piccolomini, sein Sohn,		Schwedischer Hauptmann .	Alfred Lohner	
Oberst bei einem Kürassier-		Ein Kürassier-Gefreiter . .	Hanns Hisinger	
regiment . . . . .	Paul Hartmann	Bürgermeister von Eger .	Julius Karsten	
Graf Terzky, Wallensteins		Ein Adjutant Piccolominis .	Armand Ozory	
Schwager, Chef mehrerer		Baptista Seni, Astrolog . .	Fritz Straßni	
Regimenter . . . . .	Franz Höbling	Herzogin v. Friedland, Wal-		
llo, Feldmarschall, Wallen-		lensteins Gemahlin . . . .	Maria Mayer	
steins Vertrauter . . . . .	Hans Siebert	Thekla, Prinzessin von Fried-		
Jfolani, General der Kroaten	Otto Treßler	land, ihre Tochter . . . . .	Julia Janssen	
Buttler, Chef eines Dragoner-		Gräfin Terzky, der Herzogin		
regiments . . . . .	Hans Marr	Schwester . . . . .	Sedwig Bleibtreu	
Tiefenbach		Fräulein Neubrunn, Hofdame		
Don Maradas	} Generale unter	der Prinzessin . . . . .	Maria Kramer	
Göh		Wallenstein	Ein Kornett . . . . .	Viktor Braun
Colalto		Friedrich Schüze	Kammerdiener Wallensteins .	Fritz Blum
Rittmeister Neumann, Terzky's		Ein Page Wallensteins . .	Kurt Reyer	
Adjutant . . . . .	Wilhelm Schmidt	Ein Diener Piccolominis . .	Karl Friedl	
		Ein Haushofmeister . . . .	Armand Ozory	

Oberste und Generale, Kürassiere, Trabanten und Hellebardiere, Bediente und Pagen, Spielleute

I. Akt. 1. Szene: Zelt. 2. Szene: Rathausaal in Pilsen. II. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Terzky. 2. Szene: Rathausaal. III. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. und 3. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. IV. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 3. Szene: Rathausaal. V. Akt. 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Theklas. 3. Szene: Saal in Eger

Februar 1634

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 3. Faust. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 4. Wallensteins Lager — Wallenstein. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 5. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  3 Uhr: Kabale und Liebe. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement.  
Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein. Erhöhte Preise

Sonntag den 6. Nachmittags 2 Uhr: Der Hauptmann von Köpenick. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Faust. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Donnerstag den 3. März 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

IV. Gruppe

## Festaufführung Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor	Albert Heine
Theaterdichter	Otto Trefler
Lustige Person	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn	Paul Hartmann
Die drei Erzengel	E. Ortner-Kallina
	Alfred Lohner
	Eduard Volters
Mephistopheles	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust	Ewald Balser
Mephistopheles	Raoul Aslan
Gretchen	Julia Janßen
Erdegeist	Fred Hennings
Wagner	Fritz Straßni
Schüler	Eduard Volters
Brander	Richard Eybner
Altmanier	Hanns Hisinger

Frosch	Viktor Braun
Siebel	Reinhold Siegert
Hexe	Gisela Wille
Marthe	Timy Senders
Valentin	Philipp Jeska
Eine Frau	Lili Karoly
Böser Geist	Lotte Medelsky

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust	Ewald Balser
Mephistopheles	Raoul Aslan
Kaiser	Alfred Lohner
Kanzler	Armin Siedelmann
Schachmeister	Wilhelm Schmidt
Heermeister	Viktor Braun
Marschall	Fritz Müller
Astrolog	Emmerich Reimers
Junker	Karl Eidlitz
	Karl Friedl
Kämmerer	Richard Eybner
	Gisela Wille
Hofdamen	Marie Well
	Maria Kramer
Page	Rudolf Kleifer
Helena	Else Wohlgenuth
Paris	Adolf Nemeth
Panthalis	Auguste Binkösdn
	Bera Balser-Eberle
1. gefangene	Gerda Dreger
2. Choretide	E. Ortner-Kallina
3. Trojanerinnen	

Turmwächter Lynceus	Paul Hartmann
Kaufbold	Reinhold Siegert
Habehalb	Julius Karsten
Haltefest	Friedrich Schütze
Obergeneral	Wilhelm Heim
Wanderer	Fred Hennings
Philemon	Georg Reimers
Baucis	Maria Mayer
Sorge	Sedwig Bleibtren
Schuld	Marie Well
Mangel	Blanka Glossy
Not	Lili Karoly
Lemuren	Fritz Straßni
	Hanns Hisinger
	Karl Eidlitz
Pater profundus	Julius Karsten
Doctor Marianus	Alfred Lohner
Una Poenitentium	Julia Janßen
Mater Gloriosa	E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hexenflüche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth  
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 4. Wallensteins Lager — Wallenstein. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 5. Nachmittags 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 3 Uhr: Kabale und Liebe. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement.  
Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein. Erhöhte Preise

### Weiterer Spielplan:

Sonntag den 6. Nachmittags 2 Uhr: Der Hauptmann von Köpenick. Zu Nachmittagspreisen

Abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Faust. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise

Montag den 7. Wallensteins Lager — Wallenstein. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten.

Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 8. Wallensteins Lager — Wallenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten.

Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 9. Faust. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Donnerstag den 10. Faust. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Burgtheater

Freitag den 4. März 1932

Kein Kartenverkauf

## Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

### Wallensteins Lager

Wachtmeister } von einem  
Trompeter } Terztyischen  
Konstabler } Karabiner-  
regiment . . . . . Ferd. Maierhofer  
Scharfschützen . . . . . Philipp Jeska  
Hollische reitende Jäger . . . . . Hanns Hisinger  
Buttlerischer Dragoner . . . . . Reinhold Siegert  
Arlebusier vom Regiment } Franz Nadehly  
Tiefenbach } Fred Hennings  
Kürassier von einem walloni- } Alfred Lohner  
schen Regiment . . . . . Friedrich Schütze  
Franz Höbling

Kürassier von einem lomar-  
dischen Regiment . . . . . Fritz Müller  
Kroat . . . . . Karl Friedl  
Rekrut . . . . . Walter Huber  
Bürger . . . . . Richard Eybner  
Bauer . . . . . Ludwig Hetfey  
Bauernknabe . . . . . Franz Berndt  
Kapuziner . . . . . Wilhelm Schmidt  
Marketerdin . . . . . Auguste Plinkösdy  
Aufwärterin . . . . . Maria Kramer  
Soldatenjunge . . . . . Ernst Prokeš

Prager Musikanten, Landleute, Soldatenkinder, Soldaten

Ort der Handlung: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen

## Wallenstein

Einrichtung in fünf Aufzügen von Karl Ed. Klopfer

Wallenstein, Herzog zu Fried-  
land, kaiserl. Generalissimus  
im dreißigjährigen Kriege . . . . . Albert Bassermann  
Octavio Piccolomini, General-  
leutnant . . . . . Albert Heine  
Max Piccolomini, sein Sohn,  
Oberst bei einem Kürassier-  
regiment . . . . . Paul Hartmann  
Graf Terzty, Wallensteins  
Schwager, Chef mehrerer  
Regimenter . . . . . Franz Höbling  
Illo, Feldmarschall, Wallen-  
steins Vertrauter . . . . . Hans Siebert  
Isolani, General der Kroaten  
Buttler, Chef eines Dragoner-  
regiments . . . . . Hans Marr  
Tiefenbach } Rh. Hauffermann  
Don Maradas } Generale unter  
Göyh } Wallenstein Friedrich Schütze  
Colalto } Reinhold Siegert  
Rittmeister Neumann, Terzty's  
Adjutant . . . . . Wilhelm Schmidt

Kriegsrat von Questenberg,  
vom Kaiser gesendet . . . . . Franz Herterich  
Oberst Wrangel, von den  
Schweden gesendet . . . . . Ewald Balser  
Gordon, Kommandant von Eger  
Schwedischer Hauptmann . . . . . Alfred Lohner  
Ein Kürassier-Gefreiter . . . . . Hanns Hisinger  
Bürgermeister von Eger . . . . . Julius Karsten  
Ein Adjutant Piccolominis . . . . . Armand Ozory  
Baptista Seni, Astrolog . . . . . Fritz Straßni  
Herzogin v. Friedland, Wal-  
lensteins Gemahlin . . . . . Maria Mayer  
Thekla, Prinzessin von Fried-  
land, ihre Tochter . . . . . Julia Janssen  
Gräfin Terzty, der Herzogin  
Schwester . . . . . Hedwig Bleibtreu  
Fräulein Neubrunn, Hofdame  
der Prinzessin . . . . . Maria Kramer  
Ein Kornett . . . . . Viktor Braun  
Kammerdiener Wallensteins . . . . . Fritz Blum  
Ein Page Wallensteins . . . . . Kurt Neher  
Ein Diener Piccolominis . . . . . Karl Friedl  
Ein Haushofmeister . . . . . Armand Ozory

Oberste und Generale, Kürassiere, Trabanten und Hellebardiere, Bediente und Pagen, Spielleute

I. Akt. 1. Szene: Zelt. 2. Szene: Rathausaal in Pilsen. II. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Terzty. 2. Szene: Rathausaal (Bankett). III. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. und 3. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. IV. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 3. Szene: Rathausaal. V. Akt. 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Theklas. 3. Szene: Saal in Eger

Februar 1634

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Anfang 7 Uhr

Ende 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Samstag den 5. Nachmittags 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Kabale und Liebe. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement.  
Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein. Erhöhte Preise  
Sonntag den 6. Nachmittags 2 Uhr: Der Hauptmann von Köpenick. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Faust. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag den 7. Wallensteins Lager — Wallenstein. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten.  
Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Dienstag den 8. Wallensteins Lager — Wallenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten.  
Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 9. Faust. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 10. Faust. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Burgtheater

Samstag den 5. März 1932

**Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Zu Nachmittagspreisen

## Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Präsident von Walter . . . . .	Franz Herterich
Ferdinand, sein Sohn, Major . . . . .	Paul Hartmann
Hofmarschall von Kalb . . . . .	Otto Trefler
Lady Milford . . . . .	Else Wohlgemuth
Wurm, Haussekretär des Präsidenten . . . . .	Wilhelm Heim
Miller, Stadtmusikant . . . . .	Hans Siebert
Dessen Frau . . . . .	Tiny Senders
Luiſe, deſſen Tochter . . . . .	Julia Janſſen
Sophie, Kammerjungfer der Lady . . . . .	Lili Karoly
Ein Kammerdiener des Fürſten . . . . .	Ernst Arndt
Ein Bedienter der Lady . . . . .	Karl Friedl
Ein Bedienter des Präsidenten . . . . .	Frik Blum

Regie: Franz Herterich

Herren- und Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Samstag den 5. März 1932 — Erhöhte Preise

## Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

### Wallensteins Lager

Wachtmeister	} von einem terztyischen Karabiner- regiment	Ferd. Maierhofer
Trompeter		Philipp Jeska
Konstabler		Hanns Hisinger
Scharfschützen		Reinhold Siegert
		Franz Kadetky
Hollische reitende Jäger		Fred Hennings
		Alfred Lohner
Buttlerischer Dragoner		Friedrich Schüze
Arkebusier vom Regiment		
Tiefenbach		Wilhelm Heim
Kürassier von einem walloni- schen Regiment		Franz Höbling

Kürassier von einem lomar- dischen Regiment	Fritz Müller
Kroat	Karl Friedl
Rekrut	Walter Huber
Bürger	Richard Eybner
Bauer	Ludwig Hetsen
Bauernknabe	Franz Berndt
Kapuziner	Wilhelm Schmidt
Marktenderin	Auguste Püinkösdy
Aufwarterin	Maria Kramer
Soldatenjunge	Ernst Prokeš

Prager Musikanten, Landleute, Soldatenkinder, Soldaten

Ort der Handlung: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen

### Wallenstein

Einrichtung in fünf Akten von Karl Ed. Klopfer

Wallenstein, Herzog zu Fried- land, kaiserl. Generalissimus im dreißigjährigen Kriege	Albert Bassermann
Octavio Piccolomini, General- leutnant	Albert Heine
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassier- regiment	Paul Hartmann
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Franz Höbling
Allo, Feldmarschall, Wallen- steins Vertrauter	Hans Siebert
Isolani, General der Kroaten	Otto Treßler
Buttler, Chef eines Dragoner- regiments	Hans Marr
Tiefenbach	Rh. Hauffermann
Don Maradas	} Generale unter Wallenstein
Göh	
Colalto	Friedrich Schüze
	Reinhold Siegert
Rittmeister Neumann, Terzky's Adjutant	Wilhelm Schmidt

Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet	Franz Herterich
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	Ewald Balser
Gordon, Kommandant von Eger	Paul Pranger
Schwedischer Hauptmann	Alfred Lohner
Ein Kürassier-Gefreiter	Hanns Hisinger
Bürgermeister von Eger	Julius Karsten
Ein Adjutant Piccolominis	Armand Ozory
Baptista Seni, Astrolog	Fritz Straßni
Herzogin v. Friedland, Wal- lensteins Gemahlin	Maria Mayer
Thekla, Prinzessin von Fried- land, ihre Tochter	Julia Janssen
Gräfin Terzky, der Herzogin Schwester	Hedwig Bleibtren
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Maria Kramer
Ein Kornett	Viktor Braun
Kammerdiener Wallensteins	Fritz Blum
Ein Page Wallensteins	Kurt Reher
Ein Diener Piccolominis	Karl Friedl
Ein Haushofmeister	Armand Ozory

Oberste und Generale, Kürassiere, Trabanten und Hellebardiere, Bediente und Pagen, Spielleute

I. Akt. 1. Szene:zelt. 2. Szene: Rathausaal in Pilsen. II. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Terzky. 2. Szene: Rathausaal (Bankett). 3. Szene: Zimmer bei Piccolomini. III. Akt. 1. und 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. IV. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 3. Szene: Rathausaal. V. Akt. 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Theklas. 3. Szene: Saal in Eger

Februar 1634

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr**      **Anfang 7 Uhr**      **Ende 11 1/2 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 6.	Nachmittags 2 Uhr: Der Hauptmann von Köpenick. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 6 1/2 Uhr: Faust. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise
Montag	den 7.	Wallensteins Lager — Wallenstein. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

#### Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 8.	Wallensteins Lager — Wallenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 9.	Faust. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 10.	Faust. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)
Freitag	den 11.	Wallensteins Lager — Wallenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 12.	Nachmittags 1 1/2 Uhr: Das Rätchen von Heilbrunn. Bei aufgehobenem Startmisch-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein. Erhöhte Preise
Sonntag	den 13.	Nachmittags 1 1/2 Uhr: Arm wie eine Kirchenmaus. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 6 1/2 Uhr: Faust. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Sonntag den 6. März 1932

## NACHMITTAGS 2 UHR

Zu Nachmittagspreisen

### Der Hauptmann von Köpenick

Ein deutsches Märchen in drei Akten (18 Szenen) von Carl Zuckmayer

Wilhelm Voigt . . . . .	Willi Thaller	Feldwebel . . . . .	Philipp Zeska
Friedrich Hoprecht . . . . .	Hans Siebert	Gefreiter . . . . .	Eduard Volters
Frau Marie Hoprecht . . . . .	Lotte Medelsky	Zuchthausdirektor . . . . .	Armin Seydelmann
Bürgermeister Obermüller . . . . .	Rh. Häußermann	Bulle . . . . .	Reinhold Siegert
Frau Mathilde Obermüller . . . . .	Maria Mayen	Auffeher . . . . .	Friedrich Schütze
Adolph Wormser, Uniform-		Fanny . . . . .	Maria Burg
schneider . . . . .	Albert Heine	Polizist . . . . .	Wilhelm Schmidt
Zuschneider Wabschle . . . . .	Fritz Strahni	Leutnant . . . . .	Hanns Hisinger
Hauptmann von Schlettow . . . . .	Paul Hartmann	Ein Wartender . . . . .	Walter Huber
		Ein Leser des „Vorwärts“ . . . . .	Josef Moser
Oberwachtmeister . . . . .	Julius Karsten	Dicker Mann . . . . .	Fritz Blum
Paul Kallenberg, genannt Kalle . . . . .	Emmerich Keimers	Das kranke Mädchen . . . . .	Julia Janßen
Dr. Jellinek . . . . .	Paul Pronger	Krafauer . . . . .	Ernst Arndt
Blöröfenmiese . . . . .	Gisela Wille	Erster Bahnbeamter . . . . .	Hermann Wawra
Ein betrunkenen Gardegren-		Zweiter Bahnbeamter . . . . .	Wilhelm Heim
dier . . . . .	Friedrich Schütze	Schutzmann Kilian . . . . .	Friedrich Schütze
Zivilist . . . . .	Fritz Blum	Kuhmann . . . . .	Richard Eybner
Schutzmann . . . . .	Richard Eybner	Wendrowitz . . . . .	Viktor Braun
Kellner . . . . .	Mlois Krifschke	Stadtkämmerer Rosenkrantz . . . . .	Karl Eidlitz
Prokurist Knell . . . . .	Hermann Wawra	Polizeiinspektor Stekler . . . . .	Fritz Müller
Bürodiener . . . . .	Fritz Müller	Gefreiter . . . . .	Karl Friedl
Arbeitfuchender . . . . .	Rudolf Kleiser	Grenadier . . . . .	Edmund Lindner
Deltzeit, Bursche Schlettows . . . . .	Hanns Hisinger	Ostpreussischer Soldat . . . . .	Armand Dory
Der Herbergsvater . . . . .	Julius Karsten	Stadtrat Comenius . . . . .	Fritz Blum
Jed . . . . .	Hans Marr	Kriminalkommissär . . . . .	Philipp Zeska
Buttje . . . . .	Reinhold Siegert	Stuß . . . . .	Richard Eybner
Höllhuber . . . . .	Viktor Braun	Kriminalinspektor . . . . .	Fred Hennings
Gebweiler . . . . .	Kurt Reher	Paßkommissär . . . . .	Paul Pranger
Zupp . . . . .	Wilhelm Schmidt	Kriminaldirektor . . . . .	Karl Zeska

Kafeehausbesucher, Herbergsgäste, Zuchthäusler, Grenadiere

Ort: Berlin und Umgebung — Zeit: Vor dem Weltkrieg

Der erste Akt spielt etwa um die Jahrhundertwende, der zweite und dritte Akt zehn Jahre später

1. Akt: 1. Szene: Uniformladen in Potsdam. 2. Szene: Polizeibüro in Potsdam. 3. Szene: Café National in der Friedrichstraße. 4. Szene: Personalbüro der Engros-Schuhfabrik „Golotti“. 5. Szene: Möbliertes Zimmer in Potsdam. 6. Szene: Herberge zur Heimat im Berliner Norden. 7. Szene: Uniformladen in Potsdam. 11. Akt: 1. Szene: Zuchthaus in Sonnenburg. 2. Szene: Wohnstube in Rixdorf. 3. Szene: Schlafzimmer des Bürgermeisters in Köpenick. 4. Szene: Gang vor dem Polizeibüro in Rixdorf. 5. Szene: Etube. 6. Szene: Wohnstube in Rixdorf. 111. Akt: 1. Szene: Kleiderladen in der Grenadierstraße. 2. Szene: Schlesiener Bahnhof. 3. Szene: Vorhalle im Rathaus zu Köpenick. 4. Szene: Amtszimmer des Bürgermeisters in Köpenick. 5. Szene: Im Polizeipräsidium Alexanderplatz.

Regie: Richard Weichert a. G.

Bühnenbilder: Carry Hauser

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 1 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Sonntag den 6. März 1932

Im Sonntag-Abonnement — Erhöhte Preise

Festausführung

## Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorpiel auf dem Theater

Direktor . . . . .	Albert Heine
Theaterdichter . . . . .	Otto Trefler
Lustige Person . . . . .	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . .	Paul Hartmann
Die drei Erengel . . . . .	{ E. Ortner-Kallina Alfred Lohner Eduard Bolters
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Gretchen . . . . .	Julia Janssen
Erdgeist . . . . .	Albert Heine
Wagner . . . . .	Fritz Straßni
Schüler . . . . .	Eduard Bolters
Brander . . . . .	Richard Eybner
Mitmayer . . . . .	Hanns Hisinger

Frosch . . . . .	Victor Braun
Siebel . . . . .	Reinhold Siegert
Hexe . . . . .	Gisela Wilke
Marthe . . . . .	Tiny Senders
Valentin . . . . .	Philipp Zeska
Eine Frau . . . . .	Lili Karoly
Böser Geist . . . . .	Lotte Medelsky

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Kaiser . . . . .	Alfred Lohner
Kanzler . . . . .	Armin Seydelmann
Schachmeister . . . . .	Wilhelm Schmidt
Seecemeister . . . . .	Victor Braun
Marshall . . . . .	Fritz Müller
Astrolog . . . . .	Emmerich Reimers
Sunker . . . . .	{ Karl Eidlitz Karl Friedl
Kämmerer . . . . .	Richard Eybner
Hofdamen . . . . .	{ Marie Mell Maria Kramer Rudolf Kleiser
Page . . . . .	Else Wohlgenuth
Selena . . . . .	Adolf Remeth
Paris . . . . .	Auguste Bünkösdy
Panthalis . . . . .	Bera Balser-Eberle
1. gefangene } 2. Choretide } 3. Trojanerinnen } Gerda Dreger E. Ortner-Kallina	

Turmwächter Lynceus . . . . .	Paul Hartmann
Raufebold . . . . .	Reinhold Siegert
Habebald . . . . .	Julius Karsten
Saltefest . . . . .	Friedrich Schütze
Obergeneral . . . . .	Wilhelm Heim
Wanderer . . . . .	Fred Hennings
Philemon . . . . .	Georg Reimers
Baucis . . . . .	Maria Mayer
Sorge . . . . .	Hedwig Bleibtreu
Schuld . . . . .	Marie Mell
Mangel . . . . .	Blanka Glossy
Rot . . . . .	Lili Karoly
Lemuren . . . . .	{ Fritz Straßni Hanns Hisinger Karl Eidlitz Eduard Bolters
Pater profundus . . . . .	Julius Karsten
Doctor Marianus . . . . .	Alfred Lohner
Una Penitentium . . . . .	Julia Janssen
Mater Gloriosa . . . . .	E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorpiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hexenküche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Früher Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Koller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Remeth  
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 7.	Wallensteins Lager — Wallenstein. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 8.	Wallensteins Lager — Wallenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 9.	Faust. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Donnerstag	den 10.	Faust. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Freitag	den 11.	Wallensteins Lager — Wallenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 12.	Nachmittags 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3 Uhr: Das Käthchen von Heilbronn. Bei aufgehobenem Stammisß-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein. Erhöhte Preise
Sonntag	den 13.	Nachmittags 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3 Uhr: Arm wie eine Kirchenmaus. Zu Nachmittagspreisen Abends 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Faust. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Montag den 7. März 1932 — Erhöhte Preise

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

## Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

### Wallensteins Lager

Wachtmeister } von einem  
Trompeter } Terzky'schen  
Konstabler } Karabiner-  
regiment . . . . . Ferd. Maierhofer  
Scharfschützen . . . . . Hanns Hisinger  
Solkische reitende Jäger . . . . . Reinhold Siegert  
Buttlerischer Dragoner . . . . . Franz Nadežky  
Arkebuser vom Regiment } Fred Hennings  
Tiefenbach . . . . . Alfred Lohner  
Kürassier von einem walloni- } Friedrich Schütze  
schen Regiment . . . . . Wilhelm Heim  
Franz Höbling

Kürassier von einem lomar-  
dischen Regiment . . . . . Friz Müller  
Kroat . . . . . Karl Friedl  
Rekrut . . . . . Walter Huber  
Bürger . . . . . Richard Eubner  
Bauer . . . . . Ludwig Hefsey  
Bauernknabe . . . . . Franz Berndt  
Kapuziner . . . . . Rh. Haeuffermann  
Marktenderin . . . . . Auguste Pütkösdy  
Aufwarterin . . . . . Maria Kramer  
Soldatenjunge . . . . . Ernst Prokeš

Prager Musikanten, Landleute, Soldatenkinder, Soldaten  
Ort der Handlung: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen

## Wallenstein

Einrichtung in fünf Akten von Karl Ed. Klopfer

Wallenstein, Herzog zu Fried-  
land, kaiserl. Generalissimus  
im dreißigjährigen Kriege . . . . . Albert Bassermann  
Octavio Piccolomini, General-  
leutnant . . . . . Albert Heine  
Max Piccolomini, sein Sohn,  
Oberst bei einem Kürassier-  
regiment . . . . . Paul Hartmann  
Graf Terzky, Wallensteins  
Schwager, Chef mehrerer  
Regimenter . . . . . Franz Höbling  
Allo, Feldmarschall, Wallen-  
steins Vertrauter . . . . . Hans Siebert  
Ipolani, General der Kroaten  
Buttler, Chef eines Dragoner-  
regiments . . . . . Hans Marr  
Tiefenbach } Generale unter Ludwig Hefsey  
Don Maradas } Wallenstein Friedrich Schütze  
Göh } Reinhold Siegert  
Colalto }  
Rittmeister Neumann, Terzky's  
Adjutant . . . . . Wilhelm Schmidt

Kriegsrat von Questenberg,  
vom Kaiser gesendet . . . . . Franz Herterich  
Oberst Wrangel, von den  
Schweden gesendet . . . . . Ewald Balser  
Gordon, Kommandant von Eger  
Schwedischer Hauptmann . . . . . Alfred Lohner  
Ein Kürassier-Gefreiter . . . . . Hanns Hisinger  
Bürgermeister von Eger . . . . . Julius Karsten  
Ein Adjutant Piccolominis . . . . . Armand Ozory  
Baptista Seni, Astrolog . . . . . Friz Strašni  
Herzogin v. Friedland, Wal-  
lensteins Gemahlin . . . . . Maria Mayer  
Thella, Prinzessin von Fried-  
land, ihre Tochter . . . . . Julia Janssen  
Gräfin Terzky, der Herzogin  
Schwester . . . . . Hedwig Bleibtreu  
Fräulein Neubrunn, Hofdame  
der Prinzessin . . . . . Maria Kramer  
Ein Kornett . . . . . Viktor Braun  
Kammerdiener Wallensteins . . . . . Friz Blum  
Ein Page Wallensteins . . . . . Kurt Neher  
Ein Diener Piccolominis . . . . . Karl Friedl  
Ein Haushofmeister . . . . . Armand Ozory

Oberste und Generale, Kürassiere, Trabanten und Hellebardiere, Bediente und Pagen, Spielleute

I. Akt. 1. Szene: Zelt. 2. Szene: Rathausaal in Pilsen. II. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Terzky. 2. Szene: Rathausaal (Bankett). 3. Szene: Zimmer bei Piccolomini. III. Akt. 1. und 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. IV. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 3. Szene: Rathausaal. V. Akt. 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Thellas. 3. Szene: Saal in Eger

Februar 1634

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 11 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 8. Wallensteins Lager — Wallenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten  
Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 9. Faust. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 10. Faust. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 11. Wallensteins Lager — Wallenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten.  
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 12. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  3 Uhr: Das Käthchen von Heilbronn. Bei aufgehobenem Stammsig-  
Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein. Erhöhte Preise  
Sonntag den 13. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  3 Uhr: Arm wie eine Kirchenmaus. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Faust. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Dienstag den 8. März 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

Erhöhte Preise

## Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

### Wallensteins Lager

Wachmeister	} von einem Terztyischen Karabiner- regiment	Ferd. Maierhofer	Kürassier von einem lomar-
Trompeter		Philipp Geska	dischen Regiment . . . . .
Konstabler		Hanns Hisinger	Fritz Müller
Scharfschützen		Reinhold Siegert	Kroat . . . . .
Hollische reitende Jäger		Franz Radekty	Rekrut . . . . .
Buttlerischer Dragoner		Fred Hennings	Bürger . . . . .
Arkebusier vom Regiment		Alfred Lohner	Bauer . . . . .
Tiefenbach		Friedrich Schütze	Bauernknabe . . . . .
Kürassier von einem walloni-		Wilhelm Heim	Kapuziner . . . . .
sehen Regiment . . . . .		Franz Höbbling	Marktenderin . . . . .
			Aufwärterin . . . . .
			Soldatenjunge . . . . .

Prager Musikanten, Landleute, Soldatenkinder, Soldaten

Ort der Handlung: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen

## Wallenstein

Einrichtung in fünf Akten von Karl Ed. Klopfer

Wallenstein, Herzog zu Fried-		Kriegsrat von Questenberg,
land, kaiserl. Generalissimus		vom Kaiser gesendet . . .
im dreißigjährigen Kriege	Albert Bassermann	Oberst Wrangel, von den
Octavio Piccolomini, General-		Schweden gesendet . . .
leutnant	Albert Heine	Gordon, Kommandant von Eger
Max Piccolomini, sein Sohn,		Schwedischer Hauptmann . .
Oberst bei einem Kürassier-		regiment . . . . .
regiment	Paul Hartmann	Ein Kürassier-Gefreiter . . .
Graf Terzky, Wallensteins		Bürgermeister von Eger . .
Schwager, Chef mehrerer		Ein Adjutant Piccolominis .
Regimenter	Franz Höbbling	Baptista Seni, Astrolog . .
Illo, Feldmarschall, Wallen-		Herzogin v. Friedland, Wal-
steins Vertrauter . . . . .	Hans Siebert	lensteins Gemahlin . . . .
Isolani, General der Kroaten	Otto Treßler	Thella, Prinzessin von Fried-
Buttler, Chef eines Dragoner-		land, ihre Tochter . . . .
regiments . . . . .	Hans Marr	Gräfin Terzky, der Herzogin
Tiefenbach	Rh. Hauffermann	Schwester . . . . .
Don Maradas	Generale unter Ludwig Heßen	Fräulein Neubrunn, Hofdame
Götz	Wallenstein	der Prinzessin . . . . .
Colalto	Friedrich Schütze	Ein Kornett . . . . .
Rittmeister Neumann, Terzky's	Reinhold Siegert	Kammerdiener Wallensteins .
Adjutant . . . . .	Wilhelm Schmidt	Ein Page Wallensteins . . .
		Ein Diener Piccolominis . .
		Ein Haushofmeister . . . .

Oberste und Generale, Kürassiere, Trabanten und Hellebardiere, Bediente und Pagen, Spielleute

I. Akt. 1. Szene: Zelt. 2. Szene: Rathausaal in Pilsen. II. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Terzky. 2. Szene: Rathausaal (Bankett). 3. Szene: Zimmer bei Piccolomini. III. Akt. 1. und 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. IV. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 3. Szene: Rathausaal. V. Akt. 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Thellas. 3. Szene: Saal in Eger

Februar 1634

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr — Anfang 7 Uhr — Ende vor 11 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 9. Faust. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 10. Faust. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 11. Wallensteins Lager — Wallenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten.  
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 12. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das Käthchen von Heilbrunn. Bei aufgehobenem Stammsitz-  
Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein. Erhöhte Preise  
Sonntag den 13. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Arm wie eine Kirchenmaus. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Faust. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Mittwoch den 9. März 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

## Festaufführung Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorpiel auf dem Theater

Direktor . . . . .	Albert Heine
Theaterdichter . . . . .	Otto Trefler
Lustige Person . . . . .	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . .	Paul Hartmann
Die drei Erzengel . . . . .	E. Ortner-Kallina
	Alfred Lohner
	Eduard Bolters
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser	Frosch . . . . .	Viktor Braun
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan	Siebel . . . . .	Reinhold Siegert
Gretchen . . . . .	Julia Janßen	Hexe . . . . .	Gisela Wille
Erdgeist . . . . .	Albert Heine	Marthe . . . . .	Tiny Senders
Wagner . . . . .	Fritz Straßni	Valentin . . . . .	Philipp Jeska
Schüler . . . . .	Eduard Bolters	Eine Frau . . . . .	Lili Karoly
Brander . . . . .	Richard Eybner	Böser Geist . . . . .	Lotte Medelsky
Altmanier . . . . .	Hanns Hisinger		

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser	Turmwächter Lynceus . . . . .	Paul Hartmann
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan	Kaufbold . . . . .	Reinhold Siegert
Kaiser . . . . .	Alfred Lohner	Sabeald . . . . .	Julius Karsten
Kanzler . . . . .	Armin Seydelmann	Haltefest . . . . .	Friedrich Schütz
Schachmeister . . . . .	Wilhelm Schmidt	Obergeneral . . . . .	Wilhelm Heim
Heermeister . . . . .	Viktor Braun	Banderer . . . . .	Fred Hennings
Marshall . . . . .	Fritz Müller	Philemon . . . . .	Georg Reimers
Astrolog . . . . .	Emmerich Reimers	Vaucis . . . . .	Maria Mayer
Junker . . . . .	Karl Eidlitz	Sorge . . . . .	Hedwig Bleibtreu
Kämmerer . . . . .	Karl Friedl	Schuld . . . . .	Marie Mell
	Richard Eybner	Mangel . . . . .	Blanka Glossy
	Gisela Wille	Not . . . . .	Lili Karoly
	Marie Mell		
	Maria Kramer	Lemuren . . . . .	Fritz Straßni
	Rudolf Kleiser		Hanns Hisinger
	Else Wohlgemuth		Karl Eidlitz
	Adolf Nemeth		Eduard Bolters
	Auguste Binkösdn	Pater profundus . . . . .	Julius Karsten
	Berg Balser-Eberle	Doctor Marianus . . . . .	Alfred Lohner
	Gerda Dreger	Una Poenitentium . . . . .	Julia Janßen
	E. Ortner-Kallina	Water Gloriosa . . . . .	E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorpiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Herenliche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Ritteraal. 29.: Ritteraal. 30.: Vor dem Palaß des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palaß. Abend. 36.: Palaß. Nacht. 37.: Im Palaß. 38.: Vorhof des Palaßes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Koller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth  
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 10. Faust. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 11. Wallensteins Lager — Wallenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten.  
Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 12. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Das Käthchen von Heilbronn. Bei aufgehobenem Stammsitz-  
Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein. Erhöhte Preise  
Sonntag den 13. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Arm wie eine Kirchenmaus. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Faust. Erhöhte Preise  
Montag den 14. Wallensteins Lager — Wallenstein. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten.  
Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)



# Burgtheater

Freitag den 11. März 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf  
Erhöhte Preise

## Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

### Wallensteins Lager

Wachtmeister } von einem  
Trompeter } Terzky'schen  
Konstabler } Karabinier-  
regiment . . . . . Ferd. Maierhofer  
Scharfschützen . . . . . Hanns Hizinger  
Holkische reitende Jäger . . . . . Reinhold Siegert  
Buttlerischer Dragoner . . . . . Franz Radeky  
Arkebusier vom Regiment } Fred Hennings  
Tiefenbach . . . . . Alfred Lohner  
Kürassier von einem walloni- } Friedrich Schütze  
schen Regiment . . . . . Wilhelm Heim  
Franz Höbbling

Kürassier von einem lomar-  
dischen Regiment . . . . . Fritz Müller  
Kroat . . . . . Karl Friedl  
Rekrut . . . . . Walter Huber  
Bürger . . . . . Richard Cybner  
Bauer . . . . . Ludwig Hetfey  
Bauernknabe . . . . . Franz Berndt  
Kapuziner . . . . . Rh. Haeuffermann  
Marktenderin . . . . . Auguste Pünkösdny  
Aufwärterin . . . . . Maria Kramer  
Soldatenjunge . . . . . Ernst Prokef

Prager Musikanten, Landleute, Soldatenkinder, Soldaten  
Ort der Handlung: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen

## Wallenstein

Einrichtung in fünf Akten von Karl Ed. Klopfer

Wallenstein, Herzog zu Fried-  
land, kaiserl. Generalissimus  
im dreißigjährigen Kriege . . . . . Albert Baffermann  
Octavio Piccolomini, General-  
leutnant . . . . . Albert Heine  
Max Piccolomini, sein Sohn,  
Oberst bei einem Kürassier-  
regiment . . . . . Paul Hartmann  
Graf Terzky, Wallensteins  
Schwager, Chef mehrerer  
Regimenter . . . . . Franz Höbbling  
Illo, Feldmarschall, Wallen-  
steins Vertrauter . . . . . Hans Siebert  
Jolanit, General der Kroaten  
Buttler, Chef eines Dragoner-  
regiments . . . . . Otto Treßler  
Tiefenbach } Hans Marr  
Don Maradas } Rh. Haeuffermann  
Göh } Generale unter Ludwig Hetfey  
Colalto } Wallenstein Friedrich Schütze  
Reinhold Siegert  
Rittmeister Neumann, Terzky's  
Adjutant . . . . . Wilhelm Schmidt

Kriegsrat von Queftenberg,  
vom Kaiser gesendet . . . . . Franz Herterich  
Oberst Wrangel, von den  
Schweden gesendet . . . . . Ewald Balser  
Gordon, Kommandant von Eger  
Schwedischer Hauptmann . . . . . Paul Pranger  
Ein Kürassier-Gefreiter . . . . . Alfred Lohner  
Bürgermeister von Eger . . . . . Hanns Hizinger  
Ein Adjutant Piccolominis . . . . . Julius Karsten  
Baptista Seni, Astrolog . . . . . Armand Ozory  
Herzogin v. Friedland, Wal-  
lensteins Gemahlin . . . . . Fritz Straßni  
Thekla, Prinzessin von Fried-  
land, ihre Tochter . . . . . Maria Mayer  
Gräfin Terzky, der Herzogin  
Schwester . . . . . Julia Janssen  
Fräulein Neubrunn, Hofdame  
der Prinzessin . . . . . Hedwig Bleibtren  
Ein Kornett . . . . . Maria Kramer  
Kammerdiener Wallensteins . . . . . Eduard Bolters  
Ein Page Wallensteins . . . . . Kurt Heher  
Ein Diener Piccolominis . . . . . Fritz Blum  
Ein Haushofmeister . . . . . Karl Friedl  
Armand Ozory

Oberste und Generale, Kürassiere, Trabanten und Hellebardiere, Bediente und Pagen, Spielleute

I. Akt. 1. Szene: Zelt. 2. Szene: Rathausaal in Pilsen. II. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Terzky. 2. Szene:  
Rathausaal (Bankett). 3. Szene: Zimmer bei Piccolomini. III. Akt. 1. und 2. Szene: Arbeitszimmer  
Wallensteins. IV. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 3. Szene:  
Rathausaal. V. Akt. 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Theklas. 3. Szene: Saal in Eger

Februar 1634

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 12. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das Käthchen von Heilbrunn. Bei aufgehobenem Stammis-  
Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein. Erhöhte Preise  
Sonntag den 13. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Am wie eine Kirchenmaus. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Faust. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag den 14. Wallensteins Lager — Wallenstein. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten.  
Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Dienstag den 15. Herr Lambert hier. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Karten-  
verkauf. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 16. Faust. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 17. Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise  
(Anfang 7 Uhr)

# Burgtheater

Samstag den 12. März 1932

## Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Zu Nachmittagspreisen

### Das Käthchen von Heilbronn oder: Die Feuerprobe

Großes historisches Nitterschauspiel in fünf Aufzügen von Heinrich von Kleist

Der Kaiser . . . . .	Franz Herterich	Friedrich v. Herrnsstadt } seine Freunde	Armin Seydelmann
Friedrich Wetter, Graf vom Strahl . . . . .	Paul Hartmann	Eginhardt v. d. Wart } Räte des Kaisers u. . .	Hermann Wawra
Gräfin Helena, seine Mutter . . . . .	Anna Kallina	Wenzel von Nachtheim } Richter des heimlichen	Julius Karsten
Eleonore, ihre Nichte . . . . .	Gerda Dreger	Sans von Värenklau } Gerichtes . . .	Paul Pranger
Ritter Flammberg, des Grafen Basall . . . . .	Philipp Jeska	Jakob Pech, ein Gastwirt . . . . .	Armand Ozorn
Gottschall, sein Knecht . . . . .	Hans Marr	Ein Herr von Thurneck . . . . .	Walter Huber
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse . . . . .	B. Devrient-Reinhold	Kunigundens alte Tanten . . . . .	Karl Friedl
Kunigunde von Thurneck . . . . .	Auguste Binkösdn	Ein Herold . . . . .	Marie Mell
Rosalie, ihre Kammerzofe . . . . .	Gisela Wille	Erster Richter . . . . .	Marie Krall
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn . . . . .	Hans Siebert	Zweiter Richter . . . . .	Friedrich Schüze
Käthchen, seine Tochter . . . . .	Alma Seidler	Ein Nachtwächter . . . . .	Karl Baumeister
Gottfried Friedeborn, ihr Bräutigam . . . . .	Alfred Lohner	Ein Knecht . . . . .	Theodor Burgstaller
Maximilian, Burggraf von Freiburg . . . . .	Hanns Hizinger	Ein Bedienter . . . . .	Fritz Blum
Georg von Waldstätten, sein Freund . . . . .	Wilhelm Schmidt	Ein Köhler . . . . .	Rudolf Kleiser
Ritter Schauer mann, sein Basall . . . . .	Reinhold Siegert	Ein Köhlerjunge . . . . .	Fritz Müller
Der Rheingraf vom Stein, Verlobter Kunigundens . . . . .	Albert Heine	Ein Bote . . . . .	Viktor Braun
			Marie Trentin
			Edmund Lindner

Ritter, Edeldamen, Häfcher, Knechte, Volk

Die Handlung spielt in Schwaben

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Harry Täuber — Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetleuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Samstag den 12. März 1932

Erhöhte Preise

## Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

### Wallensteins Lager

Wachtmeister } von einem  
Trompeter } Terzky'schen  
Konstabler } Karabiner-  
regiment . . . . . Ferd. Maierhofer  
Scharfschützen . . . . . Philipp Jeska  
Hollische reitende Jäger . . . . . Hanns Hisinger  
Buttlerischer Dragoner . . . . . Reinhold Siegert  
Arkebuser vom Regiment } Franz Radekty  
Tiefenbach } Alfred Hennings  
Kürassier von einem walloni- } Alfred Lohner  
schen Regiment . . . . . Friedrich Schütze  
Franz Höbling

Kürassier von einem lomar-  
bischen Regiment . . . . . Fritz Müller  
Kroat . . . . . Karl Friedl  
Rekrut . . . . . Walter Huber  
Bürger . . . . . Richard Gubner  
Bauer . . . . . Ludwig Heffey  
Bauernknabe . . . . . Franz Berndt  
Kapuziner . . . . . Wilhelm Schmidt  
Marktenberin . . . . . Auguste Pünkösdy  
Aufwärterin . . . . . Maria Kramer  
Soldatenjunge . . . . . Ernst Profeß

Prager Musikanten, Landleute, Soldatenkinder, Soldaten  
Ort der Handlung: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen

### Wallenstein

Einrichtung in fünf Akten von Karl Ed. Klopfer

Wallenstein, Herzog zu Fried-  
land, kaiserl. Generalissimus  
im dreißigjährigen Kriege . . . . . Albert Bassermann  
Octavio Piccolomini, General-  
leutnant . . . . . Albert Heine  
Max Piccolomini, sein Sohn,  
Oberst bei einem Kürassier-  
regiment . . . . . Paul Hartmann  
Graf Terzky, Wallensteins  
Schwager, Chef mehrerer  
Regimenter . . . . . Franz Höbling  
Allo, Feldmarschall, Wallen-  
steins Vertrauter . . . . . Hans Siebert  
Jolani, General der Kroaten  
Buttler, Chef eines Dragoner-  
regiments . . . . . Hans Marr  
Tiefenbach } Generale unter  
Don Maradas } Wallenstein  
Göh } Ludwig Heffey  
Rittmeister Neumann, Terzky's  
Adjutant . . . . . Wilhelm Schmidt

Kriegsrat von Queftenberg,  
vom Kaiser gesendet . . . . . Franz Herterich  
Oberst Wrangel, von den  
Schweden gesendet . . . . . Fred Hennings  
Gordon, Kommandant von Eger  
Schwedischer Hauptmann . . . . . Alfred Lohner  
Ein Kürassier-Gefreiter . . . . . Hanns Hisinger  
Bürgermeister von Eger . . . . . Richard Gubner  
Ein Adjutant Piccolominis . . . . . Armand Ozory  
Baptista Seni, Astrolog . . . . . Fritz Straßni  
Herzogin v. Friedland, Wal-  
lensteins Gemahlin . . . . . Lili Marberg  
Thekla, Prinzessin von Fried-  
land, ihre Tochter . . . . . Julia Janssen  
Gräfin Terzky, der Herzogin  
Schwester . . . . . Hedwig Bleibtreu  
Fräulein Neubrunn, Hofdame  
der Prinzessin . . . . . Maria Kramer  
Ein Kornett . . . . . Karl Eidlitz  
Kammerdiener Wallensteins . . . . . Fritz Blum  
Ein Page Wallensteins . . . . . Kurt Neher  
Ein Diener Piccolominis . . . . . Karl Friedl  
Ein Haushofmeister . . . . . Rudolf Kleiser

Oberste und Generale, Kürassiere, Trabanten und Hellebardiere, Bediente und Pagen, Spielleute  
I. Akt. 1. Szene: Zelt. 2. Szene: Rathausaal in Pilsen. II. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Terzky. 2. Szene:  
Rathausaal (Bankett). 3. Szene: Zimmer bei Piccolomini. III. Akt. 1. und 2. Szene: Arbeitszimmer  
Wallensteins. IV. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 3. Szene:  
Rathausaal. V. Akt. 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Theklas. 3. Szene: Saal in Eger

Februar 1634

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 13. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Arm wie eine Kirchenmaus. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6 1/2 Uhr: Faust. Erhöhte Preise  
Montag den 14. Wallensteins Lager — Wallenstein. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten.  
Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Weiterer Spielplan:  
Dienstag den 15. Herr Lamberthier. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Karten-  
verkauf. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 16. Faust. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)  
Donnerstag den 17. Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise  
(Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 18. Wallensteins Lager — Wallenstein. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 19. Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Lager — Die Piccolomini. Bei aufgehobenem Stammsitz-  
Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Torquato Tasso. Erhöhte Preise  
Sonntag den 20. Nachmittags 1 Uhr: Wilhelm's Tell. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6 1/2 Uhr: Faust. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Sonntag den 13. März 1932

**NACHMITTAGS 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> UHR**

Zu Nachmittagspreisen

## Arm wie eine Kirchenmaus

Lustspiel in drei Akten von Ladislaus Fodor

Deutsche Bühnenbearbeitung von Siegfried Geyer

Baron Thomas Ulrich, Präsident der Universalbank . . . . .	Fred Hennings
Baron Franz Ulrich, sein Sohn . . . . .	Karl Eiblich
Graf Friedrich Thalheim, Verwaltungsrat der Bank . . . . .	Willi Thaller
Hugo Felix, Generaldirektor der Bank . . . . .	Viktor Braun
Susie Sachs . . . . .	Alma Seidler
Olly Frey, Sekretärin des Präsidenten . . . . .	Gerda Dreger
Schünzl . . . . .	Ernst Arndt
Quapil . . . . .	Julius Karsten

Der erste Akt spielt am Vormittag in der Wiener Universalbank, im Büro des Präsidenten.  
Der zweite Akt sechs Wochen später in einem Pariser Luxushotel. Der dritte Akt ebendort  
sechs Stunden nach dem zweiten — Zeit: Gegenwart

Regie: Karl Zeska

Bühnenbilder: Remigius Genling

Damenkleider: Selma Albrecht & Co., Damenkleidersalon „Angèle“, IV., Lothringerstraße 4

Felzmantel der Frau Dreger: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Damenhüte: Mayr, I., Seilerstätte 7

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Sonntag den 13. März 1932

Erhöhte Preise

Festausführung

## Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . .	Albert Heine
Theaterdichter . . . . .	Otto Trefler
Lustige Person . . . . .	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . .	Paul Hartmann
Die drei Erzengel . . . . .	{ E. Ortner-Kallina Alfred Lohner Eduard Bolters
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser	Frosch . . . . .	Viktor Braun
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan	Siebel . . . . .	Reinhold Siegert
Gretchen . . . . .	Julia Janssen	Hexe . . . . .	Gisela Wille
Erdgeist . . . . .	Albert Heine	Marthe . . . . .	Tiny Senders
Wagner . . . . .	Fritz Straßni	Balentin . . . . .	Philipp Zesta
Schüler . . . . .	Eduard Bolters	Eine Frau . . . . .	Lili Karoly
Brander . . . . .	Richard Eybner	Böser Geist . . . . .	Lotte Medelsty
Altmaner . . . . .	Hanns Hisinger		

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser	Turmwächter Lynceus . . . . .	Paul Hartmann
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan	Raufebold . . . . .	Reinhold Siegert
Kaiser . . . . .	Alfred Lohner	Sabebald . . . . .	Julius Karsten
Kanzler . . . . .	Armin Seydelmann	Haltefest . . . . .	Friedrich Schürje
Schachmeister . . . . .	Hans Siebert	Obergeneral . . . . .	Wilhelm Heim
Heermeister . . . . .	Viktor Braun	Wanderer . . . . .	Fred Hennings
Marshall . . . . .	Fritz Müller	Philemon . . . . .	Georg Reimers
Astrolog . . . . .	Emmerich Reimers	Baucis . . . . .	Maria Mayer
Junker . . . . .	{ Eduard Bolters Karl Friedl	Sorge . . . . .	Maria Mayer
Kämmerer . . . . .	Richard Eybner	Schuld . . . . .	Marie Mell
Hofdamen . . . . .	{ Gisela Wille Marie Mell Maria Kramer	Mangel . . . . .	Blanka Glossy
Page . . . . .	Rudolf Kleiser	Not . . . . .	Lili Karoly
Helena . . . . .	Else Wohlgemuth	Lemuren . . . . .	{ Fritz Straßni Hanns Hisinger Karl Eidlitz Eduard Bolters
Paris . . . . .	Adolf Nemeth	Pater profundus . . . . .	Julius Karsten
Panthalis . . . . .	Auguste Püntösdny	Doctor Marianus . . . . .	Alfred Lohner
1. gefangene Trojanerinnen . . . . .	Bera Balser-Eberle	Una Poenitentium . . . . .	Julia Janssen
2. Choretide . . . . .	Gerda Dregger	Mater Gloriosa . . . . .	E. Ortner-Kallina
3. . . . .	E. Ortner-Kallina		

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hexenküche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Keller. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Ritteraal. 29.: Ritteraal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann  
Entwürfe: Alfred Koller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth  
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr      Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 14.	Wallensteins Lager — Wallenstein. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 15.	Herr Lambertier. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 16.	Faust. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Donnerstag	den 17.	Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 18.	Wallensteins Lager — Wallenstein. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 19.	Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Lager — Die Piccolomini. Bei aufgehobenem Stammstg-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Torquato Tasso. Erhöhte Preise
Sonntag	den 20.	Nachmittags 1 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen Abends 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Faust. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Montag den 14. März 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf  
Erhöhte Preise

## Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

### Wallensteins Lager

Wachtmeister	von einem terztyischen Karabiner- regiment	Ferd. Maierhofer	Kürassier von einem lomar-
Trompeter		Philipp Jeska	bischen Regiment . . . . .
Konstabler		Hanns Hizinger	Fritz Müller
Scharfschützen		Reinhold Siegert	Kroat . . . . .
		Franz Kadetky	Rekrut . . . . .
		Fred Hennings	Bürger . . . . .
Hollische reitende Jäger		Alfred Lohner	Bauer . . . . .
Buttlerischer Dragoner		Friedrich Schütze	Bauernknabe . . . . .
Arkebusier vom Regiment			Kapuziner . . . . .
Tiefenbach		Wilhelm Heim	Marktenderin . . . . .
Kürassier von einem walloni-			Aufwärterin . . . . .
schen Regiment . . . . .		Franz Höbbling	Soldatenjunge . . . . .

Prager Musikanten, Landleute, Soldatenkinder, Soldaten  
Ort der Handlung: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen

### Wallenstein

Einrichtung in fünf Akten von Karl Ed. Klopfer

Wallenstein, Herzog zu Fried-		Kriegsrat von Quesenberg,
land, kaiserl. Generalissimus		vom Kaiser gesendet . . .
im dreißigjährigen Kriege .	Albert Bassermann	Oberst Wrangel, von den
Octavio Piccolomini, General-		Schweden gesendet . . . .
leutnant . . . . .	Albert Heine	Gordon, Kommandant von Eger
Max Piccolomini, sein Sohn,		Schwedischer Hauptmann . .
Oberst bei einem Kürassier-		Ein Kürassier-Gefreiter . . .
regiment . . . . .	Paul Hartmann	Bürgermeister von Eger . .
Graf Terzky, Wallensteins		Ein Adjutant Piccolominis .
Schwager, Chef mehrerer		Baptista Seni, Astrolog . . .
Regimenter . . . . .	Franz Höbbling	Herzogin v. Friedland, Wal-
Illo, Feldmarschall, Wallen-		lensteins Gemahlin . . . .
steins Vertrauter . . . . .	Hans Siebert	Thella, Prinzessin von Fried-
Jolani, General der Kroaten	Otto Treßler	land, ihre Tochter . . . . .
Buttler, Chef eines Dragoner-		Gräfin Terzky, der Herzogin
regiments . . . . .	Hans Marr	Schwester . . . . .
Tiefenbach	Rh. Haeuffermann	Fräulein Neubrunn, Hofdame
Don Maradas	Generale unter Ludwig Hefsey	der Prinzessin . . . . .
Göh	Wallenstein	Ein Kornett . . . . .
Colalto	Friedrich Schütze	Kammerdiener Wallensteins .
Rittmeister Neumann, Terzky's	Reinhold Siegert	Ein Page Wallensteins . . .
Adjutant . . . . .	Wilhelm Schmidt	Ein Diener Piccolominis . .
		Ein Haushofmeister . . . .

Oberste und Generale, Kürassiere, Trabanten und Hellebardiere, Bediente und Pagen, Spielleute  
I. Akt. 1. Szene:zelt. 2. Szene: Rathausaal in Pilsen. II. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Terzky. 2. Szene:  
Rathausaal (Bankett). 3. Szene: Zimmer bei Piccolomini. III. Akt. 1. und 2. Szene: Arbeitszimmer  
Wallensteins. IV. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 3. Szene:  
Rathausaal. V. Akt. 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Thellas. 3. Szene: Saal in Eger

Februar 1634

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 15. Herr Lamberthier. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Karten-  
verkauf. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 16. Faust. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 17. Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise  
(Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 18. Wallensteins Lager — Wallenstein. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 19. Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Lager — Die Piccolomini. Bei aufgehobenem Stammsig-  
Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Torquato Tasso. Erhöhte Preise  
Sonntag den 20. Nachmittags 1 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6 1/2 Uhr: Faust. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Dienstag den 15. März 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

Erhöhte Preise

Auftreten

## Albert und Else Bassermann Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Deutsche Bühnenbearbeitung von Robert Blum

Germaine . . . . . Else Bassermann  
Maurice . . . . . Albert Bassermann

Kleider der Frau Bassermann: Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Blaufuchs der Frau Bassermann: Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 16. Faust. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 17. Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise  
(Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 18. Wallensteins Lager — Wallenstein. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 19. Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Lager — Die Piccolomini. Bei aufgehobenem Stammsitz-  
Abonnement. Zu Nachmittagspreisen

Sonntag den 20. Nachmittags 1 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Faust. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Mittwoch den 16. März 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

III. Gruppe

## Festaufführung Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . . Albert Heine  
Theaterdichter . . . . . Otto Trefler  
Luftige Person . . . . . Radul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . . Paul Hartmann  
Die drei Erzengel . . . . . { E. Ortner-Kallina  
  Alfred Lohner  
  Eduard Bolters  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . . Ewald Balser  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Gretchen . . . . . Julia Janssen  
Erdgeist . . . . . Albert Heine  
Wagner . . . . . Fritz Straßni  
Schüler . . . . . Eduard Bolters  
Brander . . . . . Richard Eybner  
Altmaier . . . . . Hanns Hisinger

Frosch . . . . . Viktor Braun  
Siebel . . . . . Reinhold Siegert  
Hexe . . . . . Gisela Wille  
Marthe . . . . . Tiny Senders  
Valentin . . . . . Philipp Jesta  
Eine Frau . . . . . Lili Karoly  
Böser Geist . . . . . Lotte Medelsky

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . . Ewald Balser  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Raiser . . . . . Alfred Lohner  
Kanzler . . . . . Armin Seydelmann  
Schachmeister . . . . . Hans Siebert  
Heermeister . . . . . Viktor Braun  
Marschall . . . . . Fritz Müller  
Astrolog . . . . . Emmerich Reimers  
Junker . . . . . { Eduard Bolters  
                                  Karl Friedl  
Kämmerer . . . . . Richard Eybner  
Hofdamen . . . . . { Gisela Wille  
                                  Marie Mell  
                                  Maria Kramer  
Page . . . . . Rudolf Kleiser  
Selena . . . . . Elise Wohlgemuth  
Paris . . . . . Adolf Nemeth  
Panthalis }  
1. gefangene . . . . . Auguste Püntösdy  
2. Choretide } Trojanerinnen . . . . . Gerda Dreger  
3. } . . . . . E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus . . . . . Paul Hartmann  
Kaufebald . . . . . Reinhold Siegert  
Habebald . . . . . Julius Karsten  
Haltefest . . . . . Friedrich Schütze  
Obergeneral . . . . . Wilhelm Heim  
Wanderer . . . . . Fred Hennings  
Philemon . . . . . Georg Reimers  
Baucis . . . . . Maria Mayer  
Sorge . . . . . Maria Mayer  
Schuld . . . . . Marie Mell  
Mangel . . . . . Blanka Glossy  
Not . . . . . Lili Karoly  
Lemuren . . . . . { Fritz Straßni  
                                  Hanns Hisinger  
                                  Karl Eidlitz  
                                  Eduard Bolters  
Pater profundus . . . . . Julius Karsten  
Doctor Marianus . . . . . Alfred Lohner  
Una Poenitentium . . . . . Julia Janssen  
Mater Gloriosa . . . . . E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hengelküche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth  
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr: Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 17. Rauhnacht. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 18. Rauhnacht. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 19. Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Lager — Die Piccolomini. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Torquato Tasso. Erhöhte Preise  
Sonntag den 20. Nachmittags 1 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Faust. Erhöhte Preise  
Montag den 21. Herr Lambert hier. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Donnerstag den 17. März 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

IV. Gruppe

## Rauhnacht

Schauspiel in vier Aufzügen von **Richard Billinger**

Simon Kreuzhalter, Bauer . . .	Ewald Balser	Anapil, Dorfgendarm . . . . .	Hermann Bawra
Dessen Mutter . . . . .	Anna Kallina	Ein Fuhrmann . . . . .	Viktor Braun
Theresl, dessen Muhme . . . . .	Blanka Glossy	Hansl, ein Bauernbub . . . . .	Raoul Reher
Fräulein Pepi, Wirtschaftlerin		Gilli . . . . .	Maria Mayer
Simon Kreuzhalters . . . . .	Gerda Dreger	Das Brotweib . . . . .	Eleonore Neidl
Frau Waldhör, Dorfkrämerin . . . . .	Maria Mayer	Der Bahnwärter . . . . .	Fritz Müller
Alexander, deren Sohn . . . . .	Emmerich Reimers	Ein Tagelöhner . . . . .	Julius Karsten
Kreszenz, deren Tochter . . . . .	Käthe Gold a. G.		
Goder, der Vater Frau Waldhör's	Ferd. Maierhofer	Knechte . . . . .	Eduard Volsters Reinhold Siegert Viktor Braun
Agnes, Magd der Frau Waldhör, die „Kramerdirn“ . . . . .	Lotte Medelstky	Der Teufel . . . . .	Eduard Volsters
Die Dorflehrerin . . . . .	Lili Karoly	Der Hanswurst . . . . .	Armand Ozory
Vater Anton . . . . .	Franz Herterich	Ein Buckelkorbträger . . . . .	Reinhold Siegert
Der Dorfkaplan . . . . .	Philipp Jesta	Die Wiese . . . . .	Christine Reisinger
Ein General . . . . .	Paul Pranger	Der Ader . . . . .	Viktor Braun
Ein Stromer . . . . .	Walter Huber	Der Wald . . . . .	Julius Karsten
Der Mehgerkarl . . . . .	Hanns Sizinger	Berzwegter Mann . . . . .	Eduard Volsters
Brigitta, Bauertochter . . . . .	Christine Reisinger	Eine Bergewandete . . . . .	Blanka Glossy
Die Schusterin . . . . .	Maria Burg	Weihnachtsbettler . . . . .	Reinhold Siegert
Die Nachbarin . . . . .	Marie Mell	Ein armes Weib (Maria) . . . . .	Grete Lachner
Eine Bäuerin . . . . .	Auguste Plinkösdn	Ein alter Mann (Josef) . . . . .	Armand Ozory
Die Besenbinderin . . . . .	Gisela Wilke		

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Erwin Lang — Musik von Armin Knab

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 18.	Rauhnacht. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Samstag	den 19.	Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Lager — Die Piccolomini. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Torquato Tasso. Erhöhte Preise

### Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 20.	Nachmittags 1 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Faust. Erhöhte Preise
Montag	den 21.	Herr Lamberthier. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)
Dienstag	den 22.	Festvorstellung zum 100. Todestag Goethes: Egmont. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 23.	Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Burgtheater

Freitag den 18. März 1932

Beschränkter Kartenverkauf

## Rauhnacht

Schauspiel in vier Aufzügen von Richard Billinger

Simon Kreuzhalter, Bauer . . . Ewald Balser  
Dessen Mutter . . . . . Anna Kallina  
Theresl, dessen Muhme . . . . . Blanka Glossy  
Fräulein Pepi, Wirtschaftlerin  
Simon Kreuzhalters . . . . . Gerda Dreger  
Frau Waldhör, Dorfkrämerin . . . . . Maria Mayer  
Alexander, deren Sohn . . . . . Emmerich Reimers  
Kreszenz, deren Tochter . . . . . Käthe Gold a. G.  
Goder, der Vater Frau Waldhör's . . . . . Ferd. Maierhofer  
Agnes, Magd der Frau Waldhör, die „Kramerdirn“ . . . . . Lotte Medelsky  
Die Dorflehrerin . . . . . Lili Karoly  
Vater Anton . . . . . Georg Reimers  
Der Dorfkaplan . . . . . Alfred Lohner  
Ein General . . . . . Paul Pranger  
Ein Stromer . . . . . Walter Huber  
Der Metzgerkarl . . . . . Hanns Hisinger  
Brigitta, Bauerntochter . . . . . Christine Reisinger  
Die Schusterin . . . . . Maria Burg  
Die Nachbarin . . . . . Marie Mell  
Eine Bäuerin . . . . . Auguste Pünkösdy  
Die Besenbinderin . . . . . Gisela Wille

Knapil, Dorfgendarm . . . . . Hermann Bawra  
Ein Fuhrmann . . . . . Viktor Braun  
Hansl, ein Bauernbub . . . . . Raoul Reger  
Cilli . . . . . Maria Mayer  
Das Brotweib . . . . . Eleonore Reidl  
Der Bahnwärter . . . . . Fritz Müller  
Ein Tagelöhner . . . . . Julius Karsten  
Anechte . . . . . { Eduard Bolters  
Reinhold Siegert  
Viktor Braun  
Der Teufel . . . . . Eduard Bolters  
Der Hanswurst . . . . . Armand Ozory  
Ein Budelforbträger . . . . . Reinhold Siegert  
Die Wiese . . . . . } Rauh-  
Der Acker . . . . . } nach-  
Der Wald . . . . . } tler  
Verzwegter Mann . . . . . Julius Karsten  
Eine Bergewandete . . . . . Eduard Bolters  
Weihnachtsbettler . . . . . Reinhold Siegert  
Ein armes Weib (Maria) . . . . . Grete Lachner  
Ein alter Mann (Josef) . . . . . Armand Ozory

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Erwin Lang — Musik von Armin Knab

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 19. Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Lager — Die Piccolomini. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Torquato Tasso. Erhöhte Preise  
Sonntag den 20. Nachmittags 1 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6 1/2 Uhr: Faust. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag den 21. Herr Lamberthier. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Dienstag den 22. Festvorstellung zum 100. Todestag Goethes: Egmont. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 23. Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

# Burgtheater

Samstag den 19. März 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Bei aufgehobenem Stammstg.-Abonnement — Zu Nachmittagspreisen

### Wallensteins Lager

Dramatisches Gedicht in einem Aufzug von Schiller

Wachtmeister	} von einem terztyischen Karabiner- regiment	Ferd. Maierhofer	Kürassier von einem lomar-
Trompeter		Philipp Zesta	bischen Regiment . . . . .
Konstabler		Hanns Sickinge	Kroat . . . . .
Scharfschützen		Reinhold Siegert	Rekrut . . . . .
		Franz Radezky	Bürger . . . . .
Soltische reitende Jäger		Fred Hennings	Bauer . . . . .
Buttlerischer Dragoner		Alfred Löhner	Bauernknabe . . . . .
Arkebusier vom Regiment		Friedrich Schütze	Kapuziner . . . . .
Tiefenbach		Wilhelm Heim	Marktenderin . . . . .
Kürassier von einem walloni-		Franz Höbling	Aufwärterin . . . . .
ischen Regiment . . . . .			Soldatenjunge . . . . .

Prager Musikanten, Landleute, Soldatenkinder, Soldaten  
Ort der Handlung: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen

### Die Piccolomini

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Schiller

Einrichtung von Karl Ed. Klopfer

Wallenstein, Herzog zu Fried-		Tiefenbach	Rh. Hauffermann	
land, kaiserl. Generalissimus		Don Maradas	} Generale unter Ludwig Hetzen	
im dreißigjährigen Kriege .	Albert Bassermann	Götz		Wallenstein
Octavio Piccolomini, General-		Colalto		Reinhold Siegert
leutnant . . . . .	Albert Heine	Rittmeister Neumann, Terzty's		
Max Piccolomini, sein Sohn,		Adjutant . . . . .	Wilhelm Schmidt	
Oberst bei einem Kürassier-		Kriegsrat von Questenberg,		
regiment . . . . .	Paul Hartmann	von Kaiser gesendet . . .	Franz Herterich	
Graf Terzty, Wallensteins		Herzogin v. Friedland, Wal-		
Schwager, Chef mehrerer		lensteins Gemahlin . . . .	Maria Mayer	
Regimenter . . . . .	Franz Höbling	Thekla, Prinzessin von Fried-		
Illo, Feldmarschall, Wallen-		land, ihre Tochter . . . . .	Julia Janssen	
steins Vertrauter . . . . .	Hans Siebert	Gräfin Terzty, der Herzogin		
Molani, General der Kroaten	Otto Trefler	Schwester . . . . .	Hedwig Bleibtren	
Buttler, Chef eines Dragoner-		Ein Kornett . . . . .	Viktor Braun	
regiments . . . . .	Hans Marr	Kammerdiener Wallensteins	Fritz Blum	
		Ein Page Wallensteins . . .	Kurt Neber	
		Ein Diener Piccolominis . .	Karl Friedl	

Oberste und Generale, Kürassiere, Trabanten und Hellebardiere, Bediente und Pagen, Spielleute  
Szenenfolge: 1.: Zelt — 2.: Rathausaal in Pilsen — 3.: Zimmer bei Terzty — 4.: Rathausaal (Bankett)  
— 5.: Zimmer bei Piccolomini — Februar 1634

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug von „Die Piccolomini“ eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Samstag den 19. März 1932

Erhöhte Preise

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . . .	Fred Hennings
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . . .	Else Wohlgemuth
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . . .	Ebba Johannsen
Torquato Tasso . . . . .	Raoul Aslan
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . .	Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Epilog des Kanzlers Friedrich von Müller zur Totenfeier für Goethe im Weimarischen Hoftheater 1832 . . . gesprochen von Raoul Aslan

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 20. Nachmittags 1 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Faust. Erhöhte Preise  
Montag den 21. Herr Lamberthier. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Karten-  
verkauf. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 22. Festvorstellung zum 100. Todestag Goethes: Egmont. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 23. Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 24. Raubnacht. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 25. Geschlossen  
Samstag den 26. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Faust. Erhöhte Preise  
Montag den 28. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Erhöhte Preise  
Abends 8 Uhr: Raubnacht

Akademietheater

Sonntag den 20. Nachmittags 4 Uhr: Die kleine Katharina. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen  
Montag den 21. Die Frau Rat (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Sonntag den 20. März 1932

## NACHMITTAGS 1 UHR

Zu Nachmittagspreisen

# Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Hermann Geßler, Reichsvogt  
in Schwyz und Uri . . . Raoul Aslan  
Werner Freiherr v. Atting-  
hausen, Bannerherr . . . Hans Siebert  
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe Philipp Zesta  
Werner Stauffacher } Landleute Hans Marr  
Konrad Hunn } aus Hermann Wawra  
Izel Reding } Schwyz Friz Strahni  
Walthher Fürst } Armin Seydelmann  
Wilhelm Tell } aus Uri Franz Herterich  
Rösselmann, der Pfarrer } Julius Karsten  
Petermann, der Sigrift } Reinhold Siegert  
Kuoni, der Hirte } Friz Blum  
Kuodi, der Fischer } Karl Eidlitz  
Arnold vom Melchtal } aus Unter- Franz Höbling  
Konrad Baumgarten } walden Walter Huber  
Meier von Sarnen } Josef Moser  
Struth von Winkelried } Rudolf Kleiser  
Jenny, Fischerknabe . . . Kurt Reher  
Seppi, Hirtentnabe . . . Ernst Prolek  
Gertrud, Stauffachers Gattin Hedwig Bleibtreu

Hedwig, Tells Gattin, Fürsts  
Tochter . . . Auguste Püntösdy  
Bertha von Bruned, eine  
reiche Erbin . . . Else Wohlgemuth  
Armgard } . . . Lotte Medelstky  
Mechthild } Bäuerinnen . . . Maria Burg  
Elsbeth } . . . Marie Krall  
Walthher } Tells Knaben . . . Albert Jezel  
Wilhelm } . . . Traudl Servi  
Friedhard } Söldner . . . Ferd. Maierhofer  
Leuthold } . . . Karl Zeska  
Rudolf der Harras, Geßlers  
Stallmeister . . . Paul Pranger  
Johannes Parricida, Herzog  
von Schwaben . . . Emmerich Reimers  
Stüssi, der Flurschütz . . . Friz Müller  
Ein Wanderer . . . Viktor Braun  
Frohnvogt . . . Friedrich Schütz  
Meister Steinmez . . . Hanns Hisinger  
Steinmezgeselle . . . Karl Friedl

Steinmezgesellen und Handlanger, Geßlerische und Landenbergische Reiter, viele Landleute, Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstätten

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder von Franz Herterich und Oswald Haerdtl, gemalt von Gilbert Lehner

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Anfang 1 Uhr

Ende 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Sonntag den 20. März 1932

Erhöhte Preise

## Festaufführung Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . .	Albert Heine
Theaterdichter . . . . .	Otto Trefler
Lustige Person . . . . .	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . .	Paul Hartmann
Die drei Erzengel . . . . .	{ E. Ortner-Kallina Alfred Lohner Eduard Volters
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Gretchen . . . . .	Julia Janssen
Erdgeist . . . . .	Albert Heine
Wagner . . . . .	Fritz Straßni
Schüler . . . . .	Eduard Volters
Brander . . . . .	Richard Eybner
Altmanjer . . . . .	Hanns Hitzinger

Frosch . . . . .	Viktor Braun
Siebel . . . . .	Reinhold Siegert
Hexe . . . . .	Gisela Wilke
Marthe . . . . .	Tiny Senders
Valentin . . . . .	Philipp Jeska
Eine Frau . . . . .	Lili Karoly
Böser Geist . . . . .	Lotte Medelsty

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Kaiser . . . . .	Alfred Lohner
Kanzler . . . . .	Armin Seydelmann
Schatzmeister . . . . .	Hans Siebert
Seeermeister . . . . .	Viktor Braun
Marshall . . . . .	Fritz Müller
Astrológ . . . . .	Emmerich Reimers
Junker . . . . .	{ Eduard Volters Karl Friedl
Kämmerer . . . . .	Richard Eybner
Hofdamen . . . . .	{ Gisela Wilke Marie Mell Maria Kramer
Page . . . . .	Rudolf Kleiser
Selena . . . . .	Else Wohlgemuth
Paris . . . . .	Adolf Nemeth
Panthalis . . . . .	Auguste Rinkösdn
1. gefangene . . . . .	Bera Balser-Eberle
2. Choretide } Trojanerinnen	Gerda Dreger
3. . . . .	E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus . . . . .	Paul Hartmann
Kaufebold . . . . .	Reinhold Siegert
Habe bald . . . . .	Julius Karsten
Saltefest . . . . .	Friedrich Schütze
Obergeneral . . . . .	Wilhelm Heim
Wanderer . . . . .	Fred Hennings
Philemon . . . . .	Georg Reimers
Baucis . . . . .	Maria Mayer
Sorge . . . . .	Maria Mayer
Schuld . . . . .	Marie Mell
Mangel . . . . .	Blanka Glossy
Not . . . . .	Lili Karoly
Demuren . . . . .	{ Fritz Straßni Hanns Hitzinger Karl Eiblich
Pater profundus . . . . .	Eduard Volters
Doctor Marianus . . . . .	Julius Karsten
Una Poenitentium . . . . .	Alfred Lohner
Mater Gloriosa . . . . .	Julia Janssen
	E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hengelische. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Thür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag, Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Keller. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast, Abend. 36.: Palast, Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth  
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

Eine große Pause nach dem ersten Teil

Raffen-Eröffnung vor 6 Uhr      Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 21.	Herr Lamberthier, Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf, Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)
Dienstag	den 22.	Festvorstellung zum 100. Todestag Goethes: Egmont, Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Mittwoch	den 23.	Wallensteins Lager — Wallenstein, Im Abonnement I. Gruppe, Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 24.	Kauhnacht, Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Freitag	den 25.	Geschlossen
Samstag	den 26.	Faust, Erhöhte Preise (Anfang 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Sonntag	den 27.	Nachmittags 3 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen, Zu Nachmittagspreisen Abends 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Faust, Erhöhte Preise
Montag	den 28.	Nachmittags 1 Uhr: Faust, Erhöhte Preise Abends 8 Uhr: Kauhnacht

# Burgtheater

Montag den 21. März 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf  
Erhöhte Preise

Auftreten

## Albert und Else Bassermann Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Deutsche Bühnenbearbeitung von Robert Blum

Germaine . . . . . Else Bassermann  
Maurice . . . . . Albert Bassermann

Kleider der Frau Bassermann: Jda Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Blaufuchs der Frau Bassermann: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende vor 10¼ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 22. Festvorstellung zum 100. Todestag Goethes: Egmont. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 23. Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 24. Rauhnacht. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 25. Geschlossen  
Samstag den 26. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)  
Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6½ Uhr: Faust. Erhöhte Preise  
Montag den 28. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Erhöhte Preise  
Abends 8 Uhr: Rauhnacht

# Burgtheater

Dienstag den 22. März 1932

Erhöhte Preise

## Festvorstellung zum 100. Todestag Goethes

# Egmont

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Goethe  
Musik von Beethoven

Margarethe von Parma, Tochter Carl des Fünften, Regentin der Niederlande	Maria Mayer
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Paul Hartmann
Wilhelm von Oranien	Hans Siebert
Herzog von Alba	Franz Herterich
Ferdinand, sein Sohn	Alfred Lohner
Machiavell, im Dienste der Regentin	Hans Marr
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Philipp Jeska
Silva	Biktor Braun
Gomez } unter Alba dienend	Wilhelm Heim
Klärchen, Egmonts Geliebte	Silde Wagener
Ihre Mutter	B. Devrient-Reinhold
Bratenburg, ein Bürgersohn	Emmerich Reimers
Bansen, ein Schreiber	Albert Heine
Jetter, Schneider	Fritz Straßni
Soest, Krämer	Armin Seydelmann
Zimmermann	Karl Jeska
Seifensieder	Kh. Haeuffermann
Bunf, Soldat unter Egmont	Friedrich Schübe
Ruyssum, Invalid (taub)	Ferdinand Maierhofer
Erster Bürger	Reinhold Siebert
Zweiter Bürger	Karl Friedl

Hofsleute, Soldaten, Diener, Volk

Ort der Handlung: Brüssel

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Koller

Duverture, gespielt von den Wiener Philharmonikern unter Leitung von Direktor Clemens Krauß

Klärchen-Lieder, gesungen von Fr. Kammerfängerin Lotte Lehmann

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende vor 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 23. Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 24. Rauhacht. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Mittwoch den 23. März 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

## Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

### Wallensteins Lager

Wachtmeister	} von einem Terztyischen Korabiner- regiment	Ferd. Maierhofer	Kürassier von einem lombar-
Trompeter		Philipp Jeska	dischen Regiment . . . . .
Konstabler		Hanns Hisinger	Fritz Müller
Scharfschützen	Eduard Volters	Karl Friedl	
Hollische reitende Jäger	Franz Kadetky	Walter Huber	
Buttlerischer Dragoner	Reinhold Siegert	Richard Eybner	
Arkebusier vom Regiment	Alfred Lohner	Ludwig Hefen	
Tiefenbach	Friedrich Schütze	Franz Berndt	
Kürassier von einem walloni-	Wilhelm Heim	Rh. Haeuffermann	
schen Regiment . . . . .	Franz Höbling	Auguste Püntösdy	
		Maria Kramer	
		Ernst Prokeß	

Prager Musikanten, Landleute, Soldatenkinder, Soldaten

Ort der Handlung: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen

### Wallenstein

Einrichtung in fünf Akten von Karl Ed. Klopfer

Wallenstein, Herzog zu Fried-		Kriegsrat von Questenberg,
land, kaiserl. Generalissimus		vom Kaiser gesendet . . .
im dreißigjährigen Kriege	Albert Bassermann	Franz Herterich
Octavio Piccolomini, General-		Oberst Wrangel, von den
leutnant . . . . .	Albert Heine	Schweden gesendet . . . .
Max Piccolomini, sein Sohn,		Viktor Braun
Oberst bei einem Kürassier-		Paul Pranger
regiment . . . . .	Paul Hartmann	Gordon, Kommandant von Eger
Graf Terzky, Wallensteins		Schwedischer Hauptmann . .
Schwager, Chef mehrerer		Alfred Lohner
Regimenter . . . . .	Franz Höbling	Ein Kürassier-Gefreiter . . .
Illo, Feldmarschall, Wallen-		Hanns Hisinger
steins Vertrauter . . . . .	Hans Siebert	Bürgermeister von Eger . .
Ifolani, General der Kroaten	Otto Dreßler	Julius Karsten
Buttler, Chef eines Dragoner-		Ein Adjutant Piccolominis .
regiments . . . . .	Hans Marr	Rudolf Kleiser
Tiefenbach	Rh. Haeuffermann	Baptista Seni, Astrolog . .
Don Maradas	Ludwig Hefen	Fritz Straßni
Göy	Wallenstein	Herzogin v. Friedland, Wal-
Colalto	Friedrich Schütze	lensteins Gemahlin . . . .
Rittmeister Neumann, Terzky's	Reinhold Siegert	Thella, Prinzessin von Fried-
Adjutant . . . . .	Wilhelm Schmidt	land, ihre Tochter . . . . .
		Julia Janssen
		Gräfin Terzky, der Herzogin
		Schwester . . . . .
		Hedwig Bleibtren
		Fräulein Neubrunn, Hofdame
		der Prinzessin . . . . .
		Maria Kramer
		Ein Kornett . . . . .
		Eduard Volters
		Kammerdiener Wallensteins .
		Fritz Blum
		Ein Page Wallensteins . . .
		Kurt Neher
		Ein Diener Piccolominis . .
		Karl Friedl

Oberste und Generale, Kürassiere, Trabanten und Hellebardiere, Bediente und Pagen, Spielleute

I. Akt. 1. Szene:zelt. 2. Szene: Rathausaal in Pilsen. II. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Terzky. 2. Szene: Rathausaal (Bankett). 3. Szene: Zimmer bei Piccolomini. III. Akt. 1. und 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. IV. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 3. Szene: Rathausaal. V. Akt. 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Thellas. 3. Szene: Saal in Eger

Februar 1634

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 24. Rauhnacht. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. Zu Nachmittagspreisen

Montag den 28. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Freitag den 25. Geschlossen

Samstag den 26. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Sonntag den 27. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Montag den 28. Rauhnacht (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Donnerstag den 24. März 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

## Rauhnacht

Schauspiel in vier Aufzügen von **Richard Billinger**

Simon Kreuzhalter, Bauer . . .	Ewald Balser	Knapil, Dorfgendarm . . .	Hermann Bawra
Dessen Mutter . . .	Anna Kallina	Ein Fuhrmann . . .	Biktor Braun
Theresl, dessen Muhme . . .	Blanka Glossy	Hansl, ein Bauernbub . . .	Raoul Reher
Fräulein Pepi, Wirtschafterin		Cilli . . .	Maria Mayen
Simon Kreuzhalters . . .	Gerda Dreger	Das Brotweib . . .	Eleonore Reidl
Frau Baldhör, Dorfträgerin . . .	Maria Mayer	Der Bahnwärter . . .	Fritz Müller
Alexander, deren Sohn . . .	Emmerich Reimers	Ein Tagelöhner . . .	Julius Karsten
Kreszenz, deren Tochter . . .	Käthe Gold a. G.	Anechte . . .	Eduard Bolters
Goder, der Vater Frau Baldhör's	Ferd. Maierhofer	Der Teufel . . .	Reinhold Siegert
Agnes, Magd der Frau Baldhör, die „Kramerdirn“ . . .	Lotte Medelsky	Der Hanswurf . . .	Biktor Braun
Die Dorflehrerin . . .	Lili Karoly	Ein Budelforbträger . . .	Eduard Bolters
Vater Anton . . .	Georg Reimers	Die Wiese . . .	Armand Ozory
Der Dorfkaplan . . .	Alfred Lohner	Der Acker . . .	Reinhold Siegert
Ein General . . .	Paul Pranger	Der Wald . . .	Christine Reifinger
Ein Stromer . . .	Walter Huber	Berzwerger Mann . . .	Biktor Braun
Der Metzgerkarl . . .	Hanns Hisinger	Eine Bergewandete . . .	Julius Karsten
Brigitta, Bauerntochter . . .	Christine Reifinger	Weihnachtsbettler . . .	Eduard Bolters
Die Schusterin . . .	Maria Burg	Ein armes Weib (Maria) . . .	Blanka Glossy
Die Nachbarin . . .	Marie Well	Ein alter Mann (Josef) . . .	Reinhold Siegert
Eine Bäuerin . . .	Auguste Binkösdn		Grete Lachner
Die Besenbinderin . . .	Gisela Wille		Armand Ozory

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Erwin Lang — Musik von Arnim Knab

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 25. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 26. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. Zu Nachmittagspreisen

Montag den 28. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Erhöhte Preise

### Weiterer Spielplan:

Sonntag den 27. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 28. Rauhnacht (Anfang 8 Uhr)

Dienstag den 29. Herr Lamberthier. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 30. Egmont. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 31. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Ein Volksfeind. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Samstag den 26. März 1932

Erhöhte Preise

Festaufführung

## Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . .	Albert Heine
Theaterdichter . . . . .	Otto Trefler
Lustige Person . . . . .	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . .	Paul Hartmann
Die drei Erzengel . . . . .	{ E. Ortner-Kallina Alfred Lohner Eduard Volters
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser	Frosch . . . . .	Victor Braun
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan	Siebel . . . . .	Reinhold Siegart
Gretchen . . . . .	Julia Janßen	Hexe . . . . .	Gisela Wille
Erdgeist . . . . .	Albert Heine	Marthe . . . . .	Liny Senders
Wagner . . . . .	Fritz Straßni	Valentin . . . . .	Philipp Besta
Schüler . . . . .	Eduard Volters	Eine Frau . . . . .	Lili Karoly
Brander . . . . .	Richard Eybner	Böser Geist . . . . .	Lotte Medelsky
Altmayer . . . . .	Hanns Hisinger		

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser	Turmwächter Lynceus . . . . .	Paul Hartmann
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan	Kaufbold . . . . .	Reinhold Siegart
Kaiser . . . . .	Alfred Lohner	Habeald . . . . .	Julius Karsten
Kanzler . . . . .	Armin Seydelmann	Haltefest . . . . .	Friedrich Schütz
Schlagmeister . . . . .	Wilhelm Schmidt	Obergeneral . . . . .	Wilhelm Heim
Heermeister . . . . .	Victor Braun	Wanderer . . . . .	Fred Hennings
Marshall . . . . .	Fritz Müller	Philemon . . . . .	Georg Reimers
Astrolog . . . . .	Emmerich Reimers	Vaucis . . . . .	Maria Mayer
Junker . . . . .	Karl Eidlitz	Sorge . . . . .	Maria Mayer
Kämmerer . . . . .	Karl Friedl	Schuld . . . . .	Marie Moll
	Richard Eybner	Mangel . . . . .	Blanka Glossy
	Gisela Wille	Not . . . . .	Lili Karoly
	Marie Moll		Fritz Straßni
	Maria Kramer		Hanns Hisinger
Page . . . . .	Rudolf Kleiser		Karl Eidlitz
Helena . . . . .	Else Wohlgenuth		Eduard Volters
Paris . . . . .	Adolf Nemeth	Pater profundus . . . . .	Julius Karsten
Panthalis . . . . .	Auguste Hinkösdn	Doctor Marianus . . . . .	Alfred Lohner
1. gefangene . . . . .	Bera Balser-Eberle	Una Poenitentium . . . . .	Julia Janßen
2. Choretiden } Trojanerinnen . . . . .	Gerda Dreger	Water Gloriosa . . . . .	E. Ortner-Kallina
3. . . . .	E. Ortner-Kallina		

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hengelküche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Früher Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann  
Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth  
Technische Einrichtung: Rudolf Lisag

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Raffen-Eröffnung vor 6 Uhr      Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 27.	Nachmittags 3 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Faust. Erhöhte Preise
Montag	den 28.	Nachmittags 1 Uhr: Faust. Erhöhte Preise
		Abends 8 Uhr: Rauhnacht

### Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 29.	Herr Lambert hier. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den 30.	Egmont. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 31.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Ein Volksfeind. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)
Freitag	den 1.	April. Faust. Kein Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
Samstag	den 2.	Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Tod. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 8 Uhr: Rauhnacht
Sonntag	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Sonntag-Abonnement

# Burgtheater

Sonntag den 27. März 1932

**NACHMITTAGS 3 UHR**

Zu Nachmittagspreisen

## Der Raub der Gabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul v. Schönthan

Martin Gollwiz, Professor . . . . .	Wilhelm Schmidt
Friederike, dessen Frau . . . . .	Rosa Albach-Ketty
Paula, deren Tochter . . . . .	Ulma Seidler
Doktor Neumeister . . . . .	Fred Hennings
Marianne, seine Frau . . . . .	Ebba Johannsen
Emanuel Striese, Theaterdirektor . . . . .	Albert Baffermann
Karl Groß . . . . .	Ferdinand Maierhofer
Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn . . . . .	Karl Eidlitz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwiz . . . . .	Else Baffermann
Meißner, Schuldiener . . . . .	Fritz Straßni

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

U 71228

Sonntag den 27. März 1932

Erhöhte Preise

## Festaufführung Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . .	Albert Heine
Theaterdichter . . . . .	Otto Trefler
Lustige Person . . . . .	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . .	Paul Hartmann
Die drei Erzengel . . . . .	E. Ortner-Kallina
	Alfred Lohner
	Eduard Bolters
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Gretchen . . . . .	Julia Janssen
Erdgeist . . . . .	Albert Heine
Wagner . . . . .	Fritz Straßni
Schüler . . . . .	Eduard Bolters
Brander . . . . .	Richard Eybner
Altmanier . . . . .	Hanns Hisinger

Frosch . . . . .	Viktor Braun
Siebel . . . . .	Reinhold Siegert
Hexe . . . . .	Gisela Witte
Marthe . . . . .	Tiny Senders
Balentin . . . . .	Philipp Jesta
Eine Frau . . . . .	Lili Karoly
Böser Geist . . . . .	Lotte Medelsky

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser	
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan	
Kaiser . . . . .	Alfred Lohner	
Kanzler . . . . .	Armin Seydelmann	
Schammeister . . . . .	Wilhelm Schmidt	
Heermeister . . . . .	Viktor Braun	
Marshall . . . . .	Fritz Müller	
Astrolog . . . . .	Emmerich Reimers	
Junker . . . . .	Karl Eidlitz	
	Karl Friedl	
Kammerer . . . . .	Richard Eybner	
	Gisela Witte	
Hofdamen . . . . .	Marie Mell	
	Marie Kramer	
Page . . . . .	Rudolf Kleiser	
Helena . . . . .	Else Wohlgemuth	
Paris . . . . .	Adolf Nemeth	
Panthais . . . . .	Auguste Büntösby	
	1. gefangene Trojanerinnen . . . . .	Bera Balser-Eberle
	2. Choretide . . . . .	Gerda Dreger
3. . . . .	E. Ortner-Kallina	

Turnwächter Lynceus . . . . .	Paul Hartmann
Kaufbold . . . . .	Reinhold Siegert
Habebald . . . . .	Julius Karsten
Haltefest . . . . .	Friedrich Schüke
Obergeneral . . . . .	Wilhelm Heim
Wanderer . . . . .	Fred Hennings
Philemon . . . . .	Georg Reimers
Baucis . . . . .	Maria Mayer
Sorge . . . . .	Maria Mayer
Schuld . . . . .	Marie Mell
Mangel . . . . .	Blanka Glossy
Not . . . . .	Lili Karoly
Lemuren . . . . .	Fritz Straßni
	Hanns Hisinger
	Karl Eidlitz
Pater profundus . . . . .	Eduard Bolters
	Julius Karsten
Doctor Marianus . . . . .	Alfred Lohner
Una Poenitentium . . . . .	Julia Janssen
Mater Gloriosa . . . . .	E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hexenküche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth  
Technische Einrichtung: Rudolf Litzig

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr      Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 28.	Nachmittags 1 Uhr: Faust. Erhöhte Preise
		Abends 8 Uhr: Rauhnacht
Dienstag	den 29.	Herr Lambert hier. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 30.	Egmont. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 31.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Ein Volksfeind. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)
Freitag	den 1.	April. Faust. Kein Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
Samstag	den 2.	Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Tod. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 8 Uhr: Rauhnacht
Sonntag	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Sonntag-Abonnement

„Elbenuß“, Wien IX.

## JAHRBUCH DER BUNDESTHEATER

mit Szenenbildern erschienen!

Bei den Billeteuren erhältlich!

Preis S 4.—

THEATERGLÄSER  
AUGENGLÄSER

OPTISCHE WERKSTÄTTE  
**Simon Waldstein**  
(Inhaber: Dr. Otto Waldstein)

**NUR:**  
I., Kohlmarkt  
**3**

# Burgtheater

Montag den 28. März 1932

## NACHMITTAGS 1 UHR

Erhöhte Preise

Festaufführung

# Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . .	Albert Heine
Theaterdichter . . . . .	Otto Trefler
Lustige Person . . . . .	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . .	Paul Hartmann
Die drei Erzengel . . . . .	{ E. Ortner-Kallina Alfred Lohner Eduard Volters
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser	Frosch . . . . .	Viktor Braun
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan	Siebel . . . . .	Reinhold Siegert
Gretchen . . . . .	Julia Janssen	Hexe . . . . .	Gisela Wilke
Erdegeist . . . . .	Albert Heine	Marthe . . . . .	Tiny Senders
Wagner . . . . .	Fritz Straßni	Valentin . . . . .	Philipp Jeska
Schüler . . . . .	Eduard Volters	Eine Frau . . . . .	Lili Karoly
Brander . . . . .	Richard Eybner	Böser Geist . . . . .	Lotte Medelstky
Altmaner . . . . .	Hanns Hisinger		

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser	Turmwächter Lynceus . . . . .	Paul Hartmann
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan	Kaufebald . . . . .	Reinhold Siegert
Kaiser . . . . .	Alfred Lohner	Habebald . . . . .	Julius Karsten
Kanzler . . . . .	Armin Seydelmann	Haltefest . . . . .	Friedrich Schüze
Schatzmeister . . . . .	Wilhelm Schmidt	Obergeneral . . . . .	Wilhelm Heim
Heermeister . . . . .	Viktor Braun	Wanderer . . . . .	Fred Hennings
Marshall . . . . .	Fritz Müller	Philemon . . . . .	Georg Reimers
Astrolog . . . . .	Emmerich Reimers	Baucis . . . . .	Maria Mayer
Junker . . . . .	Karl Eidlitz	Sorge . . . . .	Maria Mayer
Kämmerer . . . . .	Hermann Bawra	Schuld . . . . .	Marie Mell
Hofdamen . . . . .	{ Gisela Wilke Marie Mell Maria Kramer	Mangel . . . . .	Blanka Glossy
Page . . . . .	Rudolf Kleiser	Not . . . . .	Lili Karoly
Helena . . . . .	Else Wohlgemuth	Lemuren . . . . .	{ Fritz Straßni Hanns Hisinger Karl Eidlitz Eduard Volters
Paris . . . . .	Adolf Nemeth	Pater profundus . . . . .	Julius Karsten
Panthalis . . . . .	Auguste Püinkösdn	Doctor Marianus . . . . .	Alfred Lohner
1. gefangene . . . . .	Bera Balser-Eberle	Una Poenitentium . . . . .	Julia Janssen
2. Choretide } Trojanerinnen . . . . .	Gerda Dreger	Water Gloriosa . . . . .	E. Ortner-Kallina
3. . . . .	E. Ortner-Kallina		

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hegenküche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Ritteraal. 29.: Ritteraal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

Eine große Pause nach dem ersten Teil

Kassen-Eröffnung vor 12 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 1 Uhr      Ende 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und Balkon geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Montag den 28. März 1932

## Rauhnacht

Schauspiel in vier Aufzügen von **Richard Billinger**

Simon Kreuzhalter, Bauer . . .	Ewald Balser	Knapil, Dorfgendarm . . . . .	Sermann Wawra
Deffen Mutter . . . . .	Anna Kallina	Ein Fuhrmann . . . . .	Viktor Braun
Theresl, dessen Muhme . . . .	Wanka Glossy	Hansl, ein Bauernbub . . . . .	Raoul Reher
Fräulein Pepi, Wirtschaftlerin		Cilli . . . . .	Maria Mayen
Simon Kreuzhalters . . . . .	Gerda Dreger	Das Brotweib . . . . .	Eleonore Reidl
Frau Waldhör, Dorfkrämerin . .	Maria Mayer	Der Bahnwärter . . . . .	Fritz Müller
Alexander, deren Sohn . . . . .	Emmerich Reimers	Ein Tagelöhner . . . . .	Julius Karsten
Kreszenz, deren Tochter . . . .	Räthe Gold a. G.		
Goder, der Vater Frau Waldhör's	Ferd. Maierhofer	Knechte . . . . .	Eduard Volters Reinhold Siegert Viktor Braun
Agnes, Magd der Frau Waldhör,		Der Teufel . . . . .	Eduard Volters
die „Kramerdiin“ . . . . .	Lotte Medelsky	Der Hanswurst . . . . .	Armand Ozory
Die Dorflehrerin . . . . .	Lili Karoly	Ein Budelforbträger . . . . .	Reinhold Siegert
Vater Anton . . . . .	Franz Herterich	Die Wiese . . . . .	Christine Reisinger
Der Dorfskaplan . . . . .	Alfred Lohner	Der Acker . . . . .	Viktor Braun
Ein General . . . . .	Paul Pranger	Der Wald . . . . .	Julius Karsten
Ein Stromer . . . . .	Walter Huber	Der Bach . . . . .	Marie Trentin
Der Wehgerkarl . . . . .	Hanns Hizinger	Verzwegter Mann . . . . .	Eduard Volters
Brigitta, Bauerntochter . . . .	Christine Reisinger	Eine Bergewandete . . . . .	Wanka Glossy
Die Schusterin . . . . .	Maria Burg	Weihnachtsbettler . . . . .	Reinhold Siegert
Die Nachbarin . . . . .	Marie Mell	Ein armes Weib (Maria) . . . .	Grete Lachner
Eine Bäuerin . . . . .	Auguste Pümkösdy	Ein alter Mann (Josef) . . . .	Armand Ozory
Die Besenbinderin . . . . .	Gisela Wille		

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Erwin Lang — Musik von Arnim Knab

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 29. Herr Lamberthier. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Erhöhte Preise  
(Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 30. Egmont. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 31. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Ein Volksfeind. Im Abonnement IV. Gruppe.  
Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 1. April. Faust. Kein Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)  
Samstag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Tod. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu  
Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Rauhnacht  
Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Sonntag-Abonnement

# Burgtheater

Dienstag den 29. März 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten — Erhöhte Preise

Auftreten

## Albert und Else Bassermann Herr Lamberthier

Drei Akte von **Louis Verneuil**

Deutsche Bühnenbearbeitung von Robert Blum

Germaine . . . . . Else Bassermann  
Maurice . . . . . Albert Bassermann

Kleider der Frau Bassermann: Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Blaufuchs der Frau Bassermann: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 30. Egmont. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 31. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Ein Volksfeind. Im Abonnement IV. Gruppe.  
Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 1. April. Faust. Kein Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Samstag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Tod. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu  
Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Rauhnacht

Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Sonntag-Abonnement

Akademietheater

Mittwoch den 30. Anatol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 31. Anatol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Mittwoch den 30. März 1932

Im Abonnement

III. Gruppe

## Egmont

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Goethe  
Musik von Beethoven

Margarethe von Parma, Tochter Carl des Fünften, Regentin der Niederlande	.....	Maria Mayer
Graf Egmont, Prinz von Gaure	.....	Paul Hartmann
Wilhelm von Oranien	.....	Hans Siebert
Herzog von Alba	.....	Franz Herterich
Ferdinand, sein Sohn	.....	Alfred Lohner
Machiavell, im Dienste der Regentin	.....	Hans Marr
Richard, Egmonts Geheimschreiber	.....	Wilhelm Schmidt
Silva	} unter Alba dienend	Biktor Braun
Gomez		Wilhelm Heim
Klärchen, Egmonts Geliebte	.....	Hilke Wagener
Ihre Mutter	.....	B. Devrient-Reinhold
Brakenburg, ein Bürgersohn	.....	Philipp Zeska
Bansen, ein Schreiber	.....	Albert Heine
Jetter, Schneider	} Bürger von Brüssel	Fritz Straßni
Soest, Krämer		Armin Seydelmann
Zimmermann		Karl Zeska
Seifensieder		Kh. Haeuffermann
Bunf, Soldat unter Egmont	.....	Friedrich Schüze
Ruyssum, Invalid (taub)	.....	Ferdinand Maierhofer
Erster Bürger	.....	Reinhold Siegert
Zweiter Bürger	.....	Karl Friedl

Hofleute, Soldaten, Diener, Volk

Ort der Handlung: Brüssel

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 31. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Ein Volksfeind. Im Abonnement IV. Gruppe.  
Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Freitag	den 1. April.	Faust. Kein Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
Samstag	den 2.	Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Tod. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Raubnacht
Sonntag	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 4.	Ein Volksfeind. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

# Burgtheater

Donnerstag den 31. März 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

IV. Gruppe

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## Ein Volksfeind

Schauspiel in fünf Akten von Henrik Ibsen

Autorisierte Übersetzung der Großen Gesamtausgabe

Doktor Thomas Stockmann, Badearzt . . . . .	Albert Bassermann	Hovstad, Redakteur des Volksboten . . . . .	Wilhelm Heim
Frau Stockmann . . . . .	Else Bassermann	Billing, Mitarbeiter des Blattes . . . . .	Philipp Zeska
Petra, beider Töchter, Lehrerin . . . . .	Hilde Wagener	Horster, Schiffskapitän . . . . .	Franz Höbbling
Eilif } Söhne . . . . .	Raoul Reher	Uslaffen, Buchdrucker . . . . .	Wilhelm Schmidt
Morten } . . . . .	Albert Jezel	Bürger . . . . .	Rh. Hauffermann Fritz Straßni Arm. Sendelmann Fritz Müller
Peter Stockmann, der ältere Bruder des Doktors, Stadt- vogt und Polizeimeister, Vorsitzender der Bade- verwaltung usw. . . . .	Hans Siebert	Erster Mann . . . . .	Fritz Blum
Morten Rül, Gerbermeister, Frau Stockmanns Pflege- vater . . . . .	Ernst Arndt	Zweiter Mann . . . . .	Viktor Braun
		Dritter Mann . . . . .	Rudolf Schenk
		Arbeiter . . . . .	Friedrich Schüze Karl Friedl
		Ein Betrunkener . . . . .	Richard Eybner

Das Stück spielt in einer Küstenstadt des südlichen Norwegen

Regie: Iwan Schmitz

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 1. April. Faust. Kein Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Sonntag-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Raubnacht

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise  
Montag den 4. Ein Volksfeind. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Erhöhte Preise  
(Anfang 8 Uhr)

Dienstag den 5. Ein Volksfeind. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Erhöhte Preise  
(Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 6. Ein Volksfeind. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)



# Burgtheater

Samstag den 2. April 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Bei aufgehobenem Stammstg-Abonnement — Zu Nachmittagspreisen

# Wallensteins Tod

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Wallenstein, Herzog zu Fried-  
land, kaiserl. Generalissimus  
im dreißigjährigen Kriege . . . Albert Bassermann  
Octavio Piccolomini, General-  
leutnant . . . Albert Heine  
Max Piccolomini, sein Sohn,  
Oberst bei einem Kürassier-  
regiment . . . Paul Hartmann  
Graf Terzky, Wallensteins  
Schwager, Chef mehrerer  
Regimenter . . . Franz Höbbling  
Illo, Feldmarschall, Wallen-  
steins Vertrauter . . . Hans Siebert  
Izolani, General der Kroaten Wilhelm Heim  
Buttler, Chef eines Dragoner-  
regiments . . . Hans Marr  
Rittmeister Neumann, Terzky's  
Adjutant . . . Wilhelm Schmidt

Oberst Wrangel, von den  
Schweden gesendet . . . Ewald Balser  
Gordon, Kommandant von Eger Paul Pranger  
Schwedischer Hauptmann . . . Alfred Lohner  
Ein Kürassier-Gefreiter . . . Hanns Hisinger  
Bürgermeister von Eger . . . Julius Karsten  
Baptista Seni, Astrolog . . . Friz Strafni  
Herzogin v. Friedland, Wal-  
lensteins Gemahlin . . . Maria Mayer  
Thelka, Prinzessin von Fried-  
land, ihre Tochter . . . Julia Janssen  
Gräfin Terzky, der Herzogin  
Schwester . . . Hedwig Bleibtren  
Fräulein Neubrunn, Hofdame  
der Prinzessin . . . Maria Kramer  
Kammerdiener Wallensteins . . . Friz Blum  
Ein Page Wallensteins . . . Kurt Reher  
Ein Diener Piccolominis . . . Karl Friedl

I. Akt: Arbeitszimmer Wallensteins — II. Akt. 1. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 2. Szene: Zimmer Piccolominis — III. Akt. 1. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 2. Szene: Rathausaal — IV. Akt: 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Thelkas — V. Akt: Saal in Eger

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Samstag den 2. April 1932

## Rauhnacht

Schauspiel in vier Aufzügen von **Richard Billinger**

Simon Kreuzhalter, Bauer . . .	Ewald Balser	Anapil, Dorfgendarm . . . . .	Hermann Wawra
Deffen Mutter . . . . .	Anna Kallina	Ein Fuhrmann . . . . .	Viktor Braun
Theresl, deffen Muhme . . . . .	Blanka Glossy	Hansl, ein Bauernbub . . . . .	Raoul Reher
Fräulein Pepi, Wirtschafterin		Cilli . . . . .	Maria Mayen
Simon Kreuzhalters . . . . .	Gerda Dreger	Das Brotweib . . . . .	Eleonore Reidl
Frau Waldhör, Dorfkrämerin . . . . .	Maria Mayer	Der Bahnwärter . . . . .	Fritz Müller
Alexander, deren Sohn . . . . .	Emmerich Reimers	Ein Tagelöhner . . . . .	Julius Karsten
Kreszenz, deren Tochter . . . . .	Räthe Gold a. G.		Eduard Bolters
Godler, der Vater Frau Waldhör's	Ferd. Maierhofer	Knechte . . . . .	Reinhold Siegert
Agnes, Magd der Frau Waldhör, die „Kramerdirn“ . . . . .	Lotte Medelsty	Der Teufel	Viktor Braun
Die Dorflehrerin . . . . .	Lili Karoly	Der Hanswurst	Eduard Bolters
Vater Anton . . . . .	Georg Reimers	Ein Buckelkorbträger	Armand Ozory
Der Dorfkaplan . . . . .	Alfred Lohner	Die Wiese	Reinhold Siegert
Ein General . . . . .	Armin Seydelmann	Der Ader	Christine Reisinger
Ein Stromer . . . . .	Walter Suber	Der Wald	Viktor Braun
Der Mehgerkarl . . . . .	Hanns Hisinger	Der Bach	Julius Karsten
Brigitta, Bauerntochter . . . . .	Christine Reisinger	Der Bergwarter Mann	Marie Trentin
Die Schusterin . . . . .	Maria Bürg	Eine Bergewandete	Eduard Bolters
Die Nachbarin . . . . .	Marie Well	Weihnachtsbettler . . . . .	Blanka Glossy
Eine Bäuerin . . . . .	Auguste Pümfösdny	Ein armes Weib (Maria) . . . . .	Reinhold Siegert
Die Besenbinderin . . . . .	Gisela Wilke	Ein alter Mann (Josef) . . . . .	Grete Lachner
			Armand Ozory

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Erwin Lang — Musik von Arnim Knab

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 Uhr: Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise
Montag	den 4.	Ein Volksfeind. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)
		<b>Weiterer Spielplan:</b>
Dienstag	den 5.	Ein Volksfeind. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den 6.	Ein Volksfeind. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)
Donnerstag	den 7.	Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 8.	Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 8 Uhr)
Samstag	den 9.	Nachmittags 2½ Uhr: Maria Stuart. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 8 Uhr: Rauhnacht
Sonntag	den 10.	Nachmittags 3 Uhr: Die Lokalbahn. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 6½ Uhr: Faust. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Sonntag den 3. April 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

### Das Salzburger große Welttheater

Von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Einar Nilson

Engel . . . . .	Marie Moll	König . . . . .	Raoul Uslan
	Bera Balsler-Eberle	Schönheit . . . . .	Ebba Johannsen
	Julia Janssen	Weisheit . . . . .	Else Wohlgemuth
	E. Ortner-Rallina	Reicher . . . . .	Fred Hennings
Welt . . . . .	Lotte Medelstky	Bauer . . . . .	Willi Thaller
Borwig . . . . .	Hans Wlasak	Bettler . . . . .	Paul Hartmann
Tod . . . . .	Reinhold Siegert	Propheten . . . . .	Fritz Blum
Widersacher . . . . .	Wilhelm Heim		Karl Friedl

Propheten und Sybillen, unverkörperte Seelen

Regie und Bühnenbild: Raoul Uslan

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Musikalische Einrichtung: Franz Salmhofer

Bewegungsregie: Paula Crombé-Klein

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Keine Pause

---

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 4 $\frac{1}{2}$  Uhr

---

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen. Zuspätkommende finden keinen Einlaß

# Burgtheater

Sonntag den 3. April 1932

Im Sonntag-Abonnement — Erhöhte Preise

## Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

### Wallensteins Lager

Wachmeister } von einem  
Trompeter } Terztyischen  
Konstabler } Karabiner-  
regiment . . . . . Ferd. Maierhofer  
Scharfschützen . . . . . Philipp Jeska  
Solkische reitende Jäger . . . . . Hanns Hisinger  
Buttlerischer Dragoner . . . . . Reinhold Siegert  
Arkebusier vom Regiment } Franz Nadežky  
Tiefenbach . . . . . } Fred Hennings  
Rüraffier von einem walloni- } Alfred Lohner  
schen Regiment . . . . . } Friedrich Schütze  
Wilhelm Heim

Rüraffier von einem lombar-  
dischen Regiment . . . . . Fritz Müller  
Kroat . . . . . Karl Friedl  
Rekrut . . . . . Walter Huber  
Bürger . . . . . Richard Eybner  
Bauer . . . . . Ludwig Hefsey  
Bauernknabe . . . . . Franz Berndt  
Kapuziner . . . . . Wilhelm Schmidt  
Marktfenderin . . . . . Auguste Püntkösdny  
Aufwärterin . . . . . Maria Kramer  
Soldatenjunge . . . . . Ernst Prokeš

Prager Musikanten, Landleute, Soldatenkinder, Soldaten  
Ort der Handlung: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen

### Wallenstein

Einrichtung in fünf Akten von Karl Ed. Klopfer

Wallenstein, Herzog zu Fried-  
land, kaiserl. Generalissimus  
im dreißigjährigen Kriege . . . . . Albert Bassermann  
Octavio Piccolomini, General-  
leutnant . . . . . Albert Heine  
Max Piccolomini, sein Sohn,  
Oberst bei einem Rüraffier-  
regiment . . . . . Paul Hartmann  
Graf Terzty, Wallensteins  
Schwager, Chef mehrerer  
Regimenter . . . . . Franz Höbbling  
Allo, Feldmarschall, Wallen-  
steins Vertrauter . . . . . Hans Siebert  
Solani, General der Kroaten  
Buttler, Chef eines Dragoner-  
regiments . . . . . Hans Marr  
Tiefenbach . . . . . Rh. Haeuffermann  
Don Maradas } Generale unter  
Göb } Wallenstein Ludwig Hefsey  
Colalto } Friedrich Schütze  
Reinhold Siegert  
Rittmeister Neumann, Terzty's  
Adjutant . . . . . Wilhelm Schmidt

Kriegsrat von Questenberg,  
vom Kaiser gesendet . . . . . Franz Herterich  
Oberst Wrangel, von den  
Schweden gesendet . . . . . Ewald Balser  
Gordon, Kommandant von Eger  
Schwedischer Hauptmann . . . . . Alfred Lohner  
Ein Rüraffier-Gestreiter . . . . . Hanns Hisinger  
Bürgermeister von Eger . . . . . Julius Karsten  
Ein Adjutant Piccolominis . . . . . Armand Dorn  
Baptista Seni, Astrolog . . . . . Fritz Strahni  
Herzogin v. Friedland, Wal-  
lensteins Gemahlin . . . . . Maria Mayer  
Thekla, Prinzessin von Fried-  
land, ihre Tochter . . . . . Julia Janssen  
Gräfin Terzty, der Herzogin  
Schwester . . . . . Hedwig Bleibtreu  
Fräulein Neubrunn, Hofdame  
der Prinzessin . . . . . Maria Kramer  
Ein Kornett . . . . . Viktor Braun  
Kammerdiener Wallensteins . . . . . Fritz Blum  
Ein Page Wallensteins . . . . . Kurt Reher  
Ein Diener Piccolominis . . . . . Karl Friedl

Oberste und Generale, Rüraffiere, Trabanten und Hellebardiere, Bediente und Pagen, Spielleute

I. Akt. 1. Szene: Zelt. 2. Szene: Rathausaal in Pilsen. II. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Terzty. 2. Szene: Rathausaal (Bankett). 3. Szene: Zimmer bei Piccolomini. III. Akt. 1. und 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. IV. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 3. Szene: Rathausaal. V. Akt. 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Theklas. 3. Szene: Saal in Eger

Februar 1634

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 4. Ein Volksfeind. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Erhöhte Preise  
(Anfang 8 Uhr)  
Dienstag den 5. Ein Volksfeind. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Erhöhte Preise  
(Anfang 8 Uhr)

#### Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 6. Ein Volksfeind. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Donnerstag den 7. Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 8. Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 9. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Maria Stuart. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu  
Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Rauhacht  
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Die Lokalbahn. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6 1/2 Uhr: Faust. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Montag den 4. April 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten — Erhöhte Preise

## Ein Volksfeind

Schauspiel in fünf Akten von Henrik Ibsen  
Autorisierte Übersetzung der Großen Gesamtausgabe

Doktor Thomas Stockmann, Badearzt . . . . .	Albert Bassermann	Hovstad, Redakteur des Volksboten . . . . .	des Wilhelm Heim
Frau Stockmann . . . . .	Else Bassermann	Billing, Mitarbeiter des Blattes . . . . .	des Philipp Zeska
Petra, beider Tochter, Lehrerin . . . . .	Hilde Wagener	Hovster, Schiffskapitän . . . . .	Franz Höbling
Ejlif } Söhne . . . . .	Raoul Nezer	Aslaksen, Buchdrucker . . . . .	Wilhelm Schmidt
Morten } Söhne . . . . .	Albert Tezel	Bürger . . . . .	{ Rh. Haeuffermann Fritz Strahni Arm. Seydelmann Fritz Müller
Peter Stockmann, der ältere Bruder des Doktors, Stadt- vogt und Polizeimeister, Vorsitzender der Bade- verwaltung usw. . . . .	Hans Siebert	Erster Mann . . . . .	Fritz Blum
Morten Rül, Gerbermeister, Frau Stockmanns Pflege- vater . . . . .	Ernst Uendt	Zweiter Mann . . . . .	Viktor Braun
		Dritter Mann . . . . .	Rudolf Schenk
		Arbeiter . . . . .	{ Friedrich Schüze Karl Friedl
		Ein Betrunkener . . . . .	Richard Eybner

Das Stück spielt in einer Küstenstadt des südlichen Norwegen

Regie: Iwan Schmith

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 5. Ein Volksfeind. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Erhöhte Preise  
(Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 6. Ein Volksfeind. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 7. Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 8. Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 9. Nachmittags 2½ Uhr: Maria Stuart. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu  
Nachmittagspreisen

Abends 8 Uhr: Rauhnacht

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Die Lokalbahn. Zu Nachmittagspreisen

Abends 6½ Uhr: Faust. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Dienstag den 5. April 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten — Erhöhte Preise

## Ein Volksfeind

Schauspiel in fünf Akten von Henrik Ibsen  
Autorisierte Übersetzung der Großen Gesamtausgabe

Doktor Thomas Stockmann,		Hovstad, Redakteur des	
Badearzt . . . . .	Albert Bassermann	Volksboten . . . . .	Wilhelm Heim
Frau Stockmann . . . . .	Else Bassermann	Billing, Mitarbeiter des	
Betra, beider Töchter,		Blattes . . . . .	Philipp Zeska
Lehrerin . . . . .	Hilde Wagener	Horster, Schiffskapitän . . . . .	Franz Höbbling
Eilif } Söhne . . . . .	Raoul Reher	Uslaffen, Buchdrucker . . . . .	Wilhelm Schmidt
Morten } . . . . .	Albert Jezel		Rh. Hausermann
Peter Stockmann, der ältere		Bürger . . . . .	Fritz Straßni
Bruder des Doktors, Stadt-			Arm. Seydelmann
vogt und Polizeimeister,			Fritz Müller
Vorsitzender der Bade-		Erster Mann . . . . .	Fritz Blum
verwaltung usw. . . . .	Hans Siebert	Zweiter Mann . . . . .	Rudolf Schent
Morten Riil, Gerbermeister,		Arbeiter . . . . .	Friedrich Schütze
Frau Stockmanns Pflege-		Ein Betrunkener . . . . .	Karl Friedl
vater . . . . .	Ernst Arndt		Richard Eybner

Das Stück spielt in einer Küstenstadt des südlichen Norwegen

Regie: Iwan Schmith

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Ein Volksfeind. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Donnerstag den 7. Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 9. Nachmittags 2½ Uhr: Maria Stuart. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Rauhacht  
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Die Lokalbahn. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6½ Uhr: Faust. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Mittwoch den 6. April 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

## Ein Volksfeind

Schauspiel in fünf Akten von Henrik Ibsen

Autorisierte Übersetzung der Großen Gesamtausgabe

Doktor Thomas Stockmann, Badearzt . . . . .	Albert Bassermann	Hovstad, Redakteur des Volksboten . . . . .	Wilhelm Heim
Frau Stockmann . . . . .	Else Bassermann	Billing, Mitarbeiter des Blattes . . . . .	Philipp Zesta
Betra, beider Tochter, Lehrerin . . . . .	Hilde Wagener	Horster, Schiffskapitän . . . . .	Franz Höbbling
Eilif } Söhne . . . . .	Raoul Reyer	Ulsaten, Buchdrucker . . . . .	Wilhelm Schmidt
Morten } . . . . .	Albert Jezel	Bürger . . . . .	Rh. Hauffermann Fritz Straßni Arm. Seydelmann
Peter Stockmann, der ältere Bruder des Doktors, Stadt- vogt und Polizeimeister, Vorsitzender der Bade- verwaltung usw. . . . .	Hans Siebert	Erster Mann . . . . .	Fritz Blum
Morten Kiil, Gerbermeister, Frau Stockmanns Pflege- vater . . . . .	Ernst Arndt	Zweiter Mann . . . . .	Viktor Braun
		Dritter Mann . . . . .	Rudolf Schenk
		Arbeiter . . . . .	Friedrich Schüße Karl Friedl
		Ein Betrunkener . . . . .	Richard Eybner

Das Stück spielt in einer Küstenstadt des südlichen Norwegen

Regie: Iwan Schmith

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Wallensteins Lager — Wallenstein. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 8. Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Erhöhte Preise  
(Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Nachmittags 2½ Uhr: Maria Stuart. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu  
Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Rauhnacht  
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Die Lokalbahn. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6½ Uhr: Faust. Erhöhte Preise  
Montag den 11. Rauhnacht. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagesklassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr,  
an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Donnerstag den 7. April 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

## Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

### Wallensteins Lager

Wachtmeister } von einem  
Trompeter } Herzoglichen  
Konstabler } Karabiner-  
regiment  
Scharfschützen . . . . .  
Solkische reitende Jäger . . . . .  
Buttlerischer Dragoner . . . . .  
Arkebusier vom Regiment  
Tiefenbach . . . . .  
Kürassier von einem walloni-  
schen Regiment . . . . .

Ferd. Maierhofer  
Philipp Jeska  
Hanns Hisinger  
Reinhold Siegert  
Franz Nadežky  
Fred Hennings  
Alfred Lohner  
Friedrich Schüze

Wilhelm Heim  
Franz Höbling

Kürassier von einem lomar-  
dischen Regiment . . . . .  
Kroat . . . . .  
Rekrut . . . . .  
Bürger . . . . .  
Bauer . . . . .  
Bauernknabe . . . . .  
Kapuziner . . . . .  
Marktfenderin . . . . .  
Aufwärterin . . . . .  
Soldatenjunge . . . . .

Fritz Müller  
Karl Friedl  
Walter Huber  
Richard Eybner  
Ludwig Hetzen  
Franz Berndt  
Rh. Haeuffermann  
Auguste Püntkösdny  
Maria Kramer  
Ernst Prolek

Prager Musikanten, Landleute, Soldatenkinder, Soldaten  
Ort der Handlung: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen

## Wallenstein

Einrichtung in fünf Akten von Karl Ed. Klopfer

Wallenstein, Herzog zu Fried-  
land, kaiserl. Generalissimus  
im dreißigjährigen Kriege . . . . .  
Octavio Piccolomini, General-  
leutnant . . . . .  
Max Piccolomini, sein Sohn,  
Oberst bei einem Kürassier-  
regiment . . . . .  
Graf Terzky, Wallensteins  
Schwager, Chef mehrerer  
Regimenter . . . . .  
Allo, Feldmarschall, Wallen-  
steins Vertrauter . . . . .  
Solani, General der Kroaten  
Buttler, Chef eines Dragoner-  
regiments . . . . .  
Tiefenbach } Generale unter  
Don Maradas } Wallenstein  
Göh }  
Rittmeister Neumann, Terzky's  
Adjutant . . . . .

Albert Bassermann  
Albert Heine  
Paul Hartmann  
Franz Höbling

Hans Siebert  
Otto Treßler  
Hans Marr  
Rh. Haeuffermann  
Ludwig Hetzen  
Friedrich Schüze  
Wilhelm Schmidt

Kriegsrat von Questenberg,  
vom Kaiser gesendet . . . . .  
Oberst Wrangel, von den  
Schweden gesendet . . . . .  
Gordon, Kommandant von Eger  
Schwedischer Hauptmann . . . . .  
Ein Kürassier-Gefreiter . . . . .  
Bürgermeister von Eger . . . . .  
Ein Adjutant Piccolominis . . . . .  
Baptista Seni, Astrolog . . . . .  
Herzogin v. Friedland, Wal-  
lensteins Gemahlin . . . . .  
Thella, Prinzessin von Fried-  
land, ihre Tochter . . . . .  
Gräfin Terzky, der Herzogin  
Schwester . . . . .  
Fräulein Neubrunn, Hofdame  
der Prinzessin . . . . .  
Ein Kornett . . . . .  
Kammerdiener Wallensteins . . . . .  
Ein Page Wallensteins . . . . .  
Ein Diener Piccolominis . . . . .

Franz Herterich  
Fred Hennings  
Paul Pranger  
Alfred Lohner  
Hanns Hisinger  
Richard Eybner  
Rudolf Kleiser  
Fritz Straßni  
Lili Marberg  
Julia Janssen  
Hedwig Bleibtreu  
Maria Kramer  
Karl Eidlitz  
Fritz Blum  
Kurt Neher  
Karl Friedl

Oberste und Generale, Kürassiere, Trabanten und Hellebardiere, Bediente und Pagen, Spielleute  
I. Akt. 1. Szene: Felt. 2. Szene: Nathausaal in Pilsen. II. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Terzky. 2. Szene:  
Nathausaal (Banlett). 3. Szene: Zimmer bei Piccolomini. III. Akt. 1. und 2. Szene: Arbeitszimmer  
Wallensteins. IV. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 3. Szene:  
Nathausaal. V. Akt. 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Thellas. 3. Szene: Saal in Eger

Februar 1634

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett und Balkon geschlossen. Zuspätkommende können daher  
nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 8. Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Erhöhte Preise  
(Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 9. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Maria Stuart. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu  
Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Rauhnacht

#### Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Die Lokalbahn. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Faust. Erhöhte Preise  
Montag den 11. Rauhnacht. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)  
Dienstag den 12. Simon. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 13. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Egmont. Kein Kartenverkauf  
Abends 8 Uhr: Rauhnacht. Im Abonnement III. Gruppe  
Donnerstag den 14. Torquato Tasso. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagesklassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr  
an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Freitag den 8. April 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten — Erhöhte Preise

Festausführung

## Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . . .	Fred Hennings
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . . .	Else Wohlgemuth
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . . .	Ebba Johannsen
Torquato Tasso . . . . .	Raoul Aslan
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . .	Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschloße

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7½ Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 9.	Nachmittags 2½ Uhr: Maria Stuart. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 8 Uhr: Rauhacht
Sonntag	den 10.	Nachmittags 3 Uhr: Die Lokalbahn. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 6½ Uhr: Faust. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag	den 11.	Rauhacht. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)
Dienstag	den 12.	Simon. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 13.	Nachmittags 2½ Uhr: Egmont. Kein Kartenverkauf
		Abends 8 Uhr: Rauhacht. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag	den 14.	Torquato Tasso. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr  
an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Samstag den 9. April 1932

## Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Zu Nachmittagspreisen

# Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England . . . . .	Bera Basser-Eberle
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England . . . . .	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester . . . . .	Franz Höbbling
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury . . . . .	Hans Marr
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister . . . . .	Albert Heine
Graf von Kent . . . . .	Julius Karsten
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär . . . . .	Wilhelm Schmidt
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria . . . . .	Armin Seydelmann
Mortimer, sein Neffe . . . . .	Alfred Lohner
Graf Aubespine, französischer Gesandter . . . . .	Fred Hennings
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich . . . . .	Karl Eiblich
O'Kelly, Mortimers Freund . . . . .	Eduard Bolters
Melvil, Haushofmeister Marias . . . . .	Fritz Straßni
Burgonn, ihr Arzt . . . . .	Ernst Arndt
Hanna Kennedy, ihre Amme . . . . .	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen . . . . .	Gisela Wilke
Rosamunde } . . . . .	Käthe Schwab
Offizier der Leibwache . . . . .	Fritz Blum
Ein Page . . . . .	Maria Burg

Ein Hüter der Maria. Der Sherif der Grafschaft. Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 5 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Samstag den 9. April 1932

## Rauhnacht

Schauspiel in vier Aufzügen von **Richard Billinger**

Simon Kreuzhalter, Bauer . . .	Ewald Balser	Anapil, Dorfgendarm . . . . .	Sermann Wawra
Deffen Mutter . . . . .	Anna Kallina	Ein Fuhrmann . . . . .	Viktor Braun
Theresl, deffen Muhme . . . . .	Wanka Glossy	Hansl, ein Bauernbub . . . . .	Raoul Neher
Fräulein Pepi, Wirtschafterin		Cilli . . . . .	Maria Mayen
Simon Kreuzhalters . . . . .	Gerda Dreger	Das Brotweib . . . . .	Eleonore Reidl
Frau Waldhör, Dorfkrämerin . . . . .	Maria Mayer	Der Bahnwärter . . . . .	Fritz Müller
Alexander, deren Sohn . . . . .	Emmerich Reimers	Ein Tagelöhner . . . . .	Julius Karsten
Kreszenz, deren Tochter . . . . .	Räthe Gold a. G.		Eduard Bolters
Godler, der Vater Frau Waldhör's	Ferd. Maierhofer	Knechte . . . . .	Reinhold Siegert
Agnes, Magd der Frau Waldhör, die „Kramerdiern“ . . . . .	Lotte Medelsky	Der Teufel	Viktor Braun
Die Dorflehrerin . . . . .	Eli Karoly	Der Hanswurst	Eduard Bolters
Vater Anton . . . . .	Georg Reimers	Ein Budelforbträger	Armand Ozory
Der Dorfskaplan . . . . .	Alfred Lohner	Die Wiese	Reinhold Siegert
Ein General . . . . .	Paul Pranger	Der Ader	Christine Reisinger
Ein Stromer . . . . .	Walter Huber	Der Wald	Viktor Braun
Der Mehgerkarl . . . . .	Hanns Hizinger	Der Bach	Julius Karsten
Brigitta, Bauerntochter . . . . .	Christine Reisinger	Verzwegter Mann	Marie Trentin
Die Schusterin . . . . .	Maria Burg	Eine Bergewandete	Eduard Bolters
Die Nachbarin . . . . .	Marie Mell	Weihnachtsbettler	Wanka Glossy
Eine Bäuerin . . . . .	Auguste Winkösdy	Ein armes Weib (Maria)	Reinhold Siegert
Die Besenbinderin . . . . .	Gisela Wille	Ein alter Mann (Josef)	Grete Lachner
			Armand Ozory

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Erwin Lang — Musik von Arnim Knab

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Die Lokalbahn. Zu Nachmittagspreisen

Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Faust. Erhöhte Preise

Montag den 11. Rauhnacht. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 12. Simon. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 13. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Egmont. Kein Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Rauhnacht. Im Abonnement III. Gruppe

Donnerstag den 14. Torquato Tasso. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 15. Faust. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: Des Meeres und der Liebe Wellen. Bei aufgehobenem Stammsitz-

Abonnement. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Torquato Tasso

Sonntag den 17. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr,  
an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Sonntag den 10. April 1932

**NACHMITTAGS 3 UHR**

Zu Nachmittagspreisen

## Die Lokalbahn

Komödie in drei Akten von Ludwig Thoma

Friedrich Rehbein, rechtskundiger Bürgermeister von Dornstein . . . . .	Ferdinand Maierhofer
Anna Rehbein, seine Frau . . . . .	Marie Well
Susanna, beider Tochter . . . . .	Gerda Dreger
Karl Rehbein, Major a. D., Bruder des Bürgermeisters . . . . .	Armin Seydelmann
Frieda Bilgermaier, Schwester der Bürgermeisterin . . . . .	Blanka Glossy
Dr. Adolf Beringer, Amtsrichter, Bräutigam der Susanna Rehbein . . . . .	Rh. Gaeuffermann
Josef Schweigel, Brauereibesitzer . . . . .	Viktor Braun
Franz Stelzer, Kaufmann . . . . .	Fritz Müller
Anton Hartl, appr. Vader . . . . .	Hermann Bawra
Mathias Kiermayer, Schreinermeister . . . . .	Hanns Hizinger
Kaver Gruber, Schlossermeister . . . . .	Emmerich Reimers
Peter Heizinger, Redakteur des Dornsteiner Wochenblattes . . . . .	Walter Huber
Alois Schwendtner, Buchbindermeister . . . . .	Julius Karsten
Jakob Lindlacher, Drechslermeister . . . . .	Fritz Blum
Marie, Dienstmädchen bei Rehbein . . . . .	Stella Wendt

Bürger von Dornstein, Frauen, Kinder, Musikanten

Zeit: Gegenwart — Ort: Dornstein, eine deutsche Kleinstadt

Regie: Karl Jeska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Sonntag den 10. April 1932 — Erhöhte Preise

## Festaufführung Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . .	Albert Heine
Theaterdichter . . . . .	Otto Trefler
Lustige Person . . . . .	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . .	Paul Hartmann
Die drei Erzengel . . . . .	{ E. Ortner-Kallina Alfred Lohner Eduard Bolters
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser	Frosch . . . . .	Viktor Braun
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan	Siebel . . . . .	Reinhold Siegert
Gretchen . . . . .	Julia Janssen	Hexe . . . . .	Gisela Wilke
Erdsgeist . . . . .	Albert Heine	Marthe . . . . .	Rosa Albach-Ketty
Wagner . . . . .	Fritz Strahni	Valentin . . . . .	Philipp Zesta
Schiller . . . . .	Eduard Bolters	Eine Frau . . . . .	Lili Karoly
Brander . . . . .	Richard Eybner	Böser Geist . . . . .	Lotte Medelsky
Altmaner . . . . .	Hanns Hisinger		

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser	Turmwächter Lynceus . . . . .	Paul Hartmann
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan	Kaufbold . . . . .	Reinhold Siegert
Kaiser . . . . .	Alfred Lohner	Habebald . . . . .	Julius Karsten
Kanzler . . . . .	Armin Seydelmann	Haltefest . . . . .	Friedrich Schütze
Schatzmeister . . . . .	Wilhelm Schmidt	Obergeneral . . . . .	Wilhelm Heim
Heermeister . . . . .	Viktor Braun	Wanderer . . . . .	Fred Hennings
Marshall . . . . .	Fritz Müller	Philemon . . . . .	Georg Keimers
Astrolog . . . . .	Emmerich Keimers	Vaucis . . . . .	Maria Mayer
Junker . . . . .	Karl Eidlitz	Sorge . . . . .	Maria Mayer
Kämmerer . . . . .	Karl Friedl	Schuld . . . . .	Marie Well
	Richard Eybner	Mangel . . . . .	Blanka Glossy
	Gisela Wilke	Not . . . . .	Lili Karoly
Hofdamen . . . . .	Marie Well		Fritz Strahni
	Maria Kramer	Lemuren . . . . .	Hanns Hisinger
Page . . . . .	Rudolf Kleiser		Karl Eidlitz
Helena . . . . .	Else Wohlgemuth		Eduard Bolters
Paris . . . . .	Adolf Nemeth	Pater profundus . . . . .	Julius Karsten
Panthalis . . . . .	Auguste Bünkösdyn	Doctor Marianus . . . . .	Alfred Lohner
1. gefangene . . . . .	Bera Balser-Eberle	Una Poenitentium . . . . .	Julia Janssen
2. Choretide } Trojanerinnen	Gerda Dreger	Water Gloriosa . . . . .	E. Ortner-Kallina
3. . . . .	E. Ortner-Kallina		

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Herentüche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palaß des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palaß. Abend. 36.: Palaß. Nacht. 37.: Im Palaß. 38.: Vorhof des Palaßes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Koller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und Balkon geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Rauhnacht. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

Dienstag den 12. Simon. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Egmont. Kein Kartenverkauf  
Abends 8 Uhr: Rauhnacht. Im Abonnement III. Gruppe

Donnerstag den 14. Torquato Tasso. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 15. Faust. Kein Kartenverkauf (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: Des Meeres und der Liebe Wellen. Bei aufgehobenem Stammsig-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Torquato Tasso. Erhöhte Preise

Sonntag den 17. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9–18:30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9–17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Montag den 11. April 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

## Rauhnacht

Schauspiel in vier Aufzügen von **Richard Billinger**

Simon Kreuzhalter, Bauer . . .	Ewald Balser	Knapil, Dorfgendarm . . .	Hermann Wawra
Desseu Mutter . . .	Anna Kallina	Ein Fuhrmann . . .	Viktor Braun
Theresl, desseu Mühme . . .	Blanka Glossy	Hansl, ein Bauernbub . . .	Raoul Keger
Fräulein Pepi, Wirtschasterin		Cilli . . .	Maria Mayen
Simon Kreuzhalters . . .	Gerda Dreger	Das Brotweib . . .	Eleonore Neidl
Frau Waldbhör, Dorfsträmerin	Maria Mayer	Der Bahnwärter . . .	Freiz Müller
Alexander, deren Sohn . . .	Emmerich Reimers	Ein Tagelöhner . . .	Julius Karsten
Kreszenz, deren Tochter . . .	Käthe Gold a. G.		Eduard Bolters
Goder, der Vater Frau Waldbhör's	Ferd. Maierhofer	Knechte . . .	Reinhold Siegert
Agnes, Magd der Frau Waldbhör, die „Kramerdiem“ . . .	Lotte Medelstky	Der Teufel	Viktor Braun
Die Dorflehrerin . . .	Lili Karoly	Der Hanswurst	Eduard Bolters
Vater Anton . . .	Georg Reimers	Ein Buckelkorbträger	Armand Dzorn
Der Dorfkaplan . . .	Alfred Lohner	Die Wiese	Reinhold Siegert
Ein General . . .	Paul Pranger	Der Acker	Christine Reisinger
Ein Stromer . . .	Walter Huber	Der Wald	Viktor Braun
Der Mehgerkarl . . .	Hanns Hizinger	Der Bach	Julius Karsten
Brigitta, Bauerntochter . . .	Christine Reisinger	Berzwegter Mann	Marie Trentin
Die Schusterin . . .	Maria Burg	Eine Bergewandete	Eduard Bolters
Die Nachbarin . . .	Marie Mell	Weihnachtsbettler . . .	Blanka Glossy
Eine Bäuerin . . .	Auquste Binkösdy	Ein armes Weib (Maria) . . .	Reinhold Siegert
Die Besenbinderin . . .	Gisela Wilke	Ein alter Mann (Josef) . . .	Grete Lachner
			Armand Dzorn

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Erwin Lang — Musik von Armin Knab

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende nach 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Simon. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 13. Rauhnacht. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Nachmittags 2½ Uhr: Egmont. Kein Kartenverkauf  
Donnerstag den 14. Torquato Tasso. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 15. Faust. Kein Kartenverkauf (Anfang 6½ Uhr)  
Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: Des Meeres und der Liebe Wellen. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7½ Uhr: Torquato Tasso. Erhöhte Preise  
Sonntag den 17. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr  
an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Dienstag den 12. April 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## Simon

Tragödie in fünf Akten von **Ferdinand Bruckner**

Simon . . . . .	Paul Hartmann	Stimme des Zeus . . . . .	Georg Reimers
Lykos . . . . .	Albert Heine	Pallas Athene . . . . .	Else Wohlgemuth
Simonides . . . . .	Wilhelm Heim	Pluton . . . . .	Albert Heine
Kairon . . . . .	Franz Höbbling	Ares . . . . .	Reinhold Siegert
Alkibiades . . . . .	Hans Marr	Aphrodite . . . . .	Hilde Wagener
Myrthis . . . . .	Hilde Wagener	} Götter	Hans Siebert
Nikias . . . . .	Ewald Balser		Emm. Reimers
Bürger	Hans Siebert		Eduard Volters
	Emm. Reimers		Friedrich Schüze
	Eduard Volters		Rh. Haeuffermann
	Friedrich Schüze	Wilhelm Schmidt	
Junger Bürger	Reinhold Siegert	Viktor Braun	
	Rh. Haeuffermann	Junger Gott . . . . .	Alfred Lohner
	Viktor Braun	Gäste: Fritz Müller, Karl Friedl, Fritz Blum, Hanns Hisinger, Egon Großkopf, Franz Kadetky, Alois Krischke, Rudolf Miesner, Ludwig Hetzen	
Junger Bürger . . . . .	Alfred Lohner		
Ältester . . . . .	Fritz Straßni		
Frau . . . . .	Lili Karoly		
Diener . . . . .	Armand Ozory		

Schauplätze: I. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Vor Simons Haus. 3. Szene: Die große Tafel — II. Akt, 1. Szene: Bei Kairon. 2. Szene: Bei Simonides. 3. Szene: Bei Lykos — III. Akt: 1. Szene: Vor Simons Haus. 2. Szene: Zimmer Simons. 3. Szene: Die große Tafel — IV. Akt: Odes Land, Olymp — V. Akt, 1. Szene: Zimmer Simons. 2. Szene: Im Hause Simons

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Nach dem dritten Akt (9. Bild) eine größere Pause**

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 9¾ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Mittwoch den 13. Nachmittags 2½ Uhr: Egmont. Kein Kartenverkauf

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Rauhnacht. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 14. Torquato Tasso. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Freitag den 15. Faust. Kein Kartenverkauf (Anfang 6½ Uhr)

Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: Des Meeres und der Liebe Wellen. Bei aufgehobenem Stammfig-  
Abonnement. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7½ Uhr: Torquato Tasso. Erhöhte Preise

Sonntag den 17. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr,  
an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Mittwoch den 13. April 1932

Im Abonnement

III. Gruppe

## Rauhnacht

Schauspiel in vier Aufzügen von **Richard Billinger**

Simon Kreuzhalter, Bauer . . .	Ewald Balser	Anapil, Dorfgendarm . . . . .	Hermann Wawra
Deffen Mutter . . . . .	Anna Kallina	Ein Fuhrmann . . . . .	Viktor Braun
Theresl, deffen Ruhme . . . . .	Wanka Glossy	Hansl, ein Bauernbub . . . . .	Raoul Neher
Fräulein Pepi, Wirtshafterin		Cilli . . . . .	Maria Mayen
Simon Kreuzhalters . . . . .	Gerda Dreger	Das Brotweib . . . . .	Eleonore Neidl
Frau Waldhör, Dorfkrämerin . . . . .	Maria Mayer	Der Bahnwärter . . . . .	Fritz Müller
Alexander, deren Sohn . . . . .	Emmerich Reimers	Ein Tagelöhner . . . . .	Julius Karsten
Kreszenz, deren Tochter . . . . .	Räthe Gold a. G.		Eduard Bolters
Goder, der Vater Frau Waldhör's	Ferd. Maierhofer	Knechte . . . . .	Reinhold Siegert
Agnes, Magd der Frau Wald-			Viktor Braun
hör, die „Kramerdirn“ . . . . .	Lotte Medelsky	Der Teufel	Eduard Bolters
Die Dorflehrerin . . . . .	Lili Karoly	Der Hanswurst	Armand Ozory
Vater Anton . . . . .	Georg Reimers	Ein Budelkorbträger	Reinhold Siegert
Der Dorfkaplan . . . . .	Alfred Lohner	Die Wiese	Christine Reisinger
Ein General . . . . .	Paul Pranger	Der Acker	Viktor Braun
Ein Stromer . . . . .	Walter Huber	Der Wald	Julius Karsten
Der Mehgerkarl . . . . .	Hanns Hisinger	Der Bach	Marie Trentin
Brigitta, Bauertochter . . . . .	Christine Reisinger	Berzwegter Mann	Eduard Bolters
Die Schusterin . . . . .	Maria Burg	Eine Bergewandete	Wanka Glossy
Die Nachbarin . . . . .	Marie Nell	Weihnachtsbettler . . . . .	Reinhold Siegert
Eine Bäuerin . . . . .	Auguste Pünkösdy	Ein armes Weib (Maria)	Grete Lachner
Die Besenbinderin . . . . .	Gisela Wilke	Ein alter Mann (Josef)	Armand Ozory

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Erwin Lang — Musik von Arnim Knab

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Torquato Tasso. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Faust. Kein Kartenverkauf (Anfang 6½ Uhr)  
Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: Des Meeres und der Liebe Wellen. Bei aufgehobenem Stammsitz-  
Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7½ Uhr: Torquato Tasso. Erhöhte Preise  
Sonntag den 17. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)  
Montag den 18. Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 14. April 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

IV. Gruppe

## Festaufführung

# Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . . .	Fred Hennings
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . . .	Else Wohlgemuth
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . . .	Ebba Johannsen
Torquato Tasso . . . . .	Raoul Aslan
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . .	Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Epilog des Kanzlers Friedrich von Müller zur Totenfeier für Goethe im Weimarischen Hoftheater 1832 . . gesprochen von Raoul Aslan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 15. Faust. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: Des Meeres und der Liebe Wellen. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Torquato Tasso. Erhöhte Preise

### Weiterer Spielplan:

Sonntag den 17. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 18. Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 19. Tobias Wunderlich. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 20. Torquato Tasso. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 21. Uraufführung: Disraeli. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Freitag den 15. April 1932 — Kein Kartenverkauf

## Festausführung Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . .	Albert Heine
Theaterdichter . . . . .	Otto Trefler
Lustige Person . . . . .	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . .	Paul Hartmann
Die drei Erzengel . . . . .	{ E. Ortner-Kallina Alfred Lohner Eduard Bolters
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser	Frosch . . . . .	Viktor Braun
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan	Siebel . . . . .	Reinhold Siegert
Gretchen . . . . .	Julia Janßen	Hexe . . . . .	Gisela Wille
Erdgeist . . . . .	Albert Heine	Marthe . . . . .	Rosa Albach-Ketty
Wagner . . . . .	Fritz Straßni	Balentin . . . . .	Philipp Zesta
Schüler . . . . .	Eduard Bolters	Eine Frau . . . . .	Lili Karoly
Brander . . . . .	Richard Eybner	Böser Geist . . . . .	Lotte Medelsky
Alt Mayer . . . . .	Hanns Hisinger		

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser	Turmwächter Lynceus . . . . .	Paul Hartmann
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan	Kaufebold . . . . .	Reinhold Siegert
Kaiser . . . . .	Alfred Lohner	Habeald . . . . .	Julius Karsten
Kanzler . . . . .	Armin Seydelmann	Haltefest . . . . .	Friedrich Schütze
Schammeister . . . . .	Wilhelm Schmidt	Obergeneral . . . . .	Wilhelm Heim
Heermeister . . . . .	Viktor Braun	Wanderer . . . . .	Fred Hennings
Marshall . . . . .	Fritz Müller	Philemon . . . . .	Georg Reimers
Astrolog . . . . .	Emmerich Reimers	Baucis . . . . .	Maria Mayer
Junker . . . . .	{ Karl Eidlitz Karl Friedl	Sorge . . . . .	Maria Mayer
Kämmerer . . . . .	Richard Eybner	Schuld . . . . .	Marie Well
Hofdamen . . . . .	{ Gisela Wille Marie Well Maria Kramer	Mangel . . . . .	Blanka Glossy
Page . . . . .	Rudolf Kleiser	Not . . . . .	Lili Karoly
Selena . . . . .	Else Wohlgemuth	Lemuren . . . . .	{ Fritz Straßni Hanns Hisinger Karl Eidlitz Eduard Bolters
Paris . . . . .	Aldolf Nemeth	Pater profundus . . . . .	Julius Karsten
Panthalis . . . . .	Auguste Binkösdn	Doctor Marianus . . . . .	Alfred Lohner
1. gefangene . . . . .	Bera Balser-Eberle	Una Poenitentium . . . . .	Julia Janßen
2. Choretide } Trojanerinnen	Gerda Dreger	Mater Gloriosa . . . . .	E. Ortner-Kallina
3. . . . .	E. Ortner-Kallina		

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hexenküche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Aldolf Nemeth

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Pause bleiben die Zugänge zum Parkett und Balkon geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Samstag	den 16.	Nachmittags 3 Uhr: Des Meeres und der Liebe Wellen. Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen
Sonntag	den 17.	Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Torquato Tasso. Erhöhte Preise
		Erhöhte Preise (Anfang 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Montag	den 18.	Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Dienstag	den 19.	Tobias Wunderlich. Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den 20.	Torquato Tasso. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Donnerstag	den 21.	Uraufführung: Disraeli. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18<sup>30</sup>Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Samstag den 16. April 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Zu Nachmittagspreisen

### Des Meeres und der Liebe Wellen

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Musik von Arthur Johannes Scholz

Hero . . . . .	E. Ortner-Kallina
Der Oberpriester, ihr Oheim . . . . .	Hans Siebert
Leander . . . . .	Alfred Lohner
Kaukleros . . . . .	Ulrich Bettac
Santhe . . . . .	Gerda Dreger
Der Hüter des Tempels . . . . .	Friedrich Schüke
Heros Eltern . . . . .	Armin Sendelmann
Ein Diener . . . . .	Marie Well
	Fritz Blum

Priester, Tempelhüter, Freunde des Kaukleros, Dienerinnen

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Samstag den 16. April 1932

Erhöhte Preise

Festausführung

## Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . . .	Fred Hennings
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . . .	Else Wohlgemuth
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . . .	Ebba Johannsen
Torquato Tasso . . . . .	Raoul Uslan
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . .	Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Epilog des Kanzlers Friedrich von Müller zur Totenfeier für Goethe im Weimarischen Hoftheater 1832 . . gesprochen von Raoul Uslan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 17.	Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 18.	Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 19.	Tobias Wunderlich. Bei aufgehobenem Stammfig-Abonnement (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den 20.	Torquato Tasso. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 21.	Uraufführung: Disraeli. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)
Freitag	den 22.	Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 23.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Richard der Zweite. Bei aufgehobenem Stammfig-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr: Disraeli. Erhöhte Preise
Sonntag	den 24.	Disraeli. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Sonntag den 17. April 1932 — Erhöhte Preise

## Festaufführung Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . .	Albert Heine
Theaterdichter . . . . .	Otto Trefler
Lustige Person . . . . .	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . .	Paul Hartmann
Die drei Erzengel . . . . .	E. Ortner-Kallina
	Alfred Lohner
	Eduard Volters
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser	Frosch . . . . .	Viktor Braun
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan	Siebel . . . . .	Reinhold Siegert
Gretchen . . . . .	Julia Janßen	Hexe . . . . .	Gisela Wille
Erdgeist . . . . .	Albert Heine	Marthe . . . . .	Rosa Albach-Netty
Wagner . . . . .	Fritz Straßni	Balentin . . . . .	Philipp Jeska
Schüler . . . . .	Eduard Volters	Eine Frau . . . . .	Lili Karoly
Brander . . . . .	Richard Eybner	Böser Geist . . . . .	Lotte Medelsky
Altmayer . . . . .	Hanns Hisinger		

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser	Turmwächter Lynceus . . . . .	Paul Hartmann
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan	Kaufbold . . . . .	Reinhold Siegert
Kaiser . . . . .	Alfred Lohner	Habeald . . . . .	Julius Karsten
Kanzler . . . . .	Armin Seydelmann	Haltefest . . . . .	Friedrich Schüze
Schlagmeister . . . . .	Wilhelm Schmidt	Obergeneral . . . . .	Wilhelm Heim
Seeemeister . . . . .	Viktor Braun	Wanderer . . . . .	Fred Hennings
Marshall . . . . .	Fritz Müller	Philemon . . . . .	Georg Reimers
Astrolog . . . . .	Emmerich Reimers	Baucis . . . . .	Maria Mayer
Junker . . . . .	Karl Eidlitz	Sorge . . . . .	Maria Mayer
Kämmerer . . . . .	Karl Friedl	Schuld . . . . .	Marie Well
	Richard Eybner	Mangel . . . . .	Blanka Glossy
	Gisela Wille	Not . . . . .	Lili Karoly
Hofdamen . . . . .	Marie Well		Fritz Straßni
	Maria Kramer	Lemuren . . . . .	Hanns Hisinger
Bage . . . . .	Rudolf Kleiser		Karl Eidlitz
Selena . . . . .	Else Wohlgemuth		Eduard Volters
Paris . . . . .	Adolf Nemeth	Pater profundus . . . . .	Julius Karsten
Panthalis . . . . .	Auguste Pünkösdny	Doctor Martinus . . . . .	Alfred Lohner
1. gefangene . . . . .	Bera Balser-Eberle	Una Poenitentium . . . . .	Julia Janßen
2. Choretiden } Trojanerinnen	Gerda Dreger	Mater Gloriosa . . . . .	E. Ortner-Kallina
3. . . . .	E. Ortner-Kallina		

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hexenküche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Früher Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Ritteraal. 29.: Ritteraal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Koller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und Balkon geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 18. Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 19. Tobias Wunderlich. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 8 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 20. Torquato Tasso. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 21. Uraufführung: Disraeli. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Freitag den 22. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 23. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: König Richard der Zweite. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement.

Zu Nachmittagspreisen

Abends 8 Uhr: Disraeli. Erhöhte Preise

Sonntag den 24. Disraeli. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Montag den 18. April 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten — Erhöhte Preise

## Festausführung

# Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . . .	Fred Hennings
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . . .	Else Wohlgemuth
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . . .	Ebba Johannsen
Torquato Tasso . . . . .	Raoul Aslan
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . .	Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Slawa

Epilog des Kanzlers Friedrich von Müller zur Totenfeier für Goethe im Weimariſchen Hoftheater 1832 . . gesprochen von Raoul Aslan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

---

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 10½ Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 19. Tobias Wunderlich. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 20. Torquato Tasso. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 21. Uraufführung: Disraeli. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 22. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)  
Samstag den 23. Nachmittags 2½ Uhr: König Richard der Zweite. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement.  
Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Disraeli. Erhöhte Preise  
Sonntag den 24. Disraeli. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Dienstag den 19. April 1932

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

## Tobias Wunderlich

Dramatische Legende in 10 Bildern von Hermann Heinz Ortner

Ein Handwerksbursche . . . . .	Alfred Lohner	Die Spital-Barbara . . . . .	Maria Mayer
Elisabeth . . . . .	* * * Maria Mayen	Die Kellnerin . . . . .	Aug. Pünkösdny
Tobias Wunderlich . . . . .	Franz Herterich	Eine Mutter . . . . .	Lili Karoly
Leeb, Bürgermeister . . . . .	Ferd. Maierhofer	Der Negertänzer Lem . . . . .	Reinhold Siegert
Bogl . . . . .	Rh. Hauffermann	Gigi . . . . .	Lydia Donzova
Wurm . . . . .	Gemeinderäte Viktor Braun	Midili } Girls . . . . .	Maria Burg
Wimmerl . . . . .	Walter Huber	Cylin . . . . .	Maria Kramer
Urswier . . . . .	Hans Matr	Der Auktionator . . . . .	Fritz Müller
Gartenberg . . . . .	Kunsthändler Hans Siebert	Der Mesner . . . . .	Karl Friedl
Rosenzweig . . . . .	Ernst Arndt	Der Gemeindefschreiber . . . . .	Emm. Reimers
Ein Kunstfachverständiger . . . . .	Wilhelm Schmidt	Der Gemeindepolizist . . . . .	Armand Ozory
Der Schuster . . . . .	Fritz Straßni	Erstes altes Weib . . . . .	Marie Krall
Der Werkführer . . . . .	Julius Karsten	Zweites altes Weib . . . . .	Stella Wendt
		Ortsbewohner, Budenbesitzerinnen	

Spielt heute, irgendwo in den deutschen Alpenländern

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Erwin Lang — Plastische Arbeiten: Josef Humplik

Musik von Franz Salmhofer

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem siebenten Bilde eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr: Anfang 8 Uhr: Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Torquato Tasso. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 21. Uraufführung: Disräëli. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 22. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)  
Samstag den 23. Nachmittags 2½ Uhr: König Richard der Zweite. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement.  
Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Disräëli. Erhöhte Preise  
Sonntag den 24. Disräëli. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18.30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Mittwoch den 20. April 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Festausführung

## Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . . .	Fred Hennings
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . . .	Else Wohlgemuth
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . . .	Ebba Johannsen
Torquato Tasso . . . . .	Raoul Uslan
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . .	Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Epilog des Kanzlers Friedrich von Müller zur Totenfeier für Goethe im Weimarischen Hoftheater 1832 . . gesprochen von Raoul Uslan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. Uraufführung: Disraeli. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 22. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. Nachmittags 2½ Uhr: König Richard der Zweite. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement.  
Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Disraeli. Erhöhte Preise  
Sonntag den 24. Disraeli. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Montag den 25. Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Erhöhte Preise  
(Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 21. April 1932

Bei aufgehobenem Abonnement — Erhöhte Preise

Uraufführung:

## Disräëli

Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Rundt

Benjamin Disräëli, später Lord Beaconsfield	Ernst Deutsch	Erster Abgeordneter	Ernst Arndt
Gastwirt	Rh. Hausermann	Zweiter Abgeordneter	Fritz Blum
Leutnant Withencroft	Eduard Bolters	Landedelmann	Fritz Straßni
The Honourable Mortimer of March	Alfred Lohner	Thomas Macaulay	Armin Sendelmann
Hauptmann Osborn	Hanns Hizinger	Edward Bulwer	Emmerich Reimers
Lord Denham	Julius Karsten	Lord George Bentinck	Hans Marr
James Clay	Philipp Festa	Lord Edward Derby	Georg Reimers
Lionel Rothschild	Fred Hennings	Lord John Russell	Paul Pranger
Rahel	Hilde Wagener	Journalist	Walter Huber
Tita	Viktor Braun	Lady Denham	Rosa Albach-Ketty
Craddles, Diener bei Disräëli	Wilhelm Schmidt	Mrs. Clay	Marie Nefl
Gerichtsvollzieher	Richard Ebnner	Mr. Harris, ein junger Mann	Hans Wlajak
Kean	Franz Höbbling	Wilkins, Butler im Hause Rothschild	Fritz Müller
Antonio	Hanns Hizinger	Montague Corry, Disräëlis Sekretär	Karl Friedl
Bassanio	Eduard Bolters	Legationssekretär Bernhard von Bülow	Wilhelm Heim
Lanzelot	Kurt Neher	Ein Stubenmädchen	Maria Kramer
Mary-Ann	Ebba Johansen	Ein Zimmerkellner	Armand Dörny
Parler, Türsteher im Parlament	Reinhold Siegert		
John Kent, Trainer bei Lord Bentinck	Friedrich Schütz	Abgeordnete, Publikum, Festgäste, Lakaien	

Die Komödie beginnt 1830 und endet 1878

1. Bild: Terrasse eines Gasthauses in Lapaletta auf Malta. Mai 1830 — 2. Bild: Junggesellenwohnung Disräëlis in London. Oktober 1837 — 3. Bild: Seitenraum neben dem Sitzungssaal des Unterhauses. Um 1840 — 4. Bild: Salon im Palais Rothschild in London. 1855 — 5. Bild: Zimmer im Hotel „Kaiserhof“ in Berlin. Juni 1878

Regie: Arnold Maré a. G.

Bühnenbilder: Gerhard T. Buchholz — Kostüme: Remigius Seyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10¾ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 22. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)  
Samstag den 23. Nachmittags 2½ Uhr: König Richard der Zweite. Bei aufgehobenem Stammfig-Abonnement.  
Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Disräëli. Erhöhte Preise

**Weiterer Spielplan:**

Sonntag den 24. Disräëli. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Montag den 25. Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Erhöhte Preise  
(Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**



# Burgtheater

Samstag den 23. April 1932

## Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Zu Nachmittagspreisen

## König Richard der Zweite

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Nach Schlegels Übersetzung für die deutsche Bühne bearbeitet von Franz Dingelstedt

Richard der Zweite, König von England . . . . . Raoul Aslan  
Isabella von Balois, seine Gemahlin . . . . . Else Wohlgemuth  
Johann von Gaunt, Herzog von Lancaster } Ehefrau des Königs  
Edmund von Langlen, Herzog von York } Hans Marr  
Herzogin von York . . . . . Maria Mayer  
Eleonore, verwitwete Herzogin von Gloster, Schwägerin beider Herzoge . . . . . Anna Kallina  
Heinrich, genannt Bolingbroke, Herzog von Hereford, Sohn des Herzogs von Lancaster, nachmals König Heinrich der Vierte . . . . . Fred Hennings  
Rutland, Herzog von Namerle, Sohn des Herzogs von York . . . . . Emmerich Reimers  
Thomas Mowbray, Herzog von Norfolk . . . . . Philipp Geska  
Graf von Salisbury . . . . . Julius Karsten

Graf von Northumberland . . . Hans Siebert  
Heinrich Percy, sein Sohn . . . Eduard Volters  
Lord Willoughby . . . . . Friedrich Schütze  
Bushy } Günstlinge König  
Green } Richards . . . Wilhelm Heim  
Bischof von Carlisle . . . . . Paul Pranger  
Abt von Westminster . . . . . Armin Sengelmann  
Fritz Müller  
Sir Pierce von Exton, Gouverneur von Schloß Pomfret . . . Viktor Braun  
Sir Stephen Scroop . . . . . Wilhelm Schmidt  
Hofräulein der Königin . . . Maria Burg  
Ein Gärtner des Herzogs von York . . . . . Ernst Arndt  
Sein Gehilfe . . . . . Hermann Bawra  
Ein Page aus dem königlichen Marstall . . . . . Karl Eidlich  
Ein Page des Herzogs von York . . . Karl Friedl  
Ein Gefängniswärter im Schlosse Pomfret . . . . . Reinhold Siegert  
Lords, Ritter, Hofherren, Offiziere, Herolde, Soldaten, Pagen, Boten, Gefolge und Dienerschaft

— England und Wales 1398—1400

Regie: Albert Heine

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzuge eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 5 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Samstag den 23. April 1932

Erhöhte Preise

## Disraëli

Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Ruydt

Benjamin Disraëli, später Lord Beaconsfield . . . . .	Ernst Deutsch	Erster Abgeordneter . . . . .	Ernst Arndt
Gastwirt . . . . .	Rh. Gaeuffermann	Zweiter Abgeordneter . . . . .	Fritz Blum
Leutnant Withencroft . . . . .	Eduard Volters	Landedelmann . . . . .	Fritz Straßni
The Honourable Mortimer of March . . . . .	Alfred Lohner	Thomas Macaulay . . . . .	Armin Sendelmann
Hauptmann Osborn . . . . .	Hanns Hisinger	Edward Bulwer . . . . .	Emmerich Reimers
Lord Denham . . . . .	Julius Karsten	Lord George Bentinck . . . . .	Hans Marr
James Clay . . . . .	Philipp Jeska	Lord Edward Derby . . . . .	Georg Reimers
Lionel Rothschild . . . . .	Fred Hennings	Lord John Ruffel . . . . .	Paul Pranger
Rahel . . . . .	Hilke Wagener	Journalist . . . . .	Walter Huber
Lita . . . . .	Viktor Braun	Lady Denham . . . . .	Rosa Albach-Ketty
Craddles, Diener bei Disraëli . . . . .	Wilhelm Schmidt	Mrs. Clay . . . . .	Marie Nell
Gerichtsvollzieher . . . . .	Richard Cybner	Mr. Harris, ein junger Mann . . . . .	Hans Wlajak
Keen . . . . .	Franz Höbbling	Wilkins, Butler im Hause Rothschild . . . . .	Fritz Müller
Antonio . . . . .	Hanns Hisinger	Montague Corry, Disraëlis Sekretär . . . . .	Karl Friedl
Bassanio . . . . .	Eduard Volters	Legationssekretär Bernhard von Bülow . . . . .	Wilhelm Heim
Lancelot . . . . .	Raoul Reher	Ein Stubenmädchen . . . . .	Maria Kramer
Mary-Ann . . . . .	Ebba Johannsen	Ein Zimmerkellner . . . . .	Armand Ozory
Parter, Türsteher im Parlament . . . . .	Reinhold Siegert	Abgeordnete, Publikum, Festgäste, Lakaien . . . . .	
John Kent, Trainer bei Lord Bentinck . . . . .	Friedrich Schütze		

Die Komödie beginnt 1830 und endet 1878

1. Bild: Terrasse eines Gasthauses in Lavaletta auf Malta. Mai 1830 — 2. Bild: Junggesellenwohnung Disraëlis in London. Oktober 1837 — 3. Bild: Seitenraum neben dem Sitzungssaal des Unterhauses. Um 1840 — 4. Bild: Salon im Palais Rothschild in London. 1855 — 5. Bild: Zimmer im Hotel „Kaiserhof“ in Berlin. Juni 1878

Regie: Arnold Marlé a. G.

Bühnenbilder: Gerhard T. Buchholz — Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 1/2 Uhr**      **Anfang 8 Uhr**      **Ende 10 3/4 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 24. Disraëli. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Montag den 25. Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 26. Rauhnacht. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 27. Disraëli. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Donnerstag den 28. Faust. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 1/2 Uhr)  
Freitag den 29. Vorstellung des Burgtheater-Studio. Zum ersten Male: Tantalos (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Stammfisch-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Disraëli. Erhöhte Preise

Sonntag den 1. Mai. Faust. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Sonntag den 24. April 1932

Erhöhte Preise

## Disräëli

Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Rindt

Benjamin Disräëli, später Lord Beaconsfield . . . . .	Ernst Deutsch	Erster Abgeordneter . . . . .	Ernst Arndt
Gastwirt . . . . .	Hh. Haeuffermann	Zweiter Abgeordneter . . . . .	Fritz Blum
Leutnant Withencroft . . . . .	Eduard Volters	Landedelmann . . . . .	Fritz Straßni
The Honourable Mortimer of March . . . . .	Alfred Lohner	Thomas Macaulay . . . . .	Armin Sendelmann
Hauptmann Osborn . . . . .	Hanns Hisinger	Edward Bulwer . . . . .	Emmerich Reimers
Lord Denham . . . . .	Julius Karsten	Lord George Bentinck . . . . .	Hans Marr
James Clay . . . . .	Philipp Zeska	Lord Edward Derby . . . . .	Georg Reimers
Lionel Rothschild . . . . .	Fred Hennings	Lord John Russell . . . . .	Paul Pranger
Rahel . . . . .	Hilde Wagener	Journalist . . . . .	Walter Huber
Tita . . . . .	Viktor Braun	Lady Denham . . . . .	Rosa Albad-Ketty
Craddles, Diener bei Disräëli . . . . .	Wilhelm Schmidt	Mrs. Clay . . . . .	Marie Well
Gerichtsvollzieher . . . . .	Richard Eybner	Mr. Harris, ein junger Mann . . . . .	Hans Blasat
Kean . . . . .	Franz Höbbling	Wilkins, Butler im Hause Rothschild . . . . .	Fritz Müller
Antonio . . . . .	Hanns Hisinger	Montague Corry, Disräëlis Sekretär . . . . .	Karl Friedl
Bassanio . . . . .	Eduard Volters	Legationssekretär Bernhard von Billow . . . . .	Wilhelm Heim
Lanzelot . . . . .	Raoul Neher	Ein Stubenmädchen . . . . .	Maria Kramer
Mary-Ann . . . . .	Ebba Johannsen	Ein Zimmerkellner . . . . .	Armand Ozory
Parler, Türsteher im Parlament . . . . .	Reinhold Siegert		
John Kent, Trainer bei Lord Bentinck . . . . .	Friedrich Schütze		Abgeordnete, Publikum, Festgäste, Lakaien

Die Komödie beginnt 1830 und endet 1878

1. Bild: Terrasse eines Gasthauses in Lavaletta auf Malta. Mai 1830 — 2. Bild: Junggesellenwohnung Disräëlis in London. Oktober 1837 — 3. Bild: Seitenraum neben dem Sitzungssaal des Unterhauses. Um 1840 — 4. Bild: Salon im Palais Rothschild in London. 1855 — 5. Bild: Zimmer im Hotel „Kaiserhof“ in Berlin. Juni 1878

Regie: Arnold Maré a. G.

Bühnenbilder: Gerhard T. Buchholz — Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10¾ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 25. Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 26. Rauhnacht. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. Disräëli. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Donnerstag den 28. Faust. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6½ Uhr)  
Freitag den 29. Vorstellung des Burgtheater-Studio. Zum ersten Male: Tantalos (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Disräëli. Erhöhte Preise  
Sonntag den 1. Mai. Faust. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28.3-20)**

# Burgtheater

Montag den 25. April 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

## Festaufführung Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . . .	Fred Hennings
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . . .	Else Wohlgemuth
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . . .	Ebba Johansen
Torquato Tasso . . . . .	Raoul Uslan
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . .	Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Slawa

Epilog des Kanzlers Friedrich von Müller zur Totenfeier für Goethe im Weimarischen Hoftheater 1832 . . gesprochen von Raoul Uslan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

---

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7½ Uhr**      **Ende vor 10½ Uhr**

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 26. Raubnacht. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 27. Disräeli. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 28. Faust. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6½ Uhr)  
Freitag den 29. Vorstellung des Burgtheater-Studio. Zum ersten Male: Tantalos (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Stammfisch-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Disräeli. Erhöhte Preise  
Sonntag den 1. Mai. Faust. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Dienstag den 26. April 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Rauhnacht

Schauspiel in vier Aufzügen von **Richard Billinger**

Simon Kreuzhalter, Bauer . . .	Ewald Balser	Knapil, Dorfgendarm . . .	Hermann Wawra
Dessen Mutter . . . . .	Anna Kallina	Ein Fuhrmann . . . . .	Viktor Braun
Theresl, dessen Wuhme . . .	Mania Glossy	Hansl, ein Bauernbub . . .	Raoul Reher
Fräulein Pepi, Wirtschafterin		Gilli . . . . .	Maria Mayen
Simon Kreuzhalters . . . . .	Gerda Dreger	Das Brotweib . . . . .	Eleonore Reidl
Frau Waldhör, Dorfkrämerin .	Maria Mayer	Der Bahnwärter . . . . .	Fritz Müller
Alexander, deren Sohn . . . .	Emmerich Reimers	Ein Tagelöhner . . . . .	Julius Karsten
Kreszenz, deren Tochter . . .	Julia Janssen	Knechte . . . . .	Eduard Bolters Reinhold Siegert Viktor Braun
Goder, der Vater Frau Waldhörs	Ferd. Maierhofer	Der Teufel . . . . .	Eduard Bolters
Agnes, Magd der Frau Waldhör, die „Kramerdirn“ . . .	Lotte Medelsty	Der Hanswurst . . . . .	Armand Ozory
Die Dorflehrerin . . . . .	Lili Karoly	Ein Buckelkorbträger . . .	Reinhold Siegert
Pater Anton . . . . .	Georg Reimers	Die Wiese . . . . .	Christine Reisinger
Der Dorfkaplan . . . . .	Alfred Lohner	Der Acker . . . . .	Viktor Braun
Ein General . . . . .	Paul Branger	Der Wald . . . . .	Julius Karsten
Ein Stromer . . . . .	Walter Huber	Der Bach . . . . .	Marie Trentin
Der Mehgerkarl . . . . .	Hanns Hisinger	Verzwegter Mann . . . . .	Eduard Bolters
Brigitta, Bauerntochter . . . .	Christine Reisinger	Eine Bergewandete . . . . .	Mania Glossy
Die Schusterin . . . . .	Maria Burg	Weihnachtsbettler . . . . .	Reinhold Siegert
Die Nachbarin . . . . .	Marie Well	Ein armes Weib (Maria) . . .	Grete Lachner
Eine Bäuerin . . . . .	Auguste Pünkösdy	Ein alter Mann (Josef) . . .	Armand Ozory
Die Besenbinderin . . . . .	Gisela Wille		

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Erwin Lang — Musik von Armin Knab

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende nach 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Disraeli. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 28. Faust. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Vorstellung des Burgtheater-Studio. Zum ersten Male: Tantalos (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Bei aufgehobenem Stammfig-Abonnement. Zu Nachmittagspreisen

Abends 8 Uhr: Disraeli. Erhöhte Preise

Sonntag den 1. Mai. Faust. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Mittwoch den 27. April 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

III. Gruppe

## Disraeli

Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Rundt

Benjamin Disraeli, später Lord Beaconsfield . . . . .	Ernst Deutsch	Erster Abgeordneter . . . . .	Ernst Arndt
Gastwirt . . . . .	H. Haeuffermann	Zweiter Abgeordneter . . . . .	Friz Blum
Leutnant Withencroft . . . . .	Eduard Volters	Landedelmann . . . . .	Friz Straßni
The Honourable Mortimer of March . . . . .	Alfred Lohner	Thomas Macaulay . . . . .	Hermann Bawra
Hauptmann Osborn . . . . .	Hanns Hisinger	Edward Bulwer . . . . .	Emmerich Reimers
Lord Denham . . . . .	Julius Karsten	Lord George Bentinck . . . . .	Hans Marr
James Clay . . . . .	Philipp Jeska	Lord Edward Derby . . . . .	Georg Reimers
Lionel Rothschild . . . . .	Fred Hennings	Lord John Russell . . . . .	Paul Pranger
Rahel . . . . .	Hilde Wagener	Journalist . . . . .	Walter Huber
Lita . . . . .	Bittor Braun	Lady Denham . . . . .	Rosa Albach-Netty
Craddles, Diener bei Disraeli . . . . .	Wilhelm Schmidt	Mrs. Clay . . . . .	Marie Meli
Gerichtsvollzieher . . . . .	Richard Ebnner	Mr. Harris, ein junger Mann . . . . .	Hans Wasaf
Kean . . . . .	Franz Höbbling	Wilkins, Butler im Hause Rothschild . . . . .	Friz Müller
Antonio . . . . .	Hanns Hisinger	Montague Corry, Disraelis Sekretär . . . . .	Karl Friedl
Bassanio . . . . .	Eduard Volters	Legationssekretär Bernhard von Bülow . . . . .	Wilhelm Heim
Lanzelot . . . . .	Raoul Reher	Ein Stubenmädchen . . . . .	Maria Kramer
Mary-Ann . . . . .	Ebba Johannsen	Ein Zimmerkellner . . . . .	Armand Dorn
Parker, Türsteher im Parlament . . . . .	Reinhold Siegert	Abgeordnete, Publikum, Festgäste, Lakaien	
John Kent, Trainer bei Lord Bentinck . . . . .	Friedrich Schlige		

Die Komödie beginnt 1830 und endet 1878

1. Bild: Terrasse eines Gasthauses in Lavaletta auf Malta. Mai 1830 — 2. Bild: Junggesellenwohnung Disraelis in London. Oktober 1837 — 3. Bild: Seitenraum neben dem Sitzungssaal des Unterhauses. Um 1840 — 4. Bild: Salon im Palais Rothschild in London. 1855 — 5. Bild: Zimmer im Hotel „Kaiserhof“ in Berlin. Juni 1878

Regie: Arnold Maré a. G.

Bühnenbilder: Gerhard L. Buchholz — Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende 10¾ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Faust. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6½ Uhr)  
Freitag den 29. Vorstellung des Burgtheater-Studio. Zum ersten Male: Tantalos (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 30. Disraeli. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 1. Mai. Faust. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)  
Montag den 2. Disraeli. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28.3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 28. April 1932

Bei aufgehobenem Abonnement

Festausführung

## Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . . Albert Heine  
Theaterdichter . . . . . Otto Trefler  
Lustige Person . . . . . Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . . Philipp Jeska  
Die drei Erengel . . . . .  $\left\{ \begin{array}{l} \text{E. Drtner-Kallina} \\ \text{Alfred Lohner} \\ \text{Eduard Bolters} \end{array} \right.$   
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . . Ewald Balser  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Gretchen . . . . . Julia Janßen  
Erdgeist . . . . . Albert Heine  
Wagner . . . . . Fritz Straßni  
Schüler . . . . . Eduard Bolters  
Brander . . . . . Richard Eybner  
Altmayer . . . . . Hanns Hisinger

Frosch . . . . . Viktor Braun  
Siebel . . . . . Reinhold Siegert  
Hexe . . . . . Gisela Wille  
Marthe . . . . . Rosa Albach-Netty  
Valentin . . . . . Philipp Jeska  
Eine Frau . . . . . Lili Karoly  
Böser Geist . . . . . Lotte Medelsky

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . . Ewald Balser  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Kaiser . . . . . Alfred Lohner  
Kanzler . . . . . Hans Siebert  
Schatzmeister . . . . . Wilhelm Schmidt  
Heermeister . . . . . Viktor Braun  
Marschall . . . . . Fritz Müller  
Astrolog . . . . . Emmerich Reimers  
Junfer . . . . .  $\left\{ \begin{array}{l} \text{Karl Eidlitz} \\ \text{Karl Friedl} \end{array} \right.$   
Kämmerer . . . . . Richard Eybner  
Hofdamen . . . . .  $\left\{ \begin{array}{l} \text{Gisela Wille} \\ \text{Marie Mell} \\ \text{Maria Kramer} \end{array} \right.$   
Page . . . . . Rudolf Kleiser  
Selena . . . . . Else Wohlgemuth  
Paris . . . . . Adolf Nemeth  
Panthalis . . . . . Auguste Binkösdn  
1. gefangene . . . . . Bera Balser-Eberle  
2. Choretide } Trojanerinnen  
3. . . . . E. Drtner-Kallina

Turmwächter Lynceus . . . . . Philipp Jeska  
Raufehold . . . . . Reinhold Siegert  
Habebald . . . . . Julius Karsten  
Saltefest . . . . . Friedrich Schütze  
Obergeneral . . . . . Wilhelm Heim  
Wanderer . . . . . Fred Hemmings  
Philemon . . . . . Georg Reimers  
Baucis . . . . . Maria Mayer  
Sorge . . . . . Maria Mayer  
Schuld . . . . . Marie Mell  
Mangel . . . . . Blanka Glossy  
Not . . . . . Lili Karoly  
Lemuren . . . . .  $\left\{ \begin{array}{l} \text{Fritz Straßni} \\ \text{Hanns Hisinger} \\ \text{Karl Eidlitz} \\ \text{Eduard Bolters} \end{array} \right.$   
Pater profundus . . . . . Julius Karsten  
Doctor Marianus . . . . . Alfred Lohner  
Una Poenitentium . . . . . Julia Janßen  
Mater Gloriosa . . . . . E. Drtner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hexenliche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Koller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und Balkon geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 29. Vorstellung des Burgtheater-Studio. Zum ersten Male: Tantalos (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 30. Disräkli. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 1. Mai. Faust. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 2. Disräkli. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Dienstag den 3. Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 4. Raubnacht. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Donnerstag den 5. Disräkli. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Freitag den 29. April 1932

Zum ersten Male:

## Tantalos

Tragödie in fünf Akten von Felix Braun

Zeus . . . . .	Raoul Aslan	Schatten der Alkestis . . .	Marie Mell
Athena . . . . .	Bera Balser-Eberle	Schatten des Orpheus . . .	Fritz Straßni
Hermes . . . . .	Eduard Bolters	Schatten des Sisyphos . . .	Friedrich Schüke
Persephone . . . . .	E. Ortner-Kallina	Schatten des Ixion . . .	Karl Friedl
Eumenide . . . . .	Lotte Medelsky	Schatten der Danaiden . . .	Grete Lachner Dorothea Fraß
Charon . . . . .	Reinhold Siegert	Bote . . . . .	Richard Ehbner
Tantalos . . . . .	Ewald Balser	Älteste Magd . . . . .	Lili Karoly
Daidalos . . . . .	Hans Siebert	Zweite Magd . . . . .	Marie Mell
Ikaros . . . . .	Karl Eidlitz	Dritte Magd . . . . .	Christine Reisinger
Königin . . . . .	Ebba Johannsen	Elysische Stimme . . . . .	Käthe Dobbs
Pelops . . . . .	Albert Jezel	Schatten . . . . .	Christine Reisinger H. Czech-Rechtensee
Barbaros . . . . .	Wilhelm Heim		
Einfielder auf dem Olympos	Philipp Zeska		

Zeit: Mythe — Ort: Mykenai; Olympos; arkadische Landschaft; Totenwelt

Regie: Philipp Zeska

Bühnenbilder: Stefan Glawa — Musik: Franz Salmhofer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 30. Disräkli. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 1. Mai. Faust. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 2. Disräkli. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Dienstag den 3. Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 4. Raubnacht. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Donnerstag den 5. Disräkli. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Samstag den 30. April 1932

Erhöhte Preise

## Disräëli

Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Rindt

Benjamin Disräëli, später Lord  
Beaconsfield . . . . . Ernst Deutsch  
Gastwirt . . . . . H. Haueffermann  
Leutnant Withencroft . . . . . Eduard Volters  
The Honourable Mortimer of  
March . . . . . Alfred Lohner  
Hauptmann Osborn . . . . . Hanns Hisinger  
Lord Denham . . . . . Julius Karsten  
James Clay . . . . . Philipp Jeska  
Lionel Rothschild . . . . . Fred Hennings  
Rahel . . . . . Hilde Wagener  
Tita . . . . . Viktor Braun  
Craddles, Diener bei Disräëli . . . . . Wilhelm Schmidt  
Gerichtsvollzieher . . . . . Richard Ebnner  
Kean . . . . . Franz Höbbling  
Antonio . . . . . Hanns Hisinger  
Bassanio . . . . . Eduard Volters  
Lanzelot . . . . . Raoul Reher  
Mary-Ann . . . . . Ebba Johannsen  
Parter, Türsteher im Parlament . . . . . Reinhold Siegert  
John Kent, Trainer bei Lord  
Bentind . . . . . Friedrich Schüke

Erster Abgeordneter . . . . . Ernst Arndt  
Zweiter Abgeordneter . . . . . Fritz Blum  
Landedelmann . . . . . Fritz Straßni  
Thomas Macaulay . . . . . Hermann Bawra  
Edward Bulwer . . . . . Emmerich Reimers  
Lord George Bentind . . . . . Hans Marr  
Lord Edward Derby . . . . . Georg Reimers  
Lord John Ruffel . . . . . Paul Pranger  
Journalist . . . . . Walter Huber  
Lady Denham . . . . . Rosa Albach-Ketty  
Mrs. Clay . . . . . Marie Well  
Mr. Harris, ein junger Mann . . . . . Hans Wasaf  
Willkins, Butler im Hause Roth-  
schild . . . . . Fritz Müller  
Montague Corry, Disräëlis  
Sekretär . . . . . Karl Friedl  
Legationssekretär Bernhard von  
Bilow . . . . . Wilhelm Heim  
Ein Stubenmädchen . . . . . Maria Kramer  
Ein Zimmerkellner . . . . . Armand Dorn  
Abgeordnete, Publikum, Festgäste, Lakaien

Die Komödie beginnt 1830 und endet 1878

1. Bild: Terrasse eines Gasthauses in Lapaletta auf Malta. Mai 1830 — 2. Bild: Junggesellenwohnung Disräëlis in London. Oktober 1837 — 3. Bild: Seitenraum neben dem Sitzungssaal des Unterhauses. Um 1840 — 4. Bild: Salon im Palais Rothschild in London. 1855 — 5. Bild: Zimmer im Hotel „Kaiserhof“ in Berlin. Juni 1878

Regie: Arnold Marlé a. G.

Bühnenbilder: Gerhard L. Buchholz — Kostüme: Remigius Seyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7½ Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 1. Mai. Faust. Beschränkter Kartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)  
Montag den 2. Disräëli. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 3. Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 4. Rauhnacht. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Donnerstag den 5. Disräëli. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 6. Neu einstudiert: Der junge Medardus. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 7. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)  
Sonntag den 8. Disräëli. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Sonntag den 1. Mai 1932

Beschränkter Kartenverkauf — Erhöhte Preise

## Festausführung Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorpiel auf dem Theater

Direktor . . . . . Albert Heine  
Theaterdichter . . . . . Otto Trefler  
Luftige Person . . . . . Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . . Philipp Jeska  
Die drei Erzengel . . . . . (E. Ortner-Kallina  
Alfred Lohner  
Eduard Volkers  
Raoul Aslan  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . . Ewald Balser  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Gretchen . . . . . Julia Janssen  
Erdgeist . . . . . Albert Heine  
Wagner . . . . . Fritz Strahni  
Schüler . . . . . Eduard Volkers  
Brander . . . . . Richard Eybner  
Altmayer . . . . . Hanns Hisinger

Frosch . . . . . Viktor Braun  
Siebel . . . . . Reinhold Siegert  
Hexe . . . . . Gisela Wille  
Marthe . . . . . Rosa Albach-Ketty  
Valentin . . . . . Philipp Jeska  
Eine Frau . . . . . Lili Karoly  
Böser Geist . . . . . Lotte Medelsty

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . . Ewald Balser  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Kaiser . . . . . Alfred Lohner  
Kanzler . . . . . Hans Siebert  
Schatzmeister . . . . . Wilhelm Schmidt  
Heermeister . . . . . Viktor Braun  
Marschall . . . . . Fritz Müller  
Astrolog . . . . . Emmerich Reimers  
Junfer . . . . . Karl Eidlitz  
Kämmerer . . . . . Richard Eybner  
Hofdamen . . . . . (Gisela Wille  
Marie Mell  
Maria Kramer  
Page . . . . . Rudolf Kleiser  
Selena . . . . . Else Wohlgenuth  
Paris . . . . . Adolf Nemeth  
Panthalis . . . . . Auguste Pünkösdn  
1. gefangene . . . . . Vera Balser-Eberle  
2. Choretide } Trojanerinnen  
3. } C. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus . . . . . Philipp Jeska  
Kaufbold . . . . . Reinhold Siegert  
Habeald . . . . . Julius Karsten  
Haltefest . . . . . Friedrich Schütze  
Obergeneral . . . . . Wilhelm Heim  
Wanderer . . . . . Fred Hennings  
Philemon . . . . . Georg Reimers  
Baucis . . . . . Maria Mayer  
Sorge . . . . . Maria Mayer  
Schuld . . . . . Marie Mell  
Mangel . . . . . Blanka Glossy  
Not . . . . . Lili Karoly  
Lemuren . . . . . (Fritz Strahni  
Hanns Hisinger  
Karl Eidlitz  
Eduard Volkers  
Pater profundus . . . . . Julius Karsten  
Doctor Marianus . . . . . Alfred Lohner  
Una Poenitentium . . . . . Julia Janssen  
Water Gloriosa . . . . . C. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorpiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hengstküche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Früher Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Keller. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und Balkon geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 2. Disraeli. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Dienstag den 3. Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 4. Rauhacht. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Donnerstag den 5. Disraeli. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 6. Neu einstudiert: Der junge Medardus. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 7. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 8. Disraeli. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Montag den 2. Mai 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten — Erhöhte Preise

## Disraeli

Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Kundt

Benjamin Disraeli, später Lord Beaconsfield . . . . .	Ernst Deutsch	Erster Abgeordneter . . . . .	Ernst Arndt
Gastwirt . . . . .	Nh. Haeuffermann	Zweiter Abgeordneter . . . . .	Fritz Blum
Leutnant Withencroft . . . . .	Eduard Volters	Landedelmann . . . . .	Fritz Straßni
The Honourable Mortimer of March . . . . .	Alfred Lohner	Thomas Macaulay . . . . .	Hermann Bawra
Hauptmann Osborn . . . . .	Hanns Hisinger	Edward Bulwer . . . . .	Emmerich Reimers
Lord Denham . . . . .	Julius Karsten	Lord George Bentinck . . . . .	Hans Marr
James Clay . . . . .	Philipp Jeska	Lord Edward Derby . . . . .	Georg Reimers
Lionel Rothschild . . . . .	Fred Hennings	Lord John Russell . . . . .	Paul Pranger
Rahel . . . . .	Silbe Wagener	Journalist . . . . .	Walter Huber
Tita . . . . .	Viktor Braun	Lady Denham . . . . .	Rosa Albach-Ketty
Crabbles, Diener bei Disraeli . . . . .	Wilhelm Schmidt	Mrs. Clay . . . . .	Marie Mell
Gerichtsvollzieher . . . . .	Richard Gubner	Mr. Harris, ein junger Mann . . . . .	Hans Blasaf
Kean . . . . .	Franz Höbling	Wilkins, Butler im Hause Rothschild . . . . .	Fritz Müller
Antonio . . . . .	Hanns Hisinger	Montague Corry, Disraelis Sekretär . . . . .	Karl Friedl
Bassanio . . . . .	Eduard Volters	Legationssekretär Bernhard von Bülow . . . . .	Wilhelm Heim
Lancelot . . . . .	Raoul Reher	Ein Stubenmädchen . . . . .	Maria Kramer
Mary-Ann . . . . .	Ebba Johansen	Ein Zimmerkellner . . . . .	Armand Ozjory
Parker, Türsteher im Parlament . . . . .	Reinhold Siegert		
John Kent, Trainer bei Lord Bentinck . . . . .	Friedrich Schütze		

Die Komödie beginnt 1830 und endet 1878

1. Bild: Terrasse eines Gasthauses in Lapaletta auf Malta. Mai 1830 — 2. Bild: Junggesellenwohnung Disraelis in London. Oktober 1837 — 3. Bild: Seitenraum neben dem Sitzungsaal des Unterhauses. Um 1840 — 4. Bild: Salon im Palais Rothschild in London. 1855 — 5. Bild: Zimmer im Hotel „Kaiserhof“ in Berlin. Juni 1878

Regie: Arnold Maré a. G.

Bühnenbilder: Gerhard L. Buchholz — Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr — Anfang 8 Uhr — Ende 10¾ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 3. Torquato Tasso. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 4. Rauhnacht. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 5. Disraeli. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 6. Neu einstudiert: Der junge Medardus. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 7. Faust. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 6½ Uhr)  
Sonntag den 8. Disraeli. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Dienstag den 3. Mai 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten

Festausführung

## Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . . .	Fred Hennings
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . . .	Else Wohlgemuth
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . . .	Ebba Johannsen
Torquato Tasso . . . . .	Raoul Uslan
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . .	Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Epilog des Kanzlers Friedrich von Müller zur Totenfeier für Goethe im Weimarischen Hoftheater 1832 . . gesprochen von Raoul Uslan

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Kassen-Öröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 10½ Uhr

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 4. Rauhnacht. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Donnerstag den 5. Disraeli. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 6. Neu einstudiert: Der junge Medardus. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 7. Faust. Bei aufgehobenem Stammfisch-Abonnement (Anfang 6½ Uhr)  
Sonntag den 8. Disraeli. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Mittwoch den 4. Mai 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

## Rauhnacht

Schauspiel in vier Aufzügen von Richard Billinger

Simon Kreuzhalter, Bauer . . .	Ewald Balser	Knapil, Dorfgendarm . . . . .	Germana Bawra
Dessen Mutter . . . . .	Anna Kallina	Ein Fuhrmann . . . . .	Viktor Braun
Theresl, dessen Ruhme . . . . .	Blanka Glossy	Hansl, ein Bauernbub . . . . .	Raoul Reyer
Fräulein Pepi, Wirtschaftlerin		Cilli . . . . .	Maria Mayen
Simon Kreuzhalters . . . . .	Gerda Dreger	Das Brotweib . . . . .	Eleonore Neidl
Frau Waldbör, Dorfkrämerin . . . . .	Maria Mayen	Der Bahnwärter . . . . .	Fritz Müller
Alexander, deren Sohn . . . . .	Emmerich Reimers	Ein Tagelöhner . . . . .	Julius Karsten
Kreszenz, deren Tochter . . . . .	Julia Janßen		Eduard Volkters
Goder, der Vater Frau Waldbör's	Ferd. Maierhofer	Knechte . . . . .	Reinhold Siegert
Agnes, Magd der Frau Waldbör, die „Kramerdirn“ . . . . .	Lotte Medelsky	Der Teufel	Viktor Braun
Die Dorflehrerin . . . . .	Lili Karoly	Der Hanswurst	Eduard Volkters
Vater Anton . . . . .	Georg Reimers	Ein Buckelkorbträger	Armand Ozory
Der Dorfkaplan . . . . .	Alfred Lohner	Die Wiese	Reinhold Siegert
Ein General . . . . .	Paul Pranger	Der Acker	Christine Reisinger
Ein Stromer . . . . .	Walter Huber	Der Wald	Viktor Braun
Der Metzgerkarl . . . . .	Hanns Hisinger	Der Bach	Julius Karsten
Brigitta, Bauerntochter . . . . .	Christine Reisinger	Der verzweigte Mann	Marie Trentin
Die Schusterin . . . . .	Maria Burg	Eine Bergwandete	Eduard Volkters
Die Nachbarin . . . . .	Marie Mell	Weihnachtsbettler . . . . .	Blanka Glossy
Eine Bäuerin . . . . .	Auguste Pfinköschy	Ein armes Weib (Maria) . . . . .	Reinhold Siegert
Die Besenbinderin . . . . .	Gisela Wilke	Ein alter Mann (Josef) . . . . .	Grete Lachner
			Armand Ozory

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Erwin Lang — Musik von Arnim Knab

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende vor 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 5. Disraeli. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 6. Neu einstudiert: Der junge Medardus. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 7. Faust. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 6½ Uhr)  
Sonntag den 8. Disraeli. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)  
Montag den 9. Tantalos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 5. Mai 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

## Disraeli

Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Rundt

Benjamin Disraeli, später Lord Beaconsfield . . . . . Ernst Deutsch  
Gastwirt . . . . . Rh. Hauffermann  
Leutnant Withencroft . . . . . Eduard Volkers  
The Honourable Mortimer of March . . . . . Alfred Lohner  
Hauptmann Osborn . . . . . Hanns Hisinger  
Lord Denham . . . . . Julius Karsten  
James Clay . . . . . Philipp Zeska  
Lionel Rothschild . . . . . Fred Hennings  
Rahel . . . . . Hilde Wagener  
Tita . . . . . Viktor Braun  
Craddles, Diener bei Disraeli . . . . . Wilhelm Schmidt  
Gerichtsvollzieher . . . . . Richard Eybner  
Kean . . . . . Franz Höbbling  
Antonio . . . . . Hanns Hisinger  
Bassanio . . . . . Eduard Volkers  
Lanzelot . . . . . Raoul Reher  
Mary-Ann . . . . . Ebba Johannsen  
Parker, Türsteher im Parlament . . . . . Reinhold Siegert  
John Kent, Trainer bei Lord Bentinck . . . . . Friedrich Schüge

Erster Abgeordneter . . . . . Ernst Arndt  
Zweiter Abgeordneter . . . . . Fritz Blum  
Landesdelmann . . . . . Fritz Straßni  
Thomas Macaulay . . . . . Hermann Bawra  
Edward Bulwer . . . . . Emmerich Reimers  
Lord George Bentinck . . . . . Hans Marr  
Lord Edward Derby . . . . . Georg Reimers  
Lord John Russell . . . . . Paul Pranger  
Journalist . . . . . Walter Huber  
Lady Denham . . . . . Rosa Albach-Ketty  
Mrs. Clay . . . . . Marie Mell  
Mr. Harris, ein junger Mann . . . . . Hans Blasaf  
Wilkins, Butler im Hause Rothschild . . . . . Fritz Müller  
Montague Cory, Disraelis Sekretär . . . . . Karl Friedl  
Legationssekretär Bernhard von Bülow . . . . . Wilhelm Heim  
Ein Stubenmädchen . . . . . Maria Kramer  
Ein Zimmerkellner . . . . . Armand Dorny  
Abgeordnete, Publikum, Festgäste, Lakaien

Die Komödie beginnt 1830 und endet 1878

1. Bild: Terrasse eines Gasthauses in Lapaletta auf Malta. Mai 1830 — 2. Bild: Junggesellenwohnung Disraelis in London. Oktober 1837 — 3. Bild: Seitenraum neben dem Sitzungsaal des Unterhauses. Um 1840 — 4. Bild: Salon im Palais Rothschild in London. 1855 — 5. Bild: Zimmer im Hotel „Kaiserhof“ in Berlin. Juni 1878

Regie: Arnold Marlé a. G.

Bühnenbilder: Gerhard T. Buchholz — Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende vor 10¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 6. Neu einstudiert: Der junge Medardus. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 7. Faust. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 8. Vormittags 11½ Uhr: Gedenkfeier für Anton Wildgans  
Abends 8 Uhr: Disraeli. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise  
Montag den 9. Tantalos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)  
Dienstag den 10. Disraeli. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 11. Der junge Medardus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 12. Disraeli. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Freitag den 6. Mai 1932 — Erhöhte Preise

Neu einstudiert:

## Der junge Medardus

Dramatische Historie in 14 Bildern von Arthur Schnitzler

Franziska Klähr, Buchhänd- lerswitwe . . . . .	Lotte Medelsky	Dienstmädchen bei Klähr . .	Maria Burg
Medardus } ihre Kinder . . .	Alfred Lohner	Ein Korporal der Bürgerwache	Edmund Lindner
Agathe . . . . .	E. Ortner-Kallina	Wiener Bürger . . . . .	Rudolf Schent Bittor Weiß Egon Großkopf Franz Schlesinger Emma Nollendorf Marie Krall
Jacob Eschenbacher, ihr Bru- der, Sattlermeister . . . . .	Ferd. Maierhofer	Wiener Bürgerfrauen . . .	Angela Robert Stella Wendt Eleonore Reidl
Karl Ehelt, Geschäftsleiter der Buchhandlung . . . . .	Emmerich Reimers	Kerkermeister . . . . .	Rh. Haeuffermann
Berger, Drechslermeister . . .	Hermann Bawra	Gefellen Eschenbachers . .	Rudolf Schent Rudolf Kleiser
Frau Berger . . . . .	Lili Karoly	Wirt in der Donauschenke .	Karl Baumeister
Anna, ihre Tochter . . . . .	Maria Kramer	Christophe Bernard, ehemali- ger Herzog von Valois . . .	Georg Reimers
Herr Förderl . . . . .	Julius Karsten	Marie Hortense, ehemalige Herzogin von Valois . . .	Anna Kallina
Frau Förderl . . . . .	Marie Mell	Francois } deren Kinder . . .	Karl Eidlitz Ebba Johannsen
Frau Grinzinger . . . . .	Blanka Glossy	Helene } Nerina, Kammermädchen . .	Maria Mayen
Bradl } Wiener Bürger . . . . .	Bittor Braun	Der Marquis von Valois . .	Fred Hennings
Stiefler } Richard Eybner		Desolteur . . . . .	Hans Siebert
Wachshuber, Delikateffen- händler . . . . .	Walter Huber	Caillard . . . . .	Hanns Hizinger
Frau Winkler . . . . .	Gisela Wille	Renault . . . . .	Karl Jesta
Leopoldine, ihre Tochter . . .	Marie Trentin	Dagusan . . . . .	Fritz Blum
Bertha . . . . .	Christine Reisinger	Vaffraye . . . . .	Wilhelm Heim
Kribbling . . . . .	Hanns Hizinger	Doktor Assalagny . . . . .	Albert Heine
Winter . . . . .	Reinhold Siegert	Der General Rapp . . . . .	Franz Höbling
Rabenau } Studenten, . . . . .	Helmuth Krauß	Tremplny, Major . . . . .	Hans Marx
Baumann } jetzt bei der . . . . .	Hans Blasak	Derne, Rittmeister . . . . .	Mois Krischle
Leibolt } Landwehr . . . . .	Friedrich Schütze	Ein Rittmeister der französi- schen Garde . . . . .	Friedrich Schütze
Bernburg } Eduard Volters	Karl Friedl	Ein Leutnant der französischen Garde . . . . .	Rudolf Wiesner
Schellbacher } . . . . .	Edeletraud Arnoscht	Ein bayrischer Leutnant . . .	Reinhold Siegert
Elisabeth . . . . .	Grete Lachner	Ein bayrischer Korporal . . .	Karl Friedl
Marie . . . . .	Maria Burg	Ein Vertrauter der österrei- schen Polizei . . . . .	Fritz Blum
Rosler . . . . .		Ein österreichischer Ordon- nanzoffizier . . . . .	Helmuth Krauß
Bargetti, Hauptmann } bei der . . . . .	Wilhelm Schmidt	Ein Magistratsbeamter . . .	Armand Dorny
Schöffmann, Leutnant } bürgerlichen . . . . .	Franz Radegky	Diener beim Herzog von Valois	Rudolf Kleiser
Doktor Johlsdorf, Leutnant } Miliz . . . . .	Paul Pranger		
Büldinger, Arzt . . . . .	Ernst Arndt		
Der uralte Herr . . . . .	Fritz Strahni		
Seine Urenkelin Gretel . . . .	Gerda Mattig		
Ein eleganter Herr . . . . .	Fritz Müller		
Seine Frau . . . . .	Gerda Dreger		
Ein Bettler aus Aspern . . . .	Adolf Zombor		
Ein Totengräber . . . . .	Hans Blasak		
Der Buchhändlergehilfe . . . .	Eduard Volters		

Wiener Bürger, Bürgerinnen und Kinder, Offiziere und Mannschaft der bürgerlichen Miliz, Landwehr, französische Gardisten, französische Soldaten anderer Truppengattungen — Wien: 1809

1. Bild: Zimmer bei Frau Klähr — 2. Bild: Kleines Wirtshaus in den Donauauen — 3. Bild: Friedhof — 4. Bild: Schloßgarten — 5. Bild: Zimmer bei Frau Klähr — 6. Bild: Schloßgarten — 7. Bild: Die Burgbastei — 8. Bild: Salon im Schloß — 9. Bild: Die Klährsche Buchhandlung — 10. Bild: Zimmer Selenens — 11. Bild: Zimmer bei Frau Klähr — 12. Bild: Glacis — 13. Bild: Schloßhof von Schönbrunn — 14. Bild: Gefängnis

Regie: Franz Herterich

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem achten Bild (Salon im Schloß) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 11¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 7. Faust. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 6½ Uhr)  
Sonntag den 8. Vormittags 11½ Uhr: Gedenkfeier für Anton Wildgans  
Abends 8 Uhr: Disraeli. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag den 9. Tantalos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)  
Dienstag den 10. Disraeli. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 11. Der junge Medardus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 12. Disraeli. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Samstag den 7. Mai 1932

Bei aufgehobenem Stammfz-Abonnement

Festausführung

## Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorpiel auf dem Theater

Direktor . . . . .	Albert Heine
Theaterdichter . . . . .	Otto Trefler
Lustige Person . . . . .	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . .	Philipp Jeska
Die drei Erzengel . . . . .	(E. Ortner-Kallina Alfred Lohner Eduard Volters)
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Gretchen . . . . .	Julia Janssen
Erdgeist . . . . .	Albert Heine
Wagner . . . . .	Fritz Straßni
Schüler . . . . .	Eduard Volters
Brander . . . . .	Richard Eybner
Altmayr . . . . .	Hanns Hisinger

Frosch . . . . .	Viktor Braun
Siebel . . . . .	Reinhold Siegert
Hexe . . . . .	Gisela Wille
Marthe . . . . .	Rosa Albach-Ketty
Balentin . . . . .	Philipp Jeska
Eine Frau . . . . .	Lili Karoin
Böser Geist . . . . .	Lotte Medelsky

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Kaiser . . . . .	Alfred Lohner
Kanzler . . . . .	Hans Siebert
Schatzmeister . . . . .	Wilhelm Schmidt
Heermeister . . . . .	Viktor Braun
Marshall . . . . .	Fritz Müller
Astrolog . . . . .	Emmerich Reimers
Junker . . . . .	Karl Eidlitz
Kämmerer . . . . .	Karl Friedl
Hofdamen . . . . .	Richard Eybner
Page . . . . .	Gisela Wille
Helena . . . . .	Marie Mell
Paris . . . . .	Maria Kramer
Panthalis . . . . .	Rudolf Kleiser
1. gefangene . . . . .	Else Wohlgenuth
2. Choretide } Trojanerinnen . . . . .	Adolf Nemeth
3. . . . .	Auguste Pünkösdn
	Bera Balser-Eberle
	Gerda Dreger
	E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus . . . . .	Philipp Jeska
Kaufbold . . . . .	Reinhold Siegert
Habeald . . . . .	Julius Karsten
Haltefest . . . . .	Friedrich Schilke
Obergeneral . . . . .	Wilhelm Heim
Wanderer . . . . .	Fred Hennings
Philemon . . . . .	Georg Reimers
Baucis . . . . .	Maria Mayer
Sorge . . . . .	Maria Mayer
Schuld . . . . .	Marie Mell
Mangel . . . . .	Hanka Glossy
Not . . . . .	Lili Karoin
Demuren . . . . .	Fritz Straßni
	Hanns Hisinger
	Karl Eidlitz
	Eduard Volters
Pater profundus . . . . .	Julius Karsten
Doctor Marianus . . . . .	Alfred Lohner
Una Poenitentium . . . . .	Julia Janssen
Water Gloriosa . . . . .	E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorpiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hegenklübe. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Keller. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palaß des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palaß. Abend. 36.: Palaß. Nacht. 37.: Im Palaß. 38.: Vorhof des Palaßes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth  
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 1/2 Uhr Ende 11 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und Balkon geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 8.	Mittags 12 Uhr: Gedenkfeier für Anton Wildgans
		Abends 8 Uhr: Disräeli. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise
Montag	den 9.	Tantalos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 10.	Disräeli. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den 11.	Der junge Medardus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 12.	Disräeli. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Freitag	den 13.	Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)
Samstag	den 14.	Disräeli (Anfang 8 Uhr)
Sonntag	den 15.	Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)
Montag	den 16.	Nachmittags 2 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 Uhr: Der junge Medardus. Erhöhte Preise

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Sonntag den 8. Mai 1932

**MITTAGS 12 UHR**

**Gedenkfeier**

für

**Anton Wildgans**

Anton Bruckner: Adagio aus der VIII. Symphonie

Die Wiener Philharmoniker. Dirigent: Direktor Clemens Krauß

**Gedenkrede** gehalten von **Mag Mell**

Zum ersten Male:

**Moses-Fragment**

(aus der geplanten Tragödie „Die Berufung“

von **Anton Wildgans**

Moses . . . . .	Ewald Balser
Zipporah . . . . .	E. Ortner-Kallina
	Edeltraud Arnoscht
Ihre Schwestern . . . . .	Käthe Dobbs
	Dorothea Fraß
	Uda Greiner
	Grete Lachner
Der greise Abimael . . . . .	Hans Siebert
Der blinde Knabe Elifas . . . . .	Alma Seidler
Der Eseltreiber Aschur . . . . .	Wilhelm Heim

Am Brunnen im Lande Midian

Regie: Albert Heine

Kassen-Eröffnung vor 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 12 Uhr

Ende 1 $\frac{1}{4}$  Uhr

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Sonntag den 8. Mai 1932

Im Sonntag-Abonnement — Erhöhte Preise

## Disraeli

Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Kundt

Benjamin Disraeli, später Lord Beaconsfield . . . . . Ernst Deutsch  
Gastwirt . . . . . Hh. Haeuffermann  
Leutnant Withencroft . . . . . Eduard Volters  
The Honourable Mortimer of March . . . . . Alfred Lohner  
Hauptmann Osborn . . . . . Hanns Hizinger  
Lord Denham . . . . . Julius Karsten  
James Clay . . . . . Philipp Jeska  
Lionel Rothschild . . . . . Fred Hennings  
Rahel . . . . . Silde Wagener  
Tita . . . . . Viktor Braun  
Crabbles, Diener bei Disraeli . . . . . Wilhelm Schmidt  
Gerichtsvollzieher . . . . . Richard Gubner  
Keane . . . . . Franz Höbbling  
Antonio . . . . . Hanns Hizinger  
Bassanio . . . . . Eduard Volters  
Lancelot . . . . . Raoul Neher  
Mary-Ann . . . . . Ebba Johansen  
Parker, Türsteher im Parlament . . . . . Reinhold Siegert  
John Kent, Trainer bei Lord Bentind . . . . . Friedrich Schütze

Erster Abgeordneter . . . . . Ernst Arndt  
Zweiter Abgeordneter . . . . . Fritz Blum  
Landedelmann . . . . . Fritz Straßni  
Thomas Macaulay . . . . . Hermann Bawra  
Edward Bulwer . . . . . Emmerich Reimers  
Lord George Bentind . . . . . Hans Marr  
Lord Edward Derby . . . . . Georg Reimers  
Lord John Russell . . . . . Paul Pranger  
Journalist . . . . . Walter Huber  
Lady Denham . . . . . Rosa Ubach-Ketty  
Mrs. Clay . . . . . Marie Well  
Mr. Harris, ein junger Mann . . . . . Hans Wasak  
Wilkins, Butler im Hause Rothschild . . . . . Fritz Müller  
Montague Corry, Disraelis Sekretär . . . . . Karl Friedl  
Legationssekretär Bernhard von Billow . . . . . Wilhelm Heim  
Ein Stubenmädchen . . . . . Maria Kramer  
Ein Zimmerkellner . . . . . Armand Ozory

Abgeordnete, Publikum, Festgäste, Lakaien

Die Komödie beginnt 1830 und endet 1878

1. Bild: Terrasse eines Gasthauses in Lapaletta auf Malta. Mai 1830 — 2. Bild: Junggesellenwohnung Disraelis in London. Oktober 1837 — 3. Bild: Seitenraum neben dem Sitzungssaal des Unterhauses. Um 1840 — 4. Bild: Salon im Palais Rothschild in London. 1855 — 5. Bild: Zimmer im Hotel „Kaiserhof“ in Berlin. Juni 1878

Regie: Arnold Marlé a. G.

Bühnenbilder: Gerhard L. Buchholz — Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und Balkon geschlossen. Zuspätkommende können dabei nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 9. Tantalos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)  
Dienstag den 10. Disraeli. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 11. Der junge Medardus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 12. Disraeli. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 13. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 14. Disraeli (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 15. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Montag den 16. Nachmittags 2 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 Uhr: Der junge Medardus. Erhöhte Preise

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18<sup>30</sup> Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Montag den 9. Mai 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

## Tantalos

Tragödie in fünf Akten von Felix Braun

Zeus . . . . .	Raoul Aslan	Schatten der Alkestis . . .	Marie Mell
Athena . . . . .	Vera Balser-Eberle	Schatten des Sisyphos . . .	Friedrich Schüge
Hermes . . . . .	Eduard Volters	Schatten des Ixion . . . .	Karl Friedl
Persephone . . . . .	E. Ortner-Kallina	Schatten der Danaiden . . .	Grete Lachner
Emenide . . . . .	Lotte Medelsky	Bote . . . . .	Dorothea Fraß
Charon . . . . .	Reinhold Siegert	Älteste Magd . . . . .	Richard Eybner
Tantalos . . . . .	Ewald Balser	Zweite Magd . . . . .	Eli Karoly
Daidalos . . . . .	Hans Siebert	Dritte Magd . . . . .	Marie Mell
Ifaros . . . . .	Karl Eidlitz	Elysische Stimme . . . . .	Christine Reisinger
Königin . . . . .	Ebba Johannsen	Schatten . . . . .	Käthe Dobbs
Pelops . . . . .	Albert Jezel		Christine Reisinger
Barbaros . . . . .	Wilhelm Heim		H. Czech-Rechtensee
Einwohner auf dem Olympos	Philipp Jeska		

Zeit: Mythe — Ort: Mykenai; Olympos; arkadische Landschaft; Totenwelt

Regie: Philipp Jeska

Bühnenbilder: Stefan Glawa — Musik: Franz Salmhofer

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und Balkon geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 10. Disräëli. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 11. Der junge Medardus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 12. Disräëli. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 13. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 14. Disräëli (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 15. Faust. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 16. Nachmittags 2 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen.  
Abends 7 Uhr: Der junge Medardus. Erhöhte Preise

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Dienstag den 10. Mai 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten

## Disraëli

Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Kundt

Benjamin Disraëli, später Lord Beaconsfield . . . . . Ernst Deutsch  
Gastwirt . . . . . Rh. Haessermann  
Leutnant Withencroft . . . . . Eduard Volters  
The Honourable Mortimer of March . . . . . Alfred Lohner  
Hauptmann Osborn . . . . . Hanns Hisinger  
Lord Denham . . . . . Julius Karsten  
James Clay . . . . . Philipp Jeska  
Lionel Rothschild . . . . . Fred Hennings  
Rahel . . . . . Silde Wagener  
Lita . . . . . Viktor Braun  
Craddles, Diener bei Disraëli . . . . . Wilhelm Schmidt  
Gerichtsvollzieher . . . . . Richard Eybner  
Kean . . . . . Franz Höbbling  
Antonio . . . . . Hanns Hisinger  
Bassanio . . . . . Eduard Volters  
Lanzelot . . . . . Raoul Reher  
Mary-Ann . . . . . Ebba Johannsen  
Parker, Türsteher im Parlament . . . . . Reinhold Siegert  
John Kent, Trainer bei Lord Bentinck . . . . . Friedrich Schütze

Erster Abgeordneter . . . . . Ernst Arndt  
Zweiter Abgeordneter . . . . . Fritz Blum  
Landedelmann . . . . . Fritz Straßni  
Thomas Macaulay . . . . . Armin Seydelmann  
Edward Bulwer . . . . . Emmerich Reimers  
Lord George Bentinck . . . . . Hans Marr  
Lord Edward Derby . . . . . Georg Reimers  
Lord John Russell . . . . . Paul Pranger  
Journalist . . . . . Walter Huber  
Lady Denham . . . . . Rosa Ubach-Ketty  
Mrs. Clay . . . . . Marie Mell  
Mr. Harris, ein junger Mann . . . . . Hans Wasjak  
Wilkins, Butler im Hause Rothschild . . . . . Fritz Müller  
Montague Corry, Disraëlis Sekretär . . . . . Karl Friedl  
Legationssekretär Bernhard von Bülow . . . . . Wilhelm Heim  
Ein Stubenmädchen . . . . . Maria Kramer  
Ein Zimmerkellner . . . . . Armand Ozorn  
Abgeordnete, Publikum, Festgäste, Lakaien

Die Komödie beginnt 1830 und endet 1878

1. Bild: Terrasse eines Gasthauses in Lapaletta auf Malta. Mai 1830 — 2. Bild: Junggesellenwohnung Disraëlis in London. Oktober 1837 — 3. Bild: Seitenraum neben dem Sitzungssaal des Unterhauses. Um 1840 — 4. Bild: Salon im Palais Rothschild in London. 1855 — 5. Bild: Zimmer im Hotel „Kaiserhof“ in Berlin. Juni 1878

Regie: Arnold Maré a. G.

Bühnenbilder: Gerhard L. Buchholz — Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 11. Der junge Medardus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 12. Disraëli. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 13. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 14. Disraëli (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 15. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 16. Nachmittags 2 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 Uhr: Der junge Medardus

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Mittwoch den 11. Mai 1932

Im Abonnement

III. Gruppe

## Der junge Medardus

Dramatische Historie in 14 Bildern von Arthur Schnitzler

Franziska Klähr, Buchhänd- lerswitwe . . . . .	Lotte Medelsky	Dienstmädchen bei Klähr . . .	Maria Burg
Medardus } ihre Kinder . . .	Alfred Lohner	Ein Korporal der Bürgerwache	Edmund Lindner
Agathe . . . . .	E. Dettner-Kallina	Wiener Bürger . . . . .	Rudolf Schent Bittor Weiß Egon Großkopf Franz Schlesinger Emma Nollendorf
Jakob Eschenbacher, ihr Bru- der, Sattlermeister . . . . .	Ferd. Maierhofer	Wiener Bürgerfrauen . . . . .	Räthe Schwab Angela Robert Stella Wendt Eleonore Neidl
Karl Ehelt, Geschäftsleiter der Buchhandlung . . . . .	Emmerich Reimers	Kerkermeister . . . . .	Rh. Haeuffermann
Berger, Drechslermeister . . . . .	Hermann Bawra	Gesellen Eschenbachers . . . . .	Rudolf Schent Rudolf Kleiser
Frau Berger . . . . .	Lili Karoly	Wirt in der Donauschenke . . . . .	Karl Baumeister
Anna, ihre Tochter . . . . .	Maria Kramer	Christophe Bernard, ehemali- ger Herzog von Valois . . . . .	Georg Reimers
Herr Föderl . . . . .	Julius Karsten	Marie Hortense, ehemalige Herzogin von Valois . . . . .	Anna Kallina
Frau Föderl . . . . .	Marie Well	Francois } deren Kinder . . . . .	Karl Eidlitz Ebba Johannsen
Frau Grinzinger . . . . .	Blanka Glossy	Helene } Herina, Kammermädchen . . . . .	Maria Mayen
Bradl } Wiener Bürger . . . . .	Viktor Braun	Der Marquis von Valois . . . . .	Fred Hennings
Stiefeler } Wachshuber, Delikatessen- händler . . . . .	Richard Cybner	Desolteur' . . . . .	Franz Herterich
Frau Winkler . . . . .	Walter Huber	Caillard . . . . .	Hanns Hisinger
Leopoldine, ihre Tochter . . . . .	Auguste Püinkösdy	Rienault . . . . .	Karl Zeska
Bertha . . . . .	Marie Trentin	Dagusan . . . . .	Fritz Blum
Kribbling } Winter . . . . .	Christine Reisinger	Vassrae . . . . .	Wilhelm Heim
Habenau } Studenten, . . . . .	Hanns Hisinger	Doktor Asfalagny . . . . .	Albert Heine
Baumann } jetzt bei der . . . . .	Reinhold Siegert	Der General Rapp . . . . .	Friedrich Schütze
eibolt } Landwehr . . . . .	Helmuth Krauß	Trempln, Major . . . . .	Hans Marr
Bernburg } Schellbacher } Elisabeth . . . . .	Hans Blasak	Derne, Rittmeister . . . . .	Alois Krifschke
Marie . . . . .	Friedrich Schütze	Ein Rittmeister der französi- schen Garde . . . . .	Egon Großkopf
Roseri . . . . .	Eduard Volters	Ein Leutnant der französischen Garde . . . . .	Rudolf Miesner
Bargetti, } Hauptmann } bei der } Wilhelm Schmidt Schöffmann, } bürgerlichen } Franz Radekly Leutnant } Miliz Doktor Johlsdorf, } Leutnant } Paul Pranger	Ernst Arendt	Ein bayrischer Leutnant . . . . .	Reinhold Siegert
Büdingen, Arzt . . . . .	Fritz Straßni	Ein bayrischer Korporal . . . . .	Karl Friedl
Der uralte Herr . . . . .	Gerda Mattig	Ein Vertrauter der österrei- chischen Polizei . . . . .	Fritz Blum
Seine Urenkelin Gretel . . . . .	Fritz Müller	Ein österreichischer Ordon- nanzoffizier . . . . .	Helmuth Krauß
Ein eleganter Herr . . . . .	Gerda Dreger	Ein Magistratsbeamter . . . . .	Armand Ozory
Seine Frau . . . . .	Adolf Zombor	Diener beim Herzog von Valois	Rudolf Kleiser
Ein Bettler aus Aspern . . . . .	Hans Blasak		
Ein Totengräber . . . . .	Eduard Volters		
Der Buchhändlergehilfe . . . . .			

Wiener Bürger, Bürgerinnen und Kinder, Offiziere und Mannschaft der bürgerlichen Miliz, Landwehr, französische Gardisten, französische Soldaten anderer Truppengattungen — Wien: 1809

1. Bild: Zimmer bei Frau Klähr — 2. Bild: Kleines Wirtshaus in den Donauauen — 3. Bild: Friedhof — 4. Bild: Schloßgarten — 5. Bild: Zimmer bei Frau Klähr — 6. Bild: Schloßgarten — 7. Bild: Die Burgfeste — 8. Bild: Salon im Schloß — 9. Bild: Die Klährsche Buchhandlung — 10. Bild: Zimmer Helenens — 11. Bild: Zimmer bei Frau Klähr — 12. Bild: Glacis — 13. Bild: Schloßhof von Schönbrunn — 14. Bild: Gefängnis

Regie: Franz Herterich

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem achten Bild (Salon im Schloß) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 12. Disraeli. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 13. Faust (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 14. Disraeli (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 15. Faust (Anfang 6 1/2 Uhr)  
Montag den 16. Nachmittags 2 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 Uhr: Der junge Medardus  
Dienstag den 17. Disraeli. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Donnerstag den 12. Mai 1932

Im Abonnement

IV. Gruppe

## Disraëli

Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Kundt

Benjamin Disraëli, später Lord Beaconsfield . . . . . Ernst Deutsch  
Gastwirt . . . . . Rh. Gauffermann  
Leutnant Withencroft . . . . . Eduard Volters  
The Honourable Mortimer of March . . . . . Alfred Lohner  
Hauptmann Osborn . . . . . Hanns Hixinger  
Lord Denham . . . . . Julius Karsten  
James Clay . . . . . Philipp Jeska  
Lionel Rothschild . . . . . Fred Hennings  
Rahel . . . . . Hilde Wagener  
Tita . . . . . Viktor Braun  
Craddles, Diener bei Disraëli . . . . . Wilhelm Schmidt  
Gerichtsvollzieher . . . . . Richard Cybner  
Kean . . . . . Friedrich Schütze  
Antonio . . . . . Hanns Hixinger  
Bassanio . . . . . Eduard Volters  
Lanzelot . . . . . Raoul Reher  
Mary-Ann . . . . . Ebba Johansen  
Parler, Türsteher im Parlament . . . . . Reinhold Siegert  
John Kent, Trainer bei Lord Bentinck . . . . . Friedrich Schütze

Erster Abgeordneter . . . . . Ernst Arndt  
Zweiter Abgeordneter . . . . . Friz Blum  
Landedelmann . . . . . Friz Straßni  
Thomas Macaulay . . . . . Armin Sendelmann  
Edward Bulwer . . . . . Karl Eidlitz  
Lord George Bentinck . . . . . Hans Marr  
Lord Edward Derby . . . . . Georg Reimers  
Lord John Russell . . . . . Paul Pranger  
Journalist . . . . . Walter Huber  
Lady Denham . . . . . Rosa Albach-Ketty  
Mrs. Clay . . . . . Marie Well  
Mr. Harris, ein junger Mann . . . . . Hans Wasaf  
Wilkins, Butler im Hause Rothschild . . . . . Friz Müller  
Montague Corry, Disraëlis Sekretär . . . . . Karl Friedl  
Legationssekretär Bernhard von Bülow . . . . . Wilhelm Heim  
Ein Stubenmädchen . . . . . Maria Kramer  
Ein Zimmerkellner . . . . . Armand Ozory  
Abgeordnete, Publikum, Festgäste, Lakaien

Die Komödie beginnt 1830 und endet 1878

1. Bild: Terrasse eines Gasthauses in Lapaletta auf Malta. Mai 1830 — 2. Bild: Junggesellenwohnung Disraëlis in London. Oktober 1837 — 3. Bild: Seitenraum neben dem Sitzungssaal des Unterhauses. Um 1840 — 4. Bild: Salon im Palais Rothschild in London. 1855 — 5. Bild: Zimmer im Hotel „Kaiserhof“ in Berlin. Juni 1878

Regie: Arnold Marlé a. G.

Bühnenbilder: Gerhard L. Buchholz — Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 13. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 14. Disraëli (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 15. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 16. Nachmittags 2 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 Uhr: Der junge Medardus  
Dienstag den 17. Disraëli. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 18. Disraëli. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Donnerstag den 19. Torquato Tasso. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Freitag den 13. Mai 1932

Festaufführung

## Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . .	Albert Heine
Theaterdichter . . . . .	Otto Trefler
Lustige Person . . . . .	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . .	Paul Hartmann
Die drei Erzeugel . . . . .	E. Ortner-Kallina
	Alfred Lohner
	Eduard Volters
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Gretchen . . . . .	Julia Janßen
Erdgeist . . . . .	Albert Heine
Wagner . . . . .	Fritz Straßni
Schiller . . . . .	Eduard Volters
Brander . . . . .	Richard Eybner
Altmayer . . . . .	Hanns Hisinger

Frosch . . . . .	Viktor Braun
Siebel . . . . .	Reinhold Siegert
Hexe . . . . .	Gisela Witte
Marthe . . . . .	Rosa Abach-Ketty
Valentin . . . . .	Philipp Jesta
Eine Frau . . . . .	Vili Karoly
Böser Geist . . . . .	Lotte Medelsky

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Kaiser . . . . .	Alfred Lohner
Kanzler . . . . .	Armin Seydelmann
Schatzmeister . . . . .	Wilhelm Schmidt
Heermeister . . . . .	Viktor Braun
Marshall . . . . .	Fritz Müller
Astrolog . . . . .	Emmerich Reimers
Junker . . . . .	Karl Eidlitz
Kämmerer . . . . .	Karl Friedl
	Richard Eybner
Hofdamen . . . . .	Gisela Witte
	Marie Well
	Maria Kramer
Page . . . . .	Rudolf Kleiser
Selena . . . . .	Else Wohlgemuth
Paris . . . . .	Adolf Nemeth
Panthalis } gefangene	Auguste Büntkösdn
	Bera Balser-Eberle
1. Choretide } Trojanerinnen	Gerda Dreger
2. Choretide } E. Ortner-Kallina	
3. Choretide } E. Ortner-Kallina	

Turmwächter Lynceus . . . . .	Paul Hartmann
Kaufbold . . . . .	Reinhold Siegert
Habebald . . . . .	Julius Karsten
Haltefest . . . . .	Friedrich Schütze
Obergeneral . . . . .	Wilhelm Heim
Wanderer . . . . .	Fred Hennings
Philemon . . . . .	Georg Reimers
Baucis . . . . .	Marie Well
Sorge . . . . .	Anna Kallina
Schuld . . . . .	Marie Well
Mangel . . . . .	Blanka Glossy
Not . . . . .	Vili Karoly
Lemuren . . . . .	Fritz Straßni
	Hanns Hisinger
	Karl Eidlitz
Pater profundus . . . . .	Eduard Volters
Doctor Marianus . . . . .	Julius Karsten
Una Poenitentium . . . . .	Alfred Lohner
Water Gloriosa . . . . .	Julia Janßen
	E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hexenküche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Keller. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Ritteraal. 29.: Ritteraal. 30.: Vor dem Palaß des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palaß. Abend. 36.: Palaß. Nacht. 37.: Im Palaß. 38.: Vorhof des Palaßes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth

Technische Einrichtung: Rudolf Lisag

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende vor 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 14.	Disräeli (Anfang 8 Uhr)
Sonntag	den 15.	Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Montag	den 16.	Nachmittags 2 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 Uhr: Der junge Medardus
Dienstag	den 17.	Disräeli. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den 18.	Disräeli. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Donnerstag	den 19.	Torquato Tasso. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werttagen von 9—18 $\frac{30$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Samstag den 14. Mai 1932

## Disräëli

Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Kundt

Benjamin Disräëli, später Lord  
Beaconsfield . . . . . Ernst Deutsch  
Gastwirt . . . . . Rh. Gaeuffermann  
Leutnant Withencroft . . . . . Eduard Volters  
The Honourable Mortimer of  
March . . . . . Alfred Lohner  
Hauptmann Osborn . . . . . Hanns Hisinger  
Lord Denham . . . . . Julius Karsten  
James Clay . . . . . Philipp Jesta  
Lionel Rothschild . . . . . Fred Hennings  
Rahel . . . . . Hilde Wagener  
Lita . . . . . Viktor Braun  
Craddles, Diener bei Disräëli . . . . . Wilhelm Schmidt  
Gerichtsvollzieher . . . . . Richard Eybner  
Kean . . . . . Friedrich Schüze  
Antonio . . . . . Hanns Hisinger  
Bassanio . . . . . Eduard Volters  
Lanzelot . . . . . Raoul Neher  
Mary-Ann . . . . . Ebba Johannsen  
Parfer, Türsteher im Parlament . . . . . Reinhold Siegert  
John Kent, Trainer bei Lord  
Bentind . . . . . Friedrich Schüze

Erster Abgeordneter . . . . . Ernst Arndt  
Zweiter Abgeordneter . . . . . Fritz Blum  
Landedelmann . . . . . Fritz Straßni  
Thomas Macaulay . . . . . Armin Sendelmann  
Edward Bulwer . . . . . Karl Eidlitz  
Lord George Bentind . . . . . Hans Marr  
Lord Edward Derby . . . . . Georg Reimers  
Lord John Russell . . . . . Paul Pranger  
Journalist . . . . . Walter Huber  
Lady Denham . . . . . Rosa Albach-Ketty  
Mrs. Clay . . . . . Marie Neff  
Mr. Harris, ein junger Mann . . . . . Hans Blasak  
Willkins, Butler im Hause Roth-  
schild . . . . . Fritz Müller  
Montague Corry, Disräëlis  
Sekretär . . . . . Karl Friedl  
Legationssekretär Bernhard von  
Bilow . . . . . Wilhelm Heim  
Ein Stubennädchen . . . . . Maria Kramer  
Ein Zimmerkellner . . . . . Armand Ozory

Abgeordnete, Publikum, Festgäste, Lakaien

Die Komödie beginnt 1830 und endet 1878

1. Bild: Terrasse eines Gasthauses in Lapaletta auf Malta, Mai 1830 — 2. Bild: Junggesellenwohnung Disräëlis in London, Oktober 1837 — 3. Bild: Seitenraum neben dem Sitzungssaal des Unterhauses, Um 1840 — 4. Bild: Salon im Palais Rothschild in London, 1855 — 5. Bild: Zimmer im Hotel „Kaiserhof“ in Berlin, Juni 1878

Regie: Arnold Maré a. G.

Bühnenbilder: Gerhard T. Buchholz — Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 15. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 16. Nachmittags 2 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 Uhr: Der junge Medardus

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 17. Disräëli. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 18. Disräëli. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Donnerstag den 19. Torquato Tasso. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 20. Disräëli (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 21. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 22. Anna Karenina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Sonntag den 15. Mai 1932

Festausführung

## Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor	Albert Heine
Theaterdichter	Otto Treßler
Lustige Person	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn	Paul Hartmann
Die drei Erzengel	E. Ortner-Kallina
	Alfred Lohner
	Eduard Bolters
Mephistopheles	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust	Ewald Balser
Mephistopheles	Raoul Aslan
Gretchen	Julia Janssen
Erdegeist	Albert Heine
Wagner	Fritz Straßni
Schüler	Eduard Bolters
Brander	Richard Eyhner
Altmayr	Hanns Hisinger

Frosch	Viktor Braun
Siebel	Reinhold Siegert
Hexe	Lili Karoly
Marthe	Rosa Albach-Ketty
Valentin	Philipp Zesta
Eine Frau	Lili Karoly
Böser Geist	Lotte Medelsky

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust	Ewald Balser
Mephistopheles	Raoul Aslan
Kaiser	Alfred Lohner
Kanzler	Armin Seydelmann
Schlagmeister	Wilhelm Schmidt
Heermeister	Viktor Braun
Marshall	Fritz Müller
Astrolog	Emmerich Reimers
Junker	Eduard Bolters
Kämmerer	Karl Friedl
	Richard Eyhner
	Gisela Wilke
Hofdamen	Marie Mell
	Maria Kramer
Page	Rudolf Kleiser
Selena	Else Wohlgemuth
Paris	Adolf Nemeth
Panthalis	Auguste Püntösdn
1. gefangene	Bera Balser-Eberle
2. Choretide	Gerda Dreger
3. Trojanerinnen	E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus	Paul Hartmann
Kaufbold	Reinhold Siegert
Habebald	Julius Karsten
Haltefest	Friedrich Schütze
Obergeneral	Wilhelm Heim
Wanderer	Fred Hennings
Philemon	Georg Reimers
Baucis	Marie Mell
Sorge	Anna Kallina
Schuld	Marie Mell
Mangel	Blanka Glossy
Not	Lili Karoly
Lemuren	Fritz Straßni
	Hanns Hisinger
	Karl Eidlitz
	Eduard Bolters
Pater profundus	Julius Karsten
Doctor Marianus	Alfred Lohner
Una Poenitentium	Julia Janssen
Water Gloriosa	E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Herenküche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 16. Nachmittags 2 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 Uhr: Der junge Medardus

Dienstag den 17. Disraeli. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 18. Disraeli. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 19. Torquato Tasso. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 20. Disraeli (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 21. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 22. Anna Karenina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Montag den 16. Mai 1932

**NACHMITTAGS 2 UHR**

Zu Nachmittagspreisen

**Festausführung**

## Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . . .	Fred Hennings
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . . .	Else Wohlgemuth
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . . .	Ebba Johannsen
Torquato Tasso . . . . .	Raoul Uslan
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . .	Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Epilog des Kanzlers Friedrich von Müller zur Totenfeier für Goethe im Weimarischen Hoftheater 1832 . . gesprochen von Raoul Uslan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

---

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 5 Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Montag den 16. Mai 1932

## Der junge Medardus

Dramatische Historie in 14 Bildern von Arthur Schnitzler

Franzista Klähr, Buchhänd- lerswitwe . . . . .	Lotte Medelsky	Dienstmädchen bei Klähr . .	Maria Burg
Medardus } ihre Kinder . . .	Alfred Lohner	Ein Korporal der Bürgerwache	Edmund Lindner
Agathe } . . . . .	E. Orner-Kallina		Rudolf Schenk
Jakob Eschenbacher, ihr Bru- der, Sattlermeister . . . . .	Ferd. Maierhofer	Wiener Bürger . . . . .	Viktor Weiß
Karl Egelt, Geschäftsleiter der Buchhandlung . . . . .	Emmerich Reimers		Egon Großkopf
Berger, Drechslermeister . . . .	Hermann Sawra		Franz Schlesinger
Frau Berger . . . . .	Lili Karoly	Wiener Bürgerfrauen . . . .	Emma Rollendorf
Anna, ihre Tochter . . . . .	Maria Kramer		Käthe Schwab
Herr Förderl . . . . .	Julius Karsten		Angela Robert
Frau Förderl . . . . .	Marie Well		Stella Wendt
Frau Grinzinger . . . . .	Blanka Glöffy		Eleonore Reidl
Brädl } Wiener Bürger . . . . .	Viktor Braun		Rh. Hauffermann
Stiefler } . . . . .	Richard Eybner	Kerkermeister . . . . .	Rudolf Schenk
Wachshuber, Delikatessen- händler . . . . .	Walter Huber	Gesellen Eschenbachers . . .	Rudolf Kleiser
Frau Winkler . . . . .	Auguste Vinkösdny	Wirt in der Donauschenke . .	Karl Baumeister
Leopoldine, ihre Tochter . . . . .	Marie Trentin	Christophe Bernard, ehemali- ger Herzog von Valois . . . .	Georg Reimers
Bertha . . . . .	Christine Reisinger	Marie Hortense, ehemalige Herzogin von Valois . . . . .	Anna Kallina
Kribbling } . . . . .	Hanns Hizinger	Francois } deren Kinder . . . . .	Karl Eidlitz
Winter } . . . . .	Reinhold Siegert	Helene } . . . . .	Ebba Johansen
Nabenaus } Studenten, . . . . .	Helmuth Krauß	Nerina, Kammermädchen . . . .	Maria Mayen
Baummann } jetzt bei der . . . . .	Hans Blasak	Der Marquis von Valois . . . .	Fred Hennings
eibolt } Landwehr . . . . .	Friedrich Schütze	Desolteur . . . . .	Franz Herterich
Bernburg } . . . . .	Eduard Volkters	Caillard . . . . .	Hanns Hizinger
Schellbacher } . . . . .	Karl Friedl	Renault . . . . .	Karl Jesta
Elisabeth . . . . .	Edeltraud Arnoscht	Dagusan . . . . .	Fritz Blum
Marie . . . . .	Grete Lachner	Laffraye . . . . .	Wilhelm Heim
Roslerl . . . . .	Maria Burg	Doktor Assalagny . . . . .	Albert Heine
Borgetti, } bei der } Wilhelm Schmidt		Der General Rapp . . . . .	Franz Höbbling
Hauptmann } bürgerlichen } Franz Radecky.		Trempl, Major . . . . .	Hans Marr
Schöffmann, } Miliz } . . . . .		Derne, Rittmeister . . . . .	Mois Kriskche
Leutnant } . . . . .		Ein Rittmeister der französi- schen Garde . . . . .	Friedrich Schütze
Doktor Johlsdorf, } . . . . .		Ein Leutnant der französischen Garde . . . . .	Rudolf Wiesner
Leutnant } . . . . .		Ein bayrischer Leutnant . . . .	Reinhold Siegert
Büdingen, Arzt . . . . .	Paul Pranger	Ein bayrischer Korporal . . . .	Karl Friedl
Der uralte Herr . . . . .	Ernst Arndt	Ein Vertrauter der österrei- schen Polizei . . . . .	Fritz Blum
Seine Urenkelin Gretel . . . . .	Fritz Straßni	Ein österreichischer Ordon- nanzoffizier . . . . .	Helmuth Krauß
Ein eleganter Herr . . . . .	Gerda Mattig	Ein Magistratsbeamter . . . . .	Armand Ozory
Seine Frau . . . . .	Fritz Müller	Diener beim Herzog von Valois	Rudolf Kleiser
Ein Bettler aus Aspern . . . . .	Gerda Dreger		
Ein Totengräber . . . . .	Adolf Zombor		
Der Buchhändlergehilfe . . . . .	Hans Blasak		
	Eduard Volkters		

Wiener Bürger, Bürgerinnen und Kinder, Offiziere und Mannschaft der bürgerlichen Miliz, Landwehr, französische Gardisten, französische Soldaten anderer Truppengattungen — Wien: 1809

1. Bild: Zimmer bei Frau Klähr — 2. Bild: Kleines Wirtshaus in den Donauauen — 3. Bild: Friedhof — 4. Bild: Schloßgarten — 5. Bild: Zimmer bei Frau Klähr — 6. Bild: Schloßgarten — 7. Bild: Die Burgbastei — 8. Bild: Salon im Schloß — 9. Bild: Die Klährsche Buchhandlung — 10. Bild: Zimmer Helenens — 11. Bild: Zimmer bei Frau Klähr — 12. Bild: Glacis — 13. Bild: Schloßhof von Schönbrunn — 14. Bild: Gefängnis

Regie: Franz Herterich

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem achten Bild (Salon im Schloß) eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 17. Disraeli. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)  
Mittwoch den 18. Disraeli. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 19. Torquato Tasso. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Freitag den 20. Disraeli (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 21. Faust (Anfang 6 1/2 Uhr)  
Sonntag den 22. Anna Karenina (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 11, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Dienstag den 17. Mai 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Disraëli

Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Kundt

Benjamin Disraëli, später Lord Beaconsfield . . . . . Ernst Deutsch  
Gastwirt . . . . . H. Hauffermann  
Leutnant Withencroft . . . . . Eduard Bolters  
The Honourable Mortimer of March . . . . . Alfred Pöhner  
Hauptmann Osborn . . . . . Hanns Hisinger  
Lord Denham . . . . . Julius Karsten  
James Clay . . . . . Philipp Gesla  
Lionel Rothschild . . . . . Fred Hennings  
Nahel . . . . . Hilde Wagener  
Tita . . . . . Viktor Braun  
Craddles, Diener bei Disraëli . . . . . Wilhelm Schmidt  
Gerichtsvollzieher . . . . . Richard Eybner  
Kean . . . . . Franz Höbbling  
Antonio . . . . . Hanns Hisinger  
Bassanio . . . . . Eduard Bolters  
Lanzelot . . . . . Raoul Reher  
Mary-Ann . . . . . Ebba Johanssen  
Parler, Türsteher im Parlament . . . . . Reinhold Siegert  
John Kent, Trainer bei Lord Bentinck . . . . . Friedrich Schüße

Erster Abgeordneter . . . . . Ernst Arndt  
Zweiter Abgeordneter . . . . . Fritz Blum  
Landesdelmann . . . . . Fritz Straßni  
Thomas Macaulay . . . . . Armin Seydelmann  
Edward Bulwer . . . . . Emmerich Reimers  
Lord George Bentinck . . . . . Hans Marr  
Lord Edward Derby . . . . . Georg Reimers  
Lord John Russell . . . . . Paul Pranger  
Journalist . . . . . Walter Huber  
Lady Denham . . . . . Rosa Albach-Netty  
Mrs. Clay . . . . . Marie Well  
Mr. Harris, ein junger Mann . . . . . Hans Wasak  
Wilkins, Butler im Hause Rothschild . . . . . Fritz Müller  
Montague Corry, Disraëlis Sekretär . . . . . Karl Friedl  
Legationssekretär Bernhard von Billow . . . . . Wilhelm Heim  
Ein Stubenmädchen . . . . . Maria Kramer  
Ein Zimmerkellner . . . . . Armand Ozory  
Abgeordnete, Publikum, Festgäste, Lakaien

Die Komödie beginnt 1830 und endet 1878

1. Bild: Terrasse eines Gasthauses in Lapaletta auf Malta. Mai 1830 — 2. Bild: Junggesellenwohnung Disraëlis in London. Oktober 1837 — 3. Bild: Seitenraum neben dem Sitzungssaal des Unterhauses. Um 1840 — 4. Bild: Salon im Palais Rothschild in London. 1855 — 5. Bild: Zimmer im Hotel „Kaiserhof“ in Berlin. Juni 1878

Regie: Arnold Marlé a. G.

Bühnenbilder: Gerhard L. Buchholz — Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 18. Disraëli. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 19. Torquato Tasso. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 20. Disraëli (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 21. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 22. Anna Karenina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30}$  Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Mittwoch den 18. Mai 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

## Disräëli

Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Hundt

Benjamin Disräëli, später Lord Beaconsfield . . . . .	Ernst Deutsch	Erster Abgeordneter . . . . .	Ernst Rendt
Gastwirt . . . . .	Rh. Hauffermann	Zweiter Abgeordneter . . . . .	Fritz Blum
Leutnant Withencroft . . . . .	Eduard Volkers	Landedelmann . . . . .	Fritz Strahni
The Honourable Mortimer of March . . . . .	Alfred Lohner	Thomas Macaulay . . . . .	Armin Seydelmann
Hauptmann Osborn . . . . .	Hanns Hisinger	Edward Bulwer . . . . .	Emmerich Reimers
Lord Denham . . . . .	Julius Karsten	Lord George Bentinck . . . . .	Hans Marr
James Clay . . . . .	Philipp Jeska	Lord Edward Derby . . . . .	Georg Reimers
Lionel Rothschild . . . . .	Fred Hennings	Lord John Russell . . . . .	Paul Pranger
Rahel . . . . .	Hilde Wagener	Journalist . . . . .	Walter Huber
Eta . . . . .	Viktor Braun	Lady Denham . . . . .	Rosa Albach-Ketty
Craddles, Diener bei Disräëli . . . . .	Wilhelm Schmidt	Mrs. Clay . . . . .	Marie Well
Gerichtsvollzieher . . . . .	Richard Ebnner	Mr. Harris, ein junger Mann . . . . .	Hans Wlasatz
Keen . . . . .	Franz Höbbling	Wilkins, Butler im Hause Rothschild . . . . .	Fritz Müller
Antonio . . . . .	Hanns Hisinger	Montague Corry, Disräëlis Sekretär . . . . .	Karl Friedl
Bassanio . . . . .	Eduard Volkers	Legationssekretär Bernhard von Bülow . . . . .	Wilhelm Heim
Lanzelot . . . . .	Raoul Reher	Ein Stubenmädchen . . . . .	Maria Kramer
Mary-Ann . . . . .	Ebba Johannsen	Ein Zimmerkellner . . . . .	Armand Ozory
Parler, Türsteher im Parlament . . . . .	Reinhold Siegert		
John Kent, Trainer bei Lord Bentinck . . . . .	Friedrich Schüge		

Abgeordnete, Publikum, Festgäste, Lakaien

Die Komödie beginnt 1830 und endet 1878

1. Bild: Terrasse eines Gasthauses in Lapaletta auf Malta. Mai 1830 — 2. Bild: Junggesellenwohnung Disräëlis in London. Oktober 1837 — 3. Bild: Seitenraum neben dem Sitzungssaal des Unterhauses. Um 1840 — 4. Bild: Salon im Palais Rothschild in London. 1855 — 5. Bild: Zimmer im Hotel „Kaiserhof“ in Berlin. Juni 1878

Regie: Arnold Marlé a. G.

Bühnenbilder: Gerhard L. Buchholz — Kostüme: Remigius Seyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetleuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. Torquato Tasso. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 20. Disräëli (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 22. Anna Karenina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 23. Disräëli. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 19. Mai 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Festausführung

## Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . . .	Fred Hennings
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . . .	Else Wohlgemuth
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . . .	Ebba Johannsen
Torquato Tasso . . . . .	Raoul Aslan
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . .	Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Epilog des Kanzlers Friedrich von Müller zur Totenfeier für Goethe im Weimarischen Hoftheater 1832 . . gesprochen von Raoul Aslan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 20. Disraeli (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 21. Faust (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 22. Anna Karenina (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Montag den 23. Disraeli. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Freitag den 20. Mai 1932

## Disräëli

Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Rundt

Benjamin Disräëli, später Lord Beaconsfield . . . . .	Ernst Deutsch	Erster Abgeordneter . . . . .	Ernst Arndt
Gastwirt . . . . .	Th. Haeuffermann	Zweiter Abgeordneter . . . . .	Fritz Blum
Leutnant Withencroft . . . . .	Eduard Volters	Vandelmänn . . . . .	Fritz Straßni
The Honourable Mortimer of March . . . . .	Alfred Lohner	Thomas Macaulay . . . . .	Armin Sendelmann
Hauptmann Osborn . . . . .	Hanns Hisinger	Edward Bulwer . . . . .	Emmerich Reimers
Lord Denham . . . . .	Julius Karsten	Lord George Bentinck . . . . .	Hans Marr
James Clay . . . . .	Philipp Zesta	Lord Edward Derby . . . . .	Georg Reimers
Lionel Rothschild . . . . .	Fred Hennings	Lord John Russell . . . . .	Paul Pranger
Nahel . . . . .	Hilde Wagener	Journalist . . . . .	Walter Huber
Tita . . . . .	Viktor Braun	Lady Denham . . . . .	Rosa Albach-Ketty
Craddles, Diener bei Disräëli . . . . .	Wilhelm Schmidt	Mrs. Clay . . . . .	Marie Well
Gerichtsvollzieher . . . . .	Richard Eybner	Mr. Harris, ein junger Mann . . . . .	Hans Wasaf
Kean . . . . .	Franz Höbbling	Wilkins, Butler im Hause Rothschild . . . . .	Fritz Müller
Antonio . . . . .	Hanns Hisinger	Montague Corry, Disräëlis Sekretär . . . . .	Karl Friedl
Bassanio . . . . .	Eduard Volters	Legationssekretär Bernhard von Billow . . . . .	Wilhelm Heim
Lanzelot . . . . .	Raoul Reher	Ein Stubenmädchen . . . . .	Maria Kramer
Mary-Ann . . . . .	Ebba Johannsen	Ein Zimmerkellner . . . . .	Armand Ozory
Parker, Türsteher im Parlament . . . . .	Reinhold Siegert	Abgeordnete, Publikum, Festgäste, Lakaien	
John Kent, Trainer bei Lord Bentinck . . . . .	Friedrich Schütze		

Die Komödie beginnt 1830 und endet 1878

1. Bild: Terrasse eines Gasthauses in Lavalletta auf Malta. Mai 1830 — 2. Bild: Junggesellenwohnung Disräëlis in London. Oktober 1837 — 3. Bild: Seitenraum neben dem Sitzungssaal des Unterhauses. Um 1840 — 4. Bild: Salon im Palais Rothschild in London. 1855 — 5. Bild: Zimmer im Hotel „Kaiserhof“ in Berlin. Juni 1878

Regie: Arnold Maré a. G.

Bühnenbilder: Gerhard L. Buchholz — Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

**Rassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 21. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 22. Anna Karenina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 23. Disräëli. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 24. Der Teufelschüler. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 25. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Räuber. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 26. Die Räuber. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**



# Burgtheater

Sonntag den 22. Mai 1932

## Anna Karenina

Schauspiel in sechs Bildern nach Tolstoi von Edmond Guitraud

Alexander Karenin . . . . .	Armin Seydelmann	Fürstin Somatoff . . . . .	Blanka Glossy
Anna Karenina, seine Frau	Else Wohlgemuth	Fürstin Lydia Iwanowna . . . . .	Anna Kallina
Serefscha, beider Sohn . . . . .	Raoul Reyer	Fürstin Barbara . . . . .	Lili Karoly
Graf Alexis Wronsky, Rittmeister	Paul Hartmann	Cord, Stallmeister . . . . .	Eduard Wolters
Fürst Stiwa Oblonsky, Annas Bruder	Fred Hennings	Golenisheff . . . . .	Wilhelm Heim
Dolly, seine Frau . . . . .	E. Driner-Kallina	General Graf Serpuchowsty	Hans Marr
Grischa } beider . . . . .	Annie Krened	Fräulein Roland, } bei	Christine Reisinger
Wasia } Kinder . . . . .	Isolde Rasper	Gouvernante } Oblonsky	Fritz Blum
Tania } . . . . .	Maria Baumeister	Matwey, Diener } . . . . .	Reinhold Siegert
Fürst Schtscherbaschy } Donny's	Karl Jesta	Lukitsch, Hauslehrer Serefschas	Ferd. Maierhofer
Fürstin Schtscherbaschtaja } Eltern	Lili Marberg	Wladimir, Diener Wronskys	Walter Huber
Kitty, deren jüngere Tochter	Maria Kramer	Campanetti, Fremdenführer . . . . .	Maria Burg
Graf Konstantin Lewin . . . . .	Friedrich Schütze	Marietta, Dienstmädchen . . . . .	Karl Burg
Sergius Iwanowitsch . . . . .	Wilhelm Schmidt	Kapitonitsch, Portier bei	Julius Karsten
Gräfin Mjachtaja . . . . .	Gisela Wille	Karenin . . . . .	Ranja, seine Frau, Annas Amme . . . . .
Gräfin Northstone . . . . .	Gerda Dreger	Petrowna, Bäuerin . . . . .	Marie Moll
Nachotin } Rittmeister . . . . .	Franz Höbling	Peter, ihr Sohn . . . . .	Marie Krall
Jaschwin } . . . . .	Hanns Hisinger	Nikolai, ihr Neffe . . . . .	Fritz Prokesch
Ein General . . . . .	Hermann Bawra	Rennbesucher . . . . .	Franz Berndt
Fürst Somatoff . . . . .	H. Hauffermann		(Viktor Braun Karl Friedl)

Erstes Bild: Mostau, im Palais Oblonskys. Zweites Bild: Rennplatz in Krasnoe-Selo bei Petersburg.  
Drittes Bild: Petersburg, im Palais Karenins. Viertes Bild: Gartenterrasse eines Palazzos in Italien.  
Fünftes Bild: Petersburg, im Palais Karenins. Sechstes Bild: Vor Wronskys Landhaus bei Mostau

Damenkleider und Mäntel: Haus S. Ungar, I., Kohlmarkt 20

Felze: Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Gesamtgardeorbe des Herrn Hennings: F. Humhal, I., Opernring 9

Herrnen- und Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: „Susanne“, I., Walfischgasse 4 — Korbmöbel: Prag-Rudniker Korbwarenfabrik VI., Mariahilferstraße 1a

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**      **Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 23. Disraeli. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 24. Der Teufelschüler. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 25. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Räuber. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 26. Die Räuber. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 27. Der junge Medardus. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 28. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 29. Die Räuber. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Montag den 23. Mai 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

## Disraeli

Komödie in fünf Bildern von Louise Marie Mayer und Arthur Kundt

Benjamin Disraeli, später Lord Beaconsfield . . . . .	Ernst Deutsch	Erster Abgeordneter . . . . .	Ernst Arndt
Gastwirt . . . . .	Ah. Haeuffermann	Zweiter Abgeordneter . . . . .	Fritz Blum
Leutnant Withencroft . . . . .	Eduard Bolters	Landesdelmann . . . . .	Fritz Straßni
The Honourable Mortimer of March . . . . .	Alfred Lohner	Thomas Macaulay . . . . .	Armin Seydelmann
Hauptmann Osborn . . . . .	Hanns Hisinger	Edward Bulwer . . . . .	Karl Eidlitz
Lord Denham . . . . .	Julius Karsten	Lord George Bentinck . . . . .	Hans Marr
James Clay . . . . .	Philipp Jeska	Lord Edward Derby . . . . .	Georg Reimers
Lionel Rothschild . . . . .	Fred Hennings	Lord John Russell . . . . .	Paul Pranger
Rahel . . . . .	Hilde Wagener	Lady Denham . . . . .	Rosa Albach-Kietty
Tita . . . . .	Viktor Braum	Mrs. Clay . . . . .	Marie Mell
Craddles, Diener bei Disraeli . . . . .	Wilhelm Schmidt	Mr. Harris, ein junger Mann . . . . .	Hans Blasak
Gerichtsvollzieher . . . . .	Richard Eybner	Wilkins, Butler im Hause Rothschild . . . . .	Fritz Müller
Kean . . . . .	Franz Höbbling	Montague Corry, Disraelis Sekretär . . . . .	Karl Friedl
Antonio . . . . .	Hans Blasak	Legationssekretär Bernhard von Bülow . . . . .	Wilhelm Heim
Bassanio . . . . .	Eduard Bolters	Ein Stubenmädchen . . . . .	Maria Kramer
Lanzelot . . . . .	Raoul Reher	Ein Zimmerkellner . . . . .	Armand Ozory
Mary-Ann . . . . .	Ebba Johannsen		
Parler, Türsteher im Parlament . . . . .	Reinhold Siegert		
John Kent, Trainer bei Lord Bentinck . . . . .	Friedrich Schütze		

Abgeordnete, Publikum, Festgäste, Laien

Die Komödie beginnt 1830 und endet 1878

1. Bild: Terrasse eines Gasthauses in Lavaletta auf Malta. Mai 1830 — 2. Bild: Junggesellenwohnung Disraelis in London. Oktober 1837 — 3. Bild: Seitenraum neben dem Sitzungssaal des Unterhauses. Um 1840 — 4. Bild: Salon im Palais Rothschild in London. 1855 — 5. Bild: Zimmer im Hotel „Kaiserhof“ in Berlin. Juni 1878

Regie: Arnold Marlé a. G.

Bühnenbilder: Gerhard L. Buchholz — Kostüme: Remigius Seyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**      **Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 24. Der Teufelschüler. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 25. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Räuber. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 26. Die Räuber. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 27. Der junge Medardus. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 28. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 29. Die Räuber. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Dienstag den 24. Mai 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Der Teufelschüler

Komödie in drei Akten von Bernard Shaw. Deutsch von Siegfried Trebitsch

Frau Dudgeon	.....	Maria Mayer
Richard Dudgeon	.....	Ernst Deutsch
Christoph Dudgeon	} ihre Söhne	Karl Eidlich
William Dudgeon		Richard Eybner
Titus Dudgeon	} ihre Schwäger	Reinhold Siegert
Effie, ihre Pflgetochter		Ulma Seidler
Anthony Anderson, Pastor	.....	Hans Siebert
Judith, seine Frau	.....	Hilde Wagener
Hawkins, Advokat	.....	Hans Marr
General Burgoyne	.....	Otto Treßler
Major Swindon	.....	Paul Pranger
Ein Feldwebel	.....	Philipp Jeska
Feldprediger Brudenell	.....	Hanns Hizinger

Offiziere, Soldaten, Volk

Ort der Handlung: Websterbridge, eine kleine Stadt in Nordamerika

Zeit: Das Jahr 1777 (amerikanische Befreiungskriege)

Regie: Otto Treßler — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetleuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 25. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Räuber. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 26. Die Räuber. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 27. Der junge Medardus. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 28. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 29. Die Räuber. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Mittwoch den 25. Mai 1932

Im Abonnement

III. Gruppe

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## Die Räuber

Ein Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Magimilian, regierender Graf von Moor	Georg Reimers
Karl	Paul Hartmann
Franz } seine Söhne	Raoul Aslan
Amalia von Edelreich	E. Ortner-Kallina
Spiegelberg	Philipp Zeska
Schweizer	Ewald Balser
Grimm	Reinhold Siegert
Razmann	Eduard Volters
Schusterle } Libertiner, nachher Banditen	Richard Eybner
Koller	Fred Hennings
Kosinsky	Alfred Lohner
Schwarz	Hanns Hizinger
Hermann, Bastard von einem Edelmann	Hans Marr
Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor	Paul Pranger
Pastor Moser	Franz Herterich
Eine Magistratsperson	Hans Siebert
Ein Räuber	Viktor Braun

Räuberbande, Nebenpersonen

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Die Zeit ungefähr zwei Jahre

Erster Akt. 1. Szene: Franken, Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Schenke an den Grenzen von Sachsen — Zweiter Akt: 1. Szene: Zimmer des Franz von Moor. 2. Szene: Zimmer des alten Moor. 3. Szene: Die böhmischen Wälder — Dritter Akt. 1. Szene: Gegend an der Donau. 2. Szene: Garten des Moorschen Schlosses — Vierter Akt: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses — Fünfter Akt. 1. Szene: Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses

Regie: Hermann Roebbeling

Bühnenentwürfe: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 26. Die Räuber. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 27. Der junge Medardus. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 28. Faust (Anfang 6½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 26. Mai 1932

Im Abonnement

IV. Gruppe

## Die Räuber

Ein Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Maximilian, regierender Graf von Moor	Georg Reimers
Karl	Paul Hartmann
Franz } seine Söhne	Raoul Uslan
Amalia von Edelreich	E. Ortner-Kallina
Spiegelberg	Philipp Zeska
Schweizer	Ewald Balser
Grimm	Reinhold Siebert
Kazmann	Eduard Volters
Schusterle } Libertiner, nachher Banditen	Richard Cyhner
Roller	Fred Hennings
Kofinsky	Alfred Lohner
Schwarz	Hanns Hixinger
Hermann, Bastard von einem Edelmann	Hans Marr
Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor	Paul Pranger
Pastor Moser	Franz Herterich
Eine Magistratsperson	Hans Siebert
Ein Räuber	Viktor Braun
Bedienter	Karl Friedl

Räuberbande, Nebenpersonen

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Die Zeit ungefähr zwei Jahre

Erster Akt. 1. Szene: Franken, Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Schenke an den Grenzen von Sachsen — Zweiter Akt: 1. Szene: Zimmer des Franz von Moor. 2. Szene: Zimmer des alten Moor. 3. Szene: Die böhmischen Wälder — Dritter Akt. 1. Szene: Gegend an der Donau. 2. Szene: Garten des Moorschen Schlosses — Vierter Akt: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses — Fünfter Akt. 1. Szene: Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses

Regie: Hermann Roebbeling

Bühnenedwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 27. Der junge Medardus. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 28. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 29. Die Räuber. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Freitag den 27. Mai 1932

Beschränkter Kartenverkauf

## Der junge Medardus

Dramatische Historie in 14 Bildern von Arthur Schnitzler

Franziska Klähr, Buchhändlerwitwe . . . . .	Lotte Medelsty	Dienstmädchen bei Klähr . . .	Maria Burg
Medardus } ihre Kinder . . .	Alfred Lohner	Ein Korporal der Bürgerwache .	Edmund Lindner
Agathe } . . . . .	E. Ortner-Kallina	Wiener Bürger . . . . .	Rudolf Schenk Viktor Weiß
Jakob Eschenbacher, ihr Bruder, Sattlermeister . . . . .	Ferd. Maierhofer	Wiener Bürgerfrauen . . . . .	Egon Großkopf Franz Schlesinger Emma Nollendorf Käthe Schwab
Karl Ehelt, Geschäftsleiter der Buchhandlung . . . . .	Emmerich Reimers	Kerlermeister . . . . .	Alf. Hauffermann
Berger, Drechslermeister . . . . .	Hermann Bawra	Gesellen Eschenbachers . . . . .	Rudolf Schenk Rudolf Kleiser
Frau Berger . . . . .	Lili Karoly	Wirt in der Donauschenke . . .	Karl Baumeister
Anna, ihre Tochter . . . . .	Maria Kramer	Christophe Bernard, ehemaliger Herzog von Valois . . .	Georg Reimers
Herr Förderl . . . . .	Julius Karsten	Marie Hortense, ehemalige Herzogin von Valois . . .	Anna Kallina
Frau Förderl . . . . .	Marie Mell	Francois } deren Kinder . . . . .	Karl Eidlitz Ebba Johannsen
Frau Grinzinger . . . . .	Blanka Glossy	Nerina, Kammermädchen . . . . .	Julia Janßen
Bradl } Wiener Bürger . . . . .	Viktor Braun	Der Marquis von Valois . . . . .	Fred Hennings
Stiefler } . . . . .	Richard Eybner	Desolteur . . . . .	Hans Siebert
Wachshuber, Delikatessenhändler . . . . .	Walter Huber	Caillard . . . . .	Hanns Hisinger
Frau Winkler . . . . .	Gisela Wille	Renault . . . . .	Karl Zesla
Leopoldine, ihre Tochter . . . . .	Marie Trentin	Dagusan . . . . .	Fritz Blum
Bertha . . . . .	Dorothea Fraß	Laffraye . . . . .	Wilhelm Heim
Kribbling } Studenten, . . . . .	Hanns Hisinger	Doktor Affalagny . . . . .	Albert Heine
Winter } . . . . .	Reinhold Siegert	Der General Rapp . . . . .	Franz Hübbling
Nabenu } jetzt bei der . . . . .	Helmuth Krauß	Tremplu, Major . . . . .	Hans Marr
Baummann } Landwehr . . . . .	Hans Wlasak	Derne, Rittmeister . . . . .	Alois Krischte
eibolt } . . . . .	Friedrich Schütze	Ein Rittmeister der französischen Garde . . . . .	Friedrich Schütze
Bernburg } . . . . .	Eduard Volters	Ein Leutnant der französischen Garde . . . . .	Rudolf Wiesner
Schellbacher } . . . . .	Karl Friedl	Ein bayrischer Leutnant . . . . .	Reinhold Siegert
Elisabeth } . . . . .	Edeltraud Arnoscht	Ein bayrischer Korporal . . . . .	Karl Friedl
Marie } . . . . .	Grete Lachner	Ein Vertrauter der österreichischen Polizei . . . . .	Fritz Blum
Roserl } . . . . .	Maria Burg	Ein österreichischer Ordnonanzoffizier . . . . .	Helmuth Krauß
Bargetti, Hauptmann } bei der } Wilhelm Schmidt		Ein Magistratsbeamter . . . . .	Armand Dory
Schöffmann, Leutnant } bürgerlichen } Franz Radegky		Diener beim Herzog von Valois . . . . .	Rudolf Kleiser
Doktor Johlsdorf, Leutnant } Miliz } . . . . .			
Büldinger, Arzt . . . . .	Paul Pranger		
Der uralte Herr . . . . .	Ernst Arndt		
Seine Urenkelin Gretel . . . . .	Fritz Straßni		
Ein eleganter Herr . . . . .	Gerda Mattig		
Seine Frau . . . . .	Fritz Müller		
Ein Bettler aus Aspern . . . . .	Gerda Dreger		
Ein Totengräber . . . . .	Abolf Zombor		
Der Buchhändlergehilfe . . . . .	Hans Wlasak		
	Eduard Volters		

Wiener Bürger, Bürgerinnen und Kinder, Offiziere und Mannschaft der bürgerlichen Miliz, Landwehr, französische Gardisten, französische Soldaten anderer Truppengattungen — Wien: 1809

1. Bild: Zimmer bei Frau Klähr — 2. Bild: Kleines Wirtshaus in den Donauauen — 3. Bild: Friedhof — 4. Bild: Schlossgarten — 5. Bild: Zimmer bei Frau Klähr — 6. Bild: Schlossgarten — 7. Bild: Die Burgbastei — 8. Bild: Salon im Schloß — 9. Bild: Die Klährsche Buchhandlung — 10. Bild: Zimmer Helenens — 11. Bild: Zimmer bei Frau Klähr — 12. Bild: Glacis — 13. Bild: Schloßhof von Schönbrunn — 14. Bild: Gefängnis

Regie: Franz Herterich

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem achten Bild (Salon im Schloß) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 28. Faust (Anfang 6½ Uhr)  
Sonntag den 29. Die Räuber. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 30. Flachsmann als Erzieher. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 31. Faust (Anfang 6½ Uhr)  
Mittwoch den 1. Juni. Die Räuber. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 2. Die Räuber. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Samstag den 28. Mai 1932

Festausführung

## Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . .	Albert Heine
Theaterdichter . . . . .	Otto Trefler
Lustige Person . . . . .	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . .	Paul Hartmann
Die drei Erzengel . . . . .	{ E. Ortner-Kallina Alfred Lohner Eduard Bolters
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Gretchen . . . . .	Julia Janssen
Erdgeist . . . . .	Albert Heine
Wagner . . . . .	Fritz Straßni
Schüler . . . . .	Eduard Bolters
Brander . . . . .	Richard Eybner
Altmaner . . . . .	Hanns Hisinger

Frosch . . . . .	Viktor Braun
Siebel . . . . .	Reinhold Siegert
Hexe . . . . .	Gisela Wille
Marthe . . . . .	Kofa Albach-Ketty
Valentin . . . . .	Philipp Jeska
Eine Frau . . . . .	Lili Karoly
Böser Geist . . . . .	Lotte Medelsky

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Kaiser . . . . .	Alfred Lohner
Kanzler . . . . .	Armin Seydelmann
Schatzmeister . . . . .	Hans Siebert
Heermeister . . . . .	Viktor Braun
Marshall . . . . .	Fritz Müller
Astrolog . . . . .	Emmerich Reimers
Junker . . . . .	{ Eduard Bolters Karl Friedl
Kämmerer . . . . .	{ Richard Eybner Gisela Wille Marie Mell Maria Kramer
Page . . . . .	Rudolf Kleiser
Selena . . . . .	Else Wohlgemuth
Paris . . . . .	Adolf Nemeth
Panthalis . . . . .	Auguste Pünkösdn
1. gefangene . . . . .	Bera Balser-Eberle
2. Choretide } Trojauerinnen . . . . .	Gerda Dreger
3. . . . .	E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus . . . . .	Paul Hartmann
Kaufbold . . . . .	Reinhold Siegert
Habebald . . . . .	Julius Karsten
Haltefest . . . . .	Friedrich Schütze
Obergeneral . . . . .	Wilhelm Heim
Wanderer . . . . .	Fred Hennings
Philemon . . . . .	Georg Reimers
Baucis . . . . .	Maria Mayer
Sorge . . . . .	Maria Mayer
Schuld . . . . .	Marie Mell
Mangel . . . . .	Planka Glossy
Not . . . . .	Lili Karoly
Demuren . . . . .	{ Fritz Straßni Hanns Hisinger Karl Eiblich Eduard Bolters
Pater profundus . . . . .	Julius Karsten
Doctor Marianus . . . . .	Alfred Lohner
Una Poenitentium . . . . .	Julia Janssen
Water Gloriosa . . . . .	E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hegenküche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Früher Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende vor 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 29. Die Räuber. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Montag den 30. Flachsmann als Erzieher. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 31. Faust. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 1. Juni. Die Räuber. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 2. Die Räuber. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 3. Torquato Tasso (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 4. Die Räuber (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 5. Don Karlos (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Sonntag den 29. Mai 1932

Im Sonntag-Abonnement

## Die Räuber

Ein Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Maximilian, regierender Graf von Moor	Georg Reimers
Karl	Paul Hartmann
Franz } seine Söhne	Raoul Uslan
Amalia von Edeltreich	E. Ortner-Kallina
Spiegelberg	Philipp Jeska
Schweizer	Ewald Balser
Grimm	Reinhold Siegert
Razmann	Eduard Volters
Schusterle } Libertiner, nachher Banditen	Richard Eybner
Koller	Fred Hennings
Kosinsky	Alfred Lohner
Schwarz	Hanns Hisinger
Hermann, Bastard von einem Edelmann	Hans Marr
Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor	Paul Pranger
Pastor Moser	Franz Herterich
Eine Magistratsperson	Hans Siebert
Ein Räuber	Biktor Braun
Bedienter	Karl Friedl

Räuberbande, Nebenpersonen

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Die Zeit ungefähr zwei Jahre

Erster Akt. 1. Szene: Franken, Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Schenke an den Grenzen von Sachsen — Zweiter Akt: 1. Szene: Zimmer des Franz von Moor. 2. Szene: Zimmer des alten Moor. 3. Szene: Die böhmischen Wälder — Dritter Akt. 1. Szene: Gegend an der Donau. 2. Szene: Garten des Moorschen Schlosses — Vierter Akt: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses — Fünfter Akt. 1. Szene: Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses

Regie: Hermann Roebbeling

Bühnenedwürfe: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**      **Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 30. Flachsmann als Erzieher. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 31. Faust. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 1. Juni. Die Räuber. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$  Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Montag den 30. Mai 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

## Flachsmann als Erzieher

Luftspiel in drei Aufzügen von Otto Ernst

Professor Dr. Brell, Regierungsschulrat . . . . .		Ernst Arndt
Schulinspektor Brösecke . . . . .		Viktor Braun
Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volkschule . . . . .		Albert Heine
Flemming	Lehrer	Franz Höbling
Bogelsang		Wilhelm Schmidt
Diercks		Wilhelm Heim
Weidenbaum		Rh. Hauffermann
Riemann		Ferdinand Maierhofer
Römer		Walter Huber
Betty Sturzhahn	Lehrerinnen der Elementarklassen	Lili Karoly
Gisa Holm		Julia Janssen
Regendank, Schuldiener bei Flachsmann . . . . .		Hermann Wawra
Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule . . . . .		Fritz Blum
Frau Dörmann . . . . .		Marie Well
Mag, ihr Sohn . . . . .		Gerda Mattig
Brockmann . . . . .		Fritz Straßni
Frau Biesendahl . . . . .		Gisela Wilke
Alfred, ihr Sohn	Schüler Flemmings	Ernst Prokofsch
Robert Pfeifer		Berti Jengel

Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 31. Faust. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 1. Juni. Die Räuber. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 2. Die Räuber. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 3. Torquato Tasso (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 4. Die Räuber (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 5. Don Karlos. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Dienstag den 31. Mai 1932

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

## Festaufführung Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorpiel auf dem Theater

Direktor . . . . . Albert Heine  
Theaterdichter . . . . . Otto Trefler  
Lustige Person . . . . . Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . . Paul Hartmann  
Die drei Erzengel . . . . . { E. Ortner-Kallina  
Alfred Lohner  
Eduard Bolters  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . . Ewald Balser  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Gretchen . . . . . Julia Janssen  
Erdgeist . . . . . Albert Heine  
Wagner . . . . . Fritz Straßni  
Schüler . . . . . Eduard Bolters  
Brander . . . . . Richard Eybner  
Altmaner . . . . . Hanns Hisinger

Frosch . . . . . Viktor Braun  
Siebel . . . . . Reinhold Siegert  
Hexe . . . . . Gisela Wilke  
Marthe . . . . . Rosa Albach-Ketty  
Valentin . . . . . Philipp Jesta  
Eine Frau . . . . . Lili Karoly  
Böser Geist . . . . . Lotte Medelsky

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . . Ewald Balser  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Kaiser . . . . . Alfred Lohner  
Kanzler . . . . . Armin Seydelmann  
Schachmeister . . . . . Hans Siebert  
Seeermeister . . . . . Viktor Braun  
Marshall . . . . . Fritz Müller  
Astrolog . . . . . Emmerich Reimers  
Junker . . . . . { Karl Eidlitz  
Karl Friedl  
Kämmerer . . . . . Richard Eybner  
Hofdamen . . . . . { Gisela Wilke  
Marie Mell  
Maria Kramer  
Page . . . . . Rudolf Kleiser  
Helena . . . . . Elise Wohlgemuth  
Paris . . . . . Adolf Nemeth  
Panthalis } gefangene  
1. } Trojanerinnen  
2. Choretide } Vera Balser-Eberle  
3. } Gerda Dreger  
E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus . . . . . Paul Hartmann  
Kaufebold . . . . . Reinhold Siegert  
Habebald . . . . . Julius Karsten  
Haltefest . . . . . Friedrich Schütze  
Obergeneral . . . . . Wilhelm Heim  
Wanderer . . . . . Fred Hennings  
Philemon . . . . . Georg Reimers  
Baucis . . . . . Maria Mayer  
Sorge . . . . . Maria Mayer  
Schuld . . . . . Marie Mell  
Mangel . . . . . Blanka Glossy  
Not . . . . . Lili Karoly  
Lemuren . . . . . { Fritz Straßni  
Hanns Hisinger  
Karl Eidlitz  
Eduard Bolters  
Pater profundus . . . . . Julius Karsten  
Doctor Marianus . . . . . Alfred Lohner  
Una Poenitentium . . . . . Julia Janssen  
Water Gloriosa . . . . . E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorpiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hexenküche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Früher Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Keller. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Koller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

Eine große Pause nach dem ersten Teil

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende vor 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 1. Juni. Die Räuber. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 2. Die Räuber. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 3. Torquato Tasso (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 4. Die Räuber (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 5. Don Karlos. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Mittwoch den 1. Juni 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

## Die Räuber

Ein Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Maximilian, regierender Graf von Moor	Georg Reimers
Karl	Paul Hartmann
Franz } seine Söhne	Raoul Uslan
Amalia von Edelreich	E. Ortner-Kallina
Spiegelberg	Philipp Jesta
Schweizer	Ewald Balser
Grimm	Reinhold Siegert
Kazmann	Eduard Volters
Schufterle } Libertiner, nachher Banditen	Richard Eybner
Koller	Fred Hennings
Kosinsky	Alfred Lohner
Schwarz	Hanns Hizinger
Hermann, Bastard von einem Edelmann	Hans Marr
Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor	Paul Pranger
Pastor Moser	Franz Herterich
Eine Magistratsperson	Hans Siebert
Ein Räuber	Viktor Braun
Bedienter	Karl Friedl

Räuberbande, Nebenpersonen

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Die Zeit ungefähr zwei Jahre

Erster Akt. 1. Szene: Franken, Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Schenke an den Grenzen von Sachsen — Zweiter Akt: 1. Szene: Zimmer des Franz von Moor. 2. Szene: Zimmer des alten Moor. 3. Szene: Die böhmischen Wälder — Dritter Akt. 1. Szene: Gegend an der Donau. 2. Szene: Garten des Moorschen Schlosses — Vierter Akt: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses — Fünfter Akt. 1. Szene: Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses

Regie: Hermann Roebbeling

Bühnenentwürfe: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 2. Die Räuber. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 3. Torquato Tasso (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 2. Juni 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

## Die Räuber

Ein Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Maximilian, regierender Graf von Moor	Georg Reimers
Karl	Paul Hartmann
Franz } seine Söhne	Raoul Aslan
Amalia von Edelreich	E. Ortner-Kallina
Spiegelberg	Philipp Zeska
Schweizer	Ewald Balser
Grimm	Reinhold Siegert
Razmann	Eduard Bolters
Schusterle } Libertiner, nachher Banditen	Richard Eybner
Koller	Fred Hennings
Rosinsky	Alfred Lohner
Schwarz	Hanns Hisinger
Hermann, Bastard von einem Edelmann	Hans Marr
Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor	Paul Pranger
Pastor Moser	Franz Herterich
Eine Magistratsperson	Hans Siebert
Ein Räuber	Viktor Braun
Bedienter	Karl Friedl

Räuberbande, Nebenpersonen

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Die Zeit ungefähr zwei Jahre

Erster Akt. 1. Szene: Franken, Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Schenke an den Grenzen von Sachsen — Zweiter Akt: 1. Szene: Zimmer des Franz von Moor. 2. Szene: Zimmer des alten Moor. 3. Szene: Die böhmischen Wälder — Dritter Akt. 1. Szene: Gegend an der Donau. 2. Szene: Garten des Moorschen Schlosses — Vierter Akt: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses — Fünfter Akt. 1. Szene: Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses

Regie: Hermann Roebbeling

Bühnenentwürfe: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 3. Torquato Tasso (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 4. Die Räuber (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Freitag den 3. Juni 1932

## Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . . . Fred Hennings  
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . . . Else Wohlgemuth  
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . . . Ebba Johannsen  
Torquato Tasso . . . . . Raoul Uslan  
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . . Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Epilog des Kanzlers Friedrich von Müller zur Totenfeier für Goethe im Weimarischen Hoftheater 1832 . . gesprochen von Raoul Uslan

Das offizielle Programm nur bei den Billettleuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 4. Die Räuber (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 5. Don Karlos. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 6. Die Räuber. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 7. Die Räuber. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 8. Torquato Tasso. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 9. Don Karlos. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Samstag den 4. Juni 1932

## Die Räuber

Ein Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Maximilian, regierender Graf von Moor . . .	Georg Reimers	Roller	Libertiner, . . .	Fred Hennings
Karl } seine Söhne . . .	Paul Hartmann	Kosinsky } nachher . . .	Alfred Lohner	
Franz } . . .	Raoul Uslan	Schwarz } Banditen . . .	Hanns Hizinger	
Amalia von Edelreich . . .	E. Ortner-Kallina	Hermann, Bastard von einem Edelmann . . .	Hans Marr	
Spiegelberg } . . .	Philipp Zeska	Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor . . .	Paul Pranger	
Schweizer } Libertiner, Ewald Balser		Pastor Moser . . . . .	Franz Herterich	
Grimm } nachher Reinhold Siegert		Eine Magistratsperson . . .	Hans Siebert	
Razmann } Banditen Eduard Volters		Ein Räuber . . . . .	Biktor Braun	
Schusterle } Richard Ehbner		Bedienter . . . . .	Karl Friedl	

Räuberbande, Nebenpersonen

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Die Zeit ungefähr zwei Jahre

Erster Akt. 1. Szene: Franken, Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Schenke an den Grenzen von Sachsen — Zweiter Akt. 1. Szene: Zimmer des Franz von Moor. 2. Szene: Zimmer des alten Moor. 3. Szene: Die böhmischen Wälder — Dritter Akt. 1. Szene: Gegend an der Donau. 2. Szene: Garten des Moorschen Schlosses — Vierter Akt. Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses — Fünfter Akt. 1. Szene: Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses

Regie: Hermann Roebbeling

Bühnenentwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**      **Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 5. Don Karlos. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Montag den 6. Die Räuber. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Dienstag den 7. Die Räuber. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 8. Torquato Tasso. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 9. Don Karlos. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 10. Faust (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 11. Die Räuber (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 12. Don Karlos (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Sonntag den 5. Juni 1932 — Erhöhte Preise

## Don Karlos

### Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Schiller

Philipp der Zweite, König von Spanien . . . . .	Paul Wegener
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin . . . . .	Else Wohlgemuth
Don Karlos, der Kronprinz . . . . .	Paul Hartmann
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs . . . . .	Karl Eidlich
Infantin Klara Eugenia . . . . .	Gerda Mattig
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin . . . . .	Marie Mell
Marquisin von Mondemar . . . . .	E. Ortner-Kallina
Prinzessin von Eboli } Damen der Königin . . . . .	Ebba Johannsen
Gräfin Fuentes . . . . .	Gisela Wilke
Marquis von Posa, ein Malteserritter . . . . .	Raoul Uslan
Herzog von Alba . . . . .	Franz Herterich
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache . . . . .	Viktor Braun
Herzog von Feria, Ritter des Bliezes } Granden . . . . .	Armin Seydelmann
Herzog von Medina Sidonia, Admiral . . . . .	Hans Marr
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister . . . . .	Wilhelm Heim
Domingo, Beichtvater des Königs . . . . .	Hans Siebert
Der Großinquisitor des Königreiches . . . . .	Albert Heine
Ein Page der Königin . . . . .	Eduard Volters
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin . . . . .	Fritz Straßni
Erster Grande . . . . .	Fritz Blum
Zweiter Grande . . . . .	Rudolf Kleiser
Dritter Grande . . . . .	Franz Kadefky
Ein Offizier der Leibwache . . . . .	Karl Friedl

Mehrere Damen und Granden. Pagen. Offiziere. Die Leibwache und verschiedene stumme Personen  
Erster Akt. 1. und 2. Bild: Der königliche Garten in Aranjuez — Zweiter Akt. 1. Bild: Vorzimmer des Königs im königlichen Palaste zu Madrid. 2. Bild: Vorfaal vor den Zimmern der Königin 3. und 4. Bild: Kabinett der Prinzessin von Eboli — Dritter Akt. 1. Bild: Kabinett des Königs. 2. Bild: Der Audienssaal. 3. Bild: Kabinett des Königs — Vierter Akt. 1. Bild: Zimmer der Königin. 2. Bild: Kabinett des Königs 3. Bild: Kabinett der Prinzessin von Eboli. 4. Bild: Zimmer der Königin — Fünfter Akt. 1. Bild: Zimmer neben einem Vorhof des königlichen Palastes. 2. Bild: Vorzimmer des Königs. 3. Bild: Zimmer der Königin

Regie: Albert Heine

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 6. Die Räuber. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 7. Die Räuber. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 8. Torquato Tasso. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 9. Don Karlos. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$  Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Montag den 6. Juni 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Die Räuber

Ein Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Maximilian, regierender  
Graf von Moor . . . Georg Reimers  
Karl } seine Söhne . . . Paul Hartmann  
Franz } . . . Raoul Uslan  
Amalie von Edelfreich . . . E. Ortner-Kallina  
Spiegelberg } Philipp Zeska  
Schweizer } Libertiner, Ewald Balser  
Grimm } nachher Reinhold Siegert  
Razmann } Banditen Eduard Volkers  
Schusterle } Richard Eybner

Koller } Libertiner, . Fred Hennings  
Kofinsky } nachher . Alfred Lohner  
Schwarz } Banditen . Hanns Hisinger  
Hermann, Bastard von  
einem Edelmann . . . Hans Marr  
Daniel, Hausknecht des  
Grafen von Moor . . Paul Pränger  
Pastor Moser . . . Franz Herterich  
Eine Magistratsperson . Hans Siebert  
Ein Räuber . . . Viktor Braun  
Bedienter . . . . . Karl Friedl

Räuberbande, Nebenpersonen

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Die Zeit ungefähr zwei Jahre

Erster Akt. 1. Szene: Franken, Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Schenke an den Grenzen von Sachsen — Zweiter Akt. 1. Szene: Zimmer des Franz von Moor. 2. Szene: Zimmer des alten Moor. 3. Szene: Die böhmischen Wälder — Dritter Akt. 1. Szene: Gegend an der Donau. 2. Szene: Garten des Moorschen Schlosses — Vierter Akt. Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses — Fünfter Akt. 1. Szene: Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses

Regie: Hermann Koebbeling

Bühnenentwürfe: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 7. Die Räuber. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 8. Torquato Tasso. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 9. Don Karlos. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 10. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 11. Die Räuber (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 12. Don Karlos (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Dienstag den 7. Juni 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

## Die Räuber

Ein Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Maximilian, regierender Graf von Moor . . .	Georg Reimers	Roller	Libertiner,	Fred Hennings
Karl } seine Söhne . . .	Paul Hartmann	Kofinsky	nachher	Alfred Lohner
Franz } . . .	Raoul Uslan	Schwarz	Banditen	Hanns Hisinger
Amalia von Edelreich . . .	E. Ortner-Kallina	Hermann, Bastard von einem Edelmann . . .		Hans Marr
Spiegelberg	Philipp Jeska	Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor . . .		Paul Pranger
Schweizer	Ewald Balsler	Pastor Moser . . . . .		Franz Herterich
Grimm	Reinhold Siegert	Eine Magistratsperson . . .		Hans Siebert
Razmann	Eduard Bolters	Ein Räuber . . . . .		Biktor Braun
Schusterle	Richard Eybner	Bedienter . . . . .		Karl Friedl

Räuberbande, Nebenpersonen

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Die Zeit ungefähr zwei Jahre

Erster Akt. 1. Szene: Franken, Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Schenke an den Grenzen von Sachsen — Zweiter Akt. 1. Szene: Zimmer des Franz von Moor. 2. Szene: Zimmer des alten Moor. 3. Szene: Die böhmischen Wälder — Dritter Akt. 1. Szene: Gegend an der Donau. 2. Szene: Garten des Moorschen Schlosses — Vierter Akt. Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses — Fünfter Akt. 1. Szene: Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses

Regie: Hermann Roebbeling

Bühnenentwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 8. Torquato Tasso. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 9. Don Karlos. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 10. Faust (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 11. Die Räuber (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 12. Don Karlos. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18<sup>30</sup>Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Mittwoch den 8. Juni 1932

Im Abonnement

III. Gruppe

## Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . . . Fred Hennings  
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . . . Else Wohlgemuth  
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . . . Ebba Johansen  
Torquato Tasso . . . . . Raoul Uslan  
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . . Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Epilog des Kanzlers Friedrich von Müller zur Totenfeier für Goethe im Weimariſchen Hoftheater 1832 . . gesprochen von Raoul Uslan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

---

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 9. Don Karlos. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 10. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 11. Die Räuber (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 12. Don Karlos. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 13. Rauhnacht. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 9. Juni 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

IV. Gruppe

## Don Karlos

### Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Schiller

Philipp der Zweite, König von Spanien . . . . .	Paul Wegener
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin . . . . .	Else Wohlgemuth
Don Karlos, der Kronprinz . . . . .	Paul Hartmann
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs . . . . .	Karl Eidlitz
Infantin Klara Eugenia . . . . .	Gerda Mattig
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin . . . . .	Marie Well
Marquisin von Mondekar . . . . .	E. Ortner-Kallina
Prinzessin von Eboli } Damen der Königin . . . . .	Ebba Johannsen
Gräfin Fuentes . . . . .	Gisela Wilke
Marquis von Posa, ein Malteserritter . . . . .	Raoul Aslan
Herzog von Alba . . . . .	Franz Herterich
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache . . . . .	Viktor Braun
Herzog von Feria, Ritter des Bließes . . . . .	Armin Seydelmann
Herzog von Medina Sidonia, Admiral . . . . .	Hans Marr
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister . . . . .	Wilhelm Heim
Domingo, Beichtvater des Königs . . . . .	Hans Siebert
Der Großinquisitor des Königreiches . . . . .	Albert Heine
Ein Page der Königin . . . . .	Eduard Volters
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin . . . . .	Fritz Strahni
Erster Grande . . . . .	Fritz Blum
Zweiter Grande . . . . .	Rudolf Kleiser
Dritter Grande . . . . .	Franz Nadezky
Ein Offizier der Leibwache . . . . .	Karl Friedl

Mehrere Damen und Granden, Pagen, Offiziere, Die Leibwache und verschiedene stumme Personen  
Erster Akt. 1. und 2. Bild: Der königliche Garten in Aranjuez — Zweiter Akt. 1. Bild: Vorzimmer des Königs im königlichen Palaste zu Madrid. 2. Bild: Vorfall vor den Zimmern der Königin 3. und 4. Bild: Kabinett der Prinzessin von Eboli — Dritter Akt. 1. Bild: Kabinett des Königs. 2. Bild: Der Audienzsaal. 3. Bild: Kabinett des Königs — Vierter Akt. 1. Bild: Zimmer der Königin. 2. Bild: Kabinett des Königs. 3. Bild: Kabinett der Prinzessin von Eboli. 4. Bild: Zimmer der Königin — Fünfter Akt. 1. Bild: Zimmer neben einem Vorhof des königlichen Palastes. 2. Bild: Vorzimmer des Königs. 3. Bild: Zimmer der Königin

Regie: Albert Heine

Das offizielle Programm nur bei den Billetleuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 10. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 11. Die Räuber (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 12. Don Karlos. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1. Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Freitag den 10. Juni 1932

## Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . . Albert Heine  
Theaterdichter . . . . . Otto Trefler  
Luftige Person . . . . . Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . Paul Hartmann  
Die drei Erzengel . . . . { E. Ortner-Kallina  
                                  Alfred Lohner  
                                  Eduard Volters  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . . Ewald Balser  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Gretchen . . . . . Julia Janßen  
Erdegeist . . . . . Albert Heine  
Wagner . . . . . Fritz Straßni  
Schüler . . . . . Eduard Volters  
Brander . . . . . Richard Eybner  
Altmaier . . . . . Hanns Hisinger

Frosch . . . . . Viktor Braun  
Siebel . . . . . Reinhold Sievert  
Herr . . . . . Gisela Wille  
Marthe . . . . . Rosa Albach-Netty  
Valentin . . . . . Philipp Zeska  
Eine Frau . . . . . Lili Karoly  
Böser Geist . . . . . Lotte Medelsky

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . . Ewald Balser  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Kaiser . . . . . Alfred Lohner  
Kanzler . . . . . Armin Seydelmann  
Schachmeister . . . . . Wilhelm Schmidt  
Seeermeister . . . . . Viktor Braun  
Marschall . . . . . Fritz Müller  
Astrolog . . . . . Emmerich Reimers  
Junfer . . . . . Karl Eiblich  
Kämmerer . . . . . Karl Friedl  
                                  Richard Eybner  
Hofdamen . . . . . Gisela Wille  
                                  Marie Mell  
                                  Maria Kramer  
Page . . . . . Rudolf Kleiser  
Selena . . . . . Elise Wohlgemuth  
Paris . . . . . Adolf Nemeth  
Panthalis . . . . . Auguste Pünkösdny  
1. gefangene . . . . . Vera Balser-Eberle  
2. Choretide } Trojanerinnen  
3.                   } Gerda Dreger  
                                  E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus . . . . Paul Hartmann  
Kaufbold . . . . . Reinhold Sievert  
Habebald . . . . . Julius Karsten  
Haltefest . . . . . Philipp Zeska  
Obergeneral . . . . . Wilhelm Heim  
Wanderer . . . . . Fred Hennings  
Philemon . . . . . Hans Marr  
Baucis . . . . . Maria Mayer  
Sorge . . . . . Maria Mayer  
Schuld . . . . . Marie Mell  
Mangel . . . . . Blanka Glossy  
Not . . . . . Lili Karoly  
Dämonen . . . . . { Fritz Straßni  
                                  Hanns Hisinger  
                                  Karl Eiblich  
                                  Eduard Volters  
Pater profundus . . . . . Julius Karsten  
Doctor Marianus . . . . . Alfred Lohner  
Una Poenitentium . . . . . Julia Janßen  
Mater Gloriosa . . . . . E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater, 2.: Prolog im Himmel, 3.: Fausts Studierstube, 4.: Vor dem Tor, 5. und 6.: Fausts Studierstube, 7.: Auerbachs Keller, 8.: Hexenküche, 9.: Straße, 10.: Gretchens Stube, 11.: Spaziergang, 12.: Der Nachbarin Haus, 13.: Straße, 14.: Marthens Garten, 15.: Wald und Höhle, 16.: Gretchens Stube, 17.: Marthens Garten, 18.: Zwinger, 19.: Straße vor Gretchens Tür, 20.: Dom, 21.: Früher Tag, Feld, 22.: Nacht, offen Feld, 23.: Kerker, 24.: Hochwiese im Gebirge, 25.: Kaiserliche Pfalz, 26.: Lustgarten, 27.: Finstere Galerie, 28.: Vor dem Rittersaal, 29.: Rittersaal, 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta, 31.: Innerer Burghof, 32.: Hochgebirge, 33.: Auf dem Vorgebirge, 34.: Offene Gegend, 35.: Palast, Abend, 36.: Palast, Nacht, 37.: Im Palast, 38.: Vorhof des Palastes, Grablegung, 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth  
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 70 Groschen erhältlich

### Eine große Pause nach dem ersten Teil

Raffen-Eröffnung vor 6 Uhr      Anfang 6 1/2 Uhr      Ende 11 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 11. Die Räuber (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 12. Don Karlos, Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Montag den 13. Rauhacht, Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Dienstag den 14. Rauhacht, Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Mittwoch den 15. Zum ersten Male: Das Haus der Temperamente, Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Donnerstag den 16. Egmont, Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18·30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Samstag den 11. Juni 1932

## Die Räuber

Ein Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Maximilian, regierender Graf von Moor . . .	Arm. Seydelmann	Koller	Libertiner,	Fred Hennings
Karl } seine Söhne . . .	Paul Hartmann	Kofinsky	nachher	Alfred Lohner
Franz } . . .	Raoul Uslan	Schwarz	Banditen	Hanns Hisinger
Amalia von Edelreich . . .	E. Ortner-Kallina	Hermann, Bastard von einem Edelmann . . .		Hans Marr
Spiegelberg	Philipp Jeska	Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor . . .		Paul Pranger
Schweizer	Libertiner, Ewald Balser	Pastor Moser . . . . .		Franz Herterich
Grimm	nachher Reinhold Siegert	Eine Magistratsperson . . .		Hans Siebert
Razmann	Banditen Eduard Volkers	Ein Räuber . . . . .		Viktor Braun
Schusterle	Richard Eybner	Bedienter . . . . .		Karl Friedl

Räuberbande, Nebenpersonen

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Die Zeit ungefähr zwei Jahre

Erster Akt. 1. Szene: Franken, Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Schenke an den Grenzen von Sachsen — Zweiter Akt. 1. Szene: Zimmer des Franz von Moor. 2. Szene: Zimmer des alten Moor. 3. Szene: Die böhmischen Wälder — Dritter Akt. 1. Szene: Gegend an der Donau. 2. Szene: Garten des Moorschen Schlosses — Vierter Akt. Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses — Fünfter Akt. 1. Szene: Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses

Regie: Hermann Roebbeling

Bühnenentwürfe: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7½ Uhr**      **Ende vor 10½ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 12. Don Karlos. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)  
Montag den 13. Raubnacht. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 14. Raubnacht. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 15. Zum ersten Male: Das Haus der Temperamente. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 16. Egmont. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 17. Das Haus der Temperamente. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 18. Das Haus der Temperamente (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 19. Das Haus der Temperamente (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Sonntag den 12. Juni 1932 — Erhöhte Preise

## Don Karlos

### Infant von Spanien

Ein dramatisches Gedicht in fünf Akten von Schiller

Philipp der Zweite, König von Spanien . . . . .		Paul Wegener
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin . . . . .		Else Wohlgemuth
Don Karlos, der Kronprinz . . . . .		Paul Hartmann
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs . . . . .		Karl Eidlich
Infantin Klara Eugenia . . . . .		Gerda Mattig
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin . . . . .		Marie Mell
Marquisin von Mondekar . . . . .	} Damen der Königin	E. Ortner-Kallina
Prinzessin von Eboli . . . . .		Ebba Johannsen
Gräfin Fuentes . . . . .		Gisela Wilke
Marquis von Posa, ein Malteserritter . . . . .	} Granden von Spanien	Raoul Uslan
Herzog von Alba . . . . .		Franz Herterich
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache . . . . .		Viktor Braun
Herzog von Feria, Ritter des Bliebes . . . . .		Armin Seydelmann
Herzog von Medina Sidonia, Admiral . . . . .		Hans Marr
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister . . . . .		Wilhelm Heim
Domingo, Beichtvater des Königs . . . . .		Hans Siebert
Der Großinquisitor des Königreiches . . . . .		Albert Heine
Ein Page der Königin . . . . .		Eduard Wolters
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin . . . . .		Fritz Straßni
Erster Grande . . . . .		Fritz Blum
Zweiter Grande . . . . .		Rudolf Kleiser
Dritter Grande . . . . .		Franz Radetzky
Ein Offizier der Leibwache . . . . .		Karl Friedl

Mehrere Damen und Granden, Pagen, Offiziere. Die Leibwache und verschiedene stumme Personen  
Erster Akt. 1. und 2. Bild: Der königliche Garten in Aranjuez — Zweiter Akt. 1. Bild: Vorzimmer des Königs im königlichen Palaste zu Madrid. 2. Bild: Vorsaal vor den Zimmern der Königin. 3. und 4. Bild: Kabinett der Prinzessin von Eboli — Dritter Akt. 1. Bild: Kabinett des Königs. 2. Bild: Der Audienzsaal. 3. Bild: Kabinett des Königs — Vierter Akt. 1. Bild: Zimmer der Königin. 2. Bild: Kabinett des Königs. 3. Bild: Kabinett der Prinzessin von Eboli. 4. Bild: Zimmer der Königin — Fünfter Akt. 1. Bild: Zimmer neben einem Vorhof des königlichen Palastes. 2. Bild: Vorzimmer des Königs. 3. Bild: Zimmer der Königin

Regie: Albert Heine

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende vor 11¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 13. Rauhnacht. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 14. Rauhnacht. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 15. Zum ersten Male: Das Haus der Temperamente. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 16. Egmont. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Montag den 13. Juni 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

## Rauhnacht

Schauspiel in vier Aufzügen von Richard Billinger

Simon Kreuzhalter, Bauer . . .	Ewald Balser	Anapil, Dorfgendarm . . .	Sermann Wawra
Dessen Mutter . . . . .	Anna Kallina	Ein Fuhrmann . . . . .	Viktor Braun
Theresl, dessen Muhme . . .	Blanka Glossy	Hansl, ein Bauernbub . . .	Raoul Nezer
Fräulein Pepi, Wirtschaftlerin		Cilli . . . . .	Christine Reisinger
Simon Kreuzhalters . . . . .	Gerda Dreger	Das Brotweib . . . . .	Eleonore Neidl
Frau Baldhör, Dorfkrämerin	Maria Mayer	Der Bahnwärter . . . . .	Fritz Müller
Alexander, deren Sohn . . .	Emmerich Reimers	Ein Tagelöhner . . . . .	Julius Karsten
Kreszenz, deren Tochter . . .	Julia Janssen		Eduard Volters
Goder, der Vater Frau Wald-		Knechte . . . . .	Reinhold Siegart
hör's . . . . .	Ferd. Maierhofer		Viktor Braun
Agnes, Magd der Frau Wald-		Der Teufel . . . . .	Eduard Volters
hör, die „Kramerdirn“ . . .	Lotte Medelsty	Der Hanswurst . . . . .	Armand Džory
Die Dorflehrerin . . . . .	Lili Karoly	Ein Buckelkorbträger . . .	Reinhold Siegart
Vater Anton . . . . .	Hans Marr	Die Wiese . . . . .	Christine Reisinger
Der Dorfkaplan . . . . .	Philipp Jeska	Der Acker . . . . .	Viktor Braun
Ein General . . . . .	Paul Pranger	Der Wald . . . . .	Julius Karsten
Ein Stromer . . . . .	Walter Huber	Der Bach . . . . .	Marie Trentin
Der Mehgerkarl . . . . .	Hanns Hisinger	Berzwerger Mann . . . . .	Eduard Volters
Brigitta, Bauertochter . . .	Edeltraut Arnoscht	Eine Bergewandete . . . . .	Blanka Glossy
Die Schusterin . . . . .	Maria Burg	Weihnachtsbettler . . . . .	Reinhold Siegart
Die Nachbarin . . . . .	Marie Miell	Ein armes Weib (Maria) . .	Dorothea Fraß
Eine Bäuerin . . . . .	Auguste Pünksödy	Ein alter Mann (Josef) . . .	Armand Džory
Die Besenbinderin . . . . .	Gisela Wille		

Regie: Franz Serterich — Bühnenbilder: Erwin Lang — Musik von Armin Knab

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende nach 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 14. Rauhnacht. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 15. Zum ersten Male: Das Haus der Temperamente. Bei aufgehobenem Abonnement  
(Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 16. Egmont. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 17. Das Haus der Temperamente. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 18. Das Haus der Temperamente (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 19. Das Haus der Temperamente (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**  
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Dienstag den 14. Juni 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## Rauhnacht

Schauspiel in vier Aufzügen von Richard Billinger

Simon Kreuzhalter, Bauer . . . Ewald Balser  
Dessen Mutter . . . . . Anna Kallina  
Theresl, dessen Muhme . . . . . Blanka Glossy  
Fräulein Pepi, Wirtschaftlerin  
Simon Kreuzhalters . . . . . Gerda Dreger  
Frau Waldhör, Dorfkrämerin . . . . . Maria Mayer  
Alexander, deren Sohn . . . . . Emmerich Reimers  
Kreszenz, deren Tochter . . . . . Julia Janssen  
Goder, der Vater Frau Waldhör's . . . . . Ferd. Maierhofer  
Agnes, Magd der Frau Waldhör, die „Kramerbirn“ . . . . . Lotte Medelsky  
Die Dorflehrerin . . . . . Lili Karoly  
Vater Anton . . . . . Hans Marr  
Der Dorfkaplan . . . . . Philipp Jeska  
Ein General . . . . . Paul Pranger  
Ein Stromer . . . . . Walter Huber  
Der Metzgerkarl . . . . . Hanns Sizinger  
Brigitta, Bauerntochter . . . . . Edeltraut Arnoscht  
Die Schusterin . . . . . Maria Burg  
Die Nachbarin . . . . . Marie Well  
Eine Bäuerin . . . . . Auguste Rinkösdy  
Die Besenbinderin . . . . . Gisela Wilke

Anapil, Dorfgendarm . . . . . Hermann Bawra  
Ein Fuhrmann . . . . . Viktor Braun  
Hansl, ein Bauernbub . . . . . Raoul Reher  
Cilli . . . . . Christine Reisinger  
Das Brotweib . . . . . Eleonore Neidl  
Der Bahnwärter . . . . . Fritz Müller  
Ein Tagelöhner . . . . . Julius Karsten  
Knechte . . . . . { Eduard Volters  
Reinhold Siegert  
Viktor Braun  
Eduard Volters  
Armand Ozory  
Reinhold Siegert  
Christine Reisinger  
Viktor Braun  
Julius Karsten  
Marie Trentin  
Eduard Volters  
Blanka Glossy  
Reinhold Siegert  
Ein armes Weib (Maria) . . . . . Dorothea Fraß  
Ein alter Mann (Josef) . . . . . Armand Ozory

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Erwin Lang — Musik von Armin Knab

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende nach 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 15. Zum ersten Male: Das Haus der Temperamente. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 16. Egmont. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 17. Das Haus der Temperamente. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 18. Das Haus der Temperamente (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 19. Das Haus der Temperamente (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Mittwoch den 15. Juni 1932

Bei aufgehobenem Abonnement  
Zum ersten Male:

## Das Haus der Temperamente

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy  
Musik von Julius Wittner

Herr v. Braus, ein reicher  
Privatmann . . . . . Viktor Braun  
Robert, sein Sohn . . . . . Walter Huber  
Walburga, seine Tochter . . . Maria Kramer  
Herr von Fad, ein reicher  
Privatmann . . . . . Hermann Wawra  
Edmund, sein Sohn . . . . . Emm. Reimers  
Agnes, seine Tochter . . . . . Alma Seidler  
Hutzipuz, Kleider- und  
Schuhpußer . . . . . Ferd. Maierhofer  
Schlankel, Barbier und  
Friseur . . . . . Fred Hennings  
Herr von Triib, ein reicher  
Privatmann . . . . . Julius Karsten  
Guido, sein Sohn . . . . . Philipp Jeska  
Irene, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Herr von Froh, ein reicher  
Privatmann . . . . . Richard Eybner  
Felix, sein Sohn . . . . . Eduard Volters  
Marie, seine Tochter . . . . . Julia Janssen

Isabella, deren Stuben-  
mädchen . . . . . Blanka Glossy  
Herr von Sturm, Particulier  
aus Köln . . . . . Hans Marr  
Herr von Schlaf, Particulier  
aus München . . . . . Paul Pranger  
Herr von Schmerz, Particulier  
aus Berlin . . . . . Reinhold Siegert  
Herr von Glück, Particulier  
aus Dresden . . . . . Wilhelm Schmidt  
Frau von Korbheim, eine  
reiche Witwe . . . . . Aug. Pünkösdy  
Brigitte, Stubenmädchen bei  
Herrn von Triib . . . . . Dorothea Fraß  
Jakob, Bedienter bei Herrn  
von Sturm . . . . . Helmuth Krauß  
Cyprian, Bedienter bei Herrn  
von Fad . . . . . Alois Kriskäcke  
Kellner . . . . . Rudolf Kleiser

Regie: Otto Ludwig Preminger a. G.

Bühnenbild und Kostüme: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Fritz Klingenbeck

Im zweiten Akt wirken Tänzerinnen des Staatsopernballets mit.  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende vor 9½ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 16. Egmont. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 17. Das Haus der Temperamente. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 18. Das Haus der Temperamente (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 19. Das Haus der Temperamente (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**  
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Donnerstag den 16. Juni 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

## Egmont

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Goethe  
Musik von Beethoven

Margarethe von Parma, Tochter Carl des Fünften, Regentin der Niederlande	.....	Maria Mayer
Graf Egmont, Prinz von Gaure	.....	Paul Hartmann
Wilhelm von Oranien	.....	Hans Siebert
Herzog von Alba	.....	Franz Herterich
Ferdinand, sein Sohn	.....	Alfred Lohner
Machiavell, im Dienste der Regentin	.....	Hans Marr
Richard, Egmonts Geheimschreiber	.....	Philipp Zesta
Silva } unter Alba dienend	.....	Reinhold Siegert
Gomez }	.....	Wilhelm Heim
Klärchen, Egmonts Geliebte	.....	Hilde Wagener
Ihre Mutter	.....	Lotte Medelsky
Brakenburg, ein Bürgersohn	.....	Emmerich Reimers
Bansen, ein Schreiber	.....	Albert Heine
Setzer, Schneider	.....	Fritz Straßni
Soest, Krämer	} Bürger von Brüssel	Armin Sendelmann
Zimmermann		Viktor Braun
Seifensieder		Rh. Haeuffermann
Bunf, Soldat unter Egmont	.....	Friedrich Schühe
Kunsum, Invalid (taub)	.....	Ferdinand Maierhofer
Erster Bürger	.....	Reinhold Siegert
Zweiter Bürger	.....	Karl Friedl

Hofleute, Soldaten, Diener, Volk

Ort der Handlung: Brüssel

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende vor 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 17. Das Haus der Temperamente. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 18. Das Haus der Temperamente (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 19. Das Haus der Temperamente (Anfang 7½ Uhr)  
Montag den 20. Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 21. Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Freitag den 17. Juni 1932

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

## Das Haus der Temperamente

Posse mit Gefang in drei Akten von Johann Nestroy

Musik von Julius Wittner

Herr v. Braus, ein reicher  
Privatmann . . . . . Viktor Braun  
Robert, sein Sohn . . . . . Walter Huber  
Walburga, seine Tochter . . . . . Maria Kramer  
Herr von Fad, ein reicher  
Privatmann . . . . . Hermann Bawra  
Edmund, sein Sohn . . . . . Emm. Reimers  
Agnes, seine Tochter . . . . . Alma Seidler  
Hutzipuz, Kleider- und  
Schuhputzer . . . . . Ferd. Maierhofer  
Schlankel, Barbier und  
Friseur . . . . . Fred Hennings  
Herr von Trüb, ein reicher  
Privatmann . . . . . Julius Karsten  
Guido, sein Sohn . . . . . Philipp Zeska  
Irene, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Herr von Froh, ein reicher  
Privatmann . . . . . Richard Eybner  
Felix, sein Sohn . . . . . Eduard Volters  
Marie, seine Tochter . . . . . Julia Janssen

Isabella, deren Stuben-  
mädchen . . . . . Blanka Glossy  
Herr von Sturm, Particulier  
aus Köln . . . . . Hans Marr  
Herr von Schlaf, Particulier  
aus München . . . . . Paul Pranger  
Herr von Schmerz, Particulier  
aus Berlin . . . . . Reinhold Siegert  
Herr von Glück, Particulier  
aus Dresden . . . . . Wilhelm Schmidt  
Frau von Korbheim, eine  
reiche Witwe . . . . . Aug. Pünkösdy  
Brigitte, Stubenmädchen bei  
Herrn von Trüb . . . . . Dorothea Fraß  
Jakob, Bedienter bei Herrn  
von Sturm . . . . . Helmuth Krauß  
Cyprian, Bedienter bei Herrn  
von Fad . . . . . Alois Kriskfle  
Kellner . . . . . Rudolf Kleiser

Regie: Otto Ludwig Preminger a. G.

Bühnenbild und Kostüme: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Fritz Klingenbeck

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr - Anfang 7 1/2 Uhr - Ende nach 9 3/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parfett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 18. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 19. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 20. Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 21. Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Samstag den 18. Juni 1932

## Das Haus der Temperamente

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy

Musik von Julius Wittner

Herr v. Braus, ein reicher  
Privatmann . . . . . Viktor Braun  
Robert, sein Sohn . . . . . Walter Huber  
Walburga, seine Tochter . . . . . Maria Kramer  
Herr von Fad, ein reicher  
Privatmann . . . . . Hermann Wawra  
Edmund, sein Sohn . . . . . Emm. Reimers  
Agnes, seine Tochter . . . . . Alma Seidler  
Huziputz, Kleider- und  
Schuhputzer . . . . . Ferd. Maierhofer  
Schlankel, Barbier und  
Friseur . . . . . Fred Hennings  
Herr von Trüb, ein reicher  
Privatmann . . . . . Julius Karsten  
Guido, sein Sohn . . . . . Philipp Jeska  
Irene, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Herr von Froh, ein reicher  
Privatmann . . . . . Richard Eybner  
Felix, sein Sohn . . . . . Eduard Volkers  
Marie, seine Tochter . . . . . Julia Janssen

Isabella, deren Stuben-  
mädchen . . . . . Blanka Glossy  
Herr von Sturm, Particulier  
aus Köln . . . . . Hans Marr  
Herr von Schlaf, Particulier  
aus München . . . . . Paul Pranger  
Herr von Schmerz, Particulier  
aus Berlin . . . . . Reinhold Siegert  
Herr von Glück, Particulier  
aus Dresden . . . . . Wilhelm Schmidt  
Frau von Korbheim, eine  
reiche Witwe . . . . . Aug. Pünkösdny  
Brigitte, Stubenmädchen bei  
Herrn von Trüb . . . . . Dorothea Fraß  
Jakob, Bedienter bei Herrn  
von Sturm . . . . . Helmuth Krauß  
Cyprian, Bedienter bei Herrn  
von Fad . . . . . Alois Kriskche  
Kellner . . . . . Rudolf Kleiser

Regie: Otto Ludwig Preminger a. G.

Bühnenbild und Kostüme: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Fritz Klingenberg

Im zweiten Akt wirken Tänzerinnen des Staatsopernballetts mit  
Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 9 $\frac{3}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 19. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 20. Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Dienstag den 21. Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 22. Das Haus der Temperamente. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 23. Das Haus der Temperamente. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 24. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 25. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Sonntag den 19. Juni 1932

## Das Haus der Temperamente

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy

Musik von Julius Wittner

Herr v. Braus, ein reicher  
Privatmann . . . . . Viktor Braun  
Robert, sein Sohn . . . . . Walter Huber  
Walburga, seine Tochter . . . . . Maria Kramer  
Herr von Fad, ein reicher  
Privatmann . . . . . Hermann Wawra  
Edmund, sein Sohn . . . . . Emm. Reimers  
Agnes, seine Tochter . . . . . Alma Seidler  
Huziputz, Kleider- und  
Schuhputzer . . . . . Ferd. Maierhofer  
Schlankel, Barbier und  
Friseur . . . . . Fred Hennings  
Herr von Trüb, ein reicher  
Privatmann . . . . . Julius Karsten  
Guido, sein Sohn . . . . . Philipp Jeska  
Irene, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Herr von Froh, ein reicher  
Privatmann . . . . . Richard Eybner  
Felix, sein Sohn . . . . . Eduard Volters  
Marie, seine Tochter . . . . . Julia Janssen

Isabella, deren Stuben-  
mädchen . . . . . Blanka Glossy  
Herr von Sturm, Particulier  
aus Köln . . . . . Hans Marr  
Herr von Schlaf, Particulier  
aus München . . . . . Paul Pranger  
Herr von Schmerz, Particulier  
aus Berlin . . . . . Reinhold Siegert  
Herr von Glück, Particulier  
aus Dresden . . . . . Wilhelm Schmidt  
Frau von Korbheim, eine  
reiche Witwe . . . . . Aug. Pünkösdy  
Brigitte, Stubenmädchen bei  
Herrn von Trüb . . . . . Dorothea Fraß  
Jakob, Bedienter bei Herrn  
von Sturm . . . . . Helmuth Krauß  
Cyprian, Bedienter bei Herrn  
von Fad . . . . . Moïse Kruschke  
Kellner . . . . . Rudolf Kleiser

Regie: Otto Ludwig Preminger a. G.

Bühnenbild und Kostüme: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Fritz Klingenbeck

Im zweiten Akt wirken Tänzerinnen des Staatsopernballets mit  
Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

**Kassen-Gröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 20. Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 21. Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 22. Das Haus der Temperamente. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 23. Das Haus der Temperamente. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 24. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 25. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 26. Das Haus der Temperamente. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Montag den 20. Juni 1932

## Das Haus der Temperamente

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy

Musik von Julius Bittner

Herr v. Braus, ein reicher Privatmann . . . . .	Viktor Braun	Isabella, deren Stubenmädchen . . . . .	Blanka Glossy
Robert, sein Sohn . . . . .	Walter Huber	Herr von Sturm, Particulier aus Köln . . . . .	Hans Marr
Walburga, seine Tochter . . . . .	Maria Kramer	Herr von Schlaf, Particulier aus München . . . . .	Paul Pranger
Herr von Fad, ein reicher Privatmann . . . . .	Hermann Wawra	Herr von Schmerz, Particulier aus Berlin . . . . .	Reinhold Siegert
Edmund, sein Sohn . . . . .	Emm. Reimers	Herr von Glück, Particulier aus Dresden . . . . .	Wilhelm Schmidt
Agnes, seine Tochter . . . . .	Alma Seidler	Frau von Korbheim, eine reiche Witwe . . . . .	Aug. Püfösdny
Huzipuz, Kleider- und Schuhputzer . . . . .	Ferd. Maierhofer	Brigitte, Stubenmädchen bei Herrn von Triib . . . . .	Dorothea Fraß
Schlankel, Barbier und Friseur . . . . .	Fred Hennings	Jakob, Bedienter bei Herrn von Sturm . . . . .	Helmuth Krauß
Herr von Triib, ein reicher Privatmann . . . . .	Julius Karsten	Cyprian, Bedienter bei Herrn von Fad . . . . .	Mois Krifschke
Guido, sein Sohn . . . . .	Philipp Jeska	Kellner . . . . .	Rudolf Kleiser
Irene, seine Tochter . . . . .	E. Ortner-Kallina		
Herr von Froh, ein reicher Privatmann . . . . .	Richard Ehbner		
Felix, sein Sohn . . . . .	Eduard Bolsters		
Marie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen		

Regie: Otto Ludwig Preminger a. G.

Bühnenbild und Kostüme: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Fritz Klingenbeck

Im zweiten Akt wirken Tänzerinnen des Staatsopernballets mit  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 9¾ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 21. Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 22. Das Haus der Temperamente. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Donnerstag den 23. Das Haus der Temperamente. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 24. Das Haus der Temperamente (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 25. Das Haus der Temperamente (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 26. Das Haus der Temperamente. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Dienstag den 21. Juni 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Das Haus der Temperamente

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy

Musik von Julius Wittner

Herr v. Braus, ein reicher  
Privatmann . . . . . Viktor Braun  
Robert, sein Sohn . . . . . Walter Huber  
Walburga, seine Tochter . . . Maria Kramier  
Herr von Fad, ein reicher  
Privatmann . . . . . Hermann Wawra  
Edmund, sein Sohn . . . . . Emm. Reimers  
Agnes, seine Tochter . . . . . Alma Seidler  
Huhipuz, Kleider- und  
Schuhpuzer . . . . . Ferd. Maierhofer  
Schlankel, Barbier und  
Friseur . . . . . Fred Hennings  
Herr von Trüb, ein reicher  
Privatmann . . . . . Julius Karsten  
Guido, sein Sohn . . . . . Philipp Zeska  
Irene, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Herr von Froh, ein reicher  
Privatmann . . . . . Richard Eybner  
Felix, sein Sohn . . . . . Eduard Volters  
Marie, seine Tochter . . . . . Julia Janssen

Isabella, deren Stuben-  
mädchen . . . . . Blanka Glossy  
Herr von Sturm, Particulier  
aus Köln . . . . . Hans Marr  
Herr von Schlaf, Particulier  
aus München . . . . . Paul Pranger  
Herr von Schmerz, Particulier  
aus Berlin . . . . . Reinhold Siegert  
Herr von Glück, Particulier  
aus Dresden . . . . . Wilhelm Schmidt  
Frau von Korbheim, eine  
reiche Witwe . . . . . Aug. Bünkösdy  
Brigitte, Stubenmädchen bei  
Herrn von Trüb . . . . . Dorothea Fraß  
Jakob, Bedienter bei Herrn  
von Sturm . . . . . Helmuth Krauß  
Cyprian, Bedienter bei Herrn  
von Fad . . . . . Alois Krifschke  
Kellner . . . . . Rudolf Kleiser

Regie: Otto Ludwig Preminger a. G.

Bühnenbild und Kostüme: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Fritz Klingenberg

Im zweiten Akt wirken Tänzerinnen des Staatsopernballets mit  
Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr: Anfang 7½ Uhr Ende 9¾ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 22. Das Haus der Temperamente. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 23. Das Haus der Temperamente. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 24. Das Haus der Temperamente (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 25. Das Haus der Temperamente (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 26. Das Haus der Temperamente. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**  
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Mittwoch den 22. Juni 1932

Im Abonnement

III. Gruppe

## Das Haus der Temperamente

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy

Musik von Julius Wittner

Herr v. Braus, ein reicher  
Privatmann . . . . . Viktor Braun  
Robert, sein Sohn . . . . . Walter Huber  
Walburga, seine Tochter . . . Maria Kramer  
Herr von Fad, ein reicher  
Privatmann . . . . . Hermann Wawra  
Edmund, sein Sohn . . . . . Emm. Reimers  
Agnes, seine Tochter . . . . . Alma Seidler  
Hühripuz, Kleider- und  
Schuhpuzer . . . . . Ferd. Maierhofer  
Schlankel, Barbier und  
Friseur . . . . . Fred Hennings  
Herr von Trüb, ein reicher  
Privatmann . . . . . Julius Karsten  
Guido, sein Sohn . . . . . Philipp Jeska  
Irene, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Herr von Froh, ein reicher  
Privatmann . . . . . Richard Eyhner  
Felix, sein Sohn . . . . . Eduard Volters  
Marie, seine Tochter . . . . . Julia Janjßen

Isabella, deren Stuben-  
mädchen . . . . . Blanka Glossy  
Herr von Sturm, Particulier  
aus Köln . . . . . Hans Marr  
Herr von Schlaf, Particulier  
aus München . . . . . Paul Pranger  
Herr von Schmerz, Particulier  
aus Berlin . . . . . Reinhold Siegert  
Herr von Glück, Particulier  
aus Dresden . . . . . Wilhelm Schmidt  
Frau von Korbheim, eine  
reiche Witwe . . . . . Aug. Pünkösdny  
Brigitte, Stubenmädchen bei  
Herrn von Trüb . . . . . Dorothea Fraß  
Jakob, Bedienter bei Herrn  
von Sturm . . . . . Helmuth Krauß  
Cyprian, Bedienter bei Herrn  
von Fad . . . . . Alois Krischke  
Kellner . . . . . Rudolf Kleiser

Regie: Otto Ludwig Preminger a. G.

Bühnenbild und Kostüme: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Fritj Klingenbeck

Im zweiten Akt wirken Tänzerinnen des Staatsopernballets mit  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 23. Das Haus der Temperamente. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 24. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 25. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 26. Das Haus der Temperamente. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 27. Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 23. Juni 1932

Im Abonnement

IV. Gruppe

## Das Haus der Temperamente

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy

Musik von Julius Bittner

Herr v. Braus, ein reicher  
Privatmann . . . . . Viktor Braun  
Robert, sein Sohn . . . . . Walter Huber  
Walburga, seine Tochter . . . . . Maria Kramer  
Herr von Fad, ein reicher  
Privatmann . . . . . Hermann Wawra  
Edmund, sein Sohn . . . . . Emm. Reimers  
Agnes, seine Tochter . . . . . Alma Seidler  
Huhripuz, Kleider- und  
Schuhputzer . . . . . Ferd. Maierhofer  
Schlankel, Barbier und  
Friseur . . . . . Fred Hennings  
Herr von Trüb, ein reicher  
Privatmann . . . . . Julius Karsten  
Guido, sein Sohn . . . . . Philipp Zeska  
Irene, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Herr von Froh, ein reicher  
Privatmann . . . . . Richard Eybner  
Felix, sein Sohn . . . . . Eduard Volters  
Marie, seine Tochter . . . . . Julia Janssen

Isabella, deren Stuben-  
mädchen . . . . . Blanka Glossy  
Herr von Sturm, Particulier  
aus Köln . . . . . Hans Marr  
Herr von Schlaf, Particulier  
aus München . . . . . Paul Pranger  
Herr von Schmerz, Particulier  
aus Berlin . . . . . Reinhold Siegert  
Herr von Glück, Particulier  
aus Dresden . . . . . Wilhelm Schmidt  
Frau von Korbheim, eine  
reiche Witwe . . . . . Aug. Pünkösdy  
Brigitte, Stubenmädchen bei  
Herrn von Trüb . . . . . Dorothea Fraß  
Jakob, Bedienter bei Herrn  
von Sturm . . . . . Helmuth Krauß  
Cyprian, Bedienter bei Herrn  
von Fad . . . . . Alois Krijschke  
Kellner . . . . . Rudolf Kleiser

Regie: Otto Ludwig Preminger a. G.

Bühnenbild und Kostüme: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Fritz Klingenbeck

Im zweiten Akt wirken Tänzerinnen des Staatsopernballets mit  
Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 24. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 25. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Weiterer Spielplan:  
Sonntag den 26. Das Haus der Temperamente. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 27. Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 28. Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Freitag den 24. Juni 1932

## Das Haus der Temperamente

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy

Musik von Julius Wittner

Herr v. Braus, ein reicher Privatmann . . . . .	Viktor Braun	Isabella, deren Stubenmädchen . . . . .	Blanka Glossy
Robert, sein Sohn . . . . .	Walter Huber	Herr von Sturm, Particulier aus Köln . . . . .	Hans Marr
Walburga, seine Tochter	Maria Kramer	Herr von Schlaf, Particulier aus München . . . . .	Paul Pranger
Herr von Fad, ein reicher Privatmann . . . . .	Hermann Wawra	Herr von Schmerz, Particulier aus Berlin . . . . .	Reinhold Siegert
Edmund, sein Sohn . . . . .	Emm. Reimers	Herr von Glück, Particulier aus Dresden . . . . .	Wilhelm Schmidt
Agnes, seine Tochter . . . . .	Ulma Seidler	Frau von Korbheim, eine reiche Witwe . . . . .	Aug. Pünkösdy
Huziputz, Kleider- und Schuhputzer . . . . .	Ferd. Maierhofer	Brigitte, Stubenmädchen bei Herrn von Trüb . . . . .	Dorothea Fraß
Schlanke, Barbier und Friseur . . . . .	Fred Hennings	Jakob, Bedienter bei Herrn von Sturm . . . . .	Helmuth Krauß
Herr von Trüb, ein reicher Privatmann . . . . .	Julius Karsten	Cyprian, Bedienter bei Herrn von Fad . . . . .	Mois Kriskche
Guido, sein Sohn . . . . .	Philipp Jeska	Kellner . . . . .	Rudolf Kleiser
Irene, seine Tochter . . . . .	E. Ortner-Kallina		
Herr von Froh, ein reicher Privatmann . . . . .	Richard Eybner		
Felix, sein Sohn . . . . .	Eduard Volkers		
Marie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen		

Regie: Otto Ludwig Preminger a. G.

Bühnenbild und Kostüme: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Fritz Klingenberg

Im zweiten Akt wirken Tänzerinnen des Staatsopernballets mit  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 25.	Das Haus der Temperamente (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 26.	Das Haus der Temperamente. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Montag	den 27.	Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 28.	Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 29.	Das Haus der Temperamente. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 30.	Das Haus der Temperamente. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Samstag den 25. Juni 1932

## Das Haus der Temperamente

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy

Musik von Julius Wittner

Herr v. Braus, ein reicher  
Privatmann . . . . . Viktor Braun  
Robert, sein Sohn . . . . . Walter Huber  
Walburga, seine Tochter . . . . . Maria Kramer  
Herr von Fad, ein reicher  
Privatmann . . . . . Hermann Wawra  
Edmund, sein Sohn . . . . . Emm. Reimers  
Agnes, seine Tochter . . . . . Alma Seidler  
Huzipuz, Kleider- und  
Schuhputzer . . . . . Ferd. Maierhofer  
Schlanke, Barbier und  
Friseur . . . . . Fred Hennings  
Herr von Trüb, ein reicher  
Privatmann . . . . . Julius Karsten  
Guido, sein Sohn . . . . . Philipp Jeska  
Irene, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Herr von Froh, ein reicher  
Privatmann . . . . . Richard Eybner  
Felix, sein Sohn . . . . . Eduard Volters  
Marie, seine Tochter . . . . . Julia Janssen

Isabella, deren Stuben-  
mädchen . . . . . Blanka Glossy  
Herr von Sturm, Particulier  
aus Köln . . . . . Hans Marr  
Herr von Schlaf, Particulier  
aus München . . . . . Paul Pranger  
Herr von Schmerz, Particulier  
aus Berlin . . . . . Reinhold Siegert  
Herr von Glück, Particulier  
aus Dresden . . . . . Wilhelm Schmidt  
Frau von Korbheim, eine  
reiche Witwe . . . . . Aug. Pünkösdy  
Brigitte, Stubenmädchen bei  
Herrn von Trüb . . . . . Dorothea Fraß  
Jakob, Bedienter bei Herrn  
von Sturm . . . . . Helmuth Krauß  
Cyprian, Bedienter bei Herrn  
von Fad . . . . . Alois Krishke  
Kellner . . . . . Rudolf Kleiser

Regie: Otto Ludwig Preminger a. G.

Bühnenbild und Kostüme: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Fritz Klingenbeck

Im zweiten Akt wirken Tänzerinnen des Staatsopernballets mit  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 9¾ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 26. Das Haus der Temperamente. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Montag den 27. Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 28. Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 29. Das Haus der Temperamente. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 30. Das Haus der Temperamente. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Sonntag den 26. Juni 1932

Im Sonntag-Abonnement

## Das Haus der Temperamente

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy

Musik von Julius Wittner

Herr v. Braus, ein reicher Privatmann . . . . .	Viktor Braun	Isabella, deren Stubenmädchen . . . . .	Blanka Glossy
Robert, sein Sohn . . . . .	Walter Huber	Herr von Sturm, Particulier aus Köln . . . . .	Hans Marr
Walburga, seine Tochter . . . . .	Maria Kramer	Herr von Schlaf, Particulier aus München . . . . .	Paul Pranger
Herr von Fad, ein reicher Privatmann . . . . .	Hermann Wawra	Herr von Schmerz, Particulier aus Berlin . . . . .	Reinhold Siegert
Edmund, sein Sohn . . . . .	Emm. Reimers	Herr von Glück, Particulier aus Dresden . . . . .	Wilhelm Schmidt
Agnes, seine Tochter . . . . .	Alma Seidler	Frau von Korbheim, eine reiche Witwe . . . . .	Aug. Pünkösdy
Huziputz, Kleider- und Schuhputzer . . . . .	Ferd. Maierhofer	Brigitte, Stubenmädchen bei Herrn von Trüb . . . . .	Dorothea Fraß
Schlankel, Barbier und Friseur . . . . .	Fred Hennings	Jakob, Bedienter bei Herrn von Sturm . . . . .	Helmuth Krauß
Herr von Trüb, ein reicher Privatmann . . . . .	Julius Karsten	Cyprian, Bedienter bei Herrn von Fad . . . . .	Mois Krischke
Guido, sein Sohn . . . . .	Philipp Jeska	Kellner . . . . .	Rudolf Kleiser
Irene, seine Tochter . . . . .	E. Ortner-Kallina		
Herr von Froh, ein reicher Privatmann . . . . .	Richard Eybner		
Felix, sein Sohn . . . . .	Eduard Volters		
Marie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen		

Regie: Otto Ludwig Preminger a. G.

Bühnenbild und Kostüme: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Fritz Klingenberg

Im zweiten Akt wirken Tänzerinnen des Staatsopernballets mit  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr**      Anfang **7 $\frac{1}{2}$  Uhr**      Ende **9 $\frac{3}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 27.	Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 28.	Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 29.	Das Haus der Temperamente. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 30.	Das Haus der Temperamente. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Montag den 27. Juni 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

## Das Haus der Temperamente

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy

Musik von Julius Wittner

Herr v. Braus, ein reicher Privatmann . . . . .	Viktor Braun	Isabella, deren Stubenmädchen . . . . .	Blanka Glossy
Robert, sein Sohn . . . . .	Walter Huber	Herr von Sturm, Particulier aus Köln . . . . .	Hans Marr
Walburga, seine Tochter	Maria Kramer	Herr von Schlaf, Particulier aus München . . . . .	Paul Pranger
Herr von Fad, ein reicher Privatmann . . . . .	Hermann Wawra	Herr von Schmerz, Particulier aus Berlin . . . . .	Reinhold Siegert
Edmund, sein Sohn . . . . .	Emm. Reimers	Herr von Glück, Particulier aus Dresden . . . . .	Wilhelm Schmidt
Agnes, seine Tochter . . . . .	Alma Seidler	Frau von Korbheim, eine reiche Witwe . . . . .	Aug. Pünkösdy
Huziputz, Kleider- und Schuhputzer . . . . .	Ferd. Maierhofer	Brigitte, Stubenmädchen bei Herrn von Trüb . . . . .	Dorothea Fraß
Schlanke, Barbier und Friseur . . . . .	Fred Hennings	Jakob, Bedienter bei Herrn von Sturm . . . . .	Helmuth Krauß
Herr von Trüb, ein reicher Privatmann . . . . .	Julius Karsten	Cyprian, Bedienter bei Herrn von Fad . . . . .	Mois Krishke
Guido, sein Sohn . . . . .	Philipp Jeska	Kellner . . . . .	Rudolf Kleiser
Irene, seine Tochter . . . . .	E. Ortner-Kallina		
Herr von Froh, ein reicher Privatmann . . . . .	Richard Eybner		
Felix, sein Sohn . . . . .	Eduard Volters		
Marie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen		

Regie: Otto Ludwig Preminger a. G.

Bühnenbild und Kostüme: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Fritz Klingenberg

Im zweiten Akt wirken Tänzerinnen des Staatsopernballets mit  
Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende 9 3/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 28. Das Haus der Temperamente. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 29. Das Haus der Temperamente. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 30. Das Haus der Temperamente. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Dienstag den 28. Juni 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## Das Haus der Temperamente

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy

Musik von Julius Wittner

Herr v. Braus, ein reicher  
Privatmann . . . . . Viktor Braun  
Robert, sein Sohn . . . . . Walter Huber  
Walburga, seine Tochter . . . . . Maria Kramer  
Herr von Fad, ein reicher  
Privatmann . . . . . Hermann Wawra  
Edmund, sein Sohn . . . . . Emm. Reimers  
Agnes, seine Tochter . . . . . Alma Seidler  
Huzipuz, Kleider- und  
Schuhputzer . . . . . Ferd. Maierhofer  
Schlankel, Barbier und  
Friseur . . . . . Fred Hennings  
Herr von Trüb, ein reicher  
Privatmann . . . . . Julius Karsten  
Guido, sein Sohn . . . . . Philipp Zeska  
Irene, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Herr von Froh, ein reicher  
Privatmann . . . . . Richard Eybner  
Felix, sein Sohn . . . . . Eduard Bolters  
Marie, seine Tochter . . . . . Julia Janssen

Isabella, deren Stuben-  
mädchen . . . . . Blanka Glossy  
Herr von Sturm, Particulier  
aus Köln . . . . . Friedrich Schüze  
Herr von Schlaf, Particulier  
aus München . . . . . Paul Pranger  
Herr von Schmerz, Particulier  
aus Berlin . . . . . Reinhold Siegert  
Herr von Glück, Particulier  
aus Dresden . . . . . Wilhelm Schmidt  
Frau von Korbheim, eine  
reiche Witwe . . . . . Aug. Pünkösdny  
Brigitte, Stubenmädchen bei  
Herrn von Trüb . . . . . Dorothea Fraß  
Jakob, Bedienter bei Herrn  
von Sturm . . . . . Helmuth Krauß  
Cyprian, Bedienter bei Herrn  
von Fad . . . . . Alois Krischke  
Kellner . . . . . Rudolf Kleiser

Regie: Otto Ludwig Preminger a. G.

Bühnenbild und Kostüme: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Fritz Klingenberg

Im zweiten Akt wirken Tänzerinnen des Staatsopernballets mit

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 29. Das Haus der Temperamente. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 30. Das Haus der Temperamente. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Das Burgtheater bleibt vom 1. Juli bis einschließlich 31. August geschlossen

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9-18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**  
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Mittwoch den 29. Juni 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

## Das Haus der Temperamente

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy

Musik von Julius Wittner

Herr v. Braus, ein reicher Privatmann . . . . .	Biktor Braun	Isabella, deren Stuben- mädchen . . . . .	Blanka Glossy
Robert, sein Sohn . . . . .	Walter Huber	Herr von Sturm, Particulier aus Köln . . . . .	Friedrich Schütze
Walburga, seine Tochter . . . . .	Maria Kramer	Herr von Schlaf, Particulier aus München . . . . .	Paul Pranger
Herr von Fad, ein reicher Privatmann . . . . .	Hermann Wawra	Herr von Schmerz, Particulier aus Berlin . . . . .	Reinhold Siegert
Edmund, sein Sohn . . . . .	Emm. Reimers	Herr von Glück, Particulier aus Dresden . . . . .	Wilhelm Schmidt
Agnes, seine Tochter . . . . .	Alma Seidler	Frau von Korbheim, eine reiche Witwe . . . . .	Aug. Pünkösdny
Huziputz, Kleider- und Schuhputzer . . . . .	Ferd. Maierhofer	Brigitte, Stubenmädchen bei Herrn von Trüb . . . . .	Dorothea Fraß
Schlankel, Barbier und Friseur . . . . .	Fred Hennings	Jakob, Bedienter bei Herrn von Sturm . . . . .	Helmuth Krauß
Herr von Trüb, ein reicher Privatmann . . . . .	Julius Karsten	Cyprian, Bedienter bei Herrn von Fad . . . . .	Alois Kriskfke
Guido, sein Sohn . . . . .	Philipp Jeska	Kellner . . . . .	Rudolf Kleiser
Irene, seine Tochter . . . . .	E. Ortner-Kallina		
Herr von Froh, ein reicher Privatmann . . . . .	Richard Eybner		
Felix, sein Sohn . . . . .	Eduard Volters		
Marie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen		

Regie: Otto Ludwig Preminger a. G.

Bühnenbild und Kostüme: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Fritz Klingenberg

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 30. Das Haus der Temperamente. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Das Burgtheater bleibt vom 1. Juli bis einschließlich 31. August geschlossen

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**  
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Donnerstag den 30. Juni 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

## Das Haus der Temperamente

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy

Musik von Julius Bittner

Herr v. Braus, ein reicher  
Privatmann . . . . . Viktor Braun  
Robert, sein Sohn . . . . . Walter Huber  
Walburga, seine Tochter . . . . . Maria Kramer  
Herr von Fad, ein reicher  
Privatmann . . . . . Hermann Wawra  
Edmund, sein Sohn . . . . . Emm. Reimers  
Agnes, seine Tochter . . . . . Alma Seidler  
Huzipuz, Kleider- und  
Schuhpußer . . . . . Ferd. Maierhofer  
Schlankel, Barbier und  
Friseur . . . . . Fred Hennings  
Herr von Trüb, ein reicher  
Privatmann . . . . . Julius Karsten  
Guido, sein Sohn . . . . . Philipp Jeska  
Irene, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Herr von Froh, ein reicher  
Privatmann . . . . . Richard Eybner  
Felix, sein Sohn . . . . . Eduard Volters  
Marie, seine Tochter . . . . . Julia Janssen

Isabella, deren Stuben-  
mädchen . . . . . Blanka Glossy  
Herr von Sturm, Particulier  
aus Köln . . . . . Hans Marr  
Herr von Schlaf, Particulier  
aus München . . . . . Paul Pranger  
Herr von Schmerz, Particulier  
aus Berlin . . . . . Reinhold Siegert  
Herr von Glück, Particulier  
aus Dresden . . . . . Wilhelm Schmidt  
Frau von Korbheim, eine  
reiche Witwe . . . . . Aug. Pünkösdy  
Brigitte, Stubenmädchen bei  
Herrn von Trüb . . . . . Dorothea Fraß  
Jakob, Bedienter bei Herrn  
von Sturm . . . . . Helmuth Krauß  
Cyprian, Bedienter bei Herrn  
von Fad . . . . . Alois Krifschke  
Kellner . . . . . Rudolf Kleiser

Regie: Otto Ludwig Preminger a. G.

Bühnenbild und Kostüme: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Fritz Klingenberg

Im zweiten Akt wirken Tänzerinnen des Staatsopernballets mit

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 9¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Burgtheater bleibt vom 1. Juli bis einschließlich 31. August geschlossen

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**  
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Donnerstag den 1. September 1932

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller

Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von Frankreich	Alfred Lohner	Montgomery, ein Walliser	Karl Friedl
Königin Isabeau, seine Mutter	Auguste Pütkösdy	Ein Ratsherr von Orleans	Fritz Straßni
Agnes Sorel, seine Geliebte	Julia Janssen	Ein englischer Herold	Reinhold Siegert
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Wilhelm Heim	Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Hans Siebert
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Franz Höbbling	Margot	Dorothea Fraß
La Hire } Königliche	Hans Marr	Louison } seine Töchter	Christine Reisinger
Du Chatel } Offiziere	Julius Karsten	Johanna	E. Dretner-Kallina
Erzbischof von Rheims	Paul Pranger	Etienne	Rudolf Miesner
Raoul, ein lothringischer Ritter	Emmerich Reimers	Claude Marie } ihre Freier	Helmuth Krauß
Salbot, Feldherr d. Engländer	Ewald Balsler	Raimond	Hanns Hisinger
Lionel } Englische Anführer	Eduard Volters	Bertrand, ein anderer Landmann	Viktor Braun
Fastolf	Fritz Blum	Ein Edelmann	Armand Ozory
		Ein Edeldnecht	Rudolf Kleiser

Pagen, Soldaten und Volk, königliche Kronbedienstete, Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs

Regie: Georg Terramare

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 2. Die Jungfrau von Orleans (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 3. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 4. Die Jungfrau von Orleans. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 5. Faust. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 6. Faust. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 7. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 8. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Freitag den 2. September 1932

## Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller

Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von Frankreich . . . Alfred Lohner  
Königin Isabeau, seine Mutter . . . Auguste Binkösky  
Agnes Sorel, seine Geliebte . . . Julia Janssen  
Philipp der Gute, Herzog von Burgund . . . Wilhelm Heim  
Graf Dunois, Bastard von Orleans . . . Franz Höbbling  
La Hire } Königliche . . . Hans Marr  
Du Chatel } Offiziere . . . Julius Karsten  
Erzbischof von Rheims . . . Paul Pranger  
Raoul, ein lothringischer Ritter . . . Emmerich Reimers  
Talbot, Feldherr d. Engländer . . . Ewald Bassler  
Lionel } Englische Anführer: . . . Eduard Volkers  
Fastolf } . . . Friß Blum

Montgomery, ein Walliser . . . Karl Friedl  
Ein Ratsherr von Orleans . . . Friß Straßni  
Ein englischer Herold . . . Reinhold Siegert  
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann . . . Hans Siebert  
Margot } seine Töchter . . . Dorothea Fraß  
Louison } . . . Christine Reisinger  
Johanna } . . . E. Ortner-Kallina  
Etienne } ihre Freier . . . Rudolf Wiesner  
Claude Marie } . . . Helmuth Krauß  
Raimond } . . . Hanns Hisinger  
Bertrand, ein anderer Landmann . . . Viktor Braun  
Ein Edelmann . . . Armand Ozory  
Ein Edeltnecht . . . Rudolf Kleiser

Pagen, Soldaten und Volk, königliche Kronbedienstete, Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs

Regie: Georg Terramare

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 3. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 4. Die Jungfrau von Orleans. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 5. Faust. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 6. Faust. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 7. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 8. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Samstag den 3. September 1932

Festausführung

## Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . .	Hans Siebert
Theaterdichter . . . . .	Otto Trefler
Lustige Person . . . . .	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . .	Philipp Zeska
Die drei Erzengel . . . . .	{ E. Ortner-Kallina Alfred Lohner Eduard Bolters
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Gretchen . . . . .	Julia Janssen
Erdgeist . . . . .	Hans Siebert
Wagner . . . . .	Fritz Straßni
Schüler . . . . .	Eduard Bolters
Brander . . . . .	Richard Eybner
Altmeier . . . . .	Hanns Hisinger

Frosch . . . . .	Viktor Braun
Siebel . . . . .	Reinhold Siegert
Hexe . . . . .	Gisela Wilke
Marthe . . . . .	Rosa Albach-Ketty
Valentin . . . . .	Philipp Zeska
Eine Frau . . . . .	Lili Karoly
Böser Geist . . . . .	Lotte Medelsty

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Kaiser . . . . .	Alfred Lohner
Kanzler . . . . .	Armin Seydelmann
Schachmeister . . . . .	Wilhelm Schmidt
Heermeister . . . . .	Viktor Braun
Marshall . . . . .	Fritz Müller
Astrolog . . . . .	Paul Pranger
Junker . . . . .	{ Karl Eidlitz Karl Friedl
Kämmerer . . . . .	{ Hermann Bawra Gisela Wilke
Hofdamen . . . . .	{ Marie Mell Maria Kramer
Page . . . . .	Armand Ozory
Helena . . . . .	Else Wohlgemuth
Paris . . . . .	Adolf Nemeth
Panthalis . . . . .	Auguste Pünkösdy
1. . . . .	gefangene Vera Balser-Eberle
2. Choretide . . . . .	Trojanerinnen Dorothea Fraß
3. . . . .	E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus . . . . .	Philipp Zeska
Raufebold . . . . .	Reinhold Siegert
Habeald . . . . .	Julius Karsten
Haltefest . . . . .	Viktor Braun
Obergeneral . . . . .	Wilhelm Heim
Wanderer . . . . .	Fred Hennings
Philemon . . . . .	Georg Reimers
Baucis . . . . .	Maria Mayer
Sorge . . . . .	Maria Mayer
Schuld . . . . .	Marie Mell
Mangel . . . . .	Blanka Glossy
Not . . . . .	Lili Karoly
Lemuren . . . . .	{ Fritz Straßni Hanns Hisinger Karl Eidlitz
Pater profundus . . . . .	Eduard Bolters
Doctor Marianus . . . . .	Julius Karsten
Una Poenitentium . . . . .	Alfred Lohner
Mater Gloriosa . . . . .	Julia Janssen
	E. Ortner-Kallina

**Szenenfolge:** 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hexenküche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag, Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth  
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 70 Groschen

Eine große Pause nach dem ersten Teil

**Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr**      **Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**      **Ende 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 4. Die Jungfrau von Orleans. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Montag den 5. Faust. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 6. Faust. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 7. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 8. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 9. Faust (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 10. Uraufführung: Schuster Anton Hitt (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 11. Schuster Anton Hitt (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18<sup>30</sup> Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Sonntag den 4. September 1932

Im Sonntag-Abonnement

## Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller

Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von Frankreich	Alfred Lohner	Montgomery, ein Walliser	Karl Friedl
Königin Isabeau, seine Mutter	Auguste Püntösdy	Ein Ratsherr von Orleans	Fritz Straßni
Agnes Sorel, seine Geliebte	Julia Janssen	Ein englischer Herold	Reinhold Siebert
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Wilhelm Heim	Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Hans Siebert
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Franz Höbbling	Margot } seine Töchter	Dorothea Fraß
La Hire } Königliche	Hans Marr	Louison } . . . . .	Christine Reisinger
Du Chatel } Offiziere	Julius Karsten	Johanna } . . . . .	E. Ortner-Kallina
Erzbischof von Rheims	Paul Pranger	Etienne } ihre Freier	Rudolf Wiesner
Raoul, ein lothringischer Ritter	Emmerich Reimers	Claude Marie } . . . . .	Helmuth Krauß
Talbot, Feldherr d. Engländer	Ewald Balsler	Raimond } . . . . .	Hanns Hisinger
Lionel } Englische Anführer	Eduard Volters	Bertrand, ein anderer Landmann	Viktor Braun
Fastolf } . . . . .	Fritz Blum	Ein Edelmann	Armand Ozory
		Ein Edelknecht	Rudolf Kleiser

Pagen, Soldaten und Volk, königliche Kronbedienstete, Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs

Regie: Georg Terramare

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 5.	Faust. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Dienstag	den 6.	Faust. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 7.	Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Donnerstag	den 8.	Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Freitag	den 9.	Faust (Anfang 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Samstag	den 10.	Uraufführung: Schuster Anton Hitt (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Sonntag	den 11.	Schuster Anton Hitt (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Montag den 5. September 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## Festausführung

# Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . .	Hans Siebert
Theaterdichter . . . . .	Otto Trefler
Lustige Person . . . . .	Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . .	Philipp Jesta
Die drei Erzengel . . . . .	{ E. Ortner-Kallina Alfred Lohner Eduard Volters
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Gretchen . . . . .	Julia Janssen
Erdgeist . . . . .	Hans Siebert
Wagner . . . . .	Fritz Straßni
Schüler . . . . .	Eduard Volters
Brander . . . . .	Richard Eybner
Altmaier . . . . .	Hanns Hisinger

Frosch . . . . .	Viktor Braun
Siebel . . . . .	Reinhold Siebert
Hexe . . . . .	Gisela Wille
Marthe . . . . .	Rosa Albach-Netty
Balentin . . . . .	Philipp Jesta
Eine Frau . . . . .	Lili Karoly
Böser Geist . . . . .	Auguste Pünkösdy

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . .	Ewald Balser
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Kaiser . . . . .	Alfred Lohner
Kanzler . . . . .	Armin Sendelmann
Schatzmeister . . . . .	Wilhelm Schmidt
Seezmeister . . . . .	Viktor Braun
Marshall . . . . .	Fritz Müller
Astrolog . . . . .	Paul Pranger
Junker . . . . .	{ Karl Eidlitz Karl Friedl
Kämmerer . . . . .	Hermann Wawra
Hofdamen . . . . .	{ Gisela Wille Marie Well Maria Kramer
Page . . . . .	Armand Ozory
Selena . . . . .	Else Wohlgemuth
Paris . . . . .	Adolf Nemeth
Panthalis . . . . .	Auguste Pünkösdy
1. . . . .	gefängene Vera Balser-Eberle
2. Choretide . . . . .	Trojanerinnen Dorothea Fraß
3. . . . .	E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus . . . . .	Philipp Jesta
Kaufbold . . . . .	Reinhold Siebert
Sabelbald . . . . .	Julius Karsten
Haltefest . . . . .	Viktor Braun
Obergeneral . . . . .	Wilhelm Heim
Wanderer . . . . .	Fred Hennings
Philemon . . . . .	Georg Reimers
Vaucis . . . . .	Maria Mayer
Sorge . . . . .	Maria Mayer
Schuld . . . . .	Marie Well
Mangel . . . . .	Blanka Glossy
Not . . . . .	Lili Karoly
Lenuren . . . . .	{ Fritz Straßni Hanns Hisinger Karl Eidlitz Eduard Volters
Pater-profundus . . . . .	Julius Karsten
Doctor Marianus . . . . .	Alfred Lohner
Una Poenitentium . . . . .	Julia Janssen
Mater Gloriosa . . . . .	E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Herentüche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag, Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 70 Groschen

Eine große Pause nach dem ersten Teil

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 11 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenerverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 6. Faust, Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 7. Die Jungfrau von Orleans, Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 8. Die Jungfrau von Orleans, Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 9. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 10. Uraufführung: Schuster Anton Hitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 11. Schuster Anton Hitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenerverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Dienstag den 6. September 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

## Festausführung Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorpiel auf dem Theater

Direktor . . . . . Hans Siebert  
Theaterdichter . . . . . Otto Trefler  
Lustige Person . . . . . Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . . Philipp Zeska  
Die drei Erzengel . . . . . { E. Ortner-Kallina  
Alfred Lohner  
Eduard Volters  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . . Ewald Balser  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Gretchen . . . . . Julia Janssen  
Erdgeist . . . . . Hans Siebert  
Wagner . . . . . Fritz Straßni  
Schüler . . . . . Eduard Volters  
Brander . . . . . Richard Eybner  
Altmayr . . . . . Hanns Hisinger

Frosch . . . . . Viktor Braun  
Siebel . . . . . Reinhold Siegert  
Hexe . . . . . Gisela Wille  
Marthe . . . . . Rosa Albach-Netty  
Valentin . . . . . Philipp Zeska  
Eine Frau . . . . . Lili Karoly  
Böser Geist . . . . . Auguste Püntösdny

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . . Ewald Balser  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Kaiser . . . . . Alfred Lohner  
Kanzler . . . . . Armin Seydelmann  
Schachmeister . . . . . Wilhelm Schmidt  
Heermeister . . . . . Viktor Braun  
Marschall . . . . . Fritz Müller  
Astrolog . . . . . Paul Branger  
Junker . . . . . Karl Eidlitz  
Kämmerer . . . . . Karl Friedl  
Hofdamen . . . . . Hermann Bawra  
Gisela Wille  
Marie Mell  
Maria Kramer  
Page . . . . . Armand Ozory  
Selena . . . . . Else Wohlgemuth  
Paris . . . . . Adolf Nemeth  
Panthalis }  
1. gefangene Bera Balser-Eberle  
2. Choretide } Trojanerinnen Dorothea Fraß  
3. E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus . . . . . Philipp Zeska  
Kaufbold . . . . . Reinhold Siegert  
Habebald . . . . . Julius Karsten  
Saltefest . . . . . Viktor Braun  
Obergeneral . . . . . Wilhelm Heim  
Wanderer . . . . . Fred Hennings  
Philemon . . . . . Georg Reimers  
Baucis . . . . . Maria Mayer  
Sorge . . . . . Marie Mell  
Schuld . . . . . Marie Mell  
Mangel . . . . . Blanka Glossy  
Not . . . . . Lili Karoly  
Fritz Straßni  
Hanns Hisinger  
Karl Eidlitz  
Eduard Volters  
Lemuren . . . . . Julius Karsten  
Pater profundus . . . . . Alfred Lohner  
Doctor Marianus . . . . . Julia Janssen  
Una Poenitentium . . . . . C. Ortner-Kallina  
Water Gloriosa . . . . . C. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorpiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Herentüche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag, Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Koller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 70 Groschen

Eine große Pause nach dem ersten Teil

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 11 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 7. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 8. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 9. Torquato Tasso (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 10. Uraufführung: Schuster Anton Hitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 11. Schuster Anton Hitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Mittwoch den 7. September 1932

Im Abonnement

III. Gruppe

## Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller

Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von  
Frankreich . . . . . Alfred Lohner  
Königin Isabeau, seine Mutter . . . . . Auguste Pinkösdy  
Agnes Sorel, seine Geliebte . . . . . Julia Janssen  
Philipp der Gute, Herzog von  
Burgund . . . . . Wilhelm Heim  
Graf Dunois, Bastard von  
Orleans . . . . . Franz Höbbling  
La Hire } Königliche . . . . . Hans Marr  
Du Chatel } Offiziere . . . . . Julius Karsten  
Erzbischof von Rheims . . . . . Paul Pranger  
Raoul, ein lothringischer Ritter . . . . . Emmerich Reimers  
Talbot, Feldherr d. Engländer . . . . . Ewald Waller  
Lionel } Englische Anführer: . . . . . Eduard Volkser  
Kastolf } . . . . . Fritz Blum

Montgomery, ein Walliser . . . . . Karl Friedl  
Ein Ratsherr von Orleans . . . . . Fritz Straßni  
Ein englischer Herold . . . . . Reinhold Siegert  
Thibaut d'Arc, ein reicher  
Landmann . . . . . Hans Siebert  
Margot } seine Töchter . . . . . Dorothea Fraß  
Louison } . . . . . Christine Reisinger  
Johanna } . . . . . E. Ortner-Kallina  
Etienne } . . . . . Rudolf Wiesner  
Claude Marie } ihre Freier . . . . . Helmuth Krauß  
Raimond } . . . . . Hanns Hisinger  
Bertrand, ein anderer Land-  
mann . . . . . Viktor Braun  
Ein Edelmann . . . . . Armand Ozory  
Ein Edelknecht . . . . . Rudolf Kleiser

Pagen, Soldaten und Volk, königliche Kronbedienstete, Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs

Regie: Georg Terramare

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Kassen-Öröffnung 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 8. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 9. Torquato Tasso (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 10. Uraufführung: Schuster Anton Hitt (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 11. Schuster Anton Hitt (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Montag den 12. Faust. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**  
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Donnerstag den 8. September 1932

Im Abonnement

IV. Gruppe

## Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller

Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von Frankreich . . . . .	Alfred Lohner	Montgomery, ein Walliser . . . . .	Karl Friedl
Königin Isabeau, seine Mutter . . . . .	Auguste Büntkösdy	Ein Ratsherr von Orleans . . . . .	Fritz Straßni
Agnes Sorel, seine Geliebte . . . . .	Julia Janssen	Ein englischer Herold . . . . .	Reinhold Siegert
Philipp der Gute, Herzog von Burgund . . . . .	Wilhelm Heim	Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann . . . . .	Hans Siebert
Graf Dunois, Bastard von Orleans . . . . .	Franz Höbbling	Margot } seine Töchter . . . . .	Dorothea Fraß
La Hire } Königliche . . . . .	Hans Marr	Louison } . . . . .	Christine Reifinger
Du Chatel } Offiziere . . . . .	Julius Karsten	Johanna } . . . . .	E. Ortner-Kallina
Erzbischof von Rheims . . . . .	Paul Pranger	Etienne } ihre Freier . . . . .	Rudolf Wiesner
Raoul, ein lothringischer Ritter . . . . .	Emmerich Reimers	Claude Marie } . . . . .	Helmuth Krauß
Salbot, Feldherr d. Engländer . . . . .	Ewald Balsler	Raimond } . . . . .	Hanns Hisinger
Lionel } Englische Anführer . . . . .	Eduard Volters	Bertrand, ein anderer Landmann . . . . .	Viktor Braun
Faustolf } . . . . .	Fritz Blum	Ein Edelmann . . . . .	Armand Ozory
		Ein Edelknecht . . . . .	Rudolf Kleiser

Pagen, Soldaten und Volk, königliche Kronbedienstete, Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs

Regie: Georg Terramare

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 9. Torquato Tasso (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 10. Uraufführung: Schuster Anton Hitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 11. Schuster Anton Hitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 12. Faust. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 13. Die Jungfrau von Orleans. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 14. Schuster Anton Hitt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 15. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Freitag den 9. September 1932

## Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . . .	Fred Hennings
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . . .	Else Wohlgemuth
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . . .	Ebba Johansen
Torquato Tasso . . . . .	Raoul Usan
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . .	Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Epilog des Kanzlers Friedrich von Müller zur Totenfeier für Goethe im Weimarischen Hoftheater 1832 . . gesprochen von Raoul Usan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 10. Uraufführung: Schuster Anton Hitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 11. Schuster Anton Hitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 12. Faust. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 13. Die Jungfrau von Orleans. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 14. Schuster Anton Hitt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 15. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Samstag den 10. September 1932

Uraufführung:

## Schuster Anton Hitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von Hermann Heinz Ortner

Anton Hitt . . . . .	Ewald Balser	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Anna . . . . .	Maria Eis	Tischler . . . . .	Fritz Straßni
Schusterin . . . . .	Aug. Pünkösdny	Krankenschwester . . . . .	Räthe Dobbs
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Tolengraber Michlerl . . . . .	Walter Huber
Frau Schuldirektor . . . . .	Maria Mayen	Bierlinger . . . . .	Richard Ebnner
Lehrer Knapp . . . . .	Alfred Lohner	Heirats Hanserl . . . . .	Eduard Volters
Raponsinspektor . . . . .	Fred Hennings	Schopf . . . . .	Hermann Wawra
Patrouillenleiter . . . . .	Emm. Reimers	Hahn . . . . .	Julius Karsten
Hitts Mutter . . . . .	Lili Karoly	Rohrknecht . . . . .	Hanns Hisinger
Wirt . . . . .	Viktor Braun	Mali . . . . .	Gisela Wilke
Prinzingerhanni . . . . .	Melanie Horeschofsky	Spielt heute, im Alpenvorland	

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt. 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorfkirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Rohrstall

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 11. Schuster Anton Hitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 12. Faust. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 13. Die Jungfrau von Orleans. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 14. Schuster Anton Hitt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 15. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 16. Schuster Anton Hitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 17. Zum ersten Male: Das Schutzengelenspiel (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 18. Schuster Anton Hitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Sonntag den 11. September 1932

## Schuster Anton Sitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von Hermann Heinz Ortner

Anton Sitt . . . . .	Ewald Balser	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Anna . . . . .	Maria Eis	Tischler . . . . .	Fritz Straßni
Schusterin . . . . .	Aug. Pünkösdy	Krankenschwester . . . . .	Käthe Dobbs
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Tolengrabermeisterl . . . . .	Walter Huber
Frau Schuldirektor . . . . .	Maria Mayen	Bierlinger . . . . .	Richard Eybner
Lehrer Knapp . . . . .	Alfred Lohner	Heiratshanserl . . . . .	Eduard Volters
Rayonsinspektor . . . . .	Fred Hennings	Schopf . . . . .	Hermann Wawra
Patrouillenleiter . . . . .	Emm. Reimers	Sahn . . . . .	Julius Karsten
Sitts Mutter . . . . .	Vili Karoly	Rohrknecht . . . . .	Hanns Hisinger
Wirt . . . . .	Viktor Braun	Mali . . . . .	Gisela Wilke
Prinzingerhanni . . . . .	Melanie Horeschöfsky		

Spielt heute, im Alpenvorland

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt, 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorfkirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Rohfstall

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 12. Faust. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 13. Die Jungfrau von Orleans. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 14. Schuster Anton Sitt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 15. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 16. Schuster Anton Sitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 17. Zum ersten Male: Das Schußengelenspiel (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 18. Schuster Anton Sitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**



# Burgtheater

Dienstag den 13. September 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller

Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von  
Frankreich . . . . . Alfred Lohner  
Königin Isabeau, seine Mutter . . . . . Auguste Büntzsdny  
Agnes Sorel, seine Geliebte . . . . . Julia Janssen  
Philipp der Gute, Herzog von  
Burgund . . . . . Wilhelm Heim  
Graf Dunois, Bastard von  
Orleans . . . . . Franz Höbbling  
La Hire } Königliche . . . . . Philipp Zesla  
Du Chatel } Offiziere . . . . . Julius Karsten  
Erzbischof von Rheims . . . . . Paul Pranger  
Raoul, ein lothringischer Ritter . . . . . Emmerich Reimers  
Salbot, Feldherr d. Engländer . . . . . Ewald Balser  
Lionel } Englische Anführer . . . . . Eduard Volters  
Fastolf } . . . . . Fritz Blum

Montgomery, ein Walliser . . . . . Karl Friedl  
Ein Ratsherr von Orleans . . . . . Fritz Strakni  
Ein englischer Herold . . . . . Reinhold Siegert  
Thibaut d'Arc, ein reicher  
Landmann . . . . . Hans Siebert  
Margot } . . . . . Dorothea Fraß  
Louison } seine Töchter . . . . . Christine Reisinger  
Johanna } . . . . . E. Ortner-Kallina  
Etienne } ihre Freier . . . . . Rudolf Wiesner  
Claude Marie } . . . . . Helmuth Krauß  
Raimond } . . . . . Hanns Hisinger  
Bertrand, ein anderer Land-  
mann . . . . . Viktor Braun  
Ein Edelmann . . . . . Armand Ozory  
Ein Edeltnecht . . . . . Rudolf Kleiser

Pagen, Soldaten und Volk, königliche Kronbedienstete, Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs

Regie: Georg Terramare

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 14. Schuster Anton Hitt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 15. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 16. Schuster Anton Hitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 17. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 18. Schuster Anton Hitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**  
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Mittwoch den 14. September 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

## Schuster Anton Sitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von Hermann Heinz Ortner

Anton Sitt . . . . .	Ewald Balser	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Anna . . . . .	Maria Eis	Tischler . . . . .	Fritz Straßni
Schusterin . . . . .	Aug. Pünkösdy	Krankenschwester . . . . .	Käthe Dobbs
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Totengrabermischerl . . . . .	Walter Huber
Frau Schuldirektor . . . . .	Maria Mayen	Bierlinger . . . . .	Richard Eybner
Lehrer Knapp . . . . .	Alfred Lohner	Heiratshansel . . . . .	Eduard Bolters
Kanonsinspektor . . . . .	Fred Hennings	Schopf . . . . .	Hermann Wawra
Patrouillenleiter . . . . .	Emm. Reimers	Hahn . . . . .	Julius Karsten
Sitts Mutter . . . . .	Lili Karoly	Kochknecht . . . . .	Hanns Hisinger
Wirt . . . . .	Viktor Braun	Mali . . . . .	Gisela Wille
Prinzingerhanni . . . . .	Melanie Horeschofsky		

Spielt heute, im Alpenvorland

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt. 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorfkirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Kofstall

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 15. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 16. Schuster Anton Sitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 17. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 18. Schuster Anton Sitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 19. Die Jungfrau von Orleans. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 15. September 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

## Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller

Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von  
Frankreich . . . . . Alfred Lohner  
Königin Isabeau, seine Mutter . . . . . Auguste Püntösdny  
Agnes Sorel, seine Geliebte . . . . . Julia Janssen  
Philipp der Gute, Herzog von  
Burgund . . . . . Wilhelm Heim  
Graf Dunois, Bastard von  
Orleans . . . . . Franz Höbbling  
La Hire } Königliche . . . . . Philipp Jesta  
Du Chatel } Offiziere . . . . . Julius Karsten  
Erzbischof von Rheims . . . . . Paul Pranger  
Raoul, ein lothringischer Ritter . . . . . Emmerich Reimers  
Talbot, Feldherr d. Engländer . . . . . Ewald Balser  
Lionel } Englische Anführer . . . . . Eduard Volters  
Fastolf } . . . . . Fritz Blum

Montgomery, ein Walliser . . . . . Karl Friedl  
Ein Ratsherr von Orleans . . . . . Fritz Straßni  
Ein englischer Herold . . . . . Reinhold Siebert  
Thibaut d'Arc, ein reicher  
Landmann . . . . . Hans Siebert  
Margot } seine Töchter . . . . . Dorothea Fraß  
Louison } . . . . . Christine Reisinger  
Johanna } . . . . . E. Ortner-Kallina  
Etienne } ihre Freier . . . . . Rudolf Wiesner  
Claude Marie } . . . . . Helmut Krauß  
Raimond } . . . . . Hanns Hisinger  
Bertrand, ein anderer Land-  
mann . . . . . Viktor Braun  
Ein Edelmann . . . . . Armand Ozory  
Ein Edelknecht . . . . . Rudolf Kleiser

Fagen, Soldaten und Volk, königliche Kronbedienstete, Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs

Regie: Georg Terramare

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 16. Schuster Anton Hitt (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 17. Faust (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 18. Schuster Anton Hitt (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Montag den 19. Die Jungfrau von Orleans. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Dienstag den 20. Schuster Anton Hitt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 21. Zum ersten Male: Das Schußengenspiel. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 22. Schuster Anton Hitt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18<sup>30</sup> Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**  
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Freitag den 16. September 1932

## Schuster Anton Sitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Hermann Heinz Ortner**

Anton Sitt . . . . .	Ewald Balser	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Anna . . . . .	Maria Eis	Tischler . . . . .	Fritz Straßni
Schusterin . . . . .	Aug. Pünkösdny	Krankenschwester . . . . .	Räthe Dobbs
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Totengrabermeisterl . . . . .	Walter Huber
Frau Schuldirektor . . . . .	Maria Mayen	Bierlinger . . . . .	Richard Eybner
Lehrer Knapp . . . . .	Alfred Lohner	Heiratshanslerl . . . . .	Eduard Volters
Rayonsinspektor . . . . .	Fred Hennings	Schopf . . . . .	Hermann Wawra
Patrouillenleiter . . . . .	Emm. Reimers	Sahn . . . . .	Julius Karsten
Sitts Mutter . . . . .	Lili Karoly	Kochknecht . . . . .	Hanns Hisinger
Wirt . . . . .	Biktor Braun	Mali . . . . .	Gisela Wilke
Prinzingerhanni . . . . .	MelanieHoreschovsky	Spielt heute, im Alpenvorland	

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt. 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorfkirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Kofstall

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 17. Faust (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 18. Schuster Anton Sitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 19. Die Jungfrau von Orleans. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 20. Schuster Anton Sitt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 21. Zum ersten Male: Das Schützengelspiel. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 22. Schuster Anton Sitt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$  Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**



# Burgtheater

Sonntag den 18. September 1932

## Schuster Anton Sitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Hermann Heinz Ortner**

Anton Sitt . . . . .	Ewald Balser	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Anna . . . . .	Maria Eis	Lischler . . . . .	Fritz Straßni
Schusterin . . . . .	Aug. Pünkösdy	Krankenschwester . . . . .	Räthe Dobbs
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Totengrabermeisterl . . . . .	Walter Huber
Frau Schuldirektor . . . . .	Maria Mayen	Bierlinger . . . . .	Richard Eybner
Lehrer Knapp . . . . .	Alfred Lohner	Heiratshansel . . . . .	Eduard Bolters
Rayonsinspektor . . . . .	Fred Hennings	Schopf . . . . .	Hermann Wawra
Patrouillenleiter . . . . .	Emm. Reimers	Sahn . . . . .	Julius Karsten
Sitts Mutter . . . . .	Lili Karoly	Rosknecht . . . . .	Hanns Hisinger
Wirt . . . . .	Viktor Braun	Mali . . . . .	Gisela Wilke
Prinzingerhanni . . . . .	MelanieHoreschofsky		

Spielt heute, im Alpenvorland

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt. 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorffirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Rosknecht

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 19. Die Jungfrau von Orleans. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 20. Schuster Anton Sitt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 21. Zum ersten Male: Das Schützengenspiel. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 22. Schuster Anton Sitt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 23. Schuster Anton Sitt. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 24. Das Schützengenspiel (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 25. Schuster Anton Sitt. Im Sonntag-Abonnement II (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Montag den 19. September 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller

Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von Frankreich . . . Alfred Lohner  
Königin Isabeau, seine Mutter . . . Auguste Bünkösdy  
Agnes Sorel, seine Geliebte . . . Julia Janßen  
Philipp der Gute, Herzog von Burgund . . . Wilhelm Heim  
Graf Dunois, Bastard von Orleans . . . Franz Höbling  
La Hire } Königliche . . . Philipp Besta  
Du Chatel } Offiziere . . . Julius Karsten  
Erzbischof von Rheims . . . Paul Pranger  
Raoul, ein lothringischer Ritter . . . Emmerich Reimers  
Talbot, Feldherr d. Engländer . . . Ewald Balsler  
Lionel } Englische Anführer . . . Eduard Volters  
Fastolf } . . . Fritz Blum

Montgomery, ein Walliser . . . Karl Friedl  
Ein Ratsherr von Orleans . . . Fritz Straßni  
Ein englischer Herold . . . Reinhold Siegert  
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann . . . Hans Siebert  
Margot } seine Töchter . . . Dorothea Fraß  
Louison } . . . Christine Reisinger  
Johanna } . . . E. Ortner-Kallina  
Etienne } ihre Freier . . . Rudolf Miesner  
Claude Marie } . . . Helmuth Krauß  
Raimond } . . . Hanns Hisinger  
Bertrand, ein anderer Landmann . . . Viktor Braun  
Ein Edelmann . . . Armand Ozory  
Ein Edelknecht . . . Rudolf Kleiser

Pagen, Soldaten und Volk, königliche Kronbedienstete, Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs

Regie: Georg Terramare

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 20. Schuster Anton Hitt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 21. Zum ersten Male: Das Schühengelspiel. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 22. Schuster Anton Hitt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 23. Schuster Anton Hitt. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 24. Das Schühengelspiel (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 25. Schuster Anton Hitt. Im Sonntag-Abonnement II (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Dienstag den 20. September 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

## Schuster Anton Sitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Hermann Heinz Ortner**

Anton Sitt . . . . .	Ewald Balser	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Anna . . . . .	Maria Eis	Tischler . . . . .	Fritz Straßni
Schusterin . . . . .	Aug. Pünkösdy	Krankenschwester . . . . .	Käthe Dobbs
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Totengrabermeisterl . . . . .	Walter Huber
Frau Schuldirektor . . . . .	Maria Mayen	Bierlinger . . . . .	Richard Eybner
Lehrer Knapp . . . . .	Alfred Vohner	Heiratshanslerl . . . . .	Eduard Volters
Rayonsinspektor . . . . .	Fred Hennings	Schopf . . . . .	Hermann Wawra
Patrouillenleiter . . . . .	Emm. Reimers	Hahn . . . . .	Julius Karsten
Sitts Mutter . . . . .	Lili Karoly	Kofknecht . . . . .	Hanns Hizinger
Wirt . . . . .	Bittor Braun	Mali . . . . .	Gisela Wille
Brinzingerhanni . . . . .	MelanieHoreschofsky		

Spielt heute, im Alpenvorland

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt. 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorfkirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Kofstall

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 21. Zum ersten Male: Das Schuzhengelspiel. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 22. Schuster Anton Sitt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 23. Schuster Anton Sitt. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 24. Das Schuzhengelspiel (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 25. Schuster Anton Sitt. Im Sonntag-Abonnement II (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$  Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Mittwoch den 21. September 1932

Im Abonnement

III. Gruppe

Zum ersten Male:

## Das Schußengelenspiel

Von **Max Mell**

Der Engel . . . . .	Ewald Balser	Eine Frau . . . . .	Aug. Pünkösdy
Die Jungfrau . . . . .	Julia Janssen	Ein Bürger . . . . .	Rh. Haeuffermann
Der Vater . . . . .	Hans Siebert	Seine Frau . . . . .	Gisela Wilke
Die Mutter . . . . .	Maria Mayer	Die Gespielinnen . . . . .	Grete Lachner Christ. Reisinger
Der Ohm . . . . .	Hans Marr	Der Magister . . . . .	Fritz Straßni
Die Base . . . . .	Marie Mell	Ein junger Stuzer . . . . .	Raoul Dietrich
Der junge Herr Jörg . . . . .	Karl Burgstaller	Ein Landsknecht . . . . .	Hanns Hizinger
Der Greis . . . . .	Hermann Wawra	Zwei Gefellen . . . . .	Armand Ozory Rudolf Kleiser
Drei junge Männer . . . . .	Eduard Bolters Karl Friedl Helmuth Krauß	Der Wirt . . . . .	Reinhold Siegert
Drei Mädchen . . . . .	Maria Burg Edeltr. Arnoscht Dorothea Fraß	Micherl . . . . .	Berti Jegel
Eine dicke Bürgersfrau . . . . .	Blanka Glossy	Der Fremde . . . . .	Franz Herterich
Ihr Sohn . . . . .	Rudolf Sommer	Eine Arbeitsfrau . . . . .	Marie Krall
		Zwei Ministrantenbuben . . . . .	Ernst Prokesch Franz Berndt

Der Spielführer . . . . . Hanns Hizinger

Schauplatz: Alte Stadt

Regie: Franz Herterich

Bühnenentwurf: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

### Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 22. Schuster Anton Hitt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 23. Schuster Anton Hitt. Beschränkter Kartenerverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 24. Das Schußengelenspiel (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 25. Schuster Anton Hitt. Im Sonntag-Abonnement II (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 26. Das Schußengelenspiel. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 22. September 1932

Im Abonnement

IV. Gruppe

## Schuster Anton Sitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Hermann Heinz Ortner**

Anton Sitt . . . . .	Ewald Balser	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Anna . . . . .	Maria Eis	Eisler . . . . .	Fritz Straßni
Schusterin . . . . .	Aug. Pünkösdy	Krankenschwester . . . . .	Käthe Dobbs
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Totengrabermeisterl . . . . .	Walter Huber
Frau Schuldirektor . . . . .	Maria Manen	Bierlinger . . . . .	Richard Eybner
Lehrer Knapp . . . . .	Alfred Lohner	Heiratshansel . . . . .	Eduard Volters
Rayonsinspektor . . . . .	Fred Hennings	Schopf . . . . .	Hermann Wawra
Patrouillenleiter . . . . .	Emm. Reimers	Hahn . . . . .	Julius Karsten
Sitts Mutter . . . . .	Lili Karoly	Kofknecht . . . . .	Hanns Hisinger
Wirt . . . . .	Viktor Braun	Mali . . . . .	Gisela Wille
Prinzingerhanni . . . . .	Melanie Horeschovsky		

Spielt heute, im Alpenvorland

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt: 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorfkirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Kofstall

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 23. Schuster Anton Sitt. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 24. Das Schützengelspiel (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 25. Schuster Anton Sitt. Im Sonntag-Abonnement II (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Montag den 26. Das Schützengelspiel. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Dienstag den 27. Schuster Anton Sitt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 28. Das Schützengelspiel. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 29. Schuster Anton Sitt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18<sup>30</sup> Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Freitag den 23. September 1932

Beschränkter Kartenverkauf

## Schuster Anton Hitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von Hermann Heinz Ortner

Anton Hitt . . . . .	Ewald Balser	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Anna . . . . .	Maria Eis	Fischler . . . . .	Fritz Straßni
Schusterin . . . . .	Aug. Bünkösdy	Krankenschwester . . . . .	Käthe Dobbs
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Totengrabermeisterl . . . . .	Walter Huber
Frau Schuldirektor . . . . .	Maria Mayen	Bierlinger . . . . .	Richard Eybner
Lehrer Knapp . . . . .	Helmuth Krauß	Heiratshanslerl . . . . .	Eduard Bolters
Rayonsinspektor . . . . .	Fred Hennings	Schopf . . . . .	Hermann Bawra
Patrouillenleiter . . . . .	Emm. Reimers	Hahn . . . . .	Julius Karsten
Hitts Mutter . . . . .	Lili Karoly	Kochknecht . . . . .	Hanns Hizinger
Wirt . . . . .	Viktor Braun	Mali . . . . .	Gisela Wille
Prinzingerhanni . . . . .	MelanieHoreschofsky	Spielt heute, im Alpenvorland	

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt. 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorfkirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Kofstall

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 24. Das Schuzhengelspiel (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 25. Schuster Anton Hitt. Im Sonntag-Abonnement II (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 26. Das Schuzhengelspiel. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 27. Schuster Anton Hitt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 28. Das Schuzhengelspiel. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 29. Schuster Anton Hitt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Samstag den 24. September 1932

## Das Schußengelspiel

Von Max Mell

Der Engel . . . . .	Ewald Balser	Eine Frau . . . . .	Aug. Pütkösdy
Die Jungfrau . . . . .	Julia Janssen	Ein Bürger . . . . .	Walter Huber
Der Vater . . . . .	Hans Siebert	Seine Frau . . . . .	Mel. Horeschovsky
Die Mutter . . . . .	Maria Mayer	Die Gespielinnen . . . . .	Grete Lachner Christ. Reisinger
Der Ohm . . . . .	Hans Marr	Der Magister . . . . .	Fritz Straßni
Die Base . . . . .	Marie Mell	Ein junger Stutzer . . . . .	Raoul Dietrich
Der junge Herr Jörg . . . . .	Karl Burgstaller	Ein Landsknecht . . . . .	Hanns Hizinger
Der Greis . . . . .	Hermann Bawra	Zwei Gesellen . . . . .	Armand Ozory Rudolf Kleiser
Drei junge Männer . . . . .	Karl Eidlitz Karl Friedl Helmuth Krauß	Der Wirt . . . . .	Reinhold Siegert
Drei Mädchen . . . . .	Maria Burg Edeltr Arnoscht Dorothea Fraß	Micherl . . . . .	Berti Jengel
Eine dicke Bürgersfrau . . . . .	Blanka Glossy	Der Fremde . . . . .	Franz Herterich
Ihr Sohn . . . . .	Eduard Bolters	Eine Arbeitsfrau . . . . .	Marie Krall
		Zwei Ministrantenbuben . . . . .	Ernst Profesch Franz Berndt

Der Spielführer . . . . . Hanns Hizinger

Schauplatz: Alte Stadt

Regie: Franz Herterich

Bühnenentwurf: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 25. Schuster Anton Hitt. Im Sonntag-Abonnement II (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 26. Das Schußengelspiel. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 27. Schuster Anton Hitt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 28. Das Schußengelspiel. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 29. Schuster Anton Hitt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 30. Schuster Anton Hitt. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 1. Oktober. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Das Schußengelspiel. Im Sonntag-Abonnement I

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Sonntag den 25. September 1932

Im Sonntag-Abonnement II

## Schuster Anton Sitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von Hermann Heinz Ortner

Anton Sitt . . . . .	Ewald Balser	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Anna . . . . .	Maria Eis	Tischler . . . . .	Fritz Straßni
Schusterin . . . . .	Aug. Pünkösdy	Krankenschwester . . . . .	Räthe Dobbs
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Tolengrabermeisterl . . . . .	Walter Huber
Frau Schuldirektor . . . . .	Maria Mayen	Bierlinger . . . . .	Richard Eybner
Lehrer Knapp . . . . .	Helmuth Krauß	Heiratshanslerl . . . . .	Eduard Volters
Raponsinspektor . . . . .	Fred Hennings	Schopf . . . . .	Hermann Wawra
Patrouillenleiter . . . . .	Emm. Reimers	Hahn . . . . .	Julius Karsten
Sitts Mutter . . . . .	Lili Karoly	Kochknecht . . . . .	Hanns Hisinger
Wirt . . . . .	Biktor Braun	Mali . . . . .	Gisela Wilke
Prinzingerhanni . . . . .	MelanieHoreschowsky	Spielt heute, im Alpenvorland	

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt. 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorfkirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Kofstall

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenerverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 26. Das Schußengelenspiel. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 27. Schuster Anton Sitt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 28. Das Schußengelenspiel. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 29. Schuster Anton Sitt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 30. Schuster Anton Sitt. Beschränkter Kartenerverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 1. Oktober. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Das Schußengelenspiel. Im Sonntag-Abonnement I

**Kartenerverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Montag den 26. September 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

## Das Schußengelenspiel

Von Max Mell

Der Engel . . . . .	Ewald Balser	Eine Frau . . . . .	Aug. Pünkösdy
Die Jungfrau . . . . .	Julia Janssen	Ein Bürger . . . . .	Rh. Haeuffermann
Der Vater . . . . .	Hans Siebert	Seine Frau . . . . .	Gisela Wilke
Die Mutter . . . . .	Maria Mayer	Die Gespielinnen . . . . .	Grete Lachner
Der Ohm . . . . .	Hans Marr		Christ. Reisinger
Die Base . . . . .	Marie Mell	Der Magister . . . . .	Fritz Straßni
Der junge Herr Jörg . . . . .	Karl Burgstaller	Ein junger Stutzer . . . . .	Raoul Dietrich
Der Greis . . . . .	Hermann Wawra	Ein Landsknecht . . . . .	Hanns Hizinger
Drei junge Männer . . . . .	{ Karl Eidlitz	Zwei Gefellen . . . . .	Armand Ozorn
	{ Karl Friedl		Rudolf Kleiser
	{ Helmut Krauß	Der Wirt . . . . .	Reinhold Siegert
	{ Maria Burg	Micherl . . . . .	Berti Jegel
Drei Mädchen . . . . .	{ Edeltr Arnoscht	Der Fremde . . . . .	Franz Herterich
	{ Dorothea Fraß	Eine Arbeitsfrau . . . . .	Marie Krall
Eine dicke Bürgersfrau . . . . .	Blanka Glossy	Zwei Ministrantenbuben . . . . .	{ Ernst Profesch
Ihr Sohn . . . . .	Eduard Volters		{ Franz Berndt

Der Spielführer . . . . . Hanns Hizinger

Schauplatz: Alte Stadt

Regie: Franz Herterich

Bühnenentwurf: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 27. Schuster Anton Hitt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 28. Das Schußengelenspiel. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 29. Schuster Anton Hitt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 30. Schuster Anton Hitt. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 1. Oktober. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das Schußengelenspiel. Im Sonntag-Abonnement I

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Dienstag den 27. September 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Schuster Anton Hitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von Hermann Heinz Ortner

Anton Hitt . . . . .	Ewald Balser	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Anna . . . . .	Maria Eis	Tischler . . . . .	Fritz Strahni
Schusterin . . . . .	Aug. Pünkösdy	Krankenschwester . . . . .	Räthe Dobbs
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Totengrabermeisterl . . . . .	Walter Huber
Frau Schuldirektor . . . . .	Maria Mayen	Bierlinger . . . . .	Richard Eybner
Lehrer Knapp . . . . .	Helmuth Krauß	Heiratshanserl . . . . .	Eduard Bolters
Rayonsinspektor . . . . .	Fred Hennings	Schopf . . . . .	Hermann Wawra
Patrouillenleiter . . . . .	Emm. Reimers	Sahn . . . . .	Julius Karsten
Hitts Mutter . . . . .	Lili Karoly	Kochknecht . . . . .	Hanns Hizinger
Wirt . . . . .	Viktor Braun	Mali . . . . .	Gisela Wilke
Prinzingerhanni . . . . .	Dorothea Fraß	Spielt heute, im Alpenvorland	

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt. 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorfkirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Kofhstall

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 28. Das Schugengelspiel. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 29. Schuster Anton Hitt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 30. Schuster Anton Hitt. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 1. Oktober. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das Schugengelspiel. Im Sonntag-Abonnement I

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Mittwoch den 28. September 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

## Das Schutzengelspiel

Von Max Mell

Der Engel . . . . .	Ewald Balser	Eine Frau . . . . .	Aug. Pünkösdy
Die Jungfrau . . . . .	Julia Janssen	Ein Bürger . . . . .	Rh. Haeuffermann
Der Vater . . . . .	Hans Siebert	Seine Frau . . . . .	Gisela Wille
Die Mutter . . . . .	Maria Mayer	Die Gespielinnen . . . . .	Grete Lachner Christ. Reisinger
Der Ohm . . . . .	Hans Marr	Der Magister . . . . .	Fritz Straßni
Die Base . . . . .	Marie Mell	Ein junger Stutzer . . . . .	Raoul Dietrich
Der junge Herr Jörg . . . . .	Karl Burgstaller	Ein Landsknecht . . . . .	Hanns Hizinger
Der Greis . . . . .	Hermann Bawra	Zwei Gefellen . . . . .	Armand Ozory Rudolf Kleiser
Drei junge Männer . . . . .	Karl Eidlitz Karl Friedl Helmuth Krauß	Der Wirt . . . . .	Reinhold Siegert
Drei Mädchen . . . . .	Maria Burg Edeltr. Arnoscht Dorothea Fraß	Micherl . . . . .	Berti Jegel
Eine dicke Bürgersfrau . . . . .	Blanka Glossy	Der Fremde . . . . .	Franz Herterich
Ihr Sohn . . . . .	Egon Großkopf	Eine Arbeitsfrau . . . . .	Marie Krall
		Zwei Ministrantenbuben . . . . .	Ernst Profesch Franz Berndt

Der Spielführer . . . . . Hanns Hizinger

Schauplatz: Alte Stadt

Regie: Franz Herterich

Bühnenentwurf: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Keine Pause**

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 29. Schuster Anton Hitt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 30. Schuster Anton Hitt. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 1. Oktober. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das Schutzengelspiel. Im Sonntag-Abonnement I

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30}{60}$  Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Donnerstag den 29. September 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

## Schuster Anton Sitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von Hermann Heinz Ortner

Anton Sitt . . . . .	Ewald Balser	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Anna . . . . .	Maria Eis	Tischler . . . . .	Fritz Straßni
Schusterin . . . . .	Aug. Pünkösdny	Krankenschwester . . . . .	Käthe Dobbs
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Totengrabermeisterl . . . . .	Walter Huber
Frau Schuldirektor . . . . .	Maria Mayen	Bierlinger . . . . .	Richard Gubner
Lehrer Knapp . . . . .	Helmuth Krauß	Heiratshanserl . . . . .	Eduard Bolters
Rayonsinspektor . . . . .	Fred Hennings	Schopf . . . . .	Hermann Wawra
Patrouillenleiter . . . . .	Emm. Reimers	Hahn . . . . .	Julius Karsten
Sitts Mutter . . . . .	Lili Karoly	Rohknecht . . . . .	Hanns Hisinger
Wirt . . . . .	Wittor Braun	Mali . . . . .	Gisela Wilke
Prinzingerhamni . . . . .	Mel. Horeschowsky	Spielt heute, im Alpenvorland	

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt. 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorfkirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Rohknecht

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 30. Schuster Anton Sitt. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 1. Oktober. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das Schußengelspiel. Im Sonntag-Abonnement I  
Montag den 3. Schuster Anton Sitt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 4. Die Jungfrau von Orleans. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 5. Schuster Anton Sitt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 6. Das Schußengelspiel. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Die Bühnenwelt

mit Theaterprogramm

und mit dem Beiblatt „Filmkunst“

## DIE MARY

Vier Bilder aus der guten Gesellschaft  
von Siegfried Geyer

### Zopf mit Schleife

Der Tertianer	Freund
Der Quartaner	Karlweis
Die Gouvernante	Fröbel

### Liebesszene

Der Schauspieler	Dießl
Der Zimmerkellner	Ernst

Im Appartement eines großen Hotels

### Demi Vierge

Herr von	Schumann
Baron	Karlweis
Diener	Ernst

In der Wohnung des Herrn von

### Die schlafende Angelika

Maler	Dießl
Baron	Karlweis
Modell	Beiley

Im Atelier des Malers

Mary - - Gerda Maurus

Preis 20 Groschen

# Burgtheater

## Der Schleier der Beatrice

Schauspiel in fünf Akten von Arthur Schnitzler

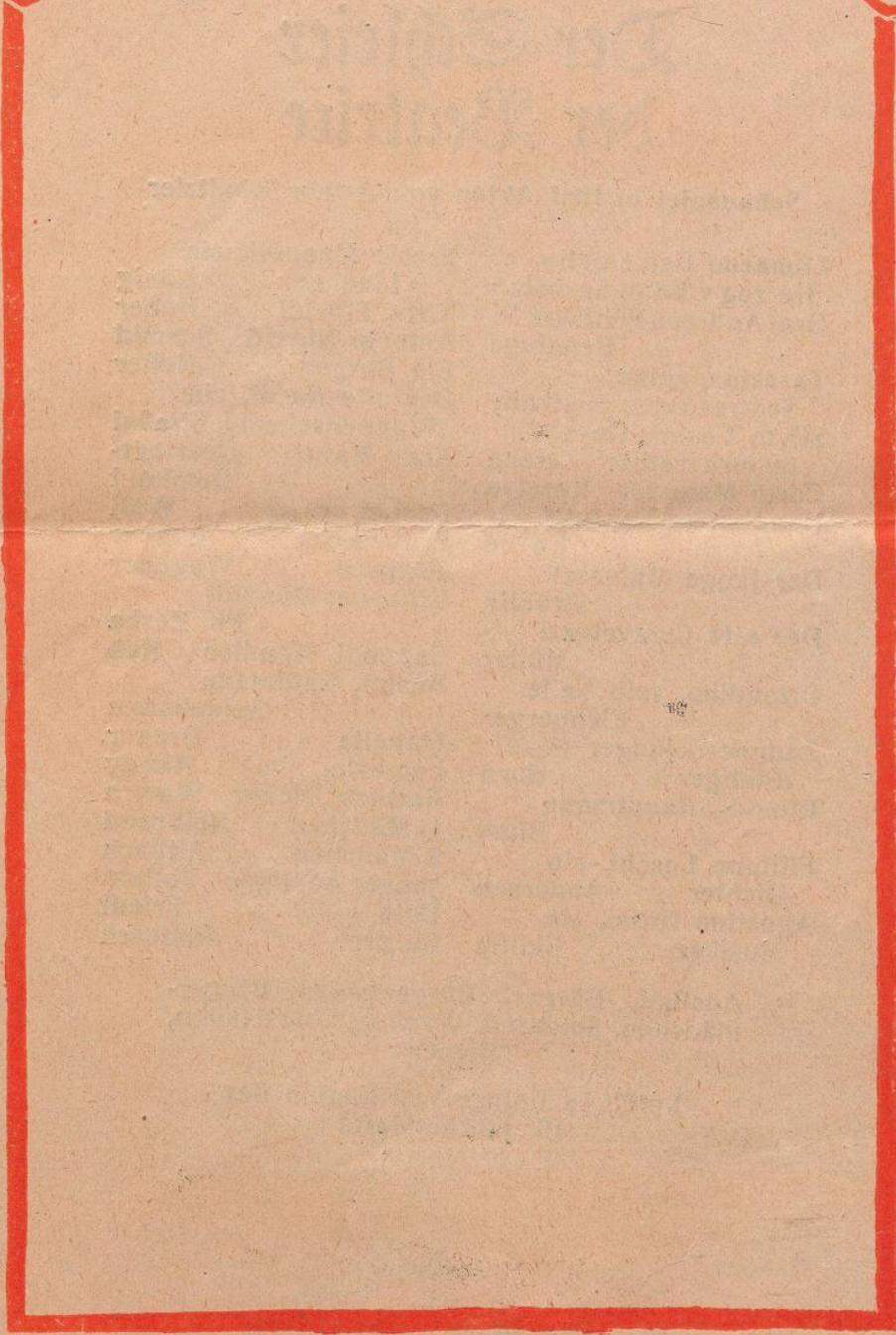
Lionardo Beni oglio, Herzog v. Bologna Aslan	Ercole Manussi, ein Bildhauer König
Graf Andreas Fantuzzi Hennings	Titto Tibaldi Huber
Teresina, seine Schwester Hruby	Antonio Nigetti Schmid
Silvio Cosini, Ge- heimschreiber Heim	Ein Bürger Heller
Carlo Magnani Karsten	Der alte Nardi, ein Wappenschneid. Straßni
Hauptmann Guidotti Kerne	Frau Nardi Devrient- Reinhold
Der junge Malvezzi Ströhlhlin	Rosina Wall
Der alte Chiaveluzzi Müller	Francesco Lohner
Orlandino, sein Neffe Eichberger	Beatrice Wagener
Zampieri, junger Adeliger Horn	Vittorino Monaldi Ph. Zeska
Ribaldi, Hauptmann Blum	Capponi, Händler Rub
Fillippo Loschi, ein Dichter Andersen	Basini, Kaufmann Seidelmann
Agostino Dossi, ein Musiker Eidlitz	Isabella Dreger
	Lucrezia Aknay
	Battista, Diener Wawra
	1. Mädchen Holbrand
	2. Mädchen Altbach
	Junger Adeliger Volters
	Bote Friedl
	Geiger Rubesch

Adelige, Bürger, Bürgerfrauen, Bürger-  
mädchen, Soldaten, Wachen, Courtisanen,  
Diener

Spielt in Bologna zu Beginn des  
16. Jahrhunderts



Preis 20 Groschen



# Burgtheater

Freitag den 30. September 1932

Beschränkter Kartenverkauf

## Schuster Anton Sitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von Hermann Heinz Ortner

Anton Sitt . . . . .	Ewald Balser	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Anna . . . . .	Maria Eis	Lischler . . . . .	Fritz Straßni
Schusterin . . . . .	Aug. Bünkösdny	Krankenschwester . . . . .	Käthe Dobbs
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Totengrabermeisterl . . . . .	Walter Huber
Frau Schuldirektor . . . . .	Maria Mayen	Bierlinger . . . . .	Richard Eybner
Lehrer Knapp . . . . .	Helmut Krauß	Heiratshansel . . . . .	Eduard Volkers
Raponsinspektor . . . . .	Fred Hennings	Schopf . . . . .	Hermann Wawra
Patrouillenleiter . . . . .	Emm. Keimers	Hahn . . . . .	Julius Karsten
Sitts Mutter . . . . .	Lili Karoly	Kochknecht . . . . .	Hanns Hizinger
Wirt . . . . .	Viktor Braun	Mali . . . . .	Gisela Wilke
Prinzingerhanni . . . . .	Mel. Horeschovsky	Spielt heute, im Alpenvorland	

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt. 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorfkirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Kofstall

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag den 1. Oktober. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das Schuzengelspiel. Im Sonntag-Abonnement I

Weiterer Spielplan:

- Montag den 3. Schuster Anton Sitt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 4. Die Jungfrau von Orleans. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 5. Schuster Anton Sitt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 6. Das Schuzengelspiel. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Samstag den 1. Oktober 1932

## Das Haus der Temperamente

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy  
Musik von Julius Wittner

Herr v. Braus, ein reicher Privatmann . . . . .	Viktor Braun	Isabella, deren Stubenmädchen . . . . .	Blanka Glossy
Robert, sein Sohn . . . . .	Walter Huber	Herr von Sturm, Particulier aus Köln . . . . .	Hans Marr
Walburga, seine Tochter . . . . .	Maria Kramer	Herr von Schlaf, Particulier aus München . . . . .	Paul Pranger
Herr von Fad, ein reicher Privatmann . . . . .	Hermann Wawra	Herr von Schmerz, Particulier aus Berlin . . . . .	Reinhold Siegert
Edmund, sein Sohn . . . . .	Emm. Reimers	Herr von Glück, Particulier aus Dresden . . . . .	Wilhelm Schmidt
Agnes, seine Tochter . . . . .	Alma Seidler	Frau von Korbheim, eine reiche Witwe . . . . .	Aug. Pünkösdy
Huzipuz, Kleider- und Schuhpuzer . . . . .	Ferd. Maierhofer	Brigitte, Stubenmädchen bei Herrn von Trüb . . . . .	Dorothea Fraß
Schlankel, Barbier und Friseur . . . . .	Fred Hennings	Jacob, Bedienter bei Herrn von Sturm . . . . .	Helmuth Krauß
Herr von Trüb, ein reicher Privatmann . . . . .	Julius Karsten	Cyprian, Bedienter bei Herrn von Fad . . . . .	Allois Kriskche
Guido, sein Sohn . . . . .	Philipp Jeska	Kellner . . . . .	Rudolf Kleiser
Irene, seine Tochter . . . . .	E. Ortner-Kallina		
Herr von Froh, ein reicher Privatmann . . . . .	Richard Eybner		
Felix, sein Sohn . . . . .	Eduard Bolters		
Marie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen		

Regie: Otto Ludwig Preminger a. G.

Bühnenbild und Kostüme: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Fritz Klingenbeck

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 2.	Nachmittags 3 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das Schußengelenspiel. Im Sonntag-Abonnement I
Montag	den 3.	Schuster Anton Hitt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
		Weiterer Spielplan:
Dienstag	den 4.	Die Jungfrau von Orleans. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 5.	Schuster Anton Hitt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 6.	Das Schußengelenspiel. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 7.	Schuster Anton Hitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 8.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Zwillingsschwester (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 9.	Nachmittags 2 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das Haus der Temperamente. Im Sonntag-Abonnement II

# Burgtheater

Sonntag den 2. Oktober 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

### Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . . .	Fred Hennings
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . . .	Else Wohlgemuth
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . . .	Ebba Johansen
Torquato Tasso . . . . .	Raoul Uslan
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . .	Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Epilog des Kanzlers Friedrich von Müller zur Totenfeier für Goethe im Weimarischen Hoftheater 1832 . . gesprochen von Raoul Uslan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

---

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 $\frac{3}{4}$  Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Sonntag den 2. Oktober 1932

Im Sonntag-Abonnement I

## Das Schußengelspiel

Von Max Mell

Der Engel . . . . .	Ewald Balser	Eine Frau . . . . .	Aug. Pünkösdy
Die Jungfrau . . . . .	Julia Janssen	Ein Bürger . . . . .	Rh. Haeuffermann
Der Vater . . . . .	Hans Siebert	Seine Frau . . . . .	Gisela Wilke
Die Mutter . . . . .	Maria Mayer	Die Gespielinnen . . . . .	Grete Lachner Christ. Reisinger
Der Ohm . . . . .	Hans Marr	Der Magister . . . . .	Fritz Straßni
Die Base . . . . .	Marie Mell	Ein junger Stuger . . . . .	Raoul Dietrich
Der junge Herr Jörg . . . . .	Karl Burgstaller	Ein Landsknecht . . . . .	Hanns Hisinger
Der Greis . . . . .	Hermann Wawra	Zwei Gesellen . . . . .	Armand Ozory Rudolf Kleiser
Drei junge Männer . . . . .	Karl Friedl Helmuth Krauß	Der Wirt . . . . .	Reinhold Siegert
Drei Mädchen . . . . .	Maria Burg Edeltr. Arnoscht	Micherl . . . . .	Berti Jezel
Eine dicke Bürgersfrau . . . . .	Dorothea Fraß	Der Fremde . . . . .	Franz Herterich
Ihr Sohn . . . . .	Blanka Glossy	Eine Arbeitsfrau . . . . .	Stella Wendt
	Egon Großkopf	Zwei Ministrantenbuben . . . . .	Ernst Prokesch Franz Berndt

Der Spielführer . . . . . Hanns Hisinger

Schauplatz: Alte Stadt

Regie: Franz Herterich

Bühnenentwurf: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Keine Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 3. Schuster Anton Hitt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 4. Die Jungfrau von Orleans. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 5. Schuster Anton Hitt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 6. Das Schußengelspiel. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 7. Schuster Anton Hitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 8. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Zwillingsschwester (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 9. Nachmittags 2 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das Haus der Temperamente. Im Sonntag-Abonnement II

# Burgtheater

Montag den 3. Oktober 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

## Schuster Anton Hitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von Hermann Heinz Ortner

Anton Hitt . . . . .	Ewald Balser	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Anna . . . . .	Maria Eis	Fischler . . . . .	Fritz Stražni
Schusterin . . . . .	Aug. Pünkösdny	Krankenschwester . . . . .	Räthe Dobbs
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Totengrabermeisterl . . . . .	Walter Huber
Frau Schuldirektor . . . . .	Maria Mayen	Bierlinger . . . . .	Richard Eybner
Lehrer Knapp . . . . .	Helmuth Krauß	Heiratshanserl . . . . .	Eduard Volters
Rayonsinspektor . . . . .	Fred Hennings	Schopf . . . . .	Hermann Bawra
Patrouillenleiter . . . . .	Emm. Reimers	Hahn . . . . .	Julius Karsten
Hitts Mutter . . . . .	Lili Karoly	Rohknecht . . . . .	Hanns Hisinger
Wirt . . . . .	Biktor Braun	Mali . . . . .	Gisela Wilke
Prinzingerhanni . . . . .	Mel. Horeschowsky	Spielt heute, im Alpenvorland	

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt. 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorfkirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Rohknecht

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 4.	Die Jungfrau von Orleans. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 5.	Schuster Anton Hitt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 6.	Das Schugengelspiel. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 7.	Schuster Anton Hitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 8.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Zwillingsschwester (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 9.	Nachmittags 2 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das Haus der Temperamente. Im Sonntag-Abonnement II

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Dienstag den 4. Oktober 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

## Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller

Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von Frankreich	Alfred Lohner	Montgomery, ein Walliser	Karl Friedl
Königin Isabeau, seine Mutter	Auguste Pünkösdy	Ein Ratsherr von Orleans	Fritz Straßni
Agnes Sorel, seine Geliebte	Julia Janßen	Ein englischer Herold	Reinhold Siegert
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Wilhelm Heim	Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Hans Siebert
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Franz Höbling	Margot	Dorothea Fraß
La Hire } Königliche	Philipp Zesla	Louison } seine Töchter	Christine Reisinger
Du Chatel } Offiziere	Julius Karsten	Johanna } . . . . .	E. Ortner-Kallina
Erzbischof von Rheims	Paul Pranger	Etienne } ihre Freier	Rudolf Wiesner
Raoul, ein lothringischer Ritter	Emmerich Reimers	Claude Marie } . . . . .	Helmuth Krauß
Salbot, Feldherr d. Engländer	Ewald Balser	Raimond } . . . . .	Hanns Hisinger
Lionel } Englische Anführer	Eduard Volters	Vertrand, ein anderer Landmann	Viktor Braun
Gastolf } . . . . .	Fritz Blum	Ein Edelmann	Armand Ozory
		Ein Edeltnecht	Rudolf Kleiser

Pagen, Soldaten und Volk, königliche Kronbedientete, Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs

Regie: Georg Terramare

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 5. Schuster Anton Hitt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 6. Das Schuzengelspiel. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 7. Schuster Anton Hitt (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 8. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Zwillingsschwester (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 9. Nachmittags 2 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Das Haus der Temperamente. Im Sonntag-Abonnement II  
Montag den 10. Das Schuzengelspiel. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Mittwoch den 5. Oktober 1932

Im Abonnement

III. Gruppe

## Schuster Anton Sitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von Hermann Heinz Ortner

Anton Sitt . . . . .	Ewald Balser	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Anna . . . . .	Maria Eis	Eisler . . . . .	Fritz Straßni
Schusterin . . . . .	Aug. Pünkösdy	Krankenschwester . . . . .	Käthe Dobbs
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Totengrabermeisterl . . . . .	Walter Huber
Frau Schuldirektor . . . . .	Maria Mayen	Bierlinger . . . . .	Richard Eybner
Lehrer Knapp . . . . .	Helmuth Krauß	Heiratshanserl . . . . .	Eduard Volters
Rayonsinspektor . . . . .	Fred Hennings	Schopf . . . . .	Hermann Wawra
Patrouillenleiter . . . . .	Emm. Reimers	Sahn . . . . .	Julius Karsten
Sitts Mutter . . . . .	Lili Karoly	Kochknecht . . . . .	Hanns Hizinger
Wirt . . . . .	Viktor Braun	Mali . . . . .	Gisela Wille
Prinzingerhanni . . . . .	Mel. Horeschovsky		

Spielt heute, im Alpenvorland

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt. 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorfkirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Kofstall

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 6. Das Schützengelspiel. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 7. Schuster Anton Sitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 8. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Zwillingsschwester (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 9. Nachmittags 2 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das Schützengelspiel. Im Sonntag-Abonnement II  
Montag den 10. Schuster Anton Sitt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28.3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 6. Oktober 1932

Im Abonnement

IV. Gruppe

## Das Schußengelenspiel

Von Max Mell

Der Engel . . . . .	Ewald Balser	Eine Frau . . . . .	Aug. Pünkösdy
Die Jungfrau . . . . .	Julia Janssen	Ein Bürger . . . . .	Rh. Haeuffermann
Der Vater . . . . .	Hans Siebert	Seine Frau . . . . .	Gisela Wilke
Die Mutter . . . . .	Maria Mayer	Die Gespielinnen . . . . .	Grete Lachner Christ. Reisinger
Der Ohm . . . . .	Hans Marr	Der Magister . . . . .	Fritz Straßni
Die Base . . . . .	Marie Mell	Ein junger Stuger . . . . .	Raoul Dietrich
Der junge Herr Jörg . . . . .	Karl Burgstaller	Ein Landsknecht . . . . .	Hanns Hisinger
Der Greis . . . . .	Hermann Wawra	Zwei Gefellen . . . . .	Armand Ozory Rudolf Kleiser
Drei junge Männer . . . . .	{ Karl Eidlich Karl Friedl Helmuth Krauß	Der Wirt . . . . .	Reinhold Siegert
Drei Mädchen . . . . .	{ Maria Burg Edeltr. Arnoscht Dorothea Fraß	Micherl . . . . .	Berti Jegel
Eine dicke Bürgersfrau . . . . .	Blanka Glossy	Der Fremde . . . . .	Franz Herterich
Ihr Sohn . . . . .	Egon Großkopf	Eine Arbeitsfrau . . . . .	Stella Wendt
		Zwei Ministrantenbuben	{ Ernst Prokesch Franz Berndt

Der Spielführer . . . . . Hanns Hisinger

Schauplatz: Alte Stadt

Regie: Franz Herterich

Bühnenentwurf: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 7. Schuster Anton Hitt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 8. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Zwillingsschwester (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 9. Nachmittags 2 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das Schußengelenspiel. Im Sonntag-Abonnement II

Montag den 10. Schuster Anton Hitt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 11. Faust. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 12. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 13. Das Schußengelenspiel. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Freitag den 7. Oktober 1932

## Schuster Anton Sitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Hermann Heinz Ortner**

Anton Sitt . . . . .	Ewald Balser	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Anna . . . . .	Maria Eis	Tischler . . . . .	Fritz Müller
Schusterin . . . . .	Aug. Bünkösdy	Krankenschwester . . . . .	Käthe Dobbs
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Totengrabermichelel . . . . .	Walter Huber
Frau Schuldirektor . . . . .	Maria Mayen	Bierlinger . . . . .	Richard Eybner
Lehrer Knapp . . . . .	Alfred Lohner	Heiratshanserl . . . . .	Eduard Volters
Rajonsinspektor . . . . .	Fred Hennings	Schopf . . . . .	Hermann Wawra
Patrouillenleiter . . . . .	Emm. Reimers	Hahn . . . . .	Julius Karsten
Sitts Mutter . . . . .	Marie Mell	Kochknecht . . . . .	Hanns Hizinger
Wirt . . . . .	Biktor Braun	Mali . . . . .	Gisela Wilke
Prinzingerhanni . . . . .	Mel. Horeschovsky		

Spielt heute, im Alpenvorland

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt. 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorfkirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Koffstall

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 8. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Zwillingsschwester (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 9. Nachmittags 2 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das Schühengelspiel. Im Sonntag-Abonnement II

Weiterer Spielplan:

Montag den 10. Schuster Anton Sitt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 11. Faust. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 12. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 13. Das Schühengelspiel. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Samstag den 8. Oktober 1932

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## Die Zwillingsschwester

Lustspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda

Orlando della Torre, Gutsherr von Albettone . . . . .	Fred Hennings
Giuditta, seine Frau . . . . .	Else Wohlgemuth
Sandro, ihr Söhnlein . . . . .	Gerda Mattig
Graf Andrea Parabosco, Orlandos Gutsnachbar . . . . .	Karl Zeska
Bartolommeo Balla, Maler und Baumeister . . . . .	Alfred Lohner
Renata Sismondi, Giudittas Schwester . . . . .	Marga Bernard
Lelio, Orlandos Jägermeister . . . . .	Ulrich Bettac
Lisa, seine Frau . . . . .	Julia Janssen
Domenico, Verwalter . . . . .	Julius Karsten
Beppo, ein Bauer . . . . .	Hermann Wawra
Angiolina } Zofen . . . . .	H. Czsch-Rechtensee
Cecca } . . . . .	Käthe Dobbs
Ghita } . . . . .	Uda Greiner
Pietro, Diener . . . . .	Helmuth Krauß

Dienerschaft

Ort der Handlung: Die Villa Orlandos, in der Nähe von Padua

Zeit: Sechzehntes Jahrhundert

Regie: Karl Zeska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 9. Nachmittags 2 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das Schußengelspiel. Im Sonntag-Abonnement II  
Montag den 10. Schuster Anton Sitt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

### Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 11. Faust. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 12. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 13. Das Schußengelspiel. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 14. Das Haus der Temperamente. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 15. Die Jungfrau von Orleans (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 16. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Die Zwillingsschwester

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Sonntag den 9. Oktober 1932

## NACHMITTAGS 2 UHR

Zu Nachmittagspreisen

# Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri . . .	Raoul Aslan
Werner Freiherr v. Atting- hausen, Bannerherr . . .	Hans Siebert
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe	Philipp Besta
Werner Stauffacher } Landleute	Hans Marr
Konrad Hunn } aus	Hermann Bawra
Izel Reding } Schwyz	Friß Straßni
Walther Fürst	Viktor Braun
Wilhelm Tell	Franz Herterich
Höfelmann, der Pfarrer	Julius Karsten
Petermann, der Sigrift	Reinhold Siegert
Kuoni, der Hirte	Friß Blum
Kuodi, der Fischer	Karl Eiblich
Arnold vom Melchtal	Franz Höbbling
Konrad Baumgarten	Walter Huber
Meier von Sarnen	Wilhelm Heim
Struth von Winkelried	Rudolf Kleiser
Jenny, Fischerknabe . . .	Alfred Schnayder
Seppi, Hirtenknabe . . .	Ernst Prokeß
Gertrud, Stauffachers Gattin	Maria Mayer

Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter . . .	Auguste Pünkösdny
Bertha von Brunet, eine reiche Erbin . . .	Else Wohlgemuth
Armgard } Bäuerinnen . . .	Lotte Medelsky
Mechthild } . . .	Maria Burg
Elsbeth } . . .	Stella Berndt
Walther } Tells Knaben . . .	Albert Fezel
Wilhelm } . . .	Traudl Servi
Friehhardt } Söldner . . .	Ferd. Maierhofer
Leuthold } . . .	Rh. Haeuffermann
Rudolf der Harras, Gesslers Stallmeister . . .	Paul Pranger
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben . . .	Reinhold Siegert
Stüssi, der Flurschüh . . .	Friß Müller
Ein Wanderer . . .	Karl Friedl
Frohnvogt . . .	Fred Hennings
Meister Steinmeh . . .	Hanns Hisinger
Steinmehgeselle . . .	Karl Friedl

Steinmehgesellen und Handlanger, Gesslerische und Landenbergische Reiter, viele Landleute, Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstätten

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder von Franz Herterich und Oswald Haerdtl, gemalt von Gilbert Lehner

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende nach 4½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Sonntag den 9. Oktober 1932

Im Sonntag-Abonnement II

## Das Schußengelspiel

Von Max Mell

Der Engel . . . . .	Ewald Balzer	Eine Frau . . . . .	Aug. Pünkösdny
Die Jungfrau . . . . .	Julia Janssen	Ein Bürger . . . . .	Rh. Haeuffermann
Der Vater . . . . .	Hans Siebert	Seine Frau . . . . .	Gisela Wille
Die Mutter . . . . .	Maria Mayer	Die Gespielinnen . . . . .	Grete Lachner Christ. Reisinger
Der Ohm . . . . .	Hans Marr	Der Magister . . . . .	Fritz Straßni
Die Base . . . . .	Marie Mell	Ein junger Stutzer . . . . .	Raoul Dietrich
Der junge Herr Jörg . . . . .	Karl Burgstaller	Ein Landsknecht . . . . .	Hanns Hizinger
Der Greis . . . . .	Hermann Wawra	Zwei Gefellen . . . . .	Armand Ozorn Rudolf Kleiser
Drei junge Männer . . . . .	Karl Eidlitz Helmuth Krauß Maria Burg	Der Wirt . . . . .	Reinhold Siegert
Drei Mädchen . . . . .	Edeltr Arnoscht Dorothea Fraß	Micherl . . . . .	Berti Jechel
Eine dicke Bürgersfrau . . . . .	Blanka Glossy	Der Fremde . . . . .	Franz Herterich
Ihr Sohn . . . . .	Egon Großkopf	Eine Arbeitsfrau . . . . .	Stella Wendt
		Zwei Ministrantenbuben . . . . .	Ernst Prokesch Franz Berndt

Der Spielführer . . . . . Hanns Hizinger

Schauplatz: Alte Stadt

Regie: Franz Herterich

Bühnenentwurf: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

### Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 10. Schuster Anton Hitt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 11. Faust. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 12. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 13. Das Schußengelspiel. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 14. Das Haus der Temperamente. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 15. Die Jungfrau von Orleans (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 16. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Die Zwillingsschwester

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Montag den 10. Oktober 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## Schuster Anton Sitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von Hermann Heinz Ortner

Anton Sitt . . . . .	Ewald Balser	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Anna . . . . .	Maria Eis	Tischler . . . . .	Fritz Straßni
Schusterin . . . . .	Aug. Pünkösdy	Krankenschwester . . . . .	Räthe Dobbs
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Totengraber Michlerl . . . . .	Walter Huber
Frau Schuldirektor . . . . .	Maria Mayen	Bierlinger . . . . .	Richard Eybner
Lehrer Knapp . . . . .	Alfred Lohner	Heiratshanserl . . . . .	Eduard Volters
Rayonsinspektor . . . . .	Fred Hennings	Schopf . . . . .	Hermann Wawra
Patrouillenleiter . . . . .	Emm. Reimers	Sahn . . . . .	Julius Karsten
Sitts Mutter . . . . .	Lili Karoly	Rohknecht . . . . .	Hanns Hisinger
Wirt . . . . .	Viktor Braun	Mali . . . . .	Gisela Wille
Prinzingerhanni . . . . .	Mel. Horeschovskij		

Spielt heute, im Alpenvorland

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt: 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorffirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Rohknecht

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 11. Faust. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 12. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 13. Das Schützengespel. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 14. Das Haus der Temperamente. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 15. Die Jungfrau von Orleans (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 16. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Die Zwillingsschwester

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Dienstag den 11. Oktober 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Festaufführung

# Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . . Hans Siebert  
Theaterdichter . . . . . Otto Trefler  
Luftige Person . . . . . Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . . Philipp Zesta  
Die drei Erzengel . . . . . (E. Ortner-Kallina  
Alfred Lohner  
Eduard Volters  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . . Ewald Balsler  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Gretchen . . . . . Julia Janssen  
Erdgeist . . . . . Hans Siebert  
Wagner . . . . . Friß Straßni  
Schüler . . . . . Eduard Volters  
Brander . . . . . Richard Eybner  
Altmayer . . . . . Hanns Hisinger

Frosch . . . . . Viktor Braun  
Siebel . . . . . Reinhold Siegert  
Hexe . . . . . Gisela Wille  
Marthe . . . . . Melanie Horeschovsky  
Valentin . . . . . Emmerich Reimers  
Eine Frau . . . . . Eili Karoly  
Böser Geist . . . . . Lotte Medelsky

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . . Ewald Balsler  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Kaiser . . . . . Alfred Lohner  
Ranzler . . . . . Hans Siebert  
Schatzmeister . . . . . Wilhelm Schmidt  
Heermeister . . . . . Viktor Braun  
Marschall . . . . . Friß Müller  
Astrolog . . . . . Emmerich Reimers  
Junker . . . . . (Eduard Volters  
Kämmerer . . . . . (Karl Friedl  
Richard Eybner  
Hofdamen . . . . . (Gisela Wille  
Marie Mell  
Maria Kramer  
Page . . . . . Rudolf Kleiser  
Helena . . . . . Elise Wohlgenuth  
Paris . . . . . Adolf Nemeth  
Panthalis }  
1. gefangene Vera Balsler-Eberle  
2. Choretide } Trojanerinnen Dorothea Fraß  
3. E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus . . . . . Philipp Zesta  
Haufebold . . . . . Reinhold Siegert  
Habebold . . . . . Julius Karsten  
Haltefest . . . . . Viktor Braun  
Obergeneral . . . . . Wilhelm Heim  
Wanderer . . . . . Fred Hennings  
Philemon . . . . . Georg Reimers  
Baucis . . . . . Maria Mayer  
Sorge . . . . . Maria Mayer  
Schuld . . . . . Marie Mell  
Mangel . . . . . Blanka Glossy  
Not . . . . . Eili Karoly  
Lemuren . . . . . (Friß Straßni  
Hanns Hisinger  
Karl Eidlitz  
Eduard Volters  
Pater profundus . . . . . Julius Karsten  
Doctor Marianus . . . . . Alfred Lohner  
Una Poenitentium . . . . . Julia Janssen  
Mater Gloriosa . . . . . E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater, 2.: Prolog im Himmel, 3.: Fausts Studierstube, 4.: Vor dem Tor, 5. und 6.: Fausts Studierstube, 7.: Auerbachs Keller, 8.: Hexentische, 9.: Straße, 10.: Gretchens Stube, 11.: Spaziergang, 12.: Der Nachbarin Haus, 13.: Straße, 14.: Marthens Garten, 15.: Wald und Höhle, 16.: Gretchens Stube, 17.: Marthens Garten, 18.: Zwinger, 19.: Straße vor Gretchens Tür, 20.: Dom, 21.: Trüber Tag, Feld, 22.: Nacht, offen Feld, 23.: Kerker, 24.: Hochwiese im Gebirge, 25.: Kaiserliche Pfalz, 26.: Lustgarten, 27.: Finstere Galerie, 28.: Vor dem Ritteraal, 29.: Ritteraal, 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta, 31.: Innerer Burghof, 32.: Hochgebirge, 33.: Auf dem Vorgebirge, 34.: Offene Gegend, 35.: Palast, Abend, 36.: Palast, Nacht, 37.: Im Palast, 38.: Vorhof des Palastes, Grablegung, 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth

Technische Einrichtung: Rudolf Visas

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 70 Groschen

Eine große Pause nach dem ersten Teil

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 12. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 13. Das Schützengesspiel. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 14. Das Haus der Temperamente. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 15. Die Jungfrau von Orleans (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 16. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Die Zwillingsschwester

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Mittwoch den 12. Oktober 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

## Die Zwillingsschwester

Lustspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda

Orlando della Torre, Gutsherr von Albettone . . . . .	Fred Hennings
Giuditta, seine Frau . . . . .	Else Wohlgemuth
Sandro, ihr Söhnlein . . . . .	Gerda Mattig
Graf Andrea Parabosco, Orlandos Gutsnachbar . . . . .	Karl Jeska
Bartolommeo Balla, Maler und Baumeister . . . . .	Alfred Lohner
Renata Sismondi, Giudittas Schwester . . . . .	Marga Bernard
Uelio, Orlandos Jägermeister . . . . .	Ulrich Bettac
Lisa, seine Frau . . . . .	Julia Janßen
Domenico, Verwalter . . . . .	Julius Karsten
Beppo, ein Bauer . . . . .	Hermann Wawra
Angiolina } . . . . .	H. Czech-Rechtensee
Cecca } Sofen . . . . .	Käthe Dobbs
Ghita } . . . . .	Uda Greiner
Pietro, Diener . . . . .	Helmuth Krauß

### Dienerchaft

Ort der Handlung: Die Villa Orlandos, in der Nähe von Padua

Zeit: Sechzehntes Jahrhundert

Regie: Karl Jeska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 13. Das Schugengelspiel. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 14. Das Haus der Temperamente. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 15. Die Jungfrau von Orleans (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 16. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen

Abends 8 Uhr: Die Zwillingsschwester

Montag den 17. Die Jungfrau von Orleans. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 13. Oktober 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

## Das Schutzengelspiel

Von Max Mell

Der Engel . . . . .	Ewald Balser	Eine Frau . . . . .	Aug. Bünkösdy
Die Jungfrau . . . . .	Julia Janssen	Ein Bürger . . . . .	Walter Huber
Der Vater . . . . .	Hans Siebert	Seine Frau . . . . .	Mel. Horeschowsky
Die Mutter . . . . .	Maria Mayer	Die Gespielinnen . . . . .	{ Grete Lachner Christ. Reisinger
Der Ohm . . . . .	Hans Marr	Der Magister . . . . .	Julius Karsten
Die Base . . . . .	Marie Mell	Ein junger Stutzer . . . . .	Raoul Dietrich
Der junge Herr Jörg . . . . .	Karl Burgstaller	Ein Landsknecht . . . . .	Hanns Hisinger
Der Greis . . . . .	Hermann Wawra	Zwei Gesellen . . . . .	{ Armand Ozory Alex. Schmander
Drei junge Männer . . . . .	{ Karl Eidlitz Karl Friedl Helmuth Krauß	Der Wirt . . . . .	Wilhelm Heim
Drei Mädchen . . . . .	{ Maria Burg Edeltr. Arnoscht Dorothea Fraß	Micherl . . . . .	Gerda Mattig
Eine dicke Bürgersfrau . . . . .	Blanka Glossy	Der Fremde . . . . .	Franz Herterich
Ihr Sohn . . . . .	Egon Großkopf	Eine Arbeitsfrau . . . . .	Stella Wendt
		Zwei Ministrantenbuben	{ Ernst Prokesch Franz Berndt

Der Spielführer . . . . . Hanns Hisinger

Schauplatz: Alte Stadt

Regie: Franz Herterich

Bühnenentwurf: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Keine Pause**

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 14. Das Haus der Temperamente. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 15. Die Jungfrau von Orleans (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 16. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen

Abends 8 Uhr: Die Zwillingsschwester

Montag den 17. Die Jungfrau von Orleans. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 18. Die Zwillingsschwester. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 19. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Freitag den 14. Oktober 1932

Beschränkter Kartenverkauf

## Das Haus der Temperamente

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy

Musik von Julius Wittner

Herr v. Braus, ein reicher Privatmann . . . . .	Viktor Braun	Isabella, deren Stubenmädchen . . . . .	Blanka Glossy
Robert, sein Sohn . . . . .	Walter Huber	Herr von Sturm, Particulier aus Köln . . . . .	Hans Marr
Walburga, seine Tochter	Maria Kramer	Herr von Schlaf, Particulier aus München . . . . .	Paul Pranger
Herr von Fad, ein reicher Privatmann . . . . .	Hermann Bawra	Herr von Schmerz, Particulier aus Berlin . . . . .	Reinhold Siegert
Edmund, sein Sohn . . . . .	Emm. Reimers	Herr von Glück, Particulier aus Dresden . . . . .	Wilhelm Schmidt
Agnes, seine Tochter . . . . .	Alma Seidler	Frau von Korbheim, eine reiche Witwe . . . . .	Aug. Pünkösdny
Huzipuz, Kleider- und Schuhpuzer . . . . .	Ferd. Maierhofer	Brigitte, Stubenmädchen bei Herrn von Trüb . . . . .	Dorothea Fraß
Schlankel, Barbier und Friseur . . . . .	Fred Hennings	Jakob, Bedienter bei Herrn von Sturm . . . . .	Helmuth Krauß
Herr von Trüb, ein reicher Privatmann . . . . .	Julius Karsten	Cyprian, Bedienter bei Herrn von Fad . . . . .	Alois Kriskle
Guido, sein Sohn . . . . .	Philipp Jeska	Kellner . . . . .	Rudolf Kleiser
Irene, seine Tochter . . . . .	E. Ortner-Kallina		
Herr von Froh, ein reicher Privatmann . . . . .	Richard Eybner		
Felix, sein Sohn . . . . .	Eduard Volters		
Marie, seine Tochter . . . . .	Julia Janssen		

Regie: Otto Ludwig Preminger a. G.

Bühnenbild und Kostüme: Otto Niedermoser

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Fritz Klingenberg

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 15. Die Jungfrau von Orleans (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 16. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Die Zwillingsschwester

Weiterer Spielplan:

Montag den 17. Die Jungfrau von Orleans. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 18. Die Zwillingsschwester. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 19. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Samstag den 15. Oktober 1932

## Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller

Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von Frankreich . . . . . Alfred Lohner  
Königin Isabeau, seine Mutter . . . . . Auguste Pünkösdy  
Agnes Sorel, seine Geliebte . . . . . Julia Janssen  
Philipp der Gute, Herzog von Burgund . . . . . Wilhelm Heim  
Graf Dunois, Bastard von Orleans . . . . . Franz Höbbling  
La Hire } Königliche . . . . . Hans Marr  
Du Chatel } Offiziere . . . . . Julius Karsten  
Erzbischof von Rheims . . . . . Paul Pranger  
Raoul, ein lothringischer Ritter . . . . . Emmerich Reimers  
Talbot, Feldherr d. Engländer . . . . . Ewald Balser  
Lionel } Englische Anführer: . . . . . Eduard Volters  
Faustolf } . . . . . Fritz Blum

Montgomery, ein Walliser . . . . . Karl Friedl  
Ein Ratsherr von Orleans . . . . . Fritz Straßni  
Ein englischer Herold . . . . . Reinhold Siebert  
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann . . . . . Hans Siebert  
Margot . . . . . Dorothea Fraß  
Louison } seine Töchter . . . . . Christine Reisinger  
Johanna } . . . . . E. Ortner-Kallina  
Etienne } ihre Freier . . . . . Rudolf Wiesner  
Claude Marie } . . . . . Helmut Krauß  
Raimond } . . . . . Hanns Hisinger  
Bertrand, ein anderer Landmann . . . . . Viktor Braun  
Ein Edelmann . . . . . Armand Ozory  
Ein Edeltnecht . . . . . Rudolf Kleiser

Pagen, Soldaten und Volk, königliche Kronbedienstete, Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs

Regie: Georg Terramare

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 16. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen

Abends 8 Uhr: Die Zwillingsschwester

Montag den 17. Die Jungfrau von Orleans. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 18. Die Zwillingsschwester. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Mittwoch den 19. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Donnerstag den 20. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 21. Das Haus der Temperamente (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 22. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 23. Nachmittags 3 Uhr: Schuster Anton Hitt. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Sonntag-Abonnement II

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18<sup>30</sup>Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**



# Burgtheater

Sonntag den 16. Oktober 1932

## Die Zwillingschwester

Luftspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda

Orlando della Torre, Gutsherr von Albettone . . . . .	Fred Hennings
Giuditta, seine Frau . . . . .	Else Wohlgemuth
Sandro, ihr Söhnlein . . . . .	Gerda Mattig
Graf Andrea Parabosco, Orlando's Gutsnachbar . . . . .	Karl Zeska
Bartolommeo Balla, Maler und Baumeister . . . . .	Philipp Zeska
Renata Sismondi, Giudittas Schwester . . . . .	Marga Bernard
Lesio, Orlando's Jägermeister . . . . .	Ulrich Bettac
Visa, seine Frau . . . . .	Julia Janssen
Domenico, Verwalter . . . . .	Julius Karsten
Beppo, ein Bauer . . . . .	Hermann Wawra
Angiolina } Zofen . . . . .	S. Czech-Rechtensee
Cecca } . . . . .	Käthe Dobbs
Ghita } . . . . .	Uda Greiner
Pietro, Diener . . . . .	Helmuth Krauß

Dienerschaft

Ort der Handlung: Die Villa Orlando's, in der Nähe von Padua

Zeit: Sechzehntes Jahrhundert

Regie: Karl Zeska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 17. Die Jungfrau von Orleans. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 18. Die Zwillingschwester. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 19. Die Zwillingschwester. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 20. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 21. Das Haus der Temperamente (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 22. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 23. Nachmittags 3 Uhr: Schuster Anton Pitt. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Sonntag-Abonnement II

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Montag den 17. Oktober 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

## Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller

Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von  
Frankreich . . . . . Alfred Lohner  
Königin Isabeau, seine Mutter . . . . . Auguste Püntöschy  
Agnes Sorel, seine Geliebte . . . . . Julia Janßen  
Philipp der Gute, Herzog von  
Burgund . . . . . Wilhelm Heim  
Graf Dunois, Bastard von  
Orleans . . . . . Franz Höbbling  
La Hire } Königliche . . . . . Hans Marr  
Du Chatel } Offiziere . . . . . Julius Karsten  
Erzbischof von Rheims . . . . . Paul Pranger  
Raoul, ein lothringischer Ritter . . . . . Emmerich Reimers  
Talbot, Feldherr d. Engländer . . . . . Ewald Balser  
Lionel } Englische Anführer . . . . . Eduard Volters  
Fastolf } . . . . . Fritz Blum

Montgomery, ein Walliser . . . . . Karl Friedl  
Ein Ratsherr von Orleans . . . . . Fritz Straßni  
Ein englischer Herold . . . . . Reinhold Siegert  
Thibaut d'Arc, ein reicher  
Landmann . . . . . Hans Siebert  
Margot } . . . . . Dorothea Fraß  
Louison } seine Töchter . . . . . Christine Reisinger  
Johanna . . . . . E. Ortner-Kallina  
Etienne } . . . . . Rudolf Wiesner  
Claude Marie } ihre Freier . . . . . Helmuth Krauß  
Raimond } . . . . . Hanns Hisinger  
Bertrand, ein anderer Land-  
mann . . . . . Viktor Braun  
Ein Edelmann . . . . . Armand Ozory  
Ein Edeltnecht . . . . . Rudolf Kleiser

Pagen, Soldaten und Volk, königliche Kronbedienstete. Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs

Regie: Georg Terramare

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 18. Die Zwillingsschwester. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 19. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 20. Faust. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 21. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 22. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 23. Nachmittags 3 Uhr: Schuster Anton Hitt. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Sonntag-Abonnement II

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**  
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Dienstag den 18. Oktober 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

## Die Zwillingsschwester

Luftspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda

Orlando della Torre, Gutsherr von Albettone . . . . .	Fred Hennings
Giuditta, seine Frau . . . . .	Else Wohlgemuth
Sandro, ihr Söhnlein . . . . .	Gerda Mattig
Graf Andrea Parabosco, Orlandos Gutsnachbar . . . . .	Karl Jeska
Bartolommeo Balla, Maler und Baumeister . . . . .	Alfred Lohner
Renata Sismondi, Giudittas Schwester . . . . .	Marga Bernard
Uelio, Orlandos Jägermeister . . . . .	Ulrich Bettac
Lisa, seine Frau . . . . .	Julia Janßen
Domenico, Verwalter . . . . .	Karl Friedl
Beppo, ein Bauer . . . . .	Hermann Wawra
Angiolina } Cecca } Josen . . . . .	S. Czsch-Rechtensee
Ghita } Pietro, Diener . . . . .	Käthe Dobbs
	Uda Greiner
	Helmuth Krauß

Dienerschaft

Ort der Handlung: Die Villa Orlandos, in der Nähe von Padua

Zeit: Sechzehntes Jahrhundert

Regie: Karl Jeska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr · Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr · Ende vor 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 19. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 20. Faust. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 21. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 22. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 23. Nachmittags 3 Uhr: Schuster Anton Hitt. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Sonntag-Abonnement II

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Mittwoch den 19. Oktober 1932

Bei aufgehobenem Abonnement

Wegen Unpäßlichkeit der Frau Wohlgemuth statt „Die Zwillingsschwester“:

## Schuster Anton Sitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von Hermann Heinz Ortner

Anton Sitt . . . . .	Ewald Balser	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Anna . . . . .	Maria Eis	Fischler . . . . .	Fritz Straßni
Schusterin . . . . .	Aug. Bünkösdy	Krankenschwester . . . . .	Käthe Dobbs
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Totengrabermeisterl . . . . .	Walter Huber
Frau Schuldirektor . . . . .	Maria Mayen	Bierlinger . . . . .	Richard Eybner
Lehrer Knapp . . . . .	Helmuth Krauß	Heiratshanserl . . . . .	Eduard Bolters
Raponsinspektor . . . . .	Fred Hennings	Schopf . . . . .	Hermann Wawra
Patrouillenleiter . . . . .	Emm. Reimers	Sahn . . . . .	Julius Karsten
Sitts Mutter . . . . .	Lili Karoly	Kochknecht . . . . .	Hanns Hisinger
Wirt . . . . .	Viktor Braun	Mali . . . . .	Gisela Wille
Prinzingerhanni . . . . .	Mel. Sorešchovskij	Spielt heute, im Alpenvorland	

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt. 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorfkirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Kofstall

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**      **Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 20. Faust. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 21. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 22. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 23. Nachmittags 3 Uhr: Schuster Anton Sitt. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Sonntag-Abonnement II  
Montag den 24. Das Schuzengelspiel. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedstarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 20. Oktober 1932

Bei aufgehobenem Abonnement

Festausführung

## Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . . Hans Siebert  
Theaterdichter . . . . . Otto Trefler  
Lustige Person . . . . . Raoul Aslan

### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . . Philipp Zeska  
Die drei Erzengel . . . . . { C. Ortner-Kallina  
Alfred Lohner  
Eduard Bolters  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan

### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . . Ewald Balser  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Gretchen . . . . . Julia Janssen  
Erdgeist . . . . . Hans Siebert  
Wagner . . . . . Fritz Straßni  
Schüler . . . . . Eduard Bolters  
Brander . . . . . Richard Eybner  
Altmaier . . . . . Hanns Hisinger

Frosch . . . . . Viktor Braun  
Siebel . . . . . Reinhold Siebert  
Hexe . . . . . Gisela Wilke  
Marthe . . . . . Melanie Horeschowsky  
Valentin . . . . . Philipp Zeska  
Eine Frau . . . . . Lili Karoly  
Böser Geist . . . . . Lotte Medelsky

### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . . Ewald Balser  
Mephistopheles . . . . . Raoul Aslan  
Kaiser . . . . . Alfred Lohner  
Kanzler . . . . . Hans Siebert  
Schatzmeister . . . . . Wilhelm Schmidt  
Seeemeister . . . . . Viktor Braun  
Marschall . . . . . Fritz Müller  
Astrolog . . . . . Emmerich Reimers  
Junfer . . . . . { Karl Eidlitz  
Karl Friedl  
Kämmerer . . . . . Richard Eybner  
Hofdamen . . . . . { Gisela Wilke  
Marie Well  
Maria Kramer  
Page . . . . . Rudolf Kleiser  
Selena . . . . . Else Wohlgemuth  
Paris . . . . . Adolf Remeth  
Panthalis } Auguste Püntkösdny  
1. gefangene } Vera Balser-Eberle  
2. Choretide } Trojanerinnen } Dorothea Fraß  
3. } C. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus . . . . . Philipp Zeska  
Kaufbold . . . . . Reinhold Siebert  
Sabebald . . . . . Julius Karsten  
Saltefest . . . . . Viktor Braun  
Obergeneral . . . . . Wilhelm Heim  
Wanderer . . . . . Fred Hennings  
Philemon . . . . . Otto Trefler  
Baucis . . . . . Maria Mayer  
Sorge . . . . . Maria Mayer  
Schuld . . . . . Marie Well  
Mangel . . . . . Blanka Glossy  
Not . . . . . Lili Karoly  
Lemuren . . . . . { Fritz Straßni  
Hanns Hisinger  
Karl Eidlitz  
Eduard Bolters  
Pater profundus . . . . . Julius Karsten  
Doctor Marianus . . . . . Alfred Lohner  
Una Poenitentium . . . . . Julia Janssen  
Water Gloriosa . . . . . C. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1. Vorspiel auf dem Theater. 2. Prolog im Himmel. 3. Fausts Studierstube. 4. Vor dem Tor. 5. und 6. Fausts Studierstube. 7. Auerbachs Keller. 8. Hexenküche. 9. Straße. 10. Gretchens Stube. 11. Spaziergang. 12. Der Nachbarin Haus. 13. Straße. 14. Marthens Garten. 15. Wald und Höhle. 16. Gretchens Stube. 17. Marthens Garten. 18. Zwinger. 19. Straße vor Gretchens Tür. 20. Dom. 21. Trüber Tag. Feld. 22. Nacht, offen Feld. 23. Kerker. 24. Hochwiese im Gebirge. 25. Kaiserliche Pfalz. 26. Lustgarten. 27. Finstere Galerie. 28. Vor dem Rittersaal. 29. Rittersaal. 30. Vor dem Palaft des Menelas zu Sparta. 31. Innerer Burghof. 32. Hochgebirge. 33. Auf dem Vorgebirge. 34. Offene Gegend. 35. Palaft. Abend. 36. Palaft. Nacht. 37. Im Palaft. 38. Vorhof des Palaftes. Grablegung. 39. Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Koller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Remeth  
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 70 Groschen

Eine große Pause nach dem ersten Teil

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende vor 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 21. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 22. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 23. Nachmittags 3 Uhr: Schuster Anton Hitt. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Sonntag-Abonnement II  
Montag den 24. Das Schußengelenspiel. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Dienstag den 25. Das Schußengelenspiel. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 26. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 27. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Freitag den 21. Oktober 1932

Festspiel-Zyklus

„Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Österreich

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher  
Kaiser . . . . . Raoul Aslan  
Matthias } seine . . . . . Fred Hennings  
Max } Brüder . . . . . Hans Marr  
Ferdinand } seine . . . . . Ewald Balser  
Leopold } Neffen . . . . . Eduard Volters  
Don Cäsar, des Kaisers  
natürlicher Sohn . . . . . Alfred Lohner  
Bischof Melchior Klesel . . . . . Albert Heine  
Herzog Julius von Braun-  
schweig . . . . . Otto Treßler  
Matthes Thurn . . . . . Ferdinand Onno  
Graf Schlick . . . . . Paul Pranger  
Seyfried Brenner . . . . . Hanns Hizinger

Oberst Wallenstein . . . . . Franz Herterich  
Wolf Rumpf, des Kaisers  
Kämmerer . . . . . Wilhelm Schmidt  
Oberst Namee . . . . . Wilhelm Heim  
Prokop, ein Bürger von  
Prag . . . . . Hans Siebert  
Lukretia, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Kammerherr Rudolfs . . . . . Fritz Straßni  
Diener Rudolfs . . . . . Armand Ozory  
Ein Wortführer der böhmi-  
mischen Bürger . . . . . Helmuth Krauß  
Kammerherr des Matthias Karl Friedl  
Soldat . . . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höflinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager  
der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug:  
1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin.  
V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 22. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 23. Nachmittags 3 Uhr: Schuster Anton Hitt. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Sonntag-Abonnement II

Weiterer Spielplan:

Montag den 24. Das Schühengelspiel. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 25. Das Schühengelspiel. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 26. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 27. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Burgtheater

Samstag den 22. Oktober 1932

## Festspiel-Zyklus

### „Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Österreich

# Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher  
Kaiser . . . . . Raoul Aslan  
Matthias } seine . . . . . Fred Hennings  
May } Brüder . . . . . Hans Marr  
Ferdinand } seine . . . . . Ewald Balsler  
Leopold } Neffen . . . . . Eduard Bolters  
Don Cäsar, des Kaisers  
natürlicher Sohn . . . . . Alfred Lohner  
Bischof Melchior Klefel . . . . . Albert Heine  
Herzog Julius von Braun-  
schweig . . . . . Otto Treßler  
Matthias Thurn . . . . . Ferdinand Onno  
Graf Schlick . . . . . Paul Pranger  
Sejfried Brenner . . . . . Hanns Hixinger

Oberst Wallenstein . . . . . Franz Herterich  
Wolf Rumpf, des Kaisers  
Kämmerer . . . . . Wilhelm Schmidt  
Oberst Ramee . . . . . Wilhelm Heim  
Prokop, ein Bürger von  
Prag . . . . . Hans Siebert  
Lukretia, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Kammerherr Rudolfs . . . . . Fritz Straßni  
Diener Rudolfs . . . . . Armand Ozorn  
Ein Wortführer der böhmi-  
mischen Bürger . . . . . Helmuth Krauß  
Kammerherr des Matthias Karl Friedl  
Soldat . . . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höflinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager  
der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Grabschän. IV. Aufzug:  
1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Grabschän.  
V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 23. Nachmittags 3 Uhr: Schuster Anton Hitt. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Sonntag-Abonnement II  
Montag den 24. Das Schützengenspiel. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
**Weiterer Spielplan:**  
Dienstag den 25. Das Schützengenspiel. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 26. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 27. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 28. Die Jungfrau von Orleans. Kein Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 29. Die Räuber (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Das Schützengenspiel. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Sonntag-Abonnement I

# Burgtheater

Sonntag den 23. Oktober 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

# Schuster Anton Sitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von Hermann Heinz Ortner

Anton Sitt . . . . .	Ewald Balser	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Anna . . . . .	Maria Eis	Tischler . . . . .	Fritz Müller
Schusterin . . . . .	Aug. Bünkösdn	Krankenschwester . . . . .	Käthe Dobbs
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Totengrabermeisterl . . . . .	Walter Huber
Frau Schuldirektor . . . . .	Maria Mayen	Bierlinger . . . . .	Richard Eybner
Lehrer Knapp . . . . .	Alfred Lohner	Heiratshanserl . . . . .	Eduard Volters
Rayonsinspektor . . . . .	Fred Hennings	Schopf . . . . .	Hermann Wawra
Patrouillenleiter . . . . .	Emm. Reimers	Hahn . . . . .	Julius Karsten
Sitts Mutter . . . . .	Marie Moll	Rohfnecht . . . . .	Hanns Hizinger
Wirt . . . . .	Viktor Braun	Mali . . . . .	Gisela Wilke
Prinzingerhamni . . . . .	Mel. Horeschovsky	Spielt heute, im Alpenvorland	

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt. 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorfkirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Rohstall

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Sonntag den 23. Oktober 1932

Im Sonntag-Abonnement II

Festspiel-Zyklus

„Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Österreich

## Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher Kaiser . . . . .	Raoul Uslan	Oberst Wallenstein . . . . .	Franz Herterich
Matthias } seine . . . . .	Fred Hennings	Wolf Rumpf, des Kaisers	
Mag } Brüder . . . . .	Hans Marr	Kämmerer . . . . .	Wilhelm Schmidt
Ferdinand } seine . . . . .	Ewald Balser	Oberst Ramee . . . . .	Wilhelm Heim
Leopold } Neffen . . . . .	Eduard Bolters	Prokop, ein Bürger von Prag . . . . .	Hans Siebert
Don Cäsar, des Kaisers natürlicher Sohn . . . . .	Alfred Lohner	Lukretia, seine Tochter . . . . .	E. Ortner-Kallina
Bischof Melchior Klesel . . . . .	Albert Heine	Kammerherr Rudolfs . . . . .	Fritz Straßni
Herzog Julius von Braunschweig . . . . .	Otto Treßler	Diener Rudolfs . . . . .	Armand Ozorn
Matthes Thurn . . . . .	Ferdinand Onno	Ein Wortführer der böhmischen Bürger . . . . .	Helmuth Krauß
Graf Schlick . . . . .	Paul Pranger	Kammerherr des Matthias Karl Friedl . . . . .	
Sejfried Brenner . . . . .	Hanns Hizinger	Soldat . . . . .	Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Hölflinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug: 1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin. V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 24. Das Schuzengelspiel. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 25. Das Schuzengelspiel. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 26. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 27. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 28. Die Jungfrau von Orleans. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 29. Die Räuber (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Das Schuzengelspiel. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Sonntag-Abonnement I

# Burgtheater

Montag den 24. Oktober 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## Das Schußengelenspiel

Von Max Mell

Der Engel . . . . .	Ewald Balser	Eine Frau . . . . .	Aug. Rünkösdy
Die Jungfrau . . . . .	Julia Janssen	Ein Bürger . . . . .	Rh. Haeuffermann
Der Vater . . . . .	Hans Siebert	Seine Frau . . . . .	Gisela Wille
Die Mutter . . . . .	Maria Mayer	Die Gespielinnen . . . . .	Grete Lachner Christ. Reisinger
Der Ohm . . . . .	Hans Marr	Der Magister . . . . .	Fritz Strahni
Die Base . . . . .	Marie Mell	Ein junger Stuzer . . . . .	Raoul Dietrich
Der junge Herr Jörg . . . . .	Karl Burgstaller	Ein Landsknecht . . . . .	Hanns Hizinger
Der Greis . . . . .	Hermann Wawra	Zwei Gefellen . . . . .	Armand Ozorn Rudolf Kleiser
Drei junge Männer . . . . .	Karl Eidlitz Helmuth Krauß	Der Wirt . . . . .	Reinhold Siegert
Drei Mädchen . . . . .	Maria Burg Edeltr Arnoscht	Micherl . . . . .	Gerda Mattig
Eine dicke Bürgersfrau . . . . .	Dorothea Fraß	Der Fremde . . . . .	Franz Herterich
Ihr Sohn . . . . .	Blanka Glossy Egon Großkopf	Eine Arbeitsfrau . . . . .	Stella Wendt
		Zwei Ministrantenbuben	Ernst Prokesch Franz Berndt

Der Spielführer . . . . . Eduard Volters

Schauplatz: Alte Stadt

Regie: Franz Herterich

Bühnenentwurf: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

### Keine Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 25. Das Schußengelenspiel. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 26. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 27. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 28. Die Jungfrau von Orleans. Kein Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 29. Die Räuber (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Das Schußengelenspiel. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Sonntag-Abonnement I

# Burgtheater

Dienstag den 25. Oktober 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Das Schutzengelspiel

Von Max Mell

Der Engel . . . . .	Ewald Balser	Eine Frau . . . . .	Aug. Pütkösdy
Die Jungfrau . . . . .	Julia Janssen	Ein Bürger . . . . .	Rh. Hauffermann
Der Vater . . . . .	Hans Siebert	Seine Frau . . . . .	Gisela Wille
Die Mutter . . . . .	Maria Mayer	Die Gespielinnen . . . . .	Grete Lachner Christ. Reisinger
Der Ohm . . . . .	Hans Marr	Der Magister . . . . .	Fritz Straßni
Die Base . . . . .	Marie Mell	Ein junger Stuger . . . . .	Raoul Dietrich
Der junge Herr Jörg . . . . .	Karl Burgstaller	Ein Landsknecht . . . . .	Hanns Hizinger
Der Greis . . . . .	Hermann Bawra	Zwei Gesellen . . . . .	Armand Ozory Rudolf Kleiser
Drei junge Männer . . . . .	Karl Eiblich Karl Friedl Helmuth Krauß	Der Wirt . . . . .	Reinhold Siegert
Drei Mädchen . . . . .	Maria Burg Edeltr Arnoscht Dorothea Fraß	Micherl . . . . .	Al. Jezzels
Eine dicke Bürgersfrau . . . . .	Blanka Glossy	Der Fremde . . . . .	Franz Herterich
Ihr Sohn . . . . .	Egon Großkopf	Eine Arbeitsfrau . . . . .	Stella Wendt
		Zwei Ministrantenbuben . . . . .	Ernst Profesch Franz Berndt

Der Spielführer . . . . . Hanns Hizinger

Schauplatz: Alte Stadt

Regie: Franz Herterich

Bühnenentwurf: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

### Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen.  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 26. Die Jungfrau von Orleans. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Donnerstag den 27. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Freitag den 28. Die Jungfrau von Orleans. Kein Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 29. Die Räuber (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Das Schutzengelspiel. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Sonntag-Abonnement I

# Burgtheater

Mittwoch den 26. Oktober 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

## Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller

Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von Frankreich . . . Alfred Lohner  
Königin Isabeau, seine Mutter . . . Auguste Binkösdy  
Agnes Sorel, seine Geliebte . . . Julia Janssen  
Philipp der Gute, Herzog von Burgund . . . Wilhelm Heim  
Graf Dunois, Bastard von Orleans . . . Franz Höbbling  
La Hire } Königliche . . . Philipp Zesta  
Du Chatel } Offiziere . . . Julius Karsten  
Erzbischof von Rheims . . . Paul Pranger  
Raoul, ein lothringischer Ritter . . . Emmerich Reimers  
Salbot, Feldherr d. Engländer . . . Ewald Balsler  
Lionel } Englische Anführer . . . Eduard Volkers  
Fastolf } . . . Fritz Blum

Montgomery, ein Walliser . . . Karl Friedl  
Ein Ratsherr von Orleans . . . Fritz Strakni  
Ein englischer Herold . . . Reinhold Siegert  
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann . . . Hans Siebert  
Margot } seine Töchter . . . Dorothea Fraß  
Louison } . . . Christine Reisinger  
Johanna } . . . E. Ortner-Kallina  
Etienne } ihre Freier . . . Rudolf Miesner  
Claude Marie } . . . Helmuth Krauß  
Raimond } . . . Hanns Hisinger  
Bertrand, ein anderer Landmann . . . Viktor Braun  
Ein Edelmann . . . Armand Ozory  
Ein Edeldiener . . . Rudolf Kleiser

Pagen, Soldaten und Volk, königliche Kronbedienstete, Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs

Regie: Georg Terramare

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 27. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 28. Die Jungfrau von Orleans. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 29. Die Räuber (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Das Schugengelspiel. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Sonntag-Abonnement I

Montag den 31. Faust. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 27. Oktober 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

## Festspiel-Zyklus

### „Stimmen der Völker im Drama“ Erster Abend: Österreich

# Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher  
Kaiser . . . . . Raoul Aslan  
Matthias } seine . . . . . Fred Hennings  
Mag } Brüder . . . . . Hans Marr  
Ferdinand } seine . . . . . Ewald Balser  
Leopold } Neffen . . . . . Eduard Volters  
Don Cäsar, des Kaisers  
natürlicher Sohn . . . . . Alfred Lohner  
Bischof Melchior Klesel . . . . . Albert Heine  
Herzog Julius von Braun-  
schweig . . . . . Otto Trefler  
Matthes Thurn . . . . . Ferdinand Onno  
Graf Schlick . . . . . Paul Pranger  
Sejfried Brenner . . . . . Hanns Hixinger

Oberst Wallenstein . . . . . Franz Herterich  
Wolf Rumpf, des Kaisers  
Kämmerer . . . . . Wilhelm Schmidt  
Oberst Ramee . . . . . Wilhelm Heim  
Prokop, ein Bürger von  
Prag . . . . . Hans Siebert  
Lukretia, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Kammerherr Rudolfs . . . . . Fritz Straßni  
Diener Rudolfs . . . . . Armand Džory  
Ein Wortführer der böhmi-  
mischen Bürger . . . . . Selmuth Krauß  
Kammerherr des Matthias Karl Friedl  
Soldat . . . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höflinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager  
der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug:  
1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin.  
V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 28. Die Jungfrau von Orleans. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 29. Die Räuber (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

#### Weiterer Spielplan:

Sonntag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Das Schühengespel. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Sonntag-Abonnement I

Montag den 31. Faust. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 1. November. Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 2. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 3. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Burgtheater

Freitag den 28. Oktober 1932

Kein Kartenverkauf

## Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller

Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von Frankreich	Alfred Lohner
Königin Isabeau, seine Mutter	Auguste Püntösdny
Agnes Sorel, seine Geliebte	Julia Janssen
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Wilhelm Heim
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Franz Höbling
La Hire } Königliche	Philipp Zesla
Du Chatel } Offiziere	Julius Karsten
Erzbischof von Rheims	Paul Pranger
Raoul, ein lothringischer Ritter	Emmerich Reimers
Salbot, Feldherr d. Engländer	Ewald Baller
Lionel } Englische Anführer	Eduard Volkters
Fastolf }	Fritz Blum

Montgomery, ein Walliser	Karl Friedl
Ein Ratsherr von Orleans	Fritz Straßni
Ein englischer Herold	Reinhold Siegert
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Hans Siebert
Margot	Dorothea Fraß
Louison } seine Töchter	Christine Reisinger
Johanna }	E. Ortner-Kallina
Etienne }	Rudolf Wiesner
Claude Marie } ihre Freier	Helmuth Krauß
Raimond }	Hanns Hizinger
Bertrand, ein anderer Landmann	Viktor Braun
Ein Edelmann	Armand Dorny
Ein Edeltnecht	Rudolf Kleiser

Pagen, Soldaten und Volk, königliche Kronbedienstete, Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs

Regie: Georg Terramare

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Samstag den 29. Die Räuber (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Das Schützengenspiel. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Sonntag-Abonnement I

Weiterer Spielplan:

Montag den 31. Faust. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Dienstag den 1. November. Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 2. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 3. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Samstag den 29. Oktober 1932

## Die Räuber

Ein Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Magimilian, regierender Graf von Moor . . .	Georg Reimers	Roller	Libertiner,	Fred Hennings
Karl	Paul Hartmann	Kosinsky	nachher	Alfred Lohner
Franz } seine Söhne . . .	Kaoul Uslan	Schwarz	Banditen	Hanns Hisinger
Amalia von Edelreich . . .	E. Ortner-Kallina	Hermann, Bastard von einem Edelmann . . .		Hans Marr
Spiegelberg	Philipp Jeska	Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor . . .		Fritz Müller
Schweizer	Ewald Balser	Pastor Moser . . . . .		Franz Herterich
Grimm	Reinhold Siegert	Eine Magistratsperson . . .		Hans Siebert
Razmann	Eduard Volters	Ein Räuber . . . . .		Victor Braun
Schusterle	Richard Eybner	Bedienter . . . . .		Karl Friedl

Räuberbande, Nebenpersonen

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Die Zeit ungefähr zwei Jahre

Erster Akt. 1. Szene: Franken, Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Schenke an den Grenzen von Sachsen — Zweiter Akt. 1. Szene: Zimmer des Franz von Moor. 2. Szene: Zimmer des alten Moor. 3. Szene: Die böhmischen Wälder — Dritter Akt. 1. Szene: Gegend an der Donau. 2. Szene: Garten des Moorschen Schlosses — Vierter Akt. Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses — Fünfter Akt. 1. Szene: Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses

Regie: Hermann Roebbeling

Bühnenentwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Das Schachspiel. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Sonntag-Abonnement I  
Montag den 31. Faust. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 1. November. Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 2. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 3. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 4. Die Zwillingsschwester. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 5. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 6. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg

# Burgtheater

Sonntag den 30. Oktober 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

# Das Schutzengelspiel

Von Max Mell

Der Engel . . . . .	Ewald Balsler	Ihr Sohn . . . . .	Eduard Wolters
Die Jungfrau . . . . .	Julia Janssen	Eine Frau . . . . .	Aug. Bünkösdy
Der Vater . . . . .	Hans Siebert	Ein Bürger . . . . .	Walter Huber
Die Mutter . . . . .	Maria Mayer	Seine Frau . . . . .	Mel. Horeschovsky
Der Ohm . . . . .	Hans Marr	Die Gespielinnen . . . . .	Grete Lachner
Die Base . . . . .	Marie Mell	Der Magister . . . . .	Christ. Reisinger
Der junge Herr Jörg . . . . .	Karl Burgstaller	Ein junger Stuger . . . . .	Julius Karsten
Der Greis . . . . .	Hermann Wawra	Ein Landsknecht . . . . .	Raoul Dietrich
Drei junge Männer . . . . .	Karl Eidlitz	Ein Landsknecht . . . . .	Hanns Hizinger
	Karl Friedl	Zwei Gefellen . . . . .	Armand Dorny
	Helmuth Krauß	Der Wirt . . . . .	Alfred Schnander
Drei Mädchen . . . . .	Maria Burg	Micherl . . . . .	Wilhelm Heim
	Edeltr Arnoscht	Der Fremde . . . . .	Kl. Mattig
	Dorothea Fraß	Eine Arbeitsfrau . . . . .	Franz Herterich
Eine dicke Bürgersfrau . . . . .	Blanka Glossy		Stella Wendt

Der Spielführer . . . . . Hanns Hizinger

Schauplatz: Alte Stadt

Regie: Franz Herterich

Bühnenentwurf: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 4 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

# Burgtheater

Sonntag den 30. Oktober 1932

Im Sonntag-Abonnement I

Festspiel-Zyklus

„Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Österreich

## Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher Kaiser . . . . .	Raoul Aslan	Oberst Wallenstein . . . . .	Franz Herterich
Matthias } seine . . . . .	Fred Hennings	Wolf Rumpf, des Kaisers	
Mag } Brüder . . . . .	Hans Marr	Kämmerer . . . . .	Wilhelm Schmidt
Ferdinand } seine . . . . .	Ewald Balser	Oberst Ramee . . . . .	Wilhelm Heim
Leopold } Neffen . . . . .	Eduard Volters	Profop, ein Bürger von Prag . . . . .	Hans Siebert
Don Cäsar, des Kaisers natürlicher Sohn . . . . .	Alfred Lohner	Lukretia, seine Tochter . . . . .	E. Ortner-Kallina
Bischof Melchior Klesel . . . . .	Albert Heine	Kammerherr Rudolfs . . . . .	Fritz Straßni
Herzog Julius von Braunschweig . . . . .	Otto Treßler	Diener Rudolfs . . . . .	Armand Ozory
Matthes Thurn . . . . .	Ferdinand Dnno	Ein Wortführer der böhmischen Bürger . . . . .	Helmuth Krauß
Graf Schlick . . . . .	Paul Pranger	Kammerherr des Matthias Karl Friedl	
Seyfried Brenner . . . . .	Hanns Hisinger	Soldat . . . . .	Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höslinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug: 1. Szene: Zimmer in Profops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin. V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**      **Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 31. Faust. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Dienstag den 1. November. Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 2. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 3. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 4. Die Zwillingsschwester. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 5. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 6. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg



# Burgtheater

Dienstag den 1. November 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

## Festspiel-Zyklus

### „Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Osterreich

# Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher Kaiser . . . . .	Raoul Aslan	Oberst Wallenstein . . . . .	Franz Herterich
Matthias   seine . . . . .	Fred Hennings	Wolf Rumpf, des Kaisers	
Mag   Brüder . . . . .	Hans Marr	Kämmerer . . . . .	Wilhelm Schmidt
Ferdinand   seine . . . . .	Ewald Balser	Oberst Ramee . . . . .	Wilhelm Heim
Leopold   Neffen . . . . .	Eduard Volters	Prokop, ein Bürger von	
Don Cäsar, des Kaisers		Prag . . . . .	Hans Siebert
natürlicher Sohn . . . . .	Alfred Lohner	Lukretia, seine Tochter . . . . .	E. Ortner-Kallina
Bischof Melchior Klesel . . . . .	Alibert Heine	Kammerherr Rudolfs . . . . .	Fritz Straßni
Herzog Julius von Braun-		Diener Rudolfs . . . . .	Armand Ozory
schweig . . . . .	Otto Treßler	Ein Wortführer der böhmischen	
Matthies Thurn . . . . .	Ferdinand Onno	Bürger . . . . .	Helmuth Krauß
Graf Schlick . . . . .	Paul Pranger	Kammerherr des Matthias	Karl Friedl
Seyfried Brenner . . . . .	Hanns Hisinger	Soldat . . . . .	Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höflinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager  
der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Grabschm. IV. Aufzug:  
1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Grabschm.  
V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**      **Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 2. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Donnerstag den 3. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 4. Die Zwillingsschwester. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 5. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 6. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg

# Burgtheater

Mittwoch den 2. November 1932

Im Abonnement

III. Gruppe

## Die Zwillingsschwester

Luftspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda

Orlando della Torre, Gutsherr von Albettone	.....	Fred Hennings
Giuditta, seine Frau	.....	Else Wohlgemuth
Sandro, ihr Söhnlein	.....	Gerda Mattig
Graf Andrea Parabosco, Orlandos Gutsnachbar	.....	Karl Jeska
Bartolommeo Balla, Maler und Baumeister	.....	Alfred Lohner
Renata Sismondi, Giudittas Schwester	.....	Marga Bernard
Uelio, Orlandos Jägermeister	.....	Ulrich Bettac
Visa, seine Frau	.....	Julia Janssen
Domenico, Verwalter	.....	Julius Karsten
Beppo, ein Bauer	.....	Hermann Wawra
Angiolina	} Josen	H. Czech-Rechtensee
Cecca		Käthe Dobbs
Ghita		Uda Greiner
Pietro, Diener	.....	Helmuth Krauß

### Dienerschaft

Ort der Handlung: Die Villa Orlandos, in der Nähe von Padua

Zeit: Sechzehntes Jahrhundert

Regie: Karl Jeska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 3. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 4. Die Zwillingsschwester. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 5. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 6. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg  
Montag den 7. Faust. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 3. November 1932

Im Abonnement

IV. Gruppe

## Festspiel-Zyklus

### „Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Osterreich

# Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Grillparzer**

Rudolf II., römisch-deutscher

Kaiser . . . . . Raoul Aslan  
Matthias } seine . . . . . Fred Hennings  
Max } Brüder . . . . . Hans Marr  
Ferdinand } seine . . . . . Ewald Baller  
Leopold } Neffen . . . . . Eduard Volters  
Don Cäsar, des Kaisers  
natürlicher Sohn . . . . . Alfred Lohner  
Bischof Melchior Klesel . . . . . Albert Heine  
Herzog Julius von Braun-  
schweig . . . . . Otto Treßler  
Matthes Thurn . . . . . Ferdinand Duno  
Graf Schlick . . . . . Paul Pranger  
Geyfried Brenner . . . . . Hanns Hizinger

Oberst Wallenstein . . . . . Franz Herterich  
Wolf Rumpf, des Kaisers  
Kämmerer . . . . . Wilhelm Schmidt  
Oberst Ramee . . . . . Wilhelm Heim  
Prokop, ein Bürger von  
Prag . . . . . Hans Siebert  
Lukretia, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Kammerherr Rudolfs . . . . . Fritz Straßni  
Diener Rudolfs . . . . . Armand Dzory  
Ein Wortführer der böhmi-  
mischen Bürger . . . . . Helmuth Krauß  
Kammerherr des Matthias Karl Friedl  
Soldat . . . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höslinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager  
der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug:  
1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin.  
V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 4. Die Zwillingsschwester. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 5. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 6. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg  
Montag den 7. Faust. Kein Kartenverkauf (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Dienstag den 8. Das Schützengespel (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 9. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Burgtheater

Freitag den 4. November 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Die Zwillingsschwester

Lustspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda

Orlando della Torre, Gutsherr von Albettone	Fred Hennings
Giuditta, seine Frau	Else Wohlgemuth
Sandro, ihr Söhnlein	Gerda Mattig
Graf Andrea Parabosco, Orlando's Gutsnachbar	Karl Zeska
Bartolommeo Balla, Maler und Baumeister	Philipp Zeska
Renata Sismondi, Giudittas Schwester	Marga Bernard
Uelio, Orlando's Jägermeister	Ulrich Bettac
Lisa, seine Frau	Julia Janßen
Domenico, Verwalter	Julius Karsten
Beppo, ein Bauer	Hermann Wawra
Angiolina	S. Czsch-Nechtensee
Cecca	Käthe Dobbs
Ghita	Uda Greiner
Pietro, Diener	Helmuth Krauß

Dienerschaft

Ort der Handlung: Die Villa Orlando's, in der Nähe von Padua

Zeit: Sechzehntes Jahrhundert

Regie: Karl Zeska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag den 5. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 6. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg

Weiterer Spielplan:

- Montag den 7. Faust. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 8. Das Schugengelspiel (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 9. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 10. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Sonnwendtag. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Samstag den 5. November 1932

Festspiel-Zyklus

„Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Osterreich

## Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher Kaiser . . . . .	Raoul Aslan	Oberst Wallenstein . . . . .	Franz Serterich		
Matthias   seine . . . . .	Fred Hennings	Wolf Rumpf, des Kaisers	Kämmerer . . . . .	Wilhelm Schmidt	
Mag   Brüder . . . . .	Hans Marr	Oberst Namee . . . . .	Wilhelm Heim		
Ferdinand   seine . . . . .	Ewald Balser	Prokop, ein Bürger von	Prag . . . . .	Hans Siebert	
Leopold   Neffen . . . . .	Eduard Bolters	Lukretia, seine Tochter . . . . .	E. Ortner-Kallina		
Don Cäsar, des Kaisers	natürlicher Sohn . . . . .	Alfred Lohner	Kammerherr Rudolfs . . . . .	Fritz Straßni	
Bischof Melchior Kleisel . . . . .	Alibert Heine	Diener Rudolfs . . . . .	Armand Ozorn		
Herzog Julius von Braun-	schweig . . . . .	Otto Treßler	Ein Wortführer der böhmi-	mischen Bürger . . . . .	Helmuth Krauß
Matthies Thurn . . . . .	Ferdinand Onno	Kammerherr des Matthias	Karl Friedl		
Graf Schlick . . . . .	Paul Pranger	Soldat . . . . .	Rudolf Kleiser		
Seyfried Brenner . . . . .	Hanns Hizinger				

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höflinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager  
der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug:  
1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin.  
V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 6. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg

Weiterer Spielplan:

Montag den 7. Faust. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 8. Das Schutzengelenspiel (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 9. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 10. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Sonnwendtag. Im Abonnement II. Gruppe  
(Anfang 8 Uhr)  
Freitag den 11. Ein Bruderzwist in Habsburg. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 12. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Burgtheater

Sonntag den 6. November 1932

**Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Zu Nachmittagspreisen

## Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller

Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von Frankreich . . . . . Alfred Bohner  
Königin Isabeau, seine Mutter . . . . . Auguste Püntösdny  
Agnes Sorel, seine Geliebte . . . . . Julia Janssen  
Philipp der Gute, Herzog von Burgund . . . . . Wilhelm Heim  
Graf Dunois, Bastard von Orleans . . . . . Franz Höbbling  
La Hire } Königliche . . . . . Hans Marr  
Du Chatel } Offiziere . . . . . Julius Karsten  
Erzbischof von Rheims . . . . . Paul Pranger  
Raoul, ein lothringischer Ritter . . . . . Emmerich Reimers  
Salbot, Feldherr d. Engländer . . . . . Ewald Balsler  
Lionel } Englische Anführer . . . . . Eduard Volters  
Gastolf } . . . . . Fritz Blum

Montgomery, ein Walliser . . . . . Karl Friedl  
Ein Ratsherr von Orleans . . . . . Fritz Straßni  
Ein englischer Herold . . . . . Reinhold Siegert  
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann . . . . . Hans Siebert  
Margot . . . . . Dorothea Fraß  
Louison } seine Töchter . . . . . Christine Reisinger  
Johanna } . . . . . E. Ortner-Kallina  
Etienne } ihre Freier . . . . . Rudolf Wiesner  
Claude Marie } . . . . . Helmut Krauß  
Raimond } . . . . . Hanns Hisinger  
Bertrand, ein anderer Landmann . . . . . Viktor Braun  
Ein Edelmann . . . . . Armand Ozory  
Ein Edeltnecht . . . . . Rudolf Kleiser

Pagen, Soldaten und Volk, königliche Kronbedienstete, Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs

Regie: Georg Terramare

Bühnenbilder und Kostüme: Nemigius Geyling

---

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Rassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 5 $\frac{1}{2}$  Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Sonntag den 6. November 1932

## Festspiel-Zyklus

### „Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Österreich

## Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher  
Kaiser . . . . . Raoul Uslan  
Matthias } seine . . . . . Fred Hennings  
Mag } Brüder . . . . . Hans Marr  
Ferdinand } seine . . . . . Ewald Balser  
Leopold } Neffen . . . . . Eduard Volters  
Don Cäsar, des Kaisers  
natürlicher Sohn . . . . . Alfred Lohner  
Bischof Melchior Klesel . . . . . Albert Heine  
Herzog Julius von Braun-  
schweig . . . . . Otto Trefler  
Matthes Thurn . . . . . Ferdinand Onno  
Graf Schlick . . . . . Paul Pranger  
Seyfried Brenner . . . . . Hanns Hisinger

Oberst Wallenstein . . . . . Franz Herterich  
Wolf Rumpf, des Kaisers  
Kämmerer . . . . . Wilhelm Schmidt  
Oberst Ramee . . . . . Wilhelm Heim  
Prokop, ein Bürger von  
Prag . . . . . Hans Siebert  
Lukretia, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Kammerherr Rudolfs . . . . . Fritz Straßni  
Diener Rudolfs . . . . . Armand Dzory  
Ein Wortführer der böhmischen  
Bürger . . . . . Helmuth Krauß  
Kammerherr des Matthias Karl Friedl  
Soldat . . . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Hölflinge

I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug: 1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin. V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Montag den 7. Faust. Kein Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 8. Das Schützengespel (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

#### Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 9. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 10. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Sonnwendtag. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Freitag den 11. Ein Bruderzwist in Habsburg. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 12. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 13. Nachmittags 2 Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen. Bei aufgehobenem Stammfig-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 8 Uhr: Sonnwendtag. Im Sonntag-Abonnement II



# Burgtheater

Dienstag den 8. November 1932

## Das Schußengelspiel

Von Max Mell

Der Engel . . . . .	Ewald Balser	Eine Frau . . . . .	Aug. Pünlösdn
Die Jungfrau . . . . .	Julia Janssen	Ein Bürger . . . . .	Walter Huber
Der Vater . . . . .	Hans Siebert	Seine Frau . . . . .	Gisela Wille
Die Mutter . . . . .	Maria Mayer	Die Gespielinnen . . . . .	{ Grete Lachner
Der Ohm . . . . .	Hans Marr		{ Christ. Reisinger
Die Base . . . . .	Marie Mell	Der Magister . . . . .	Fritz Straßni
Der junge Herr Jörg . . . . .	Karl Burgstaller	Ein junger Stuzer . . . . .	Raoul Dietrich
Der Greis . . . . .	Hermann Bawra	Ein Landsknecht . . . . .	Hanns Hizinger
Drei junge Männer . . . . .	{ Karl Eidlitz	Zwei Gefellen . . . . .	{ Armand Ozory
	{ Karl Friedl		{ Rudolf Kleiser
	{ Helmuth Krauß	Der Wirt . . . . .	Reinhold Siegart
Drei Mädchen . . . . .	{ Maria Burg	Micherl . . . . .	Berti Feigel
	{ Edeltr Arnoscht	Der Fremde . . . . .	Franz Herterich
	{ Dorothea Fraß	Eine Arbeitsfrau . . . . .	Stella Wendt
Eine dicke Bürgersfrau . . . . .	Blanka Glossy	Zwei Ministrantenbuben . . . . .	{ Ernst Prokeß
Ihr Sohn . . . . .	Egon Großkopf		{ Franz Berndt

Der Spielführer . . . . . Hanns Hizinger

Schauplatz: Alte Stadt

Regie: Franz Herterich

Bühnenentwurf: Alfred Koller

### Keine Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Mittwoch den 9. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 10. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Sonnwendtag. Im Abonnement II. Gruppe  
(Anfang 8 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Freitag den 11. Ein Bruderzwist in Habsburg. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 12. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 13. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen. Bei aufgehobenem Stammsitz-  
Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 8 Uhr: Sonnwendtag. Im Sonntag-Abonnement II

# Burgtheater

Mittwoch den 9. November 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

## Festspiel-Zyklus

### „Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Österreich

# Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher Kaiser . . . . .	Raoul Uslan	Oberst Wallenstein . . . . .	Franz Herterich
Matthias } seine . . . . .	Fred Hennings	Wolf Rumpf, des Kaisers	
Mag } Brüder . . . . .	Hans Marr	Kämmerer . . . . .	Wilhelm Schmidt
Ferdinand } seine . . . . .	Ewald Balsler	Oberst Ramee . . . . .	Wilhelm Heim
Leopold } Neffen . . . . .	Eduard Volters	Prokop, ein Bürger von	
Don Cäsar, des Kaisers		Prag . . . . .	Hans Siebert
natürlicher Sohn . . . . .	Alfred Lohner	Lukretia, seine Tochter . . . . .	E. Ortner-Kallina
Bischof Melchior Klefel . . . . .	Alibert Heine	Kammerherr Rudolfs . . . . .	Fritz Straßni
Herzog Julius von Braun-		Diener Rudolfs . . . . .	Armand Ozory
schweig . . . . .	Otto Treßler	Ein Wortführer der böhmischen	
Matthes Thurn . . . . .	Ferdinand Onno	Bürger . . . . .	Helmuth Krauß
Graf Schlick . . . . .	Paul Pranger	Kammerherr des Matthias	Karl Friedl
Sejfried Brenner . . . . .	Hanns Hizinger	Soldat . . . . .	Rudolf Kleiser

Alexiker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höslinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug: 1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin. V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Donnerstag den 10. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Sonnwendtag. Im Abonnement II. Gruppe  
(Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 11. Ein Bruderzwist in Habsburg. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Fremdenvorstellung zu gewöhnlichen  
Abendpreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg  
Sonntag den 13. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen. Bei aufgehobenem Stammsitz-  
Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 8 Uhr: Sonnwendtag. Im Sonntag-Abonnement II

# Burgtheater

Donnerstag den 10. November 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

## Sonnwendtag

Drama in fünf Akten von **Karl Schönherr**

Rofner . . . . .	Ewald Balser	Der Pfarrer . . . . .	Otto Treßler
Rofnerin, sein Weib . . .	Bera Balser-Eberle	Die Häuserin . . . . .	Maria Mayer
Hans, sein Bruder . . . .	Alfred Lohner	Ein alter Bauernknecht . .	Fritz Strahni
Die Rofnermutter . . . . .	Hedwig Bleibtreu	Dachdecker . . . . .	Wilhelm Schmidt
Obholzer, Gemeindevorsteher	Franz Höbbling	Schuster . . . . .	Eduard Volters
Mattes Ehrenreich } Gemein-		Ein Dörfler . . . . .	Fritz Blum
Wirt . . . . .	deräte	Baldauf   Männer von der	Rh. Hauffermann
Der Wegger . . . . .	Hans Siebert	Moser   Vorsteherpartei	Rudolf Kleiser
Die Wirtin . . . . .	Julius Karsten	Hummel, Zimmermann . . .	Hermann Bawra
Gugler, stud. theol. . . . .	Gisela Wille	Hausknecht . . . . .	Fritz Müller
Jungreithmair } Städtcr	Hanns Hisinger	Stapf, Maurer . . . . .	Armand Ozory
Bollmann . . . . .	Fred Hennings		Reinhold Siegert
Krausecker . . . . .	Emm. Reimers		Fritz Blum
Witting . . . . .	Paul Pranger	Kleinhäusler . . . . .	Egon Großkopf
Sehnhofcr . . . . .	Karl Eidlitz		Edmund Lindner
Deutschnationale Turner }	Karl Friedl		
	Helmuth Krauß		
	Franz Radetzky		

Zeit: Um das Jahr 1900 — Ort: Ein österreichisches Wallfahrtsdorf

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag	den 11.	Ein Bruderzwist in Habsburg. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr) Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Samstag	den 12.	Nachmittags 3 Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Zu gewöhnlichen Abendpreisen Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Sonntag	den 13.	Nachmittags 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen. Bei aufgehobenem Stammfis- Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf Abends 8 Uhr: Sonnwendtag. Im Sonntag-Abonnement II
Montag	den 14.	Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Dienstag	den 15.	Gabriel Schillings Flucht. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Mittwoch	den 16.	Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Donnerstag	den 17.	Sonnwendtag. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)

# Burgtheater

Freitag den 11. November 1932

Kein Kartenverkauf

## Festspiel-Zyklus

### „Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Österreich

# Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Grillparzer**

Rudolf II., römisch-deutscher  
Kaiser . . . . . Raoul Aslan  
Matthias } seine . . . . . Fred Hennings  
Mag } Brüder . . . . . Hans Marr  
Ferdinand } seine . . . . . Ewald Balser  
Leopold } Neffen . . . . . Eduard Volters  
Don Casar, des Kaisers  
natürlicher Sohn . . . . . Alfred Lohner  
Bischof Melchior Klesel . . . . . Albert Heine  
Herzog Julius von Braun-  
schweig . . . . . Otto Trefler  
Matthes Thurn . . . . . Ferdinand Onno  
Graf Schlick . . . . . Paul Pranger  
Seyfried Brenner . . . . . Hanns Hizinger

Oberst Wallenstein . . . . . Franz Herterich  
Wolf Rumpf, des Kaisers  
Kämmerer . . . . . Wilhelm Schmidt  
Oberst Ramee . . . . . Wilhelm Heim  
Prokop, ein Bürger von  
Prag . . . . . Hans Siebert  
Lutretia, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Kammerherr Rudolfs . . . . . Fritz Straßni  
Diener Rudolfs . . . . . Armand Ozorny  
Ein Wortführer der böhmi-  
mischen Bürger . . . . . Helmuth Krauß  
Kammerherr des Matthias Karl Friedl  
Soldat . . . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höflinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager  
der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug:  
1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin.  
V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Samstag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Zu gewöhnlichen Abendpreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg  
Sonntag den 13. Nachmittags 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen. Bei aufgehobenem Stammsitz-  
Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 8 Uhr: Sonntag. Im Sonntag-Abonnement II

Weiterer Spielplan:

Montag den 14. Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten  
(Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Dienstag den 15. Gerhart Hauptmann-Feier. Gabriel Schillings Flucht. Theatergemeinde Serie A, weiße  
Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Burgtheater

Samstag den 12. November 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu gewöhnlichen Abendpreisen

### Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher  
Kaiser . . . . . Raoul Uslan  
Matthias) seine . . . . . Fred Hennings  
Mag ) Brüder . . . . . Hans Marr  
Ferdinand) seine . . . . . Ewald Balser  
Leopold ) Neffen . . . . . Eduard Volters  
Don Cäsar, des Kaisers  
natürlicher Sohn . . . . . Alfred Lohner  
Bischof Melchior Klesel . . . . . Albert Heine  
Herzog Julius von Braun-  
schweig . . . . . Otto Treßler  
Matthes Thurn . . . . . Ferdinand Onno  
Graf Schlick . . . . . Paul Pranger  
Seyfried Brenner . . . . . Hanns Hisinger

Oberst Wallenstein . . . . . Franz Herterich  
Wolf Rumpf, des Kaisers  
Kämmerer . . . . . Wilhelm Schmidt  
Oberst Ramee . . . . . Wilhelm Heim  
Prokop, ein Bürger von  
Prag . . . . . Hans Siebert  
Lukretia, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Kammerherr Rudolfs . . . . . Fritz Straßni  
Diener Rudolfs . . . . . Armand Ozory  
Ein Wortführer der böhmi-  
schen Bürger . . . . . Helmuth Krauß  
Kammerherr des Matthias Karl Friedl  
Soldat . . . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höflinge

I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug: 1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin. V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

---

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5½ Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Samstag den 12. November 1932

Festspiel-Zyklus

„Stimmen der Völker im Drama“  
Erster Abend: Österreich

## Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher Kaiser . . . . .	Raoul Usan	Oberst Wallenstein . . . . .	Franz Herterich
Matthias } seine . . . . .	Fred Hennings	Wolf Rumpf, des Kaisers	
Max } Brüder . . . . .	Hans Marr	Kämmerer . . . . .	Wilhelm Schmidt
Ferdinand } seine . . . . .	Ewald Balser	Oberst Ramee . . . . .	Wilhelm Heim
Leopold } Neffen . . . . .	Eduard Volters	Prokop, ein Bürger von	
Don Cäsar, des Kaisers		Prag . . . . .	Hans Siebert
natürlicher Sohn . . . . .	Alfred Lohner	Lukretia, seine Tochter . . . . .	E. Ortner-Kallina
Bischof Melchior Klesel . . . . .	Albert Heine	Kammerherr Rudolfs . . . . .	Fritz Straßni
Herzog Julius von Braun-		Diener Rudolfs . . . . .	Armand Ozorn
schweig . . . . .	Otto Trefler	Ein Wortführer der böhmi-	
Matthes Thurn . . . . .	Ferdinand Onno	mischen Bürger . . . . .	Helmuth Krauß
Graf Schlick . . . . .	Paul Pranger	Kammerherr des Matthias	Karl Friedl
Seufried Brenner . . . . .	Hanns Hizinger	Soldat . . . . .	Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höslinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Hradschin. IV. Aufzug: 1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Hradschin. V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**      **Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 13.	Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
Montag	den 14.	Abends 8 Uhr: Sonnwendtag. Im Sonntag-Abonnement II Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 15.	Gerhart Hauptmann-Feier. Gabriel Schillings Flucht. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 16.	Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 17.	Sonnwendtag. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 18.	Das Schühengelspiel. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

# Burgtheater

Sonntag den 13. November 1932

## NACHMITTAGS 1½ UHR

Bei aufgehobenem Stammfig-Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

Zu Nachmittagspreisen

### Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

#### Vorspiel auf dem Theater

Direktor . . . . .	Hans Siebert
Theaterdichter . . . . .	Otto Trefler
Lustige Person . . . . .	Raoul Aslan

#### Prolog im Himmel

Stimme des Herrn . . . . .	Philipp Jesta
Die drei Erzengel . . . . .	E. Ortner-Kallina
	Alfred Lohner
	Eduard Bolters
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan

#### Der Tragödie erster Teil

Faust . . . . .	Ewald Baller
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Gretchen . . . . .	Julia Janßen
Erdgeist . . . . .	Hans Siebert
Wagner . . . . .	Fritz Straßni
Schüler . . . . .	Eduard Bolters
Brander . . . . .	Richard Ebnner
Altmayer . . . . .	Hanns Hisinger

Frosch . . . . .	Viktor Braun
Siebel . . . . .	Reinhold Siegert
Sexe . . . . .	Gisela Wille
Marthe . . . . .	Melanie Horeškovsky
Valentin . . . . .	Philipp Jesta
Eine Frau . . . . .	Lili Karoly
Böser Geist . . . . .	Lotte Medelsky

#### Der Tragödie zweiter Teil

Faust . . . . .	Ewald Baller
Mephistopheles . . . . .	Raoul Aslan
Kaiser . . . . .	Alfred Lohner
Kanzler . . . . .	Hans Siebert
Schatzmeister . . . . .	Wilhelm Schmidt
Heermeister . . . . .	Viktor Braun
Marschall . . . . .	Fritz Müller
Astrolog . . . . .	Emmerich Reimers
Junker . . . . .	Karl Eidlitz
Kämmerer . . . . .	Karl Friedl
	Richard Ebnner
Hofdamen . . . . .	Gisela Wille
	Marie Mell
	Maria Kramer
Page . . . . .	Rudolf Kleiser
Helena . . . . .	Else Wohlgemuth
Paris . . . . .	Adolf Nemeth
Panthalis . . . . .	Auguste Pünkösdny
1. . . . .	gefangene Vera Balser-Eberle
2. Choretide . . . . .	Trojanerinnen Dorothea Fraß
3. . . . .	E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus . . . . .	Philipp Jesta
Raufbold . . . . .	Reinhold Siegert
Habeald . . . . .	Julius Karsten
Haltefest . . . . .	Viktor Braun
Obergeneral . . . . .	Wilhelm Heim
Wanderer . . . . .	Fred Hennings
Philemon . . . . .	Otto Trefler
Baucis . . . . .	Maria Mayer
Sorge . . . . .	Maria Mayer
Schuld . . . . .	Marie Mell
Mangel . . . . .	Blanka Glossy
Not . . . . .	Lili Karoly
	Fritz Straßni
Lemuren . . . . .	Hanns Hisinger
	Karl Eidlitz
	Eduard Bolters
Pater profundus . . . . .	Julius Karsten
Doctor Marianus . . . . .	Alfred Lohner
Una Poenitentium . . . . .	Julia Janßen
Mater Gloriosa . . . . .	E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Herenküche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag, Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Ritteraal. 29.: Ritteraal. 30.: Vor dem Palaß des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palaß. Abend. 36.: Palaß. Nacht. 37.: Im Palaß. 38.: Vorhof des Palaßes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Eine große Pause nach dem ersten Teil

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 70 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 1 Uhr

Anfang 1½ Uhr

Ende vor 6½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Sonntag den 13. November 1932

Im Sonntag-Abonnement II

## Sonnwendtag

Drama in fünf Akten von **Karl Schönherr**

Rofner . . . . .	Ewald Balser	Der Pfarrer . . . . .	Otto Trefler
Rofnerin, sein Weib . . .	Bera Balser-Eberle	Die Häuserin . . . . .	Maria Mayer
Hans, sein Bruder . . . .	Alfred Lohner	Ein alter Bauernknecht . .	Fritz Strahni
Die Rofnermutter . . . . .	Hedwig Bleibtreu	Dachdecker . . . . .	Wilhelm Schmidt
Obholzer, Gemeindevorsteher	Franz Höbbling	Schuster . . . . .	Eduard Bolters
Mattes Ehrenreich } Gemein-		Ein Dörfler . . . . .	Fritz Blum
Wirt . . . . .	deräte Hans Siebert	Baldauf   Männer von der   Rh. Gaeuffermann	
Der Metzger . . . . .	Julius Karsten	Mitterer   Vorsteherpartei   Rudolf Kleiser	
Die Wirtin . . . . .	Gisela Wilke	Hummel, Zimmermann . .	Hermann Wawra
Gugler, stud. theol. . . . .	Hanns Hizinger	Hausknecht . . . . .	Fritz Müller
Jungreithmair } Bollmann } Krausacker } Witting } Sehnhofer }	Fred Hennings Emm. Reimers Städter Paul Pranger Karl Eidlitz Karl Friedl	Stapf, Maurer . . . . .	Armand Ozory Reinhold Siegert Fritz Blum Egon Großkopf Edmund Lindner
Deutschnationale Turner }	Helmuth Krauß Franz Radetzky	Kleinhäusler . . . . .	

Zeit: Um das Jahr 1900 — Ort: Ein österreichisches Wallfahrtsdorf

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 14.	Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Dienstag	den 15.	Gerhart Hauptmann-Feier. Gabriel Schillings Flucht. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 16.	Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Donnerstag	den 17.	Sonnwendtag. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Freitag	den 18.	Das Schützengelspiel. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Samstag	den 19.	Nachmittags 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Torquato Tasso. Kein Kartenverkauf Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Sonnwendtag
Sonntag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Schuster Anton Hitt. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg

# Burgtheater

Montag den 14. November 1932  
Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

## Festspiel-Zyklus „Stimmen der Völker im Drama“ Erster Abend: Österreich

### Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Grillparzer**

Rudolf II., römisch-deutscher  
Kaiser . . . . . Raoul Uslan  
Matthias } seine . . . . . Fred Hennings  
Mag } Brüder . . . . . Hans Marr  
Ferdinand } seine . . . . . Ewald Balser  
Leopold } Neffen . . . . . Eduard Volters  
Don Cäsar, des Kaisers  
natürlicher Sohn . . . . . Alfred Lohner  
Bischof Melchior Klesel . . . . . Albert Heine  
Herzog Julius von Braun-  
schweig . . . . . Otto Trefler  
Matthes Thurn . . . . . Ferdinand Onno  
Graf Schlick . . . . . Paul Pranger  
Seyfried Brenner . . . . . Hanns Hisinger

Oberst Wallenstein . . . . . Franz Herterich  
Wolf Rumpf, des Kaisers  
Kämmerer . . . . . Wilhelm Schmidt  
Oberst Ramee . . . . . Wilhelm Heim  
Prokop, ein Bürger von  
Prag . . . . . Hans Siebert  
Lutretia, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Kammerherr Rudolfs . . . . . Friß Straßni  
Diener Rudolfs . . . . . Armand Ozory  
Ein Wortführer der böhmi-  
mischen Bürger . . . . . Selmutz Krauß  
Kammerherr des Matthias Karl Friedl  
Soldat . . . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höslinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager  
der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug:  
1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin.  
V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien  
Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**      **Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 15. Gerhart Hauptmann-Feier. Gabriel Schillings Flucht. Theatergemeinde Serie A, weiße  
Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr).

Mittwoch den 16. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 17. Sonnwendtag. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 18. Das Schußengelenspiel. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 19. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Torquato Tasso. Kein Kartenverkauf  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Sonnwendtag

Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Schuster Anton Hitt. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg

# Burgtheater

Dienstag den 15. November 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## Gerhart Hauptmann-Feier

Zum 70. Geburtstag des Dichters

Worte von Franz Werfel, gesprochen von Otto Treppler

# Gabriel Schillings Flucht

Drama in fünf Akten von Gerhart Hauptmann

Gabriel Schilling, Maler	Raoul Uslan
Eveline, seine Frau	Maria Mayer
Professor Mäurer, Bildhauer und Radierer	Hans Marr
Lucie Heil, Violinistin	Auguste Bünkösdy
Hanna Elias	Maria Eis
Fräulein Majakin	Maria Kramer
Doktor Rasmussen	Hans Siebert
Klas Olfers, Wirt im Krug auf Fischmeisters Oye	Julius Karsten
Kühn, Tischlermeister	Fritz Strazni
Der Lehrjunge	Eduard Volters
Schuckert	Reinhold Siegert
Mathias, Fischer	Viktor Braun
Magd bei Olfers	Maria Burg

Fischer, Frauen und Kinder der Fischer

Das Drama spielt auf Fischmeisters Oye, einer Insel der Ostsee — Zeit: Um 1900

Regie: Raoul Uslan — Bühnenbilder: Remigius Genling

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**      **Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 16. Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 17. Sonnwendtag. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Freitag den 18. Das Schühengelspiel. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Torquato Tasso. Kein Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Sonnwendtag  
Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Schuster Anton Hitt. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg

# Burgtheater

Mittwoch den 16. November 1932

Im Abonnement

III. Gruppe

## Festspiel-Zyklus

### „Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Österreich

# Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher Kaiser . . . . . Raoul Aslan  
Matthias } seine . . . . . Fred Hennings  
Mag } Brüder . . . . . Hans Marr  
Ferdinand } seine . . . . . Ewald Balser  
Leopold } Neffen . . . . . Eduard Volters  
Don Cäsar, des Kaisers natürlicher Sohn . . . . . Alfred Lohner  
Bischof Melchior Klesel . . . . . Albert Heine  
Herzog Julius von Braunschweig . . . . . Otto Treßler  
Matthes Thurn . . . . . Ferdinand Onno  
Graf Schlick . . . . . Paul Pranger  
Seyfried Brenner . . . . . Hanns Hizinger

Oberst Wallenstein . . . . . Franz Herterich  
Wolf Rumpf, des Kaisers Kämmerer . . . . . Wilhelm Schmidt  
Oberst Ramee . . . . . Wilhelm Heim  
Prokop, ein Bürger von Prag . . . . . Hans Siebert  
Lukretia, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Kammerherr Rudolfs . . . . . Frisk Straßni  
Diener Rudolfs . . . . . Armand Ozorn  
Ein Vortführer der böhmischen Bürger . . . . . Helmuth Krauß  
Kammerherr des Matthias Karl Friedl  
Soldat . . . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Hölflinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug: 1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin. V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parfett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 17. Sonnwendtag. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 18. Das Schußengelspiel. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Torquato Tasso. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Sonnwendtag  
Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Schuster Anton Hitt. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg  
Montag den 21. Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Burgtheater

Donnerstag den 17. November 1932

Im Abonnement

IV. Gruppe

## Sonnwendtag

Drama in fünf Akten von Karl Schönherr

Kofner . . . . .	Ewald Balser	Der Pfarrer . . . . .	Otto Treßler
Kofnerin, sein Weib . . .	Vera Balser-Eberle	Die Häuserin . . . . .	Maria Mayer
Hans, sein Bruder . . . .	Alfred Lohner	Ein alter Bauernknecht . .	Fritz Straßni
Die Kofnermutter . . . . .	Hedwig Bleibtreu	Dachdecker . . . . .	Wilhelm Schmidt
Obholzer, Gemeindevorsteher	Franz Höbling	Schuster . . . . .	Eduard Bolters
Mattes Ehrenreich	Gemein- Wirt } deräte	Ein Dörfler . . . . .	Fritz Blum
Der Metzger . . . . .		Hans Siebert	Balldauf   Männer von der
Die Wirtin . . . . .	Julius Karsten	Mitterer   Vorsteherpartei	Rudolf Kleiser
Gugler, stud. theol. . . . .	Gisela Wilke	Hummel, Zimmermann . . .	Hermann Wawra
Jungreithmair	Hanns Hisinger	Hausknecht . . . . .	Fritz Müller
Bollmann	Fred Hennings	Stapf, Maurer . . . . .	Armand Ozory
Krausecker	Paul Pranger	Kleinhäusler . . . . .	Reinhold Siegert
Witting	Karl Eidlitz		Fritz Blum
Sehnhöfer	Karl Friedl	Egon Großkopf	
Deutschnationale Turner	Alfred Schnander	Edmund Lindner	
	Helmuth Krauß		
	Franz Radetzky		

Zeit: Um das Jahr 1900 — Ort: Ein österreichisches Wallfahrtsdorf

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 18.	Das Schuzengelspiel. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Samstag	den 19.	Nachmittags 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Torquato Tasso. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Sonnwendtag

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Schuster Anton Hitt. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg
Montag	den 21.	Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Dienstag	den 22.	Gabriel Schillings Flucht. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Mittwoch	den 23.	Sonnwendtag. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Donnerstag	den 24.	Die Zwillingsschwester. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)

# Burgtheater

Freitag den 18. November 1932

Beschränkter Kartenverkauf

## Das Schußengelspiel

Von Max Mell

Der Engel . . . . .	Ewald Balser	Eine Frau . . . . .	Aug. Püfösbö
Die Jungfrau . . . . .	Julia Janssen	Ein Bürger . . . . .	Rh. Haeuffermann
Der Vater . . . . .	Hans Siebert	Seine Frau . . . . .	Gisela Wilke
Die Mutter . . . . .	Maria Mayer	Die Gespielinnen . . . . .	Grete Lachner Christ. Reisinger
Der Ohm . . . . .	Hans Marr	Der Magister . . . . .	Fritz Straßni
Die Base . . . . .	Marie Mell	Ein junger Stuber . . . . .	Raoul Dietrich
Der junge Herr Jörg . . . . .	Karl Burgstaller	Ein Landsknecht . . . . .	Hanns Hizinger
Der Greis . . . . .	Hermann Bawra	Zwei Gefellen . . . . .	Armand Ozory Rudolf Kleiser
Drei junge Männer . . . . .	Karl Eidlitz Karl Friedl Helmuth Krauß	Der Wirt . . . . .	Reinhold Siegert
Drei Mädchen . . . . .	Maria Burg Edeltr Arnoscht Dorothea Fraß	Micherl . . . . .	Berti Jengel
Eine dicke Bürgersfrau . . . . .	Blanka Glossy	Der Fremde . . . . .	Franz Herterich
Ihr Sohn . . . . .	Eduard Bolters	Eine Arbeitsfrau . . . . .	Stella Wendt
		Zwei Ministrantenbuben	Ernst Prokes Franz Berndt

Der Spielführer . . . . . Hanns Hizinger

Schauplatz: Alte Stadt

Regie: Franz Herterich

Bühnenentwurf: Alfred Roller

### Keine Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen  
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Torquato Tasso. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Sonnwendtag

Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Schuster Anton Hitt. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg

### Weiterer Spielplan:

Montag den 21. Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 22. Gabriel Schillings Flucht. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang  
7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 23. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Torquato Tasso. Kein Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Sonnwendtag. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 24. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Burgtheater

Samstag den 19. November 1932

**NACHMITTAGS 2½ UHR**

Beschränkter Kartenverkauf

## Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . . .	Fred Hennings
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . . .	Else Wohlgemuth
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . . .	Ebba Johannsen
Torquato Tasso . . . . .	Raoul Uslan
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . .	Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Epilog des Kanzlers Friedrich von Müller zur Totenfeier für Goethe im Weimarischen Hoftheater 1832 . . gesprochen von Raoul Uslan

---

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2½ Uhr

Ende vor 5½ Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**  
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Samstag den 19. November 1932

## Gonnwendtag

Drama in fünf Akten von **Karl Schönherr**

Kofner . . . . .	Ewald Balser	Der Pfarrer . . . . .	Otto Trefler
Kofnerin, sein Weib . . .	Bera Balser-Eberle	Die Häuserin . . . . .	Maria Mayer
Hans, sein Bruder . . . .	Alfred Lohner	Ein alter Bauernknecht . .	Fritz Strahni
Die Kofnermutter . . . . .	Hedwig Bleibtreu	Dachdecker . . . . .	Wilhelm Schmidt
Obholzer, Gemeindevorsteher	Franz Höbbling	Schuster . . . . .	Eduard Bolters
Mattes Ehrenreich } Gemein-		Ein Dörfler . . . . .	Fritz Blum
Wirt . . . . .	deräte Hans Siebert	Baldauf   Männer von der	Rh. Gaeuffermann
Der Mehger . . . . .	Julius Karsten	Mitterer   Vorsteherpartei	Rudolf Kleiser
Die Wirtin . . . . .	Gisela Wille	Hummel, Zimmermann . .	Hermann Wawra
Gugler, stud. theol. . . . .	Hanns Hizinger	Hausknecht . . . . .	Fritz Müller
Jungreithmair } Städte	Fred Hennings	Stapf, Maurer . . . . .	Armand Ozorn
Bollmann . . . . .	Emm. Reimers		Reinhold Siegert
Krausecker . . . . .	Paul Pranger	Kleinhäusler . . . . .	Fritz Blum
Witting . . . . .	Karl Eidlich		Egon Großkopf
Sehnhofner . . . . .	Karl Friedl		Edmund Lindner
Deutschnationale Turner	Helmuth Krauß		
	Franz Radecky		

Zeit: Um das Jahr 1900 — Ort: Ein österreichisches Wallfahrtsdorf

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Schuster Anton Hitt. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg
Montag	den 21.	Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 22.	Gabriel Schillings Flucht. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 23.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Torquato Tasso. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Sonnwendtag. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den 24.	Die Zwillingsschwester. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 25.	Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 26.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg
Sonntag	den 27.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Gabriel Schillings Flucht. Im Sonntag-Abonnement I

# Burgtheater

Sonntag den 20. November 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

# Schuster Anton Sitt

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Hermann Heinz Ortner**

Anton Sitt . . . . .	Ewald Balser	Prinzingerhamni . . . . .	Mel. Horeschovsky
Anna . . . . .	Maria Eis	Photograph . . . . .	Wilhelm Heim
Schusterin . . . . .	Aug. Bünkösdy	Tischler . . . . .	Frig. Straßni
Schuldirektor . . . . .	Ferd. Maierhofer	Krankenschwester . . . . .	Maria Burg
Frau Schuldirektor . . . . .	Gisela Wilke	Totengrabermeisterl . . . . .	Walter Huber
Lehrer Knapp . . . . .	Alfred Lohner	Bierlinger . . . . .	Richard Cybner
Rayonsinspektor . . . . .	Emm. Reimers	Heiratsbanferrl . . . . .	Eduard Volters
Patrouillenleiter . . . . .	Karl Friedl	Schopf . . . . .	Hermann Wawra
Sitts Mutter . . . . .	Marie Mell	Hahn . . . . .	Julius Karsten
Wirt . . . . .	Biktor Braun	Kochnecht . . . . .	Hanns Hisinger

Spielt heute, im Alpenvorland

1. Akt: Schusterstube — 2. Akt. 1. Bild: Wirtshaus mit Garten. 2. Bild: Schusterstube. 3. Bild: Waldfest. 4. Bild: Schusterstube. 5. Bild: Dorfkirche. 6. Bild: Schusterstube — 3. Akt: 1. Bild: Wachtzimmer des Gendarmeriepostens. 2. Bild: Dorf bei Nacht. 3. Bild: Hofstall

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Erwin Lang

---

Nach dem zweiten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Raffen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 $\frac{3}{4}$  Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Sonntag den 20. November 1932

Festspiel-Zyklus

„Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Österreich

## Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher

Kaiser . . . . . Raoul Aslan  
Matthias } seine . . . Fred Hennings  
Max } Brüder . . . Hans Marr  
Ferdinand } seine . . . Ewald Balsler  
Leopold } Neffen . . . Eduard Bolters  
Don Casar, des Kaisers  
natürlicher Sohn . . . Alfred Lohner  
Bischof Melchior Klesel . . . Albert Heine  
Herzog Julius von Braun-  
schweig . . . . . Otto Trefler  
Matthes Thurn . . . . . Ferdinand Onno  
Graf Schlick . . . . . Paul Pranger  
Seyfried Brenner . . . . . Hanns Hisinger

Oberst Wallenstein . . . Franz Herterich  
Wolf Rumpf, des Kaisers  
Kämmerer . . . . . Wilhelm Schmidt  
Oberst Ramee . . . . . Wilhelm Heim  
Prokop, ein Bürger von  
Prag . . . . . Hans Siebert  
Lukretia, seine Tochter . . . E. Ortner-Kallina  
Kammerherr Rudolfs . . . Fritz Straßni  
Diener Rudolfs . . . . . Armand Ozory  
Ein Wortführer der böhmi-  
mischen Bürger . . . . . Helmut Krauß  
Kammerherr des Matthias Karl Friedl  
Soldat . . . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höflinge

I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Grabschm. IV. Aufzug:

1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Grabschm.

V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 21. Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 22. Gabriel Schillings Flucht. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang  
7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 23. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Torquato Tasso. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Sonnwendtag. Im Abonnement I. Gruppe  
Donnerstag den 24. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 25. Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang  
7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Burgtheater

Montag den 21. November 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Festspiel-Zyklus

### „Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Österreich

# Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Grillparzer**

Rudolf II., römisch-deutscher

Kaiser . . . . . Raoul Aslan

Matthias | seine . . . . . Fred Hennings

Max | Brüder . . . . . Hans Marr

Ferdinand | seine . . . . . Ewald Balser

Leopold | Neffen . . . . . Eduard Volters

Don César, des Kaisers

natürlicher Sohn . . . . . Alfred Lohner

Bischof Melchior Klefel . . . . . Albert Heine

Herzog Julius von Braun-

schweig . . . . . Otto Dresler

Matthes Thurn . . . . . Ferdinand Onno

Graf Schlick . . . . . Paul Pranger

Seyfried Brenner . . . . . Hanns Hisinger

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höslinge

I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager

der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug:

1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin.

V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 22. Gabriel Schillings Flucht. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 23. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Torquato Tasso. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Sonnwendtag. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 24. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 25. Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Burgtheater

Dienstag den 22. November 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

## Gabriel Schillings Flucht

Drama in fünf Akten von Gerhart Hauptmann

Gabriel Schilling, Maler	.....	Raoul Uslan
Eveline, seine Frau	.....	Maria Mayer
Professor Mäurer, Bildhauer und Radierer	.....	Hans Marr
Lucie Heil, Violinistin	.....	Auguste Bünkösdy
Hanna Elias	.....	Maria Eis
Fräulein Majakin	.....	Maria Kramer
Doktor Rasmussen	.....	Hans Siebert
Klas Olfers, Wirt im Krug auf Fischmeisters Oye	.....	Julius Karsten
Rübn, Tischlermeister	.....	Fritz Straßni
Der Lehrjunge	.....	Eduard Volters
Schuckert	.....	Reinhold Siegert
Mathias, Fischer	.....	Viktor Braun
Magd bei Olfers	.....	Maria Burg

Fischer, Frauen und Kinder der Fischer

Das Drama spielt auf Fischmeisters Oye, einer Insel der Ostsee — Zeit: Um 1900

Regie: Raoul Uslan — Bühnenbilder: Remigius Genling

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**      **Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 23. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Torquato Tasso. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Sonnwendtag. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 24. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 25. Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 26. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg

Sonntag den 27. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Gabriel Schillings Flucht. Im Sonntag-Abonnement I

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18-30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Mittwoch den 23. November 1932

**NACHMITTAGS 2 $\frac{1}{2}$  UHR**

Bechränkter Kartenverkauf

## Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . . .	Fred Hennings
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . . .	Else Wohlgemuth
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . . .	Ebba Johannsen
Torquato Tasso . . . . .	Raoul Usan
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . .	Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Epilog des Kanzlers Friedrich von Müller zur Totenfeier für Goethe im Weimariſchen Hoftheater 1832 . . gesprochen von Raoul Usan

---

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 5 $\frac{1}{2}$  Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18.30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Mittwoch den 23. November 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

## Gonntwendtag

Drama in fünf Akten von **Karl Schönherr**

Rofner . . . . .	Ewald Balser	Der Pfarrer . . . . .	Otto Trefler
Rofnerin, sein Weib . . .	Bera Balser-Eberle	Die Häuserin . . . . .	Maria Mayer
Hans, sein Bruder . . . .	Alfred Lohner	Ein alter Bauernknecht . .	Fritz Straßni
Die Rofnermutter . . . .	Hedwig Bleibtreu	Dachdecker . . . . .	Wilhelm Schmidt
Obholzer, Gemeindevorsteher	Franz Höbling	Schuster . . . . .	Eduard Volters
Mattes Ehrenreich } Gemein- Wirt . . . . . } deräte	Hans Siebert	Ein Dörfler . . . . .	Fritz Blum
Der Metzger . . . . .	Julius Karsten	Baldbauf   Männer von der	Rh. Haeuffermann
Die Wirtin . . . . .	Gisela Wille	Mitterer   Vorsteherpartei	Rudolf Kleiser
Gugler, stud. theol. . . .	Hanns Hisinger	Hummel, Zimmermann . .	Hermann Wawra
Jungreithmair } Bollmann } Krausecker } Städter	Fred Hennings	Hausknecht . . . . .	Fritz Müller
Witting } Sehnhofner } Turner } Deutschnationale } Franz Radekfy }	Emm. Reimers	Stapf, Maurer . . . . .	Armand Ozory
	Paul Pranger	Kleinhäusler . . . . .	Reinhold Siegert
	Karl Eidlitz		Fritz Blum
	Karl Friedl		Egon Großkopf
	Helmuth Krauß		Edmund Lindner
	Franz Radekfy		

Zeit: Um das Jahr 1900 — Ort: Ein österreichisches Wallfahrtsdorf

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Stefan Slawa

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 24. Die Zwillingsschwester. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 25. Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 26. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg  
Sonntag den 27. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Jungfrau von Orleans. In Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Gabriel Schillings Flucht. Im Sonntag-Abonnement I  
Montag den 28. Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 24. November 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

## Die Zwillingsschwester

Luftspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda

Orlando della Torre, Gutsherr von Albettone	Fred Hennings
Giuditta, seine Frau	Else Wohlgemuth
Sandro, ihr Söhnlein	Gerda Mattig
Graf Andrea Parabosco, Orlandos Gutsnachbar	Karl Jeska
Bartolommeo Balla, Maler und Baumeister	Ulfred Lohner
Renata Sismondi, Giudittas Schwester	Marga Bernard
Uelio, Orlandos Jägermeister	Eduard Bolters
Lisa, seine Frau	Julia Janssen
Domenico, Verwalter	Julius Karsten
Beppo, ein Bauer	Hermann Wawra
Angiolina	H. Czsch-Nechtensee
Cecca	Räthe Dobbs
Ghita	Uda Greiner
Pietro, Diener	Helmuth Krauß

Dienerschaft

Ort der Handlung: Die Villa Orlandos, in der Nähe von Padua

Zeit: Sechzehntes Jahrhundert

Regie: Karl Jeska

---

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 25.	Ein Bruderzwist in Habsburg. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 26.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Sonntag	den 27.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Gabriel Schillings Flucht. Im Sonntag-Abonnement I
Montag	den 28.	Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 29.	Die Zwillingsschwester. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 30.	Sonnwendtag. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 1. Dezember.	Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

---

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

---

# Burgtheater

Freitag den 25. November 1932  
Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## Festspiel-Zyklus

### „Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Österreich

# Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Grillparzer**

Rudolf II., römisch-deutscher  
Kaiser . . . . . Raoul Uslan  
Matthias } seine . . . . . Fred Hennings  
Mag } Brüder . . . . . Hans Marr  
Ferdinand } seine . . . . . Ewald Balser  
Leopold } Neffen . . . . . Eduard Volters  
Don Cäsar, des Kaisers  
natürlicher Sohn . . . . . Alfred Lohner  
Bischof Melchior Klefel . . . . . Wilhelm Heim  
Herzog Julius von Braun-  
schweig . . . . . Otto Treßler  
Matthes Thurn . . . . . Ferdinand Onno  
Graf Schlick . . . . . Paul Pranger  
Seyfried Brenner . . . . . Hanns Hixinger

Oberst Wallenstein . . . . . Franz Herterich  
Wolf Rumpf, des Kaisers  
Kämmerer . . . . . Wilhelm Schmidt  
Oberst Ramee . . . . . Julius Karsten  
Prokop, ein Bürger von  
Prag . . . . . Hans Siebert  
Lucretia, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Kammerherr Rudolfs . . . . . Fritz Straßni  
Diener Rudolfs . . . . . Armand Ozorn  
Ein Wortführer der böhmi-  
mischen Bürger . . . . . Helmuth Krauß  
Kammerherr des Matthias Karl Friedl  
Soldat . . . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höslinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager  
der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug:  
1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin.  
V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien  
Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**      **Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 26. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg  
Sonntag den 27. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Gabriel Schillings Flucht. Im Sonntag-Abonnement I

#### Weiterer Spielplan:

Montag den 28. Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 29. Die Zwillingtasschwester. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 30. Sonnwendtag. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 1. Dezember. Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang  
7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Burgtheater

Samstag den 26. November 1932

## Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Beschränkter Kartenverkauf

# Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller

Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von Frankreich . . . . .	Alfred Lohner	Montgomery, ein Walliser . . . . .	Karl Friedl
Königin Isabeau, seine Mutter . . . . .	Auguste Bünkösdy	Ein Ratsherr von Orleans . . . . .	Fritz Straßni
Agnes Sorel, seine Geliebte . . . . .	Julia Janssen	Ein englischer Herold . . . . .	Reinhold Siegert
Philipp der Gute, Herzog von Burgund . . . . .	Wilhelm Heim	Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann . . . . .	Hans Siebert
Graf Dunois, Bastard von Orleans . . . . .	Franz Höbling	Margot } seine Töchter . . . . .	Dorothea Fraß
La Hire } Königliche . . . . .	Hans Marr	Louison } . . . . .	Christine Reisinger
Du Chatel } Offiziere . . . . .	Julius Karsten	Johanna } . . . . .	E. Ortner-Kallina
Erzbischof von Rheims . . . . .	Paul Pranger	Etienne } ihre Freier . . . . .	Rudolf Miesner
Raoul, ein lothringischer Ritter . . . . .	Emmerich Reimers	Claude Marie } . . . . .	Helmuth Krauß
Talbot, Feldherr d. Engländer . . . . .	Ewald Balsler	Raimond } . . . . .	Hanns Hizinger
Lionel } Englische Anführer . . . . .	Eduard Volters	Bertrand, ein anderer Landmann . . . . .	Viktor Braun
Fastolf } . . . . .	Fritz Blum	Ein Edelmann . . . . .	Armand Ozory
		Ein Edelknecht . . . . .	Rudolf Kleiser

Pagen, Soldaten und Volk, königliche Kronbedienstete, Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs

Regie: Georg Terramare

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

---

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Samstag den 26. November 1932

Festspiel-Zyklus

„Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Österreich

## Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher  
Kaiser . . . . . Raoul Uslan  
Matthias } seine . . . . . Fred Hennings  
Mag } Brüder . . . . . Hans Marr  
Ferdinand } seine . . . . . Ewald Balser  
Leopold } Neffen . . . . . Eduard Volters  
Don Cäsar, des Kaisers  
natürlicher Sohn . . . . . Alfred Lohner  
Bischof Melchior Klesel . . . . . Wilhelm Heim  
Herzog Julius von Braun-  
schweig . . . . . Otto Trefler  
Matthes Thurn . . . . . Ferdinand Onno  
Graf Schlick . . . . . Paul Pranger  
Seyfried Brenner . . . . . Hanns Hisinger

Oberst Wallenstein . . . . . Franz Herterich  
Wolf Rumpf, des Kaisers  
Kämmerer . . . . . Wilhelm Schmidt  
Oberst Ramee . . . . . Julius Karsten  
Prokop, ein Bürger von  
Prag . . . . . Hans Siebert  
Lukretia, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Kammerherr Rudolfs . . . . . Fritz Straßni  
Diener Rudolfs . . . . . Armand Ozory  
Ein Wortführer der böhmi-  
mischen Bürger . . . . . Helmut Krauß  
Kammerherr des Matthias Karl Friedl  
Soldat . . . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höflinge

I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Grabschm. IV. Aufzug: 1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Grabschm. V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 27. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Gabriel Schillings Flucht. Im Sonntag-Abonnement I  
Montag den 28. Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
**Weiterer Spielplan:**  
Dienstag den 29. Die Zwillingschwester. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 30. Sonnwendtag. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 1. Dezember. Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 2. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 3. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Uraufführung: 1848

# Burgtheater

Sonntag den 27. November 1932

**Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Zu Nachmittagspreisen

## Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller  
Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von Frankreich	Alfred Vohner	Montgomery, ein Walliser	Karl Friedl
Königin Isabeau, seine Mutter	Auguste Pünkösdy	Ein Ratsherr von Orleans	Fritz Straßni
Agnes Sorel, seine Geliebte	Julia Janssen	Ein englischer Herold	Reinhold Siegert
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Wilhelm Heim	Chibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Hans Siebert
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Franz Höbbling	Margot	Dorothea Fraß
La Hire } Königliche	Hans Marr	Louison } seine Töchter	Christine Reisinger
Du Chatel } Offiziere	Julius Karsten	Johanna	E. Ortner-Kallina
Erzbischof von Rheims	Paul Pranger	Etienne	Rudolf Wiesner
Raoul, ein lothringischer Ritter	Emmerich Reimers	Claude Marie } ihre Freier	Helmuth Krauß
Salbot, Feldherr d. Engländer	Ewald Balsler	Raimond	Hanns Hisinger
Lionel } Englische Anführer	Eduard Wolters	Bertrand, ein anderer Landmann	Viktor Braun
Fastolf } Englische Anführer	Fritz Blum	Ein Edelmann	Armand Ozory
		Ein Edelknecht	Rudolf Kleiser

Fagen, Soldaten und Volk, königliche Kronbedienstete, Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs

Regie: Georg Terramare

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Sonntag den 27. November 1932

Im Sonntag-Abonnement I

## Gabriel Schillings Flucht

Drama in fünf Akten von Gerhart Hauptmann

Gabriel Schilling, Maler	Raoul Aslan
Eveline, seine Frau	Maria Mayer
Professor Mäurer, Bildhauer und Radierer	Hans Marr
Lucie Heil, Violinistin	Auguste Pünkösdy
Hanna Elias	Maria Eis
Fräulein Majakin	Maria Kramer
Doktor Rasmussen	Hans Siebert
Klas Olfers, Wirt im Krug auf Fischmeisters Oye	Julius Karsten
Rühn, Tischlermeister	Fritz Strazni
Der Lehrjunge	Eduard Volters
Schuckert	Reinhold Siegert
Mathias, Fischer	Hanns Hisinger
Magd bei Olfers	Maria Burg

Fischer, Frauen und Kinder der Fischer

Das Drama spielt auf Fischmeisters Oye, einer Insel der Ostsee — Zeit: Um 1900

Regie: Raoul Aslan — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 28. Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 29. Die Zwillingsschwester. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 30. Sonnwendtag. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 1. Dezember. Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 2. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 3. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Uraufführung: 1848  
Sonntag den 4. Nachmittags 3 Uhr: Wienerinnen. Kein Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Im Sonntag-Abonnement II

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Montag den 28. November 1932

Beschränkter Kartenverkauf

Festspiel-Zyklus

„Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Österreich

## Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher Kaiser . . . . .	Raoul Usan	Oberst Wallenstein . . . . .	Franz Herterich
Matthias } seine . . . . .	Fred Hennings	Wolf Rumpf, des Kaisers	
Mag } Brüder . . . . .	Hans Marr	Kämmerer . . . . .	Wilhelm Schmidt
Ferdinand } seine . . . . .	Ewald Balser	Oberst Namee . . . . .	Julius Karsten
Leopold } Neffen . . . . .	Eduard Volters	Protop, ein Bürger von	
Don Cäsar, des Kaisers		Prag . . . . .	Hans Siebert
natürlicher Sohn . . . . .	Alfred Lohner	Lukretia, seine Tochter . . . . .	E. Ortner-Kallina
Bischof Melchior Klesel . . . . .	Wilhelm Heim	Kammerherr Rudolfs . . . . .	Fritz Straßni
Herzog Julius von Braun-		Diener Rudolfs . . . . .	Armand Ozorn
schweig . . . . .	Otto Treßler	Ein Wortführer der böhmi-	
Matthes Thurn . . . . .	Ferdinand Onno	mischen Bürger . . . . .	Helmut Krauß
Graf Schlic . . . . .	Paul Pranger	Kammerherr des Matthias	Karl Friedl
Sezried Brenner . . . . .	Hanns Hizinger	Soldat . . . . .	Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höslinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug: 1. Szene: Zimmer in Protops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin. V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien  
Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 29. Die Zwillingsschwester. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 30. Sonnwendtag. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 1. Dezember. Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 2. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 3. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Uraufführung: 1848

# Burgtheater

Dienstag den 29. November 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

## Die Zwillingsschwester

Luftspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda

Orlando della Torre, Gutsherr von Albettone . . . . .	Fred Hennings
Giuditta, seine Frau . . . . .	Else Wohlgemuth
Sandro, ihr Söhnlein . . . . .	Gerda Mattig
Graf Andrea Parabosco, Orlandos Gutsnachbar . . . . .	Karl Jeska
Bartolommeo Balla, Maler und Baumeister . . . . .	Alfred Lohner
Renata Sismondi, Giudittas Schwester . . . . .	Marga Bernard
Lelio, Orlandos Jägermeister . . . . .	Eduard Volters
Lisa, seine Frau . . . . .	Julia Janssen
Domenico, Verwalter . . . . .	Julius Karsten
Beppo, ein Bauer . . . . .	Hermann Wawra
Angiolina } . . . . .	H. Czsch-Nechtensee
Cecca } Josen . . . . .	Käthe Dobbs
Ghita } . . . . .	Uda Greiner
Pietro, Diener . . . . .	Helmuth Krauß

Dienerschaft

Ort der Handlung: Die Villa Orlandos, in der Nähe von Padua

Zeit: Sechzehntes Jahrhundert

Regie: Karl Jeska

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 30. Sonnwendtag. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 1. Dezember. Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 2. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 3. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Uraufführung: 1848. Erhöhte Preise

Sonntag den 4. Nachmittags 3 Uhr: Wienerinnen. Kein Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Im Sonntag-Abonnement II. Erhöhte Preise

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Mittwoch den 30. November 1932

Im Abonnement

III. Gruppe

## Gonntag

Drama in fünf Akten von **Karl Schönherr**

Kofner . . . . .	Ewald Balser	Der Pfarrer . . . . .	Otto Treßler
Kofnerin, sein Weib . . .	Bera Balser-Eberle	Die Häuserin . . . . .	Maria Mayer
Hans, sein Bruder . . . .	Alfred Lohner	Ein alter Bauernknecht . .	Fritz Straßni
Die Kofnermutter . . . . .	Hedwig Bleibtreu	Dachdecker . . . . .	Wilhelm Schmidt
Obholzer, Gemeindevorsteher	Franz Höbling	Schuster . . . . .	Eduard Bolters
Mattes Ehrenreich	Gemein- deräte	Ein Dörfler . . . . .	Fritz Blum
Wirt . . . . .		Hans Siebert	Baldauf   Männer von der   Rh. Gaeuffermann
Der Metzger . . . . .	Julius Karsten	Mitterer   Vorsteherpartei   Rudolf Kleiser	
Die Wirtin . . . . .	Marga Bernard	Hummel, Zimmermann . . .	Walter Huber
Gugler, stud. theol. . . . .	Hanns Hisinger	Hausknecht . . . . .	Fritz Müller
Jungreithmair . . . . .	Fred Hennings	Stapf, Maurer . . . . .	Armand Ozory
Bollwamm . . . . .	Emm. Reimers	Kleinhäusler . . . . .	Reinhold Siegert
Krausecker . . . . .	Paul Pranger		Fritz Blum
Witting . . . . .	Karl Eidlitz		Egon Großkopf
Sehnhofner . . . . .	Karl Friedl	Edmund Lindner	
Deutschnationale Turner	Helmuth Krauß		
	Franz Kadetky		

Zeit: Um das Jahr 1900 — Ort: Ein österreichisches Wallfahrtsdorf

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende vor 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 1. Dezember. Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 2. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 3. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Uraufführung: 1848. Erhöhte Preise

Sonntag den 4. Nachmittags 3 Uhr: Wienerinnen. Kein Kartenverkauf

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: 1848. Im Sonntag-Abonnement II. Erhöhte Preise

Montag den 5. Die Zwillingsschwester. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 1. Dezember 1932

Bei aufgehobenem Abonnement

## Festspiel-Zyklus

### „Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Österreich

# Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher Kaiser . . . . . Raoul Aslan  
Matthias | seine . . . . . Fred Hennings  
Max | Brüder . . . . . Hans Marr  
Ferdinand | seine . . . . . Ewald Balser  
Leopold | Neffen . . . . . Eduard Volters  
Don Cäsar, des Kaisers natürlicher Sohn . . . . . Alfred Lohner  
Bischof Melchior Klesel . . . . . Wilhelm Heim  
Herzog Julius von Braunschweig . . . . . Otto Treßler  
Matthias Thurn . . . . . Ferdinand Dnno  
Graf Schlick . . . . . Paul Pranger  
Seyfried Brenner . . . . . Hanns Hizinger

Oberst Wallenstein . . . . . Franz Herterich  
Wolf Kumpf, des Kaisers Kämmerer . . . . . Wilhelm Schmidt  
Oberst Ramee . . . . . Julius Karsten  
Prokop, ein Bürger von Prag . . . . . Hans Siebert  
Lucretia, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Kammerherr Rudolfs . . . . . Fritz Straßni  
Diener Rudolfs . . . . . Armand Džory  
Ein Wortführer der böhmischen Bürger . . . . . Helmuth Krauß  
Kammerherr des Matthias Karl Friedl  
Soldat . . . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höslinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug: 1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin. V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 2. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 3. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Junafrau von Orleans. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Gabriel Schillings Flucht

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 4. Nachmittags 3 Uhr: Wienerinnen. Kein Kartenverkauf  
Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Faust. Im Sonntag-Abonnement II  
Montag den 5. Die Zwillinge Schwester. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 6. Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 7. Uraufführung: 1848. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 8. 1848. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Burgtheater

Freitag den 2. Dezember 1932

Festspiel-Zyklus

„Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Österreich

## Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher Kaiser . . . . .	Raoul Uslan	Oberst Wallenstein . . . . .	Franz Herterich
Matthias   seine . . . . .	Fred Hennings	Wolf Rumpf, des Kaisers	
Max   Brüder . . . . .	Hans Marr	Kämmerer . . . . .	Wilhelm Schmidt
Ferdinand   seine . . . . .	Ewald Balsler	Oberst Ramee . . . . .	Julius Karsten
Leopold   Neffen . . . . .	Eduard Volters	Prokop, ein Bürger von	
Don Cäsar, des Kaisers		Prag . . . . .	Hans Siebert
natürlicher Sohn . . . . .	Ulfred Lohner	Lukretia, seine Tochter . . . . .	E. Ortner-Kallina
Bischof Melchior Klesel . . . . .	Wilhelm Heim	Kammerherr Rudolfs . . . . .	Fritz Straßni
Herzog Julius von Braun-		Diener Rudolfs . . . . .	Armand Ozory
schweig . . . . .	Otto Trefler	Ein Wortführer der böhmi-	
Matthes Thurn . . . . .	Ferdinand Onno	mischen Bürger . . . . .	Helmuth Krauß
Graf Schlick . . . . .	Paul Pranger	Kammerherr des Matthias Karl Friedl	
Seyfried Brenner . . . . .	Hanns Hizinger	Soldat . . . . .	Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Hölzlinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager  
der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug:  
1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin.  
V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 3.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Gabriel Schillings Flucht
Sonntag	den 4.	Nachmittags 3 Uhr: Wienerinnen. Kein Kartenverkauf
		Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Faust. Im Sonntag-Abonnement II

Weiterer Spielplan:

Montag	den 5.	Die Zwillingsschwester. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 6.	Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 7.	Uraufführung: 1848. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 8.	1848. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

# Burgtheater

Samstag den 3. Dezember 1932

**Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Beschränkter Kartenverkauf

## Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller

Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von  
Frankreich . . . . . Alfred Lohner  
Königin Isabeau, seine Mutter . . . . . Auguste Püntkösdy  
Agnes Sorel, seine Geliebte . . . . . Julia Janssen  
Philipp der Gute, Herzog von  
Burgund . . . . . Wilhelm Heim  
Graf Dunois, Bastard von  
Orleans . . . . . Franz Höbling  
La Hire } Königliche . . . . . Hans Marr  
Du Chatel } Offiziere . . . . . Julius Karsten  
Erzbischof von Rheims . . . . . Paul Pranger  
Raoul, ein lothringischer Ritter . . . . . Emmerich Heimers  
Talbot, Feldherr d. Engländer . . . . . Albert Heine  
Lionel } Englische Anführer . . . . . Eduard Volters  
Fastolf } . . . . . Fritz Blum

Montgomery, ein Walliser . . . . . Karl Friedl  
Ein Ratsherr von Orleans . . . . . Fritz Straßni  
Ein englischer Herold . . . . . Reinhold Siegert  
Thibaut d'Arc, ein reicher  
Landmann . . . . . Hans Siebert  
Margot } seine Töchter . . . . . Dorothea Fraß  
Louison } . . . . . Christine Reisinger  
Johanna } . . . . . E. Ortner-Kallina  
Etienne } . . . . . Rudolf Wiesner  
Claude Marie } ihre Freier . . . . . Helmuth Krauß  
Raimond } . . . . . Hanns Hisinger  
Bertrand, ein anderer Land-  
mann . . . . . Viktor Braun  
Ein Edelmann . . . . . Armand Dzyry  
Ein Edelnacht . . . . . Rudolf Kleiser

Fagen, Soldaten und Volk, königliche Kronbedienstete, Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs

Regie: Georg Terramare

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**  
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Samstag den 3. Dezember 1932

## Gabriel Schillings Flucht

Drama in fünf Akten von Gerhart Hauptmann

Gabriel Schilling, Maler	Raoul Uslan
Eveline, seine Frau	Maria Mayer
Professor Mäurer, Bildhauer und Radierer	Hans Marr
Lucie Heil, Violinistin	Auguste Pünkösdy
Hanna Elias	Maria Eis
Fräulein Majafin	Maria Kramer
Doktor Rasmussen	Hans Siebert
Klas Olfers, Wirt im Krug auf Fischmeisters Oye	Julius Karsten
Rühn, Tischlermeister	Fritz Stragani
Der Lehrjunge	Eduard Bolters
Schuckert	Reinhold Siegert
Mathias, Fischer	Viktor Braun
Magd bei Olfers	Käthe Dobbs

Fischer, Frauen und Kinder der Fischer

Das Drama spielt auf Fischmeisters Oye, einer Insel der Ostsee — Zeit: Um 1900

Regie: Raoul Uslan — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende vor 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 4.	Nachmittags 3 Uhr: Wienerinnen. Kein Kartenverkauf Abends 6½ Uhr: Faust. Im Sonntag-Abonnement II
Montag	den 5.	Die Zwillingsschwester. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 6.	Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 7.	Uraufführung: 1848. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 8.	1848. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 9.	Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 10.	Nachmittags 2½ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: 1848
Sonntag	den 11.	Nachmittags 3 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen Abends 7½ Uhr: 1848

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**



# Burgtheater

Montag den 5. Dezember 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

## Die Zwillingsschwester

Lustspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda

Orlando della Torre, Gutschherr von Albettone . . . . .	Fred Hennings
Giuditta, seine Frau . . . . .	Else Wohlgemuth
Sandro, ihr Söhnlein . . . . .	Gerda Mattig
Graf Andrea Parabosco, Orlandos Gutsnachbar . . . . .	Karl Jeska
Bartolommeo Balla, Maler und Baumeister . . . . .	Alfred Lohner
Renata Sismondi, Giudittas Schwester . . . . .	Marga Bernard
Lelio, Orlandos Jägermeister . . . . .	Eduard Volters
Lisa, seine Frau . . . . .	Julia Janssen
Domenico, Verwalter . . . . .	Julius Karsten
Beppo, ein Bauer . . . . .	Hermann Wawra
Angiolina } . . . . .	S. Czech-Rechtensee
Cecca } Zofen . . . . .	Käthe Dobbs
Chita } . . . . .	Ida Greiner
Pietro, Diener . . . . .	Helmuth Krauß

Dienerschaft

Ort der Handlung: Die Villa Orlandos, in der Nähe von Padua

Zeit: Sechzehntes Jahrhundert

Regie: Karl Jeska

---

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 70 Groschen

---

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 6. Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 7. Uraufführung: 1848. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 8. 1848. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr).  
Freitag den 9. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 10. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848  
Sonntag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848

---

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Dienstag den 6. Dezember 1932

Beschränkter Kartenverkauf

Festspiel-Zyklus

„Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Österreich

## Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher  
Kaiser . . . . . Raoul Aslan  
Matthias } seine . . . . . Fred Hennings  
Mag } Brüder . . . . . Hans Marr  
Ferdinand } seine . . . . . Ewald Balser  
Leopold } Neffen . . . . . Eduard Volters  
Don Cäsar, des Kaisers  
natürlicher Sohn . . . . . Alfred Lohner  
Bischof Melchior Klesel . . . . . Wilhelm Heim  
Herzog Julius von Braun-  
schweig . . . . . Otto Treßler  
Matthes Thurn . . . . . Ferdinand Dnno  
Graf Schlick . . . . . Paul Pranger  
Seyfried Brenner . . . . . Hanns Hisinger

Oberst Wallenstein . . . . . Franz Herterich  
Wolf Rumpf, des Kaisers  
Kämmerer . . . . . Wilhelm Schmidt  
Oberst Ramee . . . . . Julius Karsten  
Profop, ein Bürger von  
Prag . . . . . Hans Siebert  
Lukretia, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Kammerherr Rudolfs . . . . . Friß Straßni  
Diener Rudolfs . . . . . Armand Ozory  
Ein Wortführer der böhmi-  
mischen Bürger . . . . . Helmuth Krauß  
Kammerherr des Matthias Karl Friedl  
Soldat . . . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höslinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager  
der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug:  
1. Szene: Zimmer in Profops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin.  
V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 7. Uraufführung: 1848. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 8. 1848. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 9. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 10. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848

Sonntag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848

# Burgtheater

Mittwoch den 7. Dezember 1932

Bei aufgehobenem Abonnement — Erhöhte Preise

Uraufführung:

## 1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Sazmann**

Fürst Clemens Wenzel  
Metternich, Staatskanzler ... Raoul Aslan  
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina  
Erzherzog Franz Karl von  
Habsburg-Lothringen ... Willi Thaller  
Erzherzogin Sophie, seine Frau . . . Else Wohlgemuth  
Erzherzog Franz (später  
Kaiser Franz Joseph der Erste) Alfred Lohner  
Erzherzog Albrecht . . . . . Fred Hennings  
Erzherzog Ludwig . . . . . Wilhelm Schmidt  
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Waller  
Fürstin Eleonore Windischgrätz . . . Lotte Medelsty  
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlitz  
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Volters  
Fürstin Caroline Breznenheim . . . Marie Mell  
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wille  
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger  
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Marx  
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer  
Graf Stadion, Innenminister . . . Emerich Reimers  
Feldmarschall-Leutnant Baron  
Jellachich . . . . . Franz Höbbling  
Prinzessin Friederike Marie  
Auersperg, Hofdame . . . . . Annie Hartmann  
Gräfin Ernestine Schönborn,  
Obersthofmeisterin der Erz-  
herzogin Sophie . . . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär  
Metternichs . . . . . Rh. Saeuffermann  
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . . . Fritz Blum  
Hofrat Saborsky . . . . . Fritz Müller  
Hauptmann von Dürfeld . . . . . Hanns Hisinger  
Kammerfrau Bauer . . . . . Blanka Glossy  
Vater Gebhardt . . . . . Ferdinand Onno  
Leutnant von Rauch . . . . . Helmuth Krauß  
Generaladjutant Graf Grünne . . . . . Fritz Müller  
Ein Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Doktor Fischhof . . . . . Hans Siebert  
Hütter } Gemeinderäte . . . . . Julius Karsten  
Brodhuber } . . . . . Hermann Wawra  
Nationalgarde-Hauptmann  
Weissenberger . . . . . Helmuth Krauß  
Quastl } Mobilgardisten . . . . . Fritz Straßni  
Edl } . . . . . Ferd. Maierhofer  
Schopflocher . . . . . Reinhold Siegert  
Der Radikale . . . . . Viktor Braun  
Eine Amazone . . . . . Vera Balzer-Eberle  
Sprecher der Swornost-  
Deputation . . . . . Karl Friedl  
Stimme eines deutschen Legionärs Reinhold Siegert  
Eine Ordonanz . . . . . Armand Ozory  
Adjutant bei Windischgrätz . . . . . Edmund Lindner  
Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden,  
akademische Legionäre, Soldaten, Lafaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Rußdorfer Linie in Wien 2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz' — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Joseph I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holltzer

Chor im I. Akt (2. Bild) gesungen vom Wiener Männergesangverein (Aufnahme auf Schallplatten)

Nach dem zweiten Akt eine Pause von sechs, nach dem dritten eine Pause von fünfzehn Minuten

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**

**Ende vor 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 8. **1848**. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 9. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Samstag den 10. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: **1848**

# Burgtheater

Donnerstag den 8. Dezember 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

## 1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Saksman**

Fürst Clemens Wenzel  
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Uslan  
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina  
Erzherzog Franz Karl von  
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller  
Erzherzogin Sophie, seine Frau . . . Else Wohlgemuth  
Erzherzog Franz (später  
Kaiser Franz Joseph der Erste) Alfred Lohner  
Erzherzog Albrecht . . . Fred Hennings  
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt  
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Balser  
Fürstin Eleonore Windischgrätz . . . Lotte Medelsty  
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlich  
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Bolters  
Fürstin Caroline Bregenheim . . . Marie Mell  
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wille  
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger  
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Mari  
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer  
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers  
Feldmarschall-Leutnant Baron  
Jellachich . . . Franz Höbling  
Prinzessin Friederike Marie  
Auersperg, Hofdame . . . Annie Hartmann  
Gräfin Ernestine Schönborn,  
Obersthofmeisterin der Erz-  
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär  
Metternichs . . . Rh. Gaeuffermann  
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . Friz Blum  
Hofrat Saborsky . . . Friz Müller  
Hauptmann von Dürfeld . . . Hanns Hizinger  
Kammerfrau Bauer . . . Lili Karoly  
Pater Gebhardt . . . Ferdinand Onno  
Leutnant von Rauch . . . Helmuth Krauß  
Generaladjutant Graf Grüne . . . Friz Müller  
Ein Adjutant . . . Rudolf Kleiser  
Doktor Fischhof . . . Hans Siebert  
Hütter } Gemeinderäte . . . Julius Karsten  
Brodhuber }  
Nationalgarde-Hauptmann  
Weissenberger . . . Helmuth Krauß  
Quastl } Mobilgardisten . . . Friz Straßni  
Eckl }  
Schopflocher . . . Ferd. Maierhofer  
Der Radikale . . . Reinhold Siegert  
Eine Amazone . . . Wilhelm Heim  
Sprecher der Swornost-  
Deputation . . . Vera Balser-Eberle  
Stimme eines deutschen Legionärs . . . Karl Friedl  
Eine Ordonanz . . . Reinhold Siegert  
Adjutant bei Windischgrätz . . . Armand Dzorj  
Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden,  
akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Ruzsdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Dmützig, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz' — V. Akt: Dmützig, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Joseph I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Chor im I. Akt (2. Bild) gesungen vom Wiener Männergesangsverein (Aufnahme auf Schallplatten)

Nach dem zweiten Akt eine Pause von sechs, nach dem dritten eine Pause von fünfzehn Minuten

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

**Ende vor 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 9. Ein Bruderzwist in Habsburg (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Samstag den 10. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: 1848. Erhöhte Preise

**Weiterer Spielplan:**

Sonntag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: 1848. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Freitag den 9. Dezember 1932

Festspiel-Zyklus

„Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Österreich

## Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher Kaiser . . . . . Raoul Aslan  
Matthias } seine . . . . . Fred Hennings  
Mag } Brüder . . . . . Hans Marr  
Ferdinand } seine . . . . . Ewald Balser  
Leopold } Neffen . . . . . Eduard Volters  
Don Cäsar, des Kaisers natürlicher Sohn . . . . . Alfred Lohner  
Bischof Melchior Klesel . . . . . Wilhelm Heim  
Herzog Julius von Braunschweig . . . . . Otto Treßler  
Matthes Thurn . . . . . Ferdinand Onno  
Graf Schlick . . . . . Paul Pranger  
Seyfried Brenner . . . . . Hanns Hisinger

Oberst Wallenstein . . . . . Franz Herterich  
Wolf Rumpf, des Kaisers Kämmerer . . . . . Wilhelm Schmidt  
Oberst Ramee . . . . . Julius Karsten  
Prokop, ein Bürger von Prag . . . . . Hans Siebert  
Lukretia, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Kammerherr Rudolfs . . . . . Fritz Straßni  
Diener Rudolfs . . . . . Armand Ozorn  
Ein Wortführer der böhmischen Bürger . . . . . Helmuth Krauß  
Kammerherr des Matthias Karl Friedl  
Soldat . . . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höslinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug: 1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin. V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 10. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Erhöhte Preise  
Sonntag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag den 12. Gabriel Schillings Flucht. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 13. Wienerinnen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 14. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Samstag den 10. Dezember 1932

**Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Beschränkter Kartenerverkauf

**Festspiel-Zyklus**

**„Stimmen der Völker im Drama“**

**Erster Abend: Osterreich**

## Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Grillparzer**

Rudolf II., römisch-deutscher

Kaiser . . . . . Raoul Aslan  
Matthias } seine . . . . . Fred Hennings  
Mag } Brüder . . . . . Hans Marr  
Ferdinand } seine . . . . . Ewald Balser  
Leopold } Neffen . . . . . Eduard Volters  
Don Cäsar, des Kaisers  
natürlicher Sohn . . . . . Alfred Lohner  
Bischof Melchior Klefel . . . . . Wilhelm Heim  
Herzog Julius von Braun-  
schweig . . . . . Otto Treßler  
Matthes Thurn . . . . . Ferdinand Onno  
Graf Schlick . . . . . Paul Pranger

Seyfried Brenner . . . . . Hanns Siginger  
Oberst Wallenstein . . . . . Franz Herterich  
Wolf Kumpf, des Kaisers  
Kämmerer . . . . . Wilhelm Schmidt  
Oberst Ramee . . . . . Julius Karsten  
Prokop, ein Bürger von  
Prag . . . . . Hans Siebert  
Lukretia, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Kammerherr Rudolfs . . . . . Fritz Straßni  
Diener Rudolfs . . . . . Armand Ozory  
Kammerherr des Matthias Karl Friedl  
Soldat . . . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höslinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager  
der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug:  
1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin.  
V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung **vor 2 Uhr**

Anfang **2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Ende **vor 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenerverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**  
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

# Burgtheater

Samstag den 10. Dezember 1932

Erhöhte Preise

## 1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Saksman**

Fürst Clemens Wenzel  
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan  
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina  
Erzherzog Franz Karl von  
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller  
Erzherzogin Sophie, seine Frau . . . Else Wohlgemuth  
Erzherzog Franz (später  
Kaiser Franz Joseph der Erste) Alfred Lohner  
Erzherzog Albrecht . . . Fred Hennings  
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt  
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Balzer  
Fürstin Eleonore Windischgrätz . . . Lotte Medelsty  
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlitz  
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Bolters  
Fürstin Caroline Brezzenheim . . . Marie Mell  
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wilke  
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Branger  
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Mari  
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer  
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers  
Prinzessin Friederike Marie  
Auersperg, Hofdame . . . Annie Hartmann  
Gräfin Ernestine Schönborn,  
Obersthofmeisterin der Erz-  
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär  
Metternichs . . . Rh. Gaeuffermann  
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . Friz Blum  
Hofrat Saborsky . . . Friz Müller  
Hauptmann von Dürfeld . . . Hanns Hisinger  
Kammerfrau Bauer . . . Blanka Glossy  
Vater Gebhardt . . . Ferdinand Anno  
Leutnant von Rauch . . . Helmut Krauß  
Generaladjutant Graf Grüne . . . Friz Müller  
Ein Adjutant . . . Rudolf Kleiser  
Doktor Fischhof . . . Hans Siebert  
Hütter } Gemeinderäte . . . Julius Karsten  
Brodhüber } . . . Hermann Wawra  
Nationalgarde-Hauptmann  
Weissenberger . . . Helmut Krauß  
Quastl } Mobilgardisten . . . Friz Straßni  
Edl } . . . Ferd. Maierhofer  
Schopflocher . . . Reinhold Siegert  
Der Radikale . . . Viktor Braun  
Eine Amazone . . . Vera Balzer-Eberle  
Sprecher der Swornost-  
Deputation . . . Karl Friedl  
Stimme eines deutschen Legionärs Reinhold Siegert  
Eine Ordonanz . . . Armand Ozorny  
Adjutant bei Windischgrätz . . . Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgardisten, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt: 1. Bild: Hinter der Barricade an der Rusdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz' — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Joseph I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Genling — Kostüme: Carl Holliger

Chor im I. Akt (2. Bild) gesungen vom Wiener Männergesangverein (Aufnahme auf Schallplatten)

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 $\frac{3}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Torquato Tasso. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Erhöhte Preise  
Montag den 12. Gabriel Schillings Flucht. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 13. Wienerinnen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 14. Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Sonntag den 11. Dezember 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

### Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara . . . . .	Fred Hennings
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . . . . .	Else Wohlgemuth
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . . . . .	Ebba Johannsen
Torquato Tasso . . . . .	Raoul Uslan
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . . . .	Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Epilog des Kanzlers Friedrich von Müller zur Totenfeier für Goethe im Weimarischen Hoftheater 1832 . . gesprochen von Raoul Uslan

---

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

---

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

---

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

---

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Sonntag den 11. Dezember 1932

Erhöhte Preise

## 1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Saksmann**

Fürst Clemens Wenzel Metternich, Staatskanzler . . .	Raoul Aslan	Baron Siebert, Sekretär Metternichs . . .	Rh. Haueffermann
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina		Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . .	Fritz Blum
Erzherzog Franz Karl von Habsburg-Lothringen . . .	Willi Thaller	Hofrat Saborsky . . .	Fritz Müller
Erzherzogin Sophie, seine Frau . . .	Else Wohlgemuth	Hauptmann von Dürfeld . . .	Hanns Hisinger
Erzherzog Franz (später Kaiser Franz Joseph der Erste)	Alfred Lohner	Kammerfrau Bäuer . . .	Blanka Glossy
Erzherzog Albrecht . . .	Fred Hennings	Vater Gebhardt . . .	Ferdinand Onno
Erzherzog Ludwig . . .	Wilhelm Schmidt	Leutnant von Rauch . . .	Helmuth Krauß
Fürst Alfred Windischgräß . . .	Ewald Balser	Generaladjutant Graf Grüne . . .	Fritz Müller
Fürstin Eleonore Windischgräß . . .	Lotte Medelsky	Ein Adjutant . . .	Rudolf Kleiser
Prinz Alfred Windischgräß . . .	Karl Eidlitz	Doktor Fischhof . . .	Hans Siebert
Prinz Joseph Windischgräß . . .	Eduard Volters	Gitter . . .	Julius Karsten
Fürstin Caroline Bregenheim . . .	Marie Well	Brodhuber } Gemeinderäte . . .	Hermann Wawra
Fürstin Louise Schönburg . . .	Gisela Wilke	Nationalgarde-Hauptmann Weissenberger . . .	Helmuth Krauß
Fürst Felix Schwarzenberg . . .	Paul Pranger	Quastl } Mobilgardisten . . .	Fritz Straßni
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . .	Hans Marx	Edl } Mobilgardisten . . .	Ferd. Maierhofer
Gräfin Julie Hunyady . . .	Maria Kramer	Schopflocher . . .	Reinhold Siegert
Graf Stadion, Innenminister	Emmerich Reimers	Der Radikale . . .	Viktor Braun
Prinzessin Friederike Marie Auersperg, Hofdame . . .	Annie Hartmann	Eine Amazone . . .	Bera Balser-Eberle
Gräfin Ernestine Schönborn, Obersthofmeisterin der Erzherzogin Sophie . . .	Anna Kallina	Sprecher der Swornost-Deputation . . .	Karl Friedl
		Stimme eines deutschen Legionärs	Reinhold Siegert
		Eine Ordonanz . . .	Armand Ozory
		Adjutant bei Windischgräß . . .	Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgardisten, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgräß im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt: 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Ruzdorfer Linie in Wien 2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgräß' — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Joseph I

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geysing — Kostüme: Carl Holliger

Chor im I. Akt (2. Bild) gesungen vom Wiener Männergesangsverein. (Aufnahme auf Schallplatten)

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 $\frac{3}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 12. Gabriel Schillings Flucht. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 13. Wienerinnen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 14. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: **1848**. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise  
Donnerstag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Zum ersten Male: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: **1848**. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Montag den 12. Dezember 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Gabriel Schillings Flucht

Drama in fünf Akten von Gerhart Hauptmann

Gabriel Schilling, Maler	Raoul Uslan
Eveline, seine Frau	Maria Mayer
Professor Mäurer, Bildhauer und Radierer	Hans Marr
Lucie Heil, Violinistin	Auguste Bünkösdö
Hanna Elias	Maria Eis
Fräulein Majakin	Maria Kramer
Doktor Rasmussen	Hans Siebert
Klas Olfers, Wirt im Krug auf Fischmeisters Oye	Julius Karsten
Rühn, Tischlermeister	Fritz Stragni
Der Lehrjunge	Eduard Volters
Schuckert	Reinhold Siegert
Mathias, Fischer	Viktor Braun
Magd bei Olfers	Käthe Dobbs

Fischer, Frauen und Kinder der Fischer

Das Drama spielt auf Fischmeisters Oye, einer Insel der Ostsee — Zeit: Um 1900

Regie: Raoul Uslan — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 13. Wienerinnen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 14. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Zum ersten Male: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise  
Freitag den 16. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf  
Samstag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Bauer als Millionär. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Erhöhte Preise  
Sonntag den 18. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Im Sonntag-Abonnement II. Erhöhte Preise

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Dienstag den 13. Dezember 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

## Wienerinnen

Luftspiel in drei Akten von **Hermann Bahr**

Emmy v. Elfinger . . . . .	Rosa Altbach-Netty	Frau v. Abel . . . . .	Käthe Dobbs
Daisy } ihre Kinder . . . . .	Ebba Johannsen	Miß Cook . . . . .	Annie Hartmann
Rifa } . . . . .	Maria Kramer	Fräulein Seelig . . . . .	Uda Greiner
Frihl } . . . . .	Eduard Volters	Pianist Berthold Basel . . . . .	Karl Eidlitz
Marie Fischl . . . . .	Alma Seidler	Dr. Gustav Mohn . . . . .	Philipp Jeska
Mag . . . . .	Ulrich Bettac	Fräulein Bibus . . . . .	Lili Karoly
Architekt Josef Ulrich . . . . .	Fred Hennings	Fräulein Peter . . . . .	Marie Mell
Ingenieur Eduard Stöhr . . . . .	Wilhelm Schmidt	Leopold . . . . .	Walter Huber
Frau v. Kanitz . . . . .	H. Czech-Rechtense	Lini . . . . .	Käthe Meißl
Frau v. Reimann . . . . .	Edeltraut Arnoscht	Therese . . . . .	Marie Trentin
Frau v. Wallis . . . . .	Marga Bernard		

Regie: Philipp Jeska

Pelz der Frau Johannsen: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Schuhe: Haus der Schuhmoden, S. Bauer, I., Getreidemarkt 10

Beleuchtungskörper von der Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**      **Ende vor 9 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für**

Mittwoch den 14. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B (grüne Karten). Beschränkter Kartenverkauf.

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: **1848**. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise  
Donnerstag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Zum ersten Male: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: **1848**. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise

**Weiterer Spielplan:**

Freitag den 16. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf

Samstag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Bauer als Millionär. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A (gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: **1848**. Erhöhte Preise

Sonntag den 18. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: **1848**. Im Sonntag-Abonnement II. Erhöhte Preise

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

# Burgtheater

Mittwoch den 14. Dezember 1932

## Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Im Schüler-Abonnement — I. Zyklus B (grüne Karten)

Beschränkter Kartenverkauf

### Festspiel-Zyklus

## „Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Osterreich

# Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher  
Kaiser . . . . . Raoul Aslan  
Matthias } seine . . . . . Fred Hennings  
Mag } Brüder . . . . . Hans Marr  
Ferdinand } seine . . . . . Ewald Balsler  
Leopold } Neffen . . . . . Eduard Volters  
Don Cäsar, des Kaisers  
natürlicher Sohn . . . . . Alfred Lohner  
Bischof Melchior Klesel . . . . . Wilhelm Heim  
Herzog Julius von Braun-  
schweig . . . . . Otto Dreßler  
Matthes Thurn . . . . . Ferdinand Dmno  
Graf Schlick . . . . . Paul Pranger

Seyfried Brenner . . . . . Hanns Hizinger  
Oberst Wallenstein . . . . . Franz Herterich  
Wolf Rumpf, des Kaisers  
Kämmerer . . . . . Wilhelm Schmidt  
Oberst Namee . . . . . Julius Karsten  
Prokop, ein Bürger von  
Prag . . . . . Hans Siebert  
Lukretia, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Kammerherr Rudolfs . . . . . Friß Straßni  
Diener Rudolfs . . . . . Armand Ozory  
Kammerherr des Matthias Karl Friedl  
Soldat . . . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höflinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager  
der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug:  
1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin.  
V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von  
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**  
mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Burgtheater

Mittwoch den 14. Dezember 1932

Bei aufgehobenem Abonnement — Erhöhte Preise

## 1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Sakhmann**

Fürst Clemens Wenzel  
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Uslan  
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Driner-Kallina  
Erzherzog Franz Karl von  
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller  
Erzherzogin Sophie, seine Frau . . . Else Wohlgemuth  
Erzherzog Franz (später  
Kaiser Franz Joseph der Erste) Alfred Lohner  
Erzherzog Albrecht . . . Fred Hennings  
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt  
Fürst Alfred Windischgräß . . . Ewald Balser  
Fürstin Eleonore Windischgräß . . . Lotte Medelsky  
Prinz Alfred Windischgräß . . . Karl Eidlitz  
Prinz Joseph Windischgräß . . . Eduard Volters  
Fürstin Caroline Brezzenheim . . . Marie Mell  
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wilke  
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger  
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Mari  
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer  
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers  
Prinzessin Friederike Marie  
Auersperg, Hofdame . . . Annie Hartmann  
Gräfin Ernestine Schönborn,  
Obersthofmeisterin der Erz-  
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär  
Metternichs . . . . . Rh. Haeuffermann  
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . . . Fritz Blum  
Hofrat Saborsky . . . . . Fritz Müller  
Hauptmann von Dürfeld . . . . . Hanns Hizinger  
Kammerfrau Bauer . . . . . Eili Karoly  
Pater Gebhardt . . . . . Ferdinand Duno  
Leutnant von Rauch . . . . . Helmuth Krauß  
Generaladjutant Graf Grüme . . . . . Fritz Müller  
Ein Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Doktor Fischhof . . . . . Hans Siebert  
Hütter } Gemeinderäte . . . . . Julius Karsten  
Brodhuber } . . . . . Hermann Wawra  
Nationalgarde-Hauptmann  
Weissenberger . . . . . Helmuth Krauß  
Duastl } Mobilgardisten . . . . . Fritz Straßni  
Edl } . . . . . Ferd. Materhofer  
Schopflocher . . . . . Reinhold Siegert  
Der Radikale . . . . . Viktor Braun  
Eine Amazone . . . . . Vera Balser-Eberle  
Sprecher der Swornost-  
Deputation . . . . . Karl Friedl  
Stimme eines deutschen Legionärs Reinhold Siegert  
Eine Ordonanz . . . . . Armand Dzyry  
Adjutant bei Windischgräß . . . . . Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgardisten, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien  
I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Land-  
hauses. 3. und 4. Bild: Arbeitssalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Emp-  
fangszimmer des Fürsten Windischgräß im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude  
des Generalkommandos in Prag — III. Akt: 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Rußdorfer Linie in  
Wien 2. Bild: Otmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei  
Wien. Lager der Truppen Windischgräß' — V. Akt: Otmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Joseph I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostime: Carl Holliger

Chor im I. Akt (2. Bild) gesungen vom Wiener Männergesangsverein (Aufnahme auf Schallplatten)

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**      **Ende vor 10 $\frac{3}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Zum ersten Male: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Im Abonnement IV. Gruppe. Erhöhte Preise  
Freitag den 16. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf

**Weiterer Spielplan:**

Samstag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Bauer als Millionär. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A  
(gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Donnerstag den 15. Dezember 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Zum ersten Male:

# Das verlorene Herz

Ein Märchenspiel in fünf Bildern von **Barba Ring**

In freier Nachdichtung aus dem Norwegischen von **Franz Karl Ginzley**

Musik von **Franz Salmhofer**

Spielführer . . . . .	Hans Wengraf	Erste	Edeltraut Arnoscht	
Der junge König . . . . .	Alfred Lohner	Zweite	Dorothea Fraß	
Der Minister . . . . .	Ferd. Maierhofer	Dritte	Rage	Elli Westermayer
Der Kammerherr . . . . .	Nh. Haueffermann	Vierte	H. Czech-Rechtensee	
Hauslehrer des Königs . . . . .	Fritz Strahni	Fünfte	Grete Lachner	
Kammerdiener . . . . .	Rudolf Kleiser	Der Meister der Herzenswerk-		
Friseur . . . . .	Fritz Müller	statt . . . . .	Franz Höbbling	
Koch . . . . .	Viktor Braun	Erster	Fritz Blum	
Küchenjunge . . . . .	Gerda Mattig	Zweiter	Karl Friedl	
Hans, der Gärtner . . . . .	Richard Eybner	Lehrling . . . . .	Berti Jengel	
Der Bettler . . . . .	Hermann Bawra	Herzensdieb . . . . .	Hans Wengraf	
Schön Sigrid . . . . .	Maria Kramer	Läufer . . . . .	Alfred Schnyder	
Prinzessin von Diamantina . . . . .	Julia Janssen	Rufer . . . . .	Helmuth Krauß	
Türhüter der Prinzessin . . . . .	Reinhold Siegert	Hofdamen . . . . .	Uda Greiner	
Reisemarschall der Prinzessin . . . . .	Walter Huber		Annie Hartmann	
Miaulinde Seidenhaar, Ragen-			Magda Herold	
königin . . . . .	Melanie Horeschovsky			

Sofstaat des Königs, Lakaien, Schergen, Hofstaat der Prinzessin, Läufer, Gesellen der Herzenswerkstatt, Ragen, allerlei Waldgötter

**Bilderfolge:** 1. Bild: **Am Hofe des bösen Königs** — 2. Bild: **Im Reiche der Ragenkönigin** — 3. Bild: **Die Herzenswerkstatt** — 4. Bild: **Zauberwald** — 5. Bild: **Weihnachtsfreude im Königsschloß**

Regie: Friedrich Rosenthal — Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Toni Birkmeyer — Ausgeführt von Eevinnen und Kindern des Staatsopernballetts

2. Bild: Tanz der Ragen und Geisternacht im Walde — 4. Bild: Zug der Märchengestalten (Frau Holle: Käthe Dobbs) — Tanz der Schneeflocken (getanzt von den Damen Feiz, Drapal und Eevinnen des Opernballetts) — 5. Bild: Schlusftanz

Bühnenbilder und Kostüme: Hedi Schick

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18.30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Burgtheater

Donnerstag den 15. Dezember 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

IV. Gruppe

## 1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Sakhmann**

Fürst Clemens Wenzel  
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan  
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina  
Erzherzog Franz Karl von  
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller  
Erzherzogin Sophie, seine Frau . . . Else Wohlgemuth  
Erzherzog Franz (später  
Kaiser Franz Joseph der Erste) Alfred Lohner  
Erzherzog Albrecht . . . Fred Hennings  
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt  
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Balser  
Fürstin Eleonore Windischgrätz . . . Lotte Medelsty  
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eiblich  
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Volters  
Fürstin Caroline Brezehenheim . . . Marie Mell  
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wilke  
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger  
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Mari  
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer  
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers  
Prinzessin Friederike Marie  
Auersperg, Hofdame . . . Annie Hartmann  
Gräfin Ernestine Schönborn,  
Obersthofmeisterin der Erz-  
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär  
Metternichs . . . . . Rh. Saeuffermann  
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . . . Fritz Blum  
Hofrat Saborsky . . . . . Fritz Müller  
Hauptmann von Dürfeld . . . . . Hanns Hizinger  
Kammerfrau Bauer . . . . . Blanka Glossy  
Pater Gebhardt . . . . . Ferdinand Anno  
Leutnant von Rauch . . . . . Helmuth Krauß  
Generaladjutant Graf Grünne . . . . . Fritz Müller  
Ein Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Doktor Fischhof . . . . . Hans Siebert  
Hütter } Gemeinderäte . . . . . Julius Karsten  
Brodhuber } . . . . . Hermann Wawra  
Nationalgarde-Hauptmann  
Weissenberger . . . . . Helmuth Krauß  
Quastl } Mobilgardisten . . . . . Fritz Straßni  
Edl } . . . . . Ferd. Maierhofer  
Schopflocher . . . . . Reinhold Siegert  
Der Radikale . . . . . Viktor Braun  
Eine Amazone . . . . . Vera Balser-Eberle  
Sprecher der Swornost-  
Deputation . . . . . Karl Friedl  
Stimme eines deutschen Legionärs Reinhold Siegert  
Eine Ordonanz . . . . . Armand Dorny  
Adjutant bei Windischgrätz . . . . . Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgardien, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien  
I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Land-  
hauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Emp-  
fangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude  
des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Außdorfer Linie in  
Wien 2. Bild: Dmüß. Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei  
Wien. Lager der Truppen Windischgrätz' — V. Akt: Dmüß. Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Joseph I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende 10 3/4 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag    den 16. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Beschränkter Kartenverkauf  
Samstag    den 17. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der Bauer als Millionär. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A  
(gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 1/2 Uhr: 1848. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Sonntag    den 18. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 1/2 Uhr: 1848. Im Sonntag-Abonnement II. Erhöhte Preise  
Montag    den 19. Die Zwillingschwester. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Dienstag    den 20. Wienerinnen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

# Burgtheater

Freitag den 16. Dezember 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

# Das verlorene Herz

Ein Märchenspiel in fünf Bildern von **Barbra Ring**

In freier Nachdichtung aus dem Norwegischen von **Franz Karl Ginzkey**

Musik von **Franz Salmhofer**

Spieldarsteller . . . . .	Hans Wengraf	Erste	Edeltraut Arnosicht
Der junge König . . . . .	Alfred Lohner	Zweite	Dorothea Fraß
Der Minister . . . . .	Ferd. Maierhofer	Dritte	Lisi Westermayer
Der Kammerherr . . . . .	Nh. Haeuffermann	Vierte	H. Czech-Rechtensee
Hauslehrer des Königs . . . . .	Fritz Strahni	Fünfte	Grete Lachner
Kammerdiener . . . . .	Rudolf Kleiser	Der Meister der Herzenswerk-	
Friseur . . . . .	Fritz Müller	statt . . . . .	Franz Höbling
Koch . . . . .	Viktor Braun	Erster } Geselle . . . . .	Fritz Blum
Küchenjunge . . . . .	Gerda Mattig	Zweiter } . . . . .	Karl Friedl
Hans, der Gärtner . . . . .	Richard Eubner	Lehrling . . . . .	Berti Jögel
Der Bettler . . . . .	Hermann Bawra	Herzensdieb . . . . .	Hans Wengraf
Schön Sigrid . . . . .	Maria Kramer	Läufer . . . . .	Alfred Schnander
Prinzessin von Diamantina . . . . .	Julia Janssen	Rufer . . . . .	Helmuth Krauß
Türhüter der Prinzessin . . . . .	Reinhold Siegert	Hofdamen . . . . .	Uda Greiner
Reisemarschall der Prinzessin . . . . .	Walter Huber		Annie Hartmann
Miaulinde Seidenhaar, Ragen-			Magda Herold
königin . . . . .	Melanie Horeschovskij		

Sofstaat des Königs, Lakaien, Schergen, Hofstaat der Prinzessin, Läufer, Gesellen der Herzenswerkstatt, Ragen, allerlei Waldgetier

**Bilderfolge:** 1. Bild: **Am Hofe des bösen Königs** — 2. Bild: **Im Reiche der Ragenkönigin** — 3. Bild: **Die Herzenswerkstatt** — 4. Bild: **Zauberwald** — 5. Bild: **Weihnachtsfreude im Königsschloß**

Regie: Friedrich Rosenthal — Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Toni Birkmeyer — Ausgeführt von Eevinnen und Kindern des Staatsopernballetts

2. Bild: Tanz der Ragen und Geisternacht im Walde — 4. Bild: Zug der Märchengestalten (Frau Holle: Rätche Dobbs) — Tanz der Schneeflocken (getanzt von den Damen Feix, Drapal und Eevinnen des Opernballetts) — 5. Bild: Schlußanzug

Bühnenbilder und Kostüme: Hedi Schick

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Burgtheater

Freitag den 16. Dezember 1932

Beschränkter Kartenverkauf

Festspiel-Zyklus

„Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Osterreich

## Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher Kaiser . . . . . Raoul Aslan  
Matthias } seine . . . . . Fred Hennings  
Mag } Brüder . . . . . Hans Marr  
Ferdinand } seine . . . . . Ewald Balsler  
Leopold } Neffen . . . . . Eduard Volters  
Don Cäsar, des Kaisers natürlicher Sohn . . . . . Alfred Lohner  
Bischof Melchior Klesel . . . . . Wilhelm Heim  
Herzog Julius von Braunschweig . . . . . Otto Treßler  
Matthes Thurn . . . . . Ferdinand Duno  
Graf Schlick . . . . . Paul Pranger

Seyfried Brenner . . . . . Hanns Hizinger  
Oberst Wallenstein . . . . . Franz Herterich  
Wolf Rumpf, des Kaisers Kämmerer . . . . . Wilhelm Schmidt  
Oberst Ramee . . . . . Julius Karsten  
Prokop, ein Bürger von Prag . . . . . Hans Siebert  
Lukretia, seine Tochter . . . . . E. Ortner-Kallina  
Kammerherr Rudolfs . . . . . Fritz Straßni  
Diener Rudolfs . . . . . Armand Džory  
Kammerherr des Matthias Karl Friedl  
Soldat . . . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höflinge

I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Hradschin. IV. Aufzug:

1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Hradschin.

V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Bauer als Millionär. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A (gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Erhöhte Preise  
Sonntag den 18. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Im Sonntag-Abonnement II. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag den 19. Die Zwillingsschwester. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 20. Wienerinnen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Burgtheater

Samstag den 17. Dezember 1932

## Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Im Schüler-Abonnement — II. Zyklus A (gelbe Karten)  
Beschränkter Kartenverkauf

# Der Bauer als Millionär

oder: Das Mädchen aus der Feenwelt

Zaubermärchen mit Gesang in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik mit Benützung der alten Liedweisen Josef Drechslers und Ferdinand Raimunds von Josef Reiter

Lacrimosa, eine mächtige Fee,  
verbannt auf ihr Wolken-  
schloß . . . . . Marie Well  
Antimonia, die Fee der Wi-  
derwärtigkeit . . . . . Anna Kallina  
Poraz, ihr Sohn . . . . . Maria Baumeister  
Bustorius, Zauberer aus  
Barasdin . . . . . Julius Karsten  
Nagerle, Lacrimosas Vetter  
und Magier aus Donau-  
Eshingen . . . . . Rh. Hauffermann  
Zenobius, Haushofmeister und  
Vertrauter der Fee Lacri-  
mosa . . . . . Viktor Braun  
Selima } Feen aus der . . . . . Anna Horak  
Zulma } Türkei . . . . . Stella Wendt  
Hymen . . . . . Lizzie John  
Amor . . . . . Maria Baumeister  
Die Zufriedenheit . . . . . Else Wohlgemuth  
Die Jugend . . . . . Alma Seidler  
Das hohe Alter . . . . . Fritz Straßni  
Der Reiz } Milchbrüder . . . . . Wilhelm Heim  
Der Haß } . . . . . Franz Höbling  
Illi, Briefbote im Geister-  
reiche . . . . . Maria Kramer  
Tophan, Kammerdiener des  
Haffes . . . . . Hans Siebert  
Nigowik, ein dienstbarer Geist  
des Haffes . . . . . Richard Eybner  
Eine geistige Wache . . . . . Kaspar Bach  
Ein Satyr . . . . . Grete Deutsch

Ein Genius als Laternbube . . . . . Herta Berndt  
Ein Bedienter des Bustorius . . . . . Karl Friedl  
Ein Diener der Fee Lacrimosa . . . . . Jakob Wolf  
Fortunatus Wurzel, ehemals  
Waldbauer, jetzt Millionär . . . . . Ferd. Maierhofer  
Lottchen, seine Ziehtochter . . . . . Christine Reisinger  
Lorenz, ehemals Kuhhirte bei  
Wurzel, jetzt sein erster  
Kammerdiener . . . . . Walter Huber  
Habakuk, Bedienter . . . . . Fritz Müller  
Zwei Bediente . . . . . Rudolf Schent  
Franz Schlesinger  
Karl Schilk, ein armer Fischer . . . . . Eduard Wolters  
Mufensohn } Wurzels . . . . . Hermann Bawra  
Schmeichelfeld } Zechbrüder . . . . . Fritz Blum  
Asterling } . . . . . Wilhelm Schmidt  
Ein Schlossergefelle . . . . . Reinhold Siegert  
Ein Schreiner . . . . . Armand Ozory  
Eine Papageienstimme . . . . . Käthe Schwab  
Vira, die Nymphe von Karls-  
bad . . . . . Karoline Füller  
Ein Triton . . . . . Gustav Slanar  
Erste Furie } Tontünstler . . . . . Edmund Lindner  
Zweite Furie } . . . . . Karl Baumeister  
Der Morgen . . . . . Käthe Schwab  
Der Abend . . . . . Emma Kollendorf  
Die Nacht . . . . . Magda Bernard  
Genius der Nacht . . . . . Angela Robert  
Genius der Faulheit . . . . . Theodor Burgstaller  
Genius der Blödsinnigkeit . . . . . Adolf Zombor

Mehrere Bediente bei Wurzel, Gesellen, Volk, Geister als Wächter des Zauberringes, Geister der Nacht, Zauberer und Feen — Die Handlung beginnt am Morgen des ersten Tages und endigt am Abend des zweiten; sie spielt theils im Feenreiche, theils auf der Erde

Reihenfolge der Bilder: I. Aufzug: 1. Im Feenreich 2. Gemach in Wurzels Hause. 3. Straße mit Wurzels Haus — II. Aufzug: 1. Im Feenwald. 2. Saal in Wurzels Hause. 3. Vor Wurzels Hütte. 4. Zaubergarten — III. Aufzug: 1. Vor dem Palaste des Haffes. 2. Gemach im Palaste des Haffes. 3. Romantische Gegend

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Öffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Samstag den 17. Dezember 1932

Erhöhte Preise

## 1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Sazmann**

Fürst Clemens Wenzel  
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan  
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina  
Erzherzog Franz Karl von  
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller  
Erzherzogin Sophie, seine Frau . . . Elise Wohlgemuth  
Erzherzog Franz (später  
Kaiser Franz Joseph der Erste) Alfred Lohner  
Erzherzog Albrecht . . . . . Fred Hennings  
Erzherzog Ludwig . . . . . Wilhelm Schmidt  
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Balser  
Fürstin Eleonore Windischgrätz . . . Lotte Medelsty  
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eiblich  
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Volters  
Fürstin Caroline Brezzenheim . . . Marie Mell  
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wilke  
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger  
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Marx  
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer  
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers  
Prinzessin Friederike Marie  
Auersperg, Hofdame . . . . . Annie Hartmann  
Gräfin Ernestine Schönborn,  
Obersthofmeisterin der Erz-  
herzogin Sophie . . . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär  
Metternichs . . . . . Mh. Haeuffermann  
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . . . Fritz Blum  
Hofrat Saborsky . . . . . Fritz Müller  
Hauptmann von Dürfeld . . . . . Hanns Hizinger  
Kammerfrau Bauer . . . . . Blanka Glossy  
Pater Gebhardt . . . . . Ferdinand Onno  
Leutnant von Rauch . . . . . Selmuth Krauß  
Generaladjutant Graf Grünne . . . . . Fritz Müller  
Ein Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Doktor Fischhof . . . . . Hans Siebert  
Glitter } Gemeinderäte . . . . . Julius Karsten  
Brodhuber } . . . . . Hermann Wawra  
Nationalgarde-Hauptmann  
Weissenberger . . . . . Selmuth Krauß  
Quastl } Mobilgardisten . . . . . Fritz Strahni  
Eckl } . . . . . Ferd. Maierhofer  
Schopflocher . . . . . Reinhold Siegert  
Der Radikale . . . . . Viktor Braun  
Eine Amazone . . . . . Vera Balser-Eberle  
Sprecher der Swornost-  
Deputation . . . . . Karl Friedl  
Stimme eines deutschen Legionärs Reinhold Siegert  
Eine Ordonanz . . . . . Armand Dreyer  
Adjutant bei Windischgrätz . . . . . Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgardisten, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Ausdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz' — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Joseph I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende vor 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 18. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **1848**. Im Sonntag-Abonnement II. Erhöhte Preise  
Montag den 19. Die Zwillingsschwester. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
**Weiterer Spielplan:**  
Dienstag den 20. Wienerinnen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Mittwoch den 21. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Der Bauer als Millionär. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B (rosa Karten). Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **1848**. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise  
Donnerstag den 22. Das verlorene Herz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

# Burgtheater

Sonntag den 18. Dezember 1932

NACHMITTAGS 2 $\frac{1}{2}$  UHR

Zu Nachmittagspreisen

## Das verlorene Herz

Ein Märchenpiel in fünf Bildern von **Barbra Ring**

In freier Nachdichtung aus dem Norwegischen von **Franz Karl Ginzley**

Musik von **Franz Salmhofer**

Spielfangere . . . . .	Hans Wengraf	Erste		Edeltraut Arnoscht
Der junge König . . . . .	Alfred Lohner	Zweite	} Kage	Dorothea Fraß
Der Minister . . . . .	Ferd. Maierhofer	Dritte		Vili Westermayer
Der Kammerherr . . . . .	Kh. Haeuffermann	Vierte		H. Czsch-Rechtensee
Hauslehrer des Königs . . . . .	Fritz Strahni	Fünfte		Grete Lachner
Kammerdiener . . . . .	Rudolf Kleiser	Der Meister der Herzenswerk-		
Friseur . . . . .	Fritz Müller	statt . . . . .	Franz Höbling	
Koch . . . . .	Biktor Braun	Erster } Geselle . . . . .	Fritz Blum	
Küchenjunge . . . . .	Gerda Mattig	Zweiter } . . . . .	Karl Friedl	
Hans, der Gärtner . . . . .	Richard Gubner	Lehrling . . . . .	Berti Jechel	
Der Bettler . . . . .	Hermann Wawra	Herzensdieb . . . . .	Hans Wengraf	
Schön Sigrid . . . . .	Maria Kramer	Läufer . . . . .	Alfred Schnyder	
Prinzessin von Diamantina . . . . .	Julia Janssen	Rufer . . . . .	Helmuth Krauß	
Türhüter der Prinzessin . . . . .	Reinhold Siegert		Ida Greiner	
Reisemarschall der Prinzessin . . . . .	Walter Huber	Hofdamen . . . . .	Annie Hartmann	
Maulkinder Seidenhaar, Kagen-			Magda Herold	
königin . . . . .	MelanieHoreschovskij			

Hofstaat des Königs, Lakaien, Schergen, Hofstaat der Prinzessin, Läufer, Gesellen der Herzenswerkstatt, Kagen, allerlei Waldgetier

**Bilderfolge:** 1. Bild: **Am Hofe des bösen Königs** — 2. Bild: **Im Reiche der Kagenkönigin** — 3. Bild: **Die Herzenswerkstatt** — 4. Bild: **Zauberwald** — 5. Bild: **Weihnachtsfreude im Königsschloß**

Regie: Friedrich Rosenthal — Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Toni Birkmeyer — Ausgeführt von Elevinnen und Kindern des Staatsopernballetts

2. Bild: Tanz der Kagen und Geisternacht im Walde — 4. Bild: Zug der Märchengestalten (Frau Holle: Käthe Dobbs) — Tanz der Schneeflocken (getanzt von den Damen Feiz, Drapal und Elevinnen des Opernballetts) — 5. Bild: Schlusztanz

Bühnenbilder und Kostüme: Hedi Schid

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Burgtheater

Sonntag den 18. Dezember 1932

Im Sonntag-Abonnement II

Erhöhte Preise

## 1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Sakhmann**

Fürst Clemens Wenzel Metternich, Staatskanzler . . .	Raoul Aslan	Baron Siebert, Sekretär Metternichs . . . . .	Rh. Hauffermann
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina		Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . .	Fritz Blum
Erzherzog Franz Karl von Habsburg-Lothringen . . . . .	Willi Thaller	Hofrat Saborsky . . . . .	Fritz Müller
Erzherzogin Sophie, seine Frau . . . . .	Else Wohlgemuth	Hauptmann von Dürfeld . . . . .	Hanns Hisinger
Erzherzog Franz (später Kaiser Franz Joseph der Erste) Alfred Lohner		Kammerfrau Bauer . . . . .	Blanka Glossy
Erzherzog Albrecht . . . . .	Fred Hennings	Pater Gebhardt . . . . .	Ferdinand Anno
Erzherzog Ludwig . . . . .	Wilhelm Schmidt	Leutnant von Rauch . . . . .	Helmuth Krauß
Fürst Alfred Windischgrätz . . . . .	Ewald Balser	Generaladjutant Graf Grünne . . .	Fritz Müller
Fürstin Eleonore Windischgrätz . . . . .	Lotte Medelsky	Ein Adjutant . . . . .	Rudolf Kleiser
Prinz Alfred Windischgrätz . . . . .	Karl Eidlitz	Doktor Fischhof . . . . .	Hans Siebert
Prinz Joseph Windischgrätz . . . . .	Eduard Bolters	Hütter . . . . .	Julius Karsten
Fürstin Caroline Brezgenheim . . . . .	Marie Mell	Brodhuber } Gemeinderäte . . . . .	Sermann Wawra
Fürstin Louise Schönborn . . . . .	Gisela Wille	Nationalgarde-Hauptmann Weissenberger . . . . .	Helmuth Krauß
Fürst Felix Schwarzenberg . . . . .	Paul Pranger	Quastl } Mobilgardisten . . . . .	Fritz Straßni
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . . .	Hans Mari	Edl } . . . . .	Ferd. Maierhofer
Gräfin Julie Hunyady . . . . .	Maria Kramer	Schopflocher . . . . .	Reinhold Siegert
Graf Stadion, Innenminister . . . . .	Emmerich Reimers	Der Radikale . . . . .	Viktor Braun
Prinzessin Friederike Marie Auersperg, Hofdame . . . . .	Annie Hartmann	Eine Amazone . . . . .	Bera Balser-Eberle
Gräfin Ernestine Schönborn, Obersthofmeisterin der Erzherzogin Sophie . . . . .	Anna Kallina	Sprecher der Swornost-Deputation . . . . .	Karl Friedl
Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgardien, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien		Stimme eines deutschen Legionärs . . .	Reinhold Siegert
		Eine Ordonanz . . . . .	Armand Ozory
		Adjutant bei Windischgrätz . . . . .	Edmund Lindner

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsaloy des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt: 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Rußdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Olmütz. Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz' — V. Akt: Olmütz. Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Joseph I.

Regie: Franz Hertlich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 19. Die Zwillingsschwester. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 20. Wienerinnen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 21. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Bauer als Millionär. Bei aufgehobenem Stammig-Abonnement. Im Schiller-Abonnement. II. Zyklus B (rosa Karten). Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise  
Donnerstag den 22. Das verlorene Herz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

# Burgtheater

Montag den 19. Dezember 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## Die Zwillingsschwester

Luftspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda

Orlando della Torre, Gutsherr von Albettone . . . . .	Fred Hennings
Giuditta, seine Frau . . . . .	Else Wohlgemuth
Sandro, ihr Söhnlein . . . . .	Gerda Mattig
Graf Andrea Parabosco, Orlandos Gutsnachbar . . . . .	Karl Zeska
Bartolommeo Balla, Maler und Baumeister . . . . .	Alfred Lohner
Renata Sismondi, Giudittas Schwester . . . . .	Marga Bernard
Lelio, Orlandos Jägermeister . . . . .	Ulrich Bettac
Lisa, seine Frau . . . . .	Julia Janssen
Domenico, Verwalter . . . . .	Julius Karsten
Beppo, ein Bauer . . . . .	Hermann Bawra
Angiolina } . . . . .	H. Czsch-Nechtensee
Cecca } Sofen . . . . .	Käthe Dobbs
Ghita } . . . . .	Uda Greiner
Pietro, Diener . . . . .	Helmuth Krauß

Dienerschaft

Ort der Handlung: Die Villa Orlandos, in der Nähe von Padua

Zeit: Sechzehntes Jahrhundert

Regie: Karl Zeska

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause:

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 20.	Wienerinnen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 21.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Bauer als Millionär. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B (rosa Karten). Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 22.	Das verlorene Herz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 23.	Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848. Erhöhte Preise
Samstag	den 24.	Geschlossen
Sonntag	den 25.	Nachmittags 2 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848. Im Sonntag-Abonnement I. Erhöhte Preise
Montag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Dienstag den 20. Dezember 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Wienerinnen

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Emmy v. Elfinger . . . . .	Rosa Altbach-Netty	Frau v. Abel . . . . .	Räthe Dobbs
Daisy } ihre Kinder . . . . .	Ebba Johannsen	Miß Coot . . . . .	Annie Hartmann
Risa } . . . . .	Maria Kramer	Fräulein Seelig . . . . .	Uda Greiner
Frißl } . . . . .	Eduard Volters	Pianist Berthold Basel . . . . .	Karl Sidlich
Marie Fischl . . . . .	Alma Seidler	Dr. Gustav Mohn . . . . .	Philipp Zeska
Mag . . . . .	Ulrich Bettac	Fräulein Bibus . . . . .	Lili Karoly
Architekt Josef Ulrich . . . . .	Fred Hennings	Fräulein Peter . . . . .	Marie Mell
Ingenieur Eduard Stöhr . . . . .	Wilhelm Schmidt	Leopold . . . . .	Walter Huber
Frau v. Kanitz . . . . .	H. Czech-Rechtensee	Lini . . . . .	Räthe Weißl
Frau v. Reimann . . . . .	Edeltraut Arnoscht	Therese . . . . .	Marie Trentin
Frau v. Wallis . . . . .	Marga Bernard		

Regie: Philipp Zeska

Pelz der Frau Johannsen: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Schuhe: Haus der Schuhmoden, H. Bauer, I., Getreidemarkt 10

Beleuchtungskörper von der Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende vor 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 21. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Der Bauer als Millionär. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B (rosa Karten). Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: 1848. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise

Donnerstag den 22. Das verlorene Herz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 23. 1848. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 24. Geschlossen

Sonntag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: 1848. Im Sonntag-Abonnement I. Erhöhte Preise

Montag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: 1848. Erhöhte Preise

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Burgtheater

Mittwoch den 21. Dezember 1932

## Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

Im Schüler-Abonnement — II. Zyklus B (rosa Karten) Beschränkter Kartenverkauf

# Der Bauer als Millionär

oder: Das Mädchen aus der Feenwelt

Zaubermärchen mit Gesang in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik mit Benützung der alten Liedweisen Josef Drechslers und Ferdinand Raimunds von Josef Reiter

Lacrimosa, eine mächtige Fee,  
verbannt auf ihr Wolken-  
schloß . . . . . Marie Well  
Antimonia, die Fee der Wi-  
derwärtigkeit . . . . . Anna Kallina  
Porax, ihr Sohn . . . . . Maria Baumeister  
Bustorius, Zauberer aus  
Barasdin . . . . . Julius Karsten  
Nagerle, Lacrimosas Better  
und Magier aus Donau-  
Eshingen . . . . . Rh. Haeuffermann  
Zenobius, Haushofmeister und  
Vertrauter der Fee Lacci-  
mosa } Viktor Braun  
Selima } Feen aus der . . . . . Anna Horak  
Zulma } Türkei . . . . . Stella Wendt  
Hymen . . . . . Lizzie John  
Amor . . . . . Maria Baumeister  
Die Zufriedenheit . . . . . Lotte Medelstky  
Die Jugend . . . . . Alma Seidler  
Das hohe Alter . . . . . Fritz Straßni  
Der Reiz } Milchbrüder . . . . . Wilhelm Heim  
Der Haß } . . . . . Franz Höbbling  
Ill, Briefbote im Geister-  
reiche . . . . . Maria Kramer  
Tophan, Kammerdiener des  
Hasses . . . . . Hans Siebert  
Nigowiz, ein dienstbarer Geist  
des Hasses . . . . . Richard Eybner  
Eine geistige Wache . . . . . Kaspar Bach  
Ein Satyr . . . . . Grete Deutsch

Ein Genius als Laternbube . . . . . Herta Berndt  
Ein Bedienter des Bustorius . . . . . Karl Friedl  
Ein Diener der Fee Lacrimosa . . . . . Jakob Wolf  
Fortunatus Wurzel, ehemals  
Waldbauer, jetzt Millionär . . . . . Ferd. Maierhofer  
Lottchen, seine Ziehtochter . . . . . Christine Reisinger  
Lorenz, ehemals Kuhhirte bei  
Wurzel, jetzt sein erster  
Kammerdiener . . . . . Walter Huber  
Sabatuk, Bedienter . . . . . Fritz Müller  
Zwei Bediente . . . . . Rudolf Schent  
Franz Schlesinger  
Karl Schilf, ein armer Fischer . . . . . Eduard Volters  
Musensohn } Wurzels . . . . . Hermann Bawra  
Schmeichelfeld } . . . . . Fritz Blum  
Asterling } Zechbrüder . . . . . Wilhelm Schmidt  
Ein Schlossergefelle . . . . . Reinhold Stegert  
Ein Schreiner . . . . . Armand Dorny  
Eine Papageienstimme . . . . . Käthe Schwab  
Lira, die Nymphe von Karls-  
bad . . . . . Karoline Füller  
Ein Triton } . . . . . Gustav Stanar  
Erste Furie } Tonkünstler . . . . . Edmund Lindner  
Zweite Furie } . . . . . Karl Baumeister  
Der Morgen . . . . . Käthe Schwab  
Der Abend . . . . . Emma Nollendorff  
Die Nacht . . . . . Magda Bernard  
Genius der Nacht . . . . . Angela Robert  
Genius der Faulheit . . . . . Theodor Burgstaller  
Genius der Blödsinn . . . . . Adolf Zombor

Mehrere Bediente bei Wurzel, Gesellen, Volk, Geister als Wächter des Zauberringes, Geister der Nacht, Zauberer und Feen — Die Handlung beginnt am Morgen des ersten Tages und endigt am Abend des zweiten; sie spielt teils im Feenreiche, teils auf der Erde

Reihenfolge der Bilder: I. Aufzug: 1. Im Feenreich 2. Gemach in Wurzels Hause. 3. Straße mit Wurzels Haus — II. Aufzug: 1. Im Feenwald. 2. Saal in Wurzels Hause. 3. Vor Wurzels Hütte. 4. Zaubergarten — III. Aufzug: 1. Vor dem Palaste des Hasses. 2. Gemach im Palaste des Hasses. 3. Romantische Gegend

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

# Burgtheater

Mittwoch den 21. Dezember 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

## 1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Saksman**

Fürst Clemens Wenzel  
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan  
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina  
Erzherzog Franz Karl von  
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller  
Erzherzogin Sophie, seine Frau . . . Elise Wohlgemuth  
Erzherzog Franz (später  
Kaiser Franz Joseph der Erste) Alfred Lohner  
Erzherzog Albrecht . . . Fred Hennings  
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt  
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Balser  
Fürstin Eleonore Windischgrätz . . . Lotte Medelsty  
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlitz  
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Bolters  
Fürstin Caroline Brezzenheim . . . Marie Well  
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wille  
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger  
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Mari  
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer  
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers  
Prinzessin Friederike Marie  
Auersperg, Hofdame . . . Annie Hartmann  
Gräfin Ernestine Schönborn,  
Obersthofmeisterin der Erz-  
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär  
Metternichs . . . . . Rh. Haeuffermann  
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . . . Friz Blum  
Hofrat Saborsky . . . . . Friz Müller  
Hauptmann von Dürfeld . . . . . Hanns Hisinger  
Kammerfrau Bauer . . . . . Blanka Glossy  
Vater Gebhardt . . . . . Ferdinand Onno  
Leutnant von Rauch . . . . . Helmuth Krauß  
Generaladjutant Graf Grüne . . . . . Friz Müller  
Ein Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Doktor Fischhof . . . . . Hans Siebert  
Hütter } Gemeinderäte . . . . . Julius Karsten  
Brodhuber } . . . . . Hermann Wawra  
Nationalgarde-Hauptmann  
Weissenberger . . . . . Helmuth Krauß  
Quastl } Mobilgardisten . . . . . Friz Straßni  
Eck } . . . . . Ferd. Maierhofer  
Schopflocher . . . . . Reinhold Siegert  
Der Radikale . . . . . Viktor Braun  
Eine Amazone . . . . . Vera Balser-Eberle  
Sprecher der Swornost-  
Deputation . . . . . Karl Friedl  
Stimme eines deutschen Legionärs Reinhold Siegert  
Eine Ordonanz . . . . . Armand Dzyry  
Adjutant bei Windischgrätz . . . . . Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Nußdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz' — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Joseph I

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 22. Das verlorene Herz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 23. 1848 (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 24. Geschlossen

Sonntag den 25. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Im Sonntag-Abonnement I. Erhöhte Preise

Montag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Donnerstag den 22. Dezember 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

## Das verlorene Herz

Ein Märchenspiel in fünf Bildern von **Barbra Ring**

In freier Nachdichtung aus dem Norwegischen von **Franz Karl Ginzkey**

Musik von **Franz Salmhofer**

Spielführer . . . . .	Hans Wengraf	Erste	} Kage	Edeltraut Arnoscht
Der junge König . . . . .	Alfred Lohner	Zweite		Dorothea Fraß
Der Minister . . . . .	Ferd. Maierhofer	Dritte		Lili Westermayer
Der Kammerherr . . . . .	Nh. Haeuffermann	Vierte		Grete Lachner
Hauslehrer des Königs . . . . .	Fritz Straßni	Fünfte		H. Czech-Rechtensee
Kammerdiener . . . . .	Rudolf Kleiser	Der Meister der Herzenswerkstatt		
Friseur . . . . .	Fritz Müller	Erster	} Geselle	Franz Höbling
Koch . . . . .	Viktor Braun	Zweiter		Fritz Blum
Küchenjunge . . . . .	Gerda Mattig	Lehrling		Karl Friedl
Hans, der Gärtner . . . . .	Richard Eybner	Herzensdieb . . . . .		Berti Jekel
Der Bettler . . . . .	Hermann Wawra	Läufer . . . . .		Hans Wengraf
Schön Sigrid . . . . .	Maria Kramer	Rufer . . . . .		Alfred Schnyder
Prinzessin von Diamantina . . . . .	Julia Janssen	Sofdamen . . . . .		Helmuth Krauß
Türhüter der Prinzessin . . . . .	Reinhold Siegert			Ida Greiner
Reisemarschall der Prinzessin . . . . .	Walter Huber			Annie Hartmann
Mitaulinde Seidenhaar, Ragenkönigin . . . . .	Melanie Horeschovsky			Magda Herold

Hofstaat des Königs, Lakaien, Schergen, Hofstaat der Prinzessin, Läufer, Gesellen der Herzenswerkstatt, Ragen, allerlei Waldgetier

**Bilderfolge:** 1. Bild: **Am Hofe des bösen Königs** — 2. Bild: **Im Reiche der Ragenkönigin** — 3. Bild: **Die Herzenswerkstatt** — 4. Bild: **Zauberwald** — 5. Bild: **Weihnachtsfreude im Königsschloß**

Regie: Friedrich Rosenthal — Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Toni Birkmeyer — Ausgeführt von Ecevinnen und Kindern des Staatsopernballetts

2. Bild: Tanz der Ragen und Geisternacht im Walde — 4. Bild: Zug der Märchengestalten (Frau Holle: Käthe Dobbs) — Tanz der Schneeflocken (getanzt von den Damen Feix, Drapal und Ecevinnen des Opernballetts) — 5. Bild: Schlusztanz

Bühnenbilder und Kostüme: Hedi Schid

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr**      **Anfang 7 Uhr**      **Ende nach 9 1/4 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 23. **1848** (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag den 24. Geschlossen  
Sonntag den 25. Nachmittags **3** Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends **7 1/2** Uhr: **1848**. Im Sonntag-Abonnement I. Erhöhte Preise

**Weiterer Spielplan:**

Montag den 26. Nachmittags **3** Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends **7 1/2** Uhr: **1848**. Erhöhte Preise  
Dienstag den 27. **1848**. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **7 1/2** Uhr)

# Burgtheater

Freitag den 23. Dezember 1932

## 1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Saffmann

Fürst Clemens Wenzel	Naoul Aslan	Baron Siebert, Sekretär	
Metternich, Staatskanzler		Metternichs	Rh. Haeuffermann
Fürstin Melanie, dessen Gattin	E. Ortner-Kallina	Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs	Fritz Blum
Erzherzog Franz Karl von		Hofrat Saborsky	Fritz Müller
Habsburg-Lothringen	Willi Thaller	Hauptmann von Dürfeld	Hanns Dizinger
Erzherzogin Sophie, seine Frau	Else Wohlgemuth	Kammerfrau Bauer	Blanka Glossy
Erzherzog Franz (später		Vater Gebhardt	Ferdinand Onno
Kaiser Franz Joseph der Erste)	Alfred Lohner	Leutnant von Rauch	Helmuth Krauß
Erzherzog Albrecht	Fred Hennings	Generaladjutant Graf Grüne	Fritz Müller
Erzherzog Ludwig	Wilhelm Schmidt	Ein Adjutant	Rudolf Kleiser
Fürst Alfred Windischgrätz	Ewald Balser	Doktor Fischhof	Hans Siebert
Fürstin Eleonore Windischgrätz	Lotte Medelsty	Hütter	Julius Karsten
Prinz Alfred Windischgrätz	Karl Eidlitz	Brodhuber	Gemeinderäte
Prinz Joseph Windischgrätz	Eduard Bolters	Nationalgarde-Hauptmann	Hermann Bawra
Fürstin Caroline Bregenheim	Marie Well	Weißberger	Helmuth Krauß
Fürstin Louise Schönburg	Gisela Wille	Quastl	Fritz Straßni
Fürst Felix Schwarzenberg	Paul Pranger	Eckl	Mobilgardisten
Graf Kolowrat-Liebsteinsky	Hans Mair	Schopflocher	Ferd. Maierhofer
Gräfin Julie Hunyady	Maria Kramer	Der Radikale	Reinhold Siebert
Graf Stadion, Innenminister	Emmerich Reimers	Eine Amazone	Viktor Braun
Prinzessin Friederike Marie		Sprecher der Swornost-	Bera Balser-Eberle
Auersperg, Hofdame	Annie Hartmann	Deputation	Karl Friedl
Gräfin Ernestine Schönborn,		Stimme eines deutschen Legionärs	Reinhold Siebert
Obersthofmeisterin der Erz-		Eine Ordonanz	Armand Ozory
herzogin Sophie	Anna Kallina	Adjutant bei Windischgrätz	Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt: 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Ruzsdorfer Linie in Wien 2. Bild: Olmütz. Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz' — V. Akt: Olmütz. Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Joseph I

Regie: Franz Serterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Hollitzer

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Samstag den 24. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 25. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Im Sonntag-Abonnement I. Erhöhte Preise  
Montag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 27. 1848. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 28. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten  
Donnerstag den 29. Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

# Burgtheater

Sonntag den 25. Dezember 1932]

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

# Das verlorene Herz

Ein Märchenspiel in fünf Bildern von **Barbra Ring**

In freier Nachdichtung aus dem Norwegischen von **Franz Karl Ginzler**

Musik von **Franz Salmhofer**

Spielführer . . . . .	Hans Wengraf	Miaulinde Seidenhaar, Ragen-	
Der junge König . . . . .	Alfred Lohner	Königin . . . . .	Melanie Horeschovskij
Der Minister . . . . .	Ferd. Maierhofer	Erste . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Der Kammerherr . . . . .	H. Hauffermann	Zweite } Rage . . . . .	Dorothea Fraß
Hauslehrer des Königs . . . . .	Fritz Straßni	Dritte } . . . . .	Lili Westermayer
Kammerdiener . . . . .	Rudolf Kleiser	Vierte } . . . . .	Grete Lachner
Friseur . . . . .	Fritz Müller	Der Meister der Herzenswerk-	
Roch . . . . .	Wittor Braun	statt . . . . .	Franz Höbling
Küchenjunge . . . . .	Gerda Mattig	Erster } Geselle . . . . .	Fritz Blum
Hans, der Gärtner . . . . .	Richard Ebnner	Zweiter } . . . . .	Karl Friedl
Der Bettler . . . . .	Hermann Bawra	Lehrling . . . . .	Berti Seigel
Schön Sigrid . . . . .	Maria Kramer	Herzensdieb . . . . .	Hans Wengraf
Prinzessin von Diamantina . . . . .	Julia Janssen	Läufer . . . . .	Alfred Schnayder
Türhüter der Prinzessin . . . . .	Reinhold Siegert	Rufer . . . . .	Helmuth Krauß
Reisemarschall der Prinzessin . . . . .	Walter Huber	Hofdame . . . . .	Magda Herold

Hofstaat des Königs, Lakaien, Schergen, Hofstaat der Prinzessin, Läufer, Gesellen der Herzenswerkstatt, Ragen, allerlei Waldgetier

**Bilderfolge:** 1. Bild: **Am Hofe des bösen Königs** — 2. Bild: **Im Reiche der Ragenkönigin** — 3. Bild: **Die Herzenswerkstatt** — 4. Bild: **Zauberwald** — 5. Bild: **Weihnachtsfreude im Königsschloß**

Regie: Friedrich Rosenthal — Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Toni Birkmeier — Ausgeführt von Elevationen und Kindern des Staatsopernballetts

2. Bild: Tanz der Ragen und Geisternacht im Walde — 4. Bild: Zug der Märchengestalten (Frau Holle: Käthe Dobbs) — Tanz der Schneeflocken (getanzt von den Damen Feiz, Drapal und Elevationen des Opernballetts) — 5. Bild: Schlußanzug

Bühnenbilder und Kostüme: Hedi Schid

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr      Anfang 3 Uhr      Ende vor 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Burgtheater

Sonntag den 25. Dezember 1932

Im Sonntag-Abonnement I — Erhöhte Preise

## 1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Saffmann**

Fürst Clemens Wenzel  
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan  
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Drner-Kallina  
Erzherzog Franz Karl von  
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller  
Erzherzogin Sophie, seine Frau . Else Wohlgemuth  
Erzherzog Franz (später  
Kaiser Franz Joseph der Erste) Alfred Bohner  
Erzherzog Albrecht . . . . . Fred Hennings  
Erzherzog Ludwig . . . . . Wilhelm Schmidt  
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Balser  
Fürstin Eleonore Windischgrätz . Lotte Medelsky  
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlich  
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Volters  
Fürstin Caroline Brezgenheim . Marie Mell  
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wille  
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger  
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Marx  
Gräfin Julie Hunyady . . . . . Maria Kramer  
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers  
Prinzessin Friederike Marie  
Auersperg, Hofdame . . . . . Annie Hartmann  
Gräfin Ernestine Schönborn,  
Obersthofmeisterin der Erz-  
herzogin Sophie . . . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär  
Metternichs . . . . . Rh. Gaeuffermann  
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . . . Fritz Blum  
Hofrat Saborstky . . . . . Fritz Müller  
Hauptmann von Dürfeld . . . . . Hanns Hisinger  
Kammerfrau Bauer . . . . . Blanca Glossy  
Pater Gebhardt . . . . . Ferdinand Onno  
Leutnant von Rauch . . . . . Helmuth Krauß  
Generaladjutant Graf Grüne . . . . . Fritz Müller  
Ein Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Doktor Fischhof . . . . . Hans Siebert  
Hütter } Gemeinderäte . . . . . Julius Karsten  
Brodhuber }  
Nationalgarde-Hauptmann  
Weißberger . . . . . Helmuth Krauß  
Quastl } Mobilgardisten . . . . . Fritz Straßni  
Edl } Ferd. Maierhofer  
Schopflocher . . . . . Reinhold Siebert  
Der Radikale . . . . . Viktor Braun  
Eine Amazone . . . . . Vera Balser-Eberle  
Sprecher der Swornost-  
Deputation . . . . . Karl Friedl  
Stimme eines deutschen Legionärs Reinhold Siebert  
Eine Ordonanz . . . . . Armand Dorny  
Adjutant bei Windischgrätz . . . . . Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Rußdorfer Linie in Wien 2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischoflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz' — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Joseph I

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: 1848. Erhöhte Preise

Dienstag den 27. 1848. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 28. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: 1848. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Donnerstag den 29. Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 30. 1848. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

# Burgtheater

Montag den 26. Dezember 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

# Das verlorene Herz

Ein Märchenpiel in fünf Bildern von **Barbra Ring**

In freier Nachdichtung aus dem Norwegischen von **Franz Karl Ginzley**

Musik von **Franz Salmhofer**

Spielführer . . . . .	Hans Wengraf	Miaulinde Seidenhaar, Ragen- königin . . . . .	Melanie Horeschovskij
Der junge König . . . . .	Alfred Lohner	Erste . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Der Minister . . . . .	Ferd. Maierhofer	Zweite } Rage . . . . .	Dorothea Fraß
Der Kammerherr . . . . .	Hh. Haueffermann	Dritte } . . . . .	Lili Westermayer
Hauslehrer des Königs . . . . .	Fritz Strahni	Vierte } . . . . .	Grete Lachner
Kammerdiener . . . . .	Rudolf Kleiser	Der Meister der Herzenswerk- statt . . . . .	Franz Höbbling
Friseur . . . . .	Fritz Müller	Erster } Geselle . . . . .	Fritz Blum
Koch . . . . .	Viktor Braun	Zweiter } . . . . .	Karl Friedl
Küchenjunge . . . . .	Gerda Mattig	Lehrling . . . . .	Berti Jengel
Hans, der Gärtner . . . . .	Richard Eybner	Herzensdieb . . . . .	Philipp Jesla
Der Bettler . . . . .	Hermann Bawra	Läufer . . . . .	Alfred Schnyder
Schön Sigrid . . . . .	Maria Kramer	Rufer . . . . .	Helmuth Krauß
Prinzessin von Diamantina . . . . .	Julia Janssen	Hofdamen . . . . .	{ Uda Greiner Annie Hartmann Magda Herold
Türhüter der Prinzessin . . . . .	Reinhold Siegert		
Reisemarschall der Prinzessin . . . . .	Walter Huber		

Hofstaat des Königs, Lakaien, Schergen, Hofstaat der Prinzessin, Läufer, Gesellen der Herzenswerkstatt, Ragen, allerlei Waldgetier

**Bilderfolge:** 1. Bild: **Am Hofe des bösen Königs** — 2. Bild: **Im Reiche der Ragenkönigin**  
— 3. Bild: **Die Herzenswerkstatt** — 4. Bild: **Zauberwald** — 5. Bild: **Weihnachtsfreude im  
Königsschloß**

Regie: Friedrich Rosenthal — Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Toni Birkmeyer — Ausgeführt von Elevationen und Kindern des Staatsopernballetts

2. Bild: Tanz der Ragen und Geisternacht im Walde — 4. Bild: Zug der Märchengestalten (Frau Holle: Käthe Dobbs) — Tanz der Schneeflocken (getanzt von den Damen Feig, Drapat und Elevationen des Opernballetts) — 5. Bild: Schlußtanz

Bühnenbilder und Kostüme: Hedi Schid

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Burgtheater

Montag den 26. Dezember 1932

Erhöhte Preise

## 1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Sakhmann**

Fürst Clemens Wenzel  
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan  
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Driner-Kallina  
Erzherzog Franz Karl von  
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller  
Erzherzogin Sophie, seine Frau . . . Else Wohlgemuth  
Erzherzog Franz (später  
Kaiser Franz Joseph der Erste) Alfred Lohner  
Erzherzog Albrecht . . . . . Fred Hennings  
Erzherzog Ludwig . . . . . Wilhelm Schmidt  
Fürst Alfred Windischgräß . . . Ewald Balser  
Fürstin Eleonore Windischgräß . . . Lotte Medelsky  
Prinz Alfred Windischgräß . . . Karl Eidlitz  
Prinz Joseph Windischgräß . . . Eduard Volters  
Fürstin Caroline Bregenheim . . . Marie Mell  
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wilke  
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger  
Graf Kolowrat-Riebsteynsky . . . Hans Warr  
Gräfin Julie Hunyady . . . . . Maria Kramer  
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers  
Prinzessin Friederike Marie  
Auersperg, Hofdame . . . . . Annie Hartmann  
Gräfin Ernestine Schönborn,  
Obersthofmeisterin der Erz-  
herzogin Sophie . . . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär  
Metternichs . . . . . Rh. Saeuffermann  
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . . . Fritz Blum  
Hofrat Saborsty . . . . . Fritz Müller  
Hauptmann von Dürfeld . . . . . Hanns Hisinger  
Kammerfrau Bauer . . . . . Blanka Glossy  
Pater Gebhardt . . . . . Ferdinand Onno  
Leutnant von Rauch . . . . . Helmuth Krauß  
Generaladjutant Graf Grünne . . . . . Fritz Müller  
Ein Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Doktor Fischhof . . . . . Hans Siebert  
Hütter } Gemeinderäte . . . . . Julius Karsten  
Brodhuber } . . . . . Hermann Wawra  
Nationalgarde-Hauptmann  
Weissenberger . . . . . Helmuth Krauß  
Quastl } Mobilgardisten . . . . . Fritz Straßni  
Edl } . . . . . Ferd. Maierhofer  
Schopflocher . . . . . Reinhold Siegert  
Der Radikale . . . . . Viktor Braun  
Eine Amazone . . . . . Vera Balser-Eberle  
Sprecher der Swornost-  
Deputation . . . . . Karl Friedl  
Stimme eines deutschen Legionärs Reinhold Siegert  
Eine Ordonanz . . . . . Armand Ozorn  
Adjutant bei Windischgräß . . . . . Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgardisten, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgräß im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Rußdorfer Linie in Wien 2. Bild: Olmütz. Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgräß' — V. Akt: Olmütz. Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Joseph I

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 $\frac{3}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 27. **1848**. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 28. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: **1848**. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 29. Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 30. **1848**. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr: Zum ersten Male: Die Mädchenjahre einer Königin

# Burgtheater

Dienstag den 27. Dezember 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

## 1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Sazmann**

Fürst Clemens Wenzel  
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan  
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina  
Erzherzog Franz Karl von  
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller  
Erzherzogin Sophie, seine Frau . Else Wohlgemuth  
Erzherzog Franz (später  
Kaiser Franz Joseph der Erste) Alfred Lohner  
Erzherzog Albrecht . . . . . Fred Hennings  
Erzherzog Ludwig . . . . . Wilhelm Schmidt  
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Balsler  
Fürstin Eleonore Windischgrätz . Lotte Medelsty  
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlitz  
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Volters  
Fürstin Caroline Brezzenheim . Marie Mell  
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wille  
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger  
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Marx  
Gräfin Julie Hunyady . . . . . Maria Kramer  
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers  
Prinzessin Friederike Marie  
Auersperg, Hofdame . . . . . Annie Hartmann  
Gräfin Ernestine Schönborn,  
Obersthofmeisterin der Erz-  
herzogin Sophie . . . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär  
Metternichs . . . . . Rh. Haeuffermann  
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . . . Friz Blum  
Hofrat Saborstky . . . . . Friz Müller  
Hauptmann von Dürfeld . . . . . Hanns Hisinger  
Kammerfrau Bauer . . . . . Blanka Glossy  
Pater Gebhardt . . . . . Ferdinand Onno  
Leutnant von Rauch . . . . . Helmuth Krauß  
Generaladjutant Graf Oriime . . . . . Friz Müller  
Ein Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Doktor Fischhof . . . . . Hans Siebert  
Hütter } Gemeinderäte . . . . . Julius Karsten  
Brodhuber } . . . . . Hermann Wawra  
Nationalgarde-Hauptmann  
Weissenberger . . . . . Helmuth Krauß  
Quastl } Mobilgardisten . . . . . Friz Straßni  
Edl } . . . . . Ferd. Waterhofer  
Schopflocher . . . . . Reinhold Siegert  
Der Radikale . . . . . Viktor Braun  
Eine Amazone . . . . . Vera Balsler-Eberle  
Sprecher der Swornost-  
Deputation . . . . . Karl Friedl  
Stimme eines deutschen Legionärs Reinhold Siegert  
Eine Ordonanz . . . . . Armand Ozory  
Adjutant bei Windischgrätz . . . . . Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgardisten, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien  
I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Land-  
hauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Emp-  
fangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude  
des Generalkommandos in Prag — III. Akt: 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Nußdorfer Linie in  
Wien. 2. Bild: Olmütz. Kaiserliches Hofsager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei  
Wien. Lager der Truppen Windischgrätz' — V. Akt: Olmütz. Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Joseph

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 28. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: 1848. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Donnerstag den 29. Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 30. 1848. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen

Abends 8 Uhr: Zum ersten Male: Die Mädchenjahre einer Königin

# Burgtheater

Mittwoch den 28. Dezember 1932

## NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

# Das verlorene Herz

Ein Märchenspiel in fünf Bildern von **Barbra Ring**

In freier Nachdichtung aus dem Norwegischen von **Franz Karl Ginzkey**

Musik von **Franz Salmhofer**

Spielführer . . . . .	Hans Wengraf	Miaulinde Seidenhaar, Ragen- königin . . . . .	Melanie Horeschovsky
Der junge König . . . . .	Alfred Lohner	Erste . . . . .	Edeltraut Arnoscht
Der Minister . . . . .	Ferd. Maierhofer	Zweite } Ragen . . . . .	Dorothea Fraß
Der Kammerherr . . . . .	Nh. Haeuffermann	Dritte } . . . . .	Lili Westermayer
Hauslehrer des Königs . . . . .	Fritz Straßni	Vierte } . . . . .	Grete Lachner
Kammerdiener . . . . .	Rudolf Kleiser	Der Meister der Herzenswerk- statt . . . . .	Franz Höbling
Friseur . . . . .	Fritz Müller	Erster } Geselle . . . . .	Fritz Blum
Koch . . . . .	Viktor Braun	Zweiter } . . . . .	Karl Friedl
Küchenjunge . . . . .	Gerda Mattig	Lehrling . . . . .	Berti Jekel
Hans, der Gärtner . . . . .	Richard Eybner	Herzensdieb . . . . .	Hans Wengraf
Der Bettler . . . . .	Hermann Wawra	Läufer . . . . .	Alfred Schnayder
Schön Sigrüd . . . . .	Maria Kramer	Rufer . . . . .	Selmuß Krauß
Prinzessin von Diamantina . . . . .	Julia Janßen	Hofdamen . . . . .	Uda Greiner
Türhüter der Prinzessin . . . . .	Reinhold Siegert		Annie Hartmann
Reisemarschall der Prinzessin . . . . .	Walter Huber		Magda Herold

Sofftaat des Königs, Lakaien, Schergen, Hofstaat der Prinzessin, Läufer, Gesellen der Herzenswerkstatt, Ragen, allerlei Waldgetier

**Bilderfolge:** 1. Bild: **Am Hofe des bösen Königs** — 2. Bild: **Im Reiche der Ragenkönigin** — 3. Bild: **Die Herzenswerkstatt** — 4. Bild: **Zauberwald** — 5. Bild: **Weihnachtsfreude im Königschloß**

Regie: Friedrich Rosenthal — Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Toni Birkmeyer — Ausgeführt von Erwachsenen und Kindern des Staatsopernballetts

2. Bild: Tanz der Ragen und Geisternacht im Walde — 4. Bild: Zug der Märchengestalten (Frau Holle: Käthe Dobbs) — Tanz der Schneeflocken (getanzt von den Damen Feiz, Drapal und Erwachsenen des Opernballetts) — 5. Bild: Schluß Tanz

Bühnenbilder und Kostüme: Hedi Schick

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Rassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1, Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18-30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Burgtheater

Mittwoch den 28. Dezember 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## 1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Saffmann**

Fürst Clemens Wenzel  
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan  
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina  
Erzherzog Franz Karl von  
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller  
Erzherzogin Sophie, seine Frau . . . Else Wohlgemuth  
Erzherzog Franz (später  
Kaiser Franz Joseph der Erste) Alfred Lohner  
Erzherzog Albrecht . . . Fred Hennings  
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt  
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Balsler  
Fürstin Eleonore Windischgrätz . . . Lotte Medelsky  
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlitz  
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Volters  
Fürstin Caroline Breznenheim . . . Marie Mell  
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wille  
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger  
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Mari  
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer  
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers  
Prinzessin Friederike Marie  
Auersperg, Hofdame . . . Annie Hartmann  
Gräfin Ernestine Schönborn,  
Obersthofmeisterin der Erz-  
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär  
Metternichs . . . Rh. Hauffermann  
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . Fritz Blum  
Hofrat Saborsky . . . Fritz Müller  
Hauptmann von Dürfeld . . . Hanns Hisinger  
Kammerfrau Bauer . . . Blanka Glossy  
Pater Gebhardt . . . Ferdinand Onno  
Leutnant von Rauch . . . Helmuth Krauß  
Generaladjutant Graf Grüne . . . Fritz Müller  
Ein Adjutant . . . Rudolf Kleiser  
Doktor Fischhof . . . Hans Siebert  
Hütter } Gemeinderäte . . . Julius Karsten  
Brodhuber } . . . Hermann Wawra  
Nationalgarde-Hauptmann  
Weissenberger . . . Helmuth Krauß  
Duastl } Mobilgardisten . . . Fritz Straßni  
Eckl } . . . Ferd. Maierhofer  
Schopflocher . . . Reinhold Siegert  
Der Radikale . . . Viktor Braun  
Eine Amazone . . . Vera Balsler-Eberle  
Sprecher der Swornost-  
Deputation . . . Karl Friedl  
Stimme eines deutschen Legionärs Reinhold Siegert  
Eine Ordonanz . . . Armand Ozory  
Adjutant bei Windischgrätz . . . Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgardien, akademische Legionäre, Soldaten, Laikain

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Rußdorfer Linie in Wien 2. Bild: Ulmütz. Kaiserliches Hofsager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz' — V. Akt: Ulmütz. Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Joseph I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Nemigius Geyling — Kostime: Carl Hollitzer

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 29. Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 30. 1848. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 31. Zum ersten Male: Die Mädchenjahre einer Königin (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 31. Nachmittags 4 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Sonntag den 1. Jänner 1933. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Erhöhte Preise

# Burgtheater

Donnerstag den 29. Dezember 1932

Bei aufgehobenem Abonnement

Festspiel-Zyklus

„Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Osterreich

## Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II., römisch-deutscher Kaiser . . . . .	Raoul Aslan	Geyfried Brenner . . . . .	Hanns Hisinger
Matthias   seine . . . . .	Fred Hennings	Oberst Wallenstein . . . . .	Franz Herterich
Mag   Brüder . . . . .	Hans Marr	Wolf Rumpf, des Kaisers	
Ferdinand   seine . . . . .	Ewald Balser	Kämmerer . . . . .	Wilhelm Schmidt
Leopold   Neffen . . . . .	Eduard Volters	Oberst Kamee . . . . .	Julius Karsten
Don Cäsar, des Kaisers		Prokop, ein Bürger von	
natürlicher Sohn . . . . .	Alfred Lohner	Prag . . . . .	Hans Siebert
Bischof Melchior Klesel . . . . .	Wilhelm Heim	Lukretia, seine Tochter . . . . .	E. Ortner-Kallina
Herzog Julius von Braun-		Kammerherr Rudolfs . . . . .	Fritz Strafni
schweig . . . . .	Otto Treßler	Diener Rudolfs . . . . .	Armand Ozorn
Matthes Thurn . . . . .	Ferdinand Onno	Kammerherr des Matthias Karl Friedl	
Graf Schlick . . . . .	Paul Pranger	Soldat . . . . .	Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höslinge  
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Hradschin. IV. Aufzug: 1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Hradschin. V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 30.	1848. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)
Samstag	den 31.	Nachmittags 4 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen Abends 8 Uhr zum ersten Male: Die Mädchenjahre einer Königin. Erhöhte Preise.
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Sonntag	den 1.	Jänner 1933. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Erhöhte Preise
Montag	den 2.	Die Mädchenjahre einer Königin. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr)

# Burgtheater

Freitag den 30. Dezember 1932  
Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

## 1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Saffmann**

Fürst Clemens Wenzel  
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan  
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina  
Erzherzog Franz Karl von  
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller  
Erzherzogin Sophie, seine Frau . . . Else Wohlgemuth  
Erzherzog Franz (später  
Kaiser Franz Joseph der Erste) Alfred Vohner  
Erzherzog Albrecht . . . Franz Herterich  
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt  
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Balser  
Fürstin Eleonore Windischgrätz . . . Lotte Medelsty  
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlitz  
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Volkters  
Fürstin Caroline Bregenzheim . . . Marie Mell  
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wille  
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger  
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Mari  
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer  
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers  
Prinzessin Friederike Marie  
Auersperg, Hofdame . . . Annie Hartmann  
Gräfin Ernestine Schönborn,  
Obersthofmeisterin der Erz-  
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär  
Metternich . . . . . Rh. Hauffermann  
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . . . Friß Blum  
Hofrat Saborsky . . . . . Friß Müller  
Hauptmann von Dürfeld . . . . . Hanns Hisinger  
Kammerfrau Bauer . . . . . Blanka Glossy  
Pater Gebhardt . . . . . Ferdinand Onno  
Leutnant von Rauch . . . . . Helmuth Krauß  
Generaladjutant Graf Grünne . . . . . Friß Müller  
Ein Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Doktor Fischhof . . . . . Hans Siebert  
Hütter } Gemeinderäte . . . . . Julius Karsten  
Brodhuber } . . . . . Hermann Bawra  
Nationalgarde-Hauptmann  
Weißberger . . . . . Helmuth Krauß  
Quastl } Mobilgardisten . . . . . Friß Straßni  
Edl } . . . . . Ferd. Maierhofer  
Bradl } . . . . . Richard Ehbner  
Schopflocher . . . . . Reinhold Sievert  
Der Radikale . . . . . Viktor Braun  
Eine Amazone . . . . . Vera Balser-Eberle  
Sprecher der Swornost-  
Deputation . . . . . Karl Friedl  
Stimme eines deutschen Legionärs Reinhold Sievert  
Eine Ordonanz . . . . . Armand Ozory  
Adjutant bei Windischgrätz . . . . . Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgardien, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt: 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Ruzsdorfer Linie in Wien 2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz' — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Joseph I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Genling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**      **Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 31. Nachmittags 4 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 8 Uhr Zum ersten Male: Die Mädchenjahre einer Königin. Erhöhte Preise  
Sonntag den 1. Jänner 1933. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag den 2. Die Mädchenjahre einer Königin. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten  
(Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Dienstag den 3. Gabriel Schillings Flucht. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang  
7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)



# Burgtheater

Samstag den 31. Dezember 1932

Erhöhte Preise

Zum ersten Male:

## Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Viktoria . . . . .	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Rußland . . . . .	Karl Eidlitz
Herzogin von Kent, ihre Mutter . . . . .	Lili Marberg	Lord Dorcham . . . . .	Ferdinand Dnno
Baronin Lehen, ihre Vertraute . . . . .	Auguste Büntkösdny	Charles Dickens . . . . .	Alfred Lohner
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent . . . . .	Vera Balser-Eberle	Baron Brunow, der russische Botschafter in London . . . . .	Hanns Sizinger
Lord Melbourne, Premier- minister . . . . .	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent . . . . .	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington . . . . .	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister . . . . .	Viktor Braun
Sir Robert Peel . . . . .	Franz Höbbling	Der Erzbischof von Canterbury . . . . .	Fritz Straßni
Lord Palmerston, Minister des Außern . . . . .	Emmerich Reimers	Der Dekan von Chester . . . . .	Fritz Blum
König Leopold von Belgien . . . . .	Reinhold Siegert	Lady Tittleton, Hofdame . . . . .	Lili Karoly
Prinz Albert von Sachsen- Koburg . . . . .	Hans Marr	Lady Lansdowne . . . . .	Christine Reisinger
König Wilhelm von Holland . . . . .	Philipp Zesta	Mister Greville . . . . .	Fritz Müller
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn . . . . .	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine . . . . .	Annie Hartmann
	Eduard Volters	Jeremonienmeister . . . . .	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr . . . . .	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau . . . . .	Maria Burg
		Ein Lakai . . . . .	Armand Ozorn

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des Großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832 - 1839

Regie: Jwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Felze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

**Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 10 $\frac{3}{4}$  Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 1. Jänner 1933. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Erhöhte Preise  
Montag den 2. Die Mädchenjahre einer Königin. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 3. Gabriel Schillings Flucht. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang  
7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 4. Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 5. Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 1848  
Samstag den 7. 1848 (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)